



Münzen aus der Welt der Antike

AUKTION 168  
12. März 2010 in Osnabrück



## 168. AUKTION

### MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE



12. März 2010

Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück

Natruper-Tor-Wall 1

Hotel-Telefon +49 (0)5 41-60 96 633

Hotel-Fax +49 (0)5 41-60 96 634

*(nur während der Auktion/only during the auction/  
uniquement pendant la vente/solamente durante  
l'asta/solamente durante la subasta/только во  
время аукциона)*

### ZEITPLAN AUKTIONEN 165 - 168

AUKTION 165  
MÜNZEN UND MEDAILLEN  
AUS MITTELALTER UND NEUZEIT

**Montag, den 8. März 2010**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 610

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 611 bis Nr. 1458

TAUFTALER UND TAUFMEDAILLEN  
DIE SAMMLUNG W. R. FASSBENDER

**Dienstag, den 9. März 2010**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1459 bis Nr. 2106

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 2107 bis Nr. 3011

AUKTION 166  
GOLDPRÄGUNGEN

**Mittwoch, den 10. März 2010**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 3501 bis Nr. 4157

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 4158 bis Nr. 5061

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

**Donnerstag, den 11. März 2010**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 5062 bis Nr. 5700

AUKTION 167  
RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 6001 bis Nr. 6705

AUKTION 168  
MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE

**Freitag, den 12. März 2010**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 7001 bis Nr. 7572

14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Nr. 7573 bis Nr. 8173

*Detaillierter Zeitplan siehe Seite 5  
Besichtigungen siehe Seite 8*

*Detailed timetable view page 5  
Viewing of auction good view page 8*

*Horaire détaillé voir page 5  
Exposition des monnaies voir page 8*

*Calendario dettagliato veda pagina 5  
Esposizione veda pagina 8*



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde und Münzfreund,  
 ich freue mich, daß Sie bereits heute, 4 Wochen vor unserer nächsten Auktion, die neuen Kataloge erhalten haben und wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Auktionsangebotes.  
 Wir würden oft gebeten, den Ablauf einer Auktion etwas näher zu beschreiben, diesem Wunsch kommen wir gerne nach. Am Ende dieses Kataloges finden Sie die Rubrik: "Wie biete ich richtig", die Ihnen als Ratgeber zur erfolgreichen Teilnahme an unseren Auktionen dienen soll.  
 Sollten Sie darüber hinaus Fragen zum Auktionsablauf haben, helfen wir Ihnen auch gerne persönlich weiter. Die Mitarbeiterinnen unserer Kundenbetreuung stellen wir Ihnen auf der nächsten Seite vor.

Mit herzlichen Grüßen aus Osnabrück

*Fritz Rudolf Künker*

Ihr Fritz Rudolf Künker

UNSERE ADRESSE  
 OUR ADDRESS

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
 Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück  
 Ust.-Id.-Nr.: DE 256 270 181



Telefon/Phone: +49 (0)5 41-96 20 20  
 Fax: +49 (0)5 41-96 20 222  
 Gebührenfrei: 08 00-58 36 537  
 E-Mail: service@kuenker.de  
 Internet: www.kuenker.de

Montag-Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr  
 Freitag 9.00 - 15.30 Uhr  
 Sonnabend nach Vereinbarung

Außerhalb unserer Geschäftszeit steht unseren Kunden ein automatischer Anrufbeantworter zur Verfügung.

*Monday-Thursday 9.00 a. m. to 5.00 p. m.  
 Friday 9.00 a. m. to 3.30 p. m.  
 Saturday by prior appointment  
 Answering machine available after opening hours.*

WWW.KUENKER.DE  
 WWW.KUENKER.COM



Auf unserer Internetseite haben Sie die Möglichkeit

- die Abbildungen zu vergrößern
- Ihre Gebote direkt abzugeben
- die Ergebnisse der Auktionen abzurufen

*On our website you have the possibility*

- *to zoom all images*
- *to place your bids*
- *to view all auction results*

AUKTIONSHOTEL  
 AUCTION LOCATION

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall I,  
 49076 Osnabrück

Telefon/Phone: +49 (0)5 41-60 96 633  
 Fax: +49 (0)5 41-60 96 634



Mitglied im Verband der Deutschen  
 Münzhändler e. V.  
*Association Internationale des Numismates  
 Professionnels (AINP)*



## UNSERE KUNDENBETREUUNG STEHT IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG

Die Maxime unseres Teams lautet: Nur wenn Sie als Kunde zufrieden sind, sind wir es auch! Geben Sie uns Ihre Auktionsgebote zu treuen Händen, wir sorgen dafür, daß sie korrekt ausgeführt werden. Auch wenn Sie sich von Teilen oder Ihrer gesamten Sammlung trennen möchten, sind wir Ihre ersten Ansprechpartner. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise für Einlieferer auf der folgenden Seite bzw. im hinteren Teil des Kataloges.

## WIR FREUEN UNS AUF IHRE AUKTIONSGBOTE UND EINLIEFERUNGEN!



Ulrich Künker  
Leitung Kundenbetreuung  
ulrich.kuenker@kuenker.de



Alexandra Elflein  
English, Français, Italiano  
alexandra.elflein@kuenker.de



Marion Künker  
Deutsch, English  
marion.kuenker@kuenker.de



Anastasija Koepsell  
Russian, Deutsch  
anastasija.koepsell@kuenker.de



Sonia Russo  
Italiano, Español, English, Français  
sonia.russo@kuenker.de



Dzmirty Nikulin  
Russian, Deutsch, English  
dzmirty.nikulin@kuenker.de



Barbara Westmeyer  
Deutschsprachige Kundenbetreuung  
barbara.westmeyer@kuenker.de



Nadine Zuber  
Deutsch, English  
nadine.zuber@kuenker.de



Cristina Welzel  
Italiano, Deutsch, English, Français  
cristina.welzel@kuenker.de

## SO ERREICHEN SIE UNS

GEBÜHRENFREI (AUS DEUTSCHLAND) 0800 / 5836537 (0800 / KUENKER)  
TELEFON +49 (0) 541/ 96 20 20  
FAX +49 (0) 541/ 96 20 222  
INTERNET [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)  
EMAIL [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

## WAS IST ZUR ERFOLGREICHEN AUKTIONSTEILNAHME BESONDERS WICHTIG?

- Ihr schriftlicher Auftrag sollte möglichst frühzeitig eintreffen, spätestens einen Tag vor der Auktion.
- Wenn Sie telefonisch an der Auktion teilnehmen möchten, bedarf das unserer vorherigen Genehmigung. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch daher mindestens 48 Stunden vor der Versteigerung mit. Nähere Informationen zum telefonischen Bieten finden Sie auf den folgenden Seiten.
- Beachten Sie bitte auch die Hinweise „Wie biete ich richtig“ im hinteren Teil des Kataloges.
- Gerne können Sie Ihre Gebote auch online abgeben. Unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) bieten wir den gesamten Auktionskatalog online an.
- Bei Fragen rufen Sie uns an, unsere Kundenbetreuung freut sich auf Ihren Anruf!



## WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE EINLIEFERER

1. Unser Expertenteam garantiert Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung der von Ihnen eingelieferten Stücke.
2. Die Schätzpreise werden von uns aufgrund unserer hervorragenden Marktkenntnisse sorgfältig festgelegt. Die Stücke werden zu 80% der im Katalog angegebenen Schätzpreise ausgerufen. Durch diese Regelung werden Sie als Einlieferer geschützt. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
3. Der Standard unserer Kataloge ist von hoher Qualität und findet internationale Anerkennung. Wir haben eine der besten Kundendateien, die es weltweit gibt.
4. Von der individuellen Betreuung unserer Kunden profitieren auch Sie als Einlieferer.
5. Als Einlieferer erhalten Sie Ihren Auktionserlös innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion. Sonderregelungen sind nach Absprache möglich.
6. Auf Wunsch kann Ihre Einlieferung bei Ihnen zuhause abgeholt werden. Ab € 2.500,- Einlieferungssumme übernehmen wir die Kosten, ab € 25.000,- können wir Ihre Einlieferungen unter Umständen und nach Absprache auch an einem vereinbarten Ort persönlich entgegennehmen. Selbstverständlich ist Ihr Versteigerungsgut durch uns versichert.
7. Nicht alle Münzen eignen sich, als Einzelstücke aufgenommen zu werden. Vertrauen Sie auf die Erfahrung unserer Experten, die niedrigpreisige Münzen liebevoll zu interessanten Lots zusammenstellen.
8. Der Schätzwert Ihrer Einlieferung sollte mindestens € 1.000,- betragen.
9. Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort bei Übernahme durch ein Protokoll quittiert. Spätestens fünf Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine genaue Auflistung Ihrer Objekte mit den dazugehörigen Katalognummern.
10. Innerhalb einer Woche nach der Auktion erhalten Sie bereits die Ergebnisliste und können alle erzielten Preise feststellen.
11. Profitieren Sie von der Anziehungskraft eines führenden Unternehmens. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unseren Kundenservice unter 05 41 – 96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.
12. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon: 05 41 – 96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.

## RENSEIGNEMENTS IMPORTANTS A L'ATTENTION DES VENDEURS

1. Notre équipe d'experts garantit une prise en charge compétente des pièces que vous nous confiez.
2. Notre excellente connaissance du marché nous permet de fixer soigneusement les prix estimés. Les pièces seront mises aux enchères à un prix représentant 80% du prix estimé indiqué dans le catalogue. Cette réglementation vous protège en tant que vendeur. Aucuns frais ne seront prélevés sur les pièces invendues.
3. Nos catalogues ont un niveau qualitatif élevé, reconnu au plan international. Nous disposons d'un des meilleurs fichiers clients du monde.
4. En tant que vendeur, vous profiterez vous aussi du suivi personnalisé que nous offrons à nos clients.
5. Le vendeur recevra le produit de la vente dans les 45 jours qui suivront les enchères. Des dispositions spéciales pourront être prises sur accord préalable.
6. Nous prendrons en charge les frais d'expédition des pièces dont le montant sera supérieur à € 2.500,-. Si leur montant est supérieur à € 25.000,-, l'un de nos employés pourra se charger de prendre la livraison à un lieu convenu. A votre demande notre assurance couvrira tous les risques.
7. Les pièces de monnaie ne se prêtent pas toutes à une vente individuelle. Faites confiance à l'expérience de nos spécialistes qui se chargeront avec plaisir de rassembler les pièces bon marché de manière à constituer des lots intéressants.
8. La valeur estimée des pièces fournies devra s'élever à un minimum de € 1.000,-.
9. Au moment de la prise en charge, vous recevrez un détail des pièces fournies. Au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez une liste exacte de vos pièces avec les numéros de catalogue correspondants.
10. Dans la semaine qui suivra la vente aux enchères, vous recevrez déjà la liste de ses résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus.
11. Profitez de l'attrait du leader du marché. Pour tout renseignement, veuillez-vous adresser à notre service clientèle: +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Vous pouvez demander sans engagement de votre part nos contrats de dépôt de pièces? Vous avez d'autres questions? Nous serons heureux de vous répondre au +49 (0)5 41-96 20 20.

## IMPORTANT INFORMATION FOR OUR CONSIGNERS

1. Our team of specialists guarantees an expert treatment of the consigned items.
2. The estimates are carefully established by us due to our excellent knowledge of the market. Bidding for the items is then started at 80 % of the estimate price stated in the catalogue. This arrangement protects you as a consigner. Unsold items incur no fees.
3. The standard offered in our catalogue is of the highest quality, and is recognised internationally. We have one of the best clientele lists worldwide.
4. You as a consigner also profit from the individual consultation offered to our customers.
5. As a consigner, you receive the auction proceeds within 45 days of the close of auction. Special arrangements can be made following discussion.
6. For consignments with a value over € 2,500,- we may bear the transportation costs. For deliveries over € 25,000,- we may personally collect the items at an arranged place after prior consultation. Upon consultation, the shipping of your goods could be covered by our insurance.
7. Not all coins are suited to be registered as individual items. Trust in our expert's experience as they carefully combine less-valuable coins into interesting lots.
8. The valuation price of your delivery should be at least € 1,000,-.
9. Your delivery is confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers.
10. Within a week of the close of auction, you receive a list with the results in order to see what prices were reached for each individual lot.
11. Profit from our position as a leading coin dealer. If you have any questions, please contact our customer service team on +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Would you like to receive copies of our contracts for consigner, without making any commitment? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you – please call on +49 (0)5 41-96 20 20.

## INFORMAZIONI PER I NOSTRI DEPOSITANTI

1. Il nostro team di esperti assicura un trattamento accurato dei pezzi che ci avete inviato.
2. Eseguiamo valutazioni finalizzate alla vendita. I prezzi di stima sono frutto della nostra eccezionale conoscenza del mercato e della nostra attenta valutazione. La base d'asta ammonta all'80% del prezzo di stima indicato sul catalogo. Non si addebitano spese per gli oggetti invenduti.
3. I nostri cataloghi sono di alta qualità e sono riconosciuti a livello internazionale. I nostri clienti sono fra i migliori al mondo.
4. Come depositanti potete beneficiare dell'assistenza riservata a ciascuno dei nostri clienti.
5. Come depositanti riceverete gli importi realizzati all'asta entro 45 giorni dal termine della stessa. Si possono concordare condizioni particolari.
6. A partire da un controvalore degli oggetti di € 2.500,- i costi del trasporto sono a nostro carico, mentre a partire da un controvalore di € 25.000 gli oggetti possono essere ritirati personalmente da un nostro incaricato ad un posto concordato. Naturalmente il trasporto dei vostri oggetti può essere assicurato tramite la nostra assicurazione.
7. Non tutte le monete possono essere negoziate singolarmente. Fidatevi dell'esperienza dei nostri esperti, che raggruppano le monete non molto preziose in lotti di sicuro interesse.
8. Il valore stimato degli oggetti depositati deve ammontare ad almeno € 1.000,-.
9. Nel momento in cui gli oggetti sono presi in consegna, viene rilasciata una ricevuta numerata. Riceverete un elenco preciso degli oggetti che avete depositato con i relativi numeri di catalogo al massimo cinque settimane prima dell'asta.
10. Riceverete l'elenco degli oggetti aggiudicati entro una settimana dalla chiusura dell'asta. Potrete così verificare i prezzi realizzati.
11. Approfittate della capacità di un leader di mercato per aumentare il valore dei vostri oggetti. Se avete delle domande, rimaniamo a vostra disposizione per qualsiasi necessità. Rivolgetevi alla nostra consulenza ai clienti diretta al numero +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Volete ricevere i nostri contratti senza impegno? Avete altre domande? Potete contattarci al numero +49 (0)5 41-96 20 20.



## DETAILLIERTER ZEITPLAN AUKTIONEN I65-I68

AUKTION I65 MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS MITTELALTER UND NEUZEIT	<b>Montag, den 8. März 2010</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. I bis Nr. 610 Europa: Andorra - Italien  14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 611 bis Nr. 1458 Europa: Italien - Ungarn, Übersee, Habsburgische Erblande
TAUFTALER UND TAUFMEDAILLEN DIE SAMMLUNG W. R. FASSBENDER	<b>Dienstag, den 9. März 2010</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1459 bis Nr. 2106 Deutsche Münzen und Medaillen: Aachen - Braunschweig und Lüneburg  14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 2107 bis Nr. 3011 Deutsche Münzen und Medaillen: Breisach - Würzburg, Spezialsammlung Deutschland und alle Welt, Sammlung Tauftaler und Taufmedaillen, Medaillen, Notmünzen, Papiergeld, Münzwaagen und Gewichte, Münzgefäße und Münzschmuck, Lots, Reliquiendose
AUKTION I66 GOLDPRÄGUNGEN	<b>Mittwoch, den 10. März 2010</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 3501 bis Nr. 4157 Europäische Münzen und Medaillen: Albanien - Ungarn  14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 4158 bis Nr. 5061 Sammlung Euro-Gedenkmünzen in Gold, Übersee, Habsburgische Erblande, Deutsche Münzen und Medaillen, Medaillen allgemein, Lots
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	<b>Donnerstag, den 11. März 2010</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 5062 bis Nr. 5700
AUKTION I67 RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN	14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 6001 bis Nr. 6705
AUKTION I68 MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE	<b>Freitag, den 12. März 2010</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 7001 bis Nr. 7572 Kelten, Griechen, Römer: Republik - Imperatoren  14.00 Uhr - 17.00 Uhr Nr. 7573 bis Nr. 8173 Römer: Kaiserzeit - Lots, Völkerwanderung, Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen



## INHALT AUKTION 168

	Nr.	Seite
MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE	<b>7001 - 8173</b>	<b>10 - 165</b>
<b>Keltische Münzen</b>	<b>7001 - 7036</b>	<b>10 - 14</b>
Britannia	7001 - 7003	10
Gallia	7004 - 7024	10 - 12
Belgica	7025 - 7028	12
Germania	7029 - 7033	13
Pannonia	7034 - 7035	13
Colchis/Iberia	7036	14
<b>Griechische Münzen</b>	<b>7037 - 7482</b>	<b>14 - 73</b>
Gallia	7037 - 7039	14
Etruria	7040	14
Campania	7041 - 7056	14 - 16
Calabria	7057 - 7078	16 - 19
Lucania	7079 - 7102	19 - 22
Bruttium	7103 - 7117	23 - 25
Sicilia	7118 - 7200	25 - 36
Illyricum	7201 - 7202	36
Moesia	7203 - 7207	36
Scythia	7208 - 7212	37
Thracia	7213 - 7225	37 - 39
Macedonia	7226 - 7257	39 - 44
Paeonia	7258	44
Thessalia	7259 - 7266	44 - 45
Arcarnania	7267 - 7270	45 - 46
Aitolia	7271	46
Locris	7272 - 7273	46
Boeotia	7274 - 7279	46 - 47
Euboea	7280 - 7281	47
Attica	7282 - 7291	47 - 48
Aegina	7292 - 7295	49
Corinthia	7296 - 7302	49
Peloponnesus	7303 - 7310	50
Creta	7311 - 7315	51
Kykladen	7316	52
Pontus	7317	52
Paphlagonia	7318	52
Bithynia	7319 - 7320	52
Mysia	7321 - 7327	52 - 53
Aeolis	7328 - 7330	54
Lesbos	7331 - 7344	54 - 56
Ionia	7345 - 7359	56 - 58



	Nr.	Seite
Caria	7360 - 7371	58 - 59
Lydia	7372 - 7378	59 - 60
Lycia	7379 - 7383	60
Pamphylia	7384	60
Pisidia	7385	61
Cilicia	7386 - 7393	61
Syria	7394 - 7405	62 - 63
Phoenicia	7406 - 7409	63
Parthia	7410 - 7434	64 - 66
Elymais	7435	66
Persia	7436	67
Sasaniden	7437	67
Bactria	7438 - 7440	67
India	7441	67
Aegyptus	7442 - 7455	67 - 71
Cyrenaica	7456 - 7458	71
Zeugitania	7459 - 7465	71 - 72
Lots griechischer Münzen	7466 - 7482	72 - 73
<b>Römische Münzen</b>	<b>7483 - 8001</b>	<b>74 - 146</b>
Münzen der Römischen Republik	7483 - 7540	74 - 81
Imperatorische Prägungen	7541 - 7572	82 - 86
Münzen der Römischen Kaiserzeit	7573 - 7973	87 - 144
Lots römischer Münzen	7974 - 8001	144 - 146
<b>Völkerwanderung</b>	<b>8002 - 8015</b>	<b>146 - 147</b>
Westgoten	8002 - 8007	146
Ostgoten	8008 - 8014	147
Burgunder	8015	147
<b>Byzantinische Münzen</b>	<b>8016 - 8089</b>	<b>148 - 155</b>
Byzanz	8016 - 8080	148 - 154
Nicaea	8081 - 8086	155
Lots byzantinischer Münzen	8087 - 8089	155
<b>Kreuzfahrer</b>	<b>8090 - 8121</b>	<b>156 - 160</b>
Antiochia	8090	156
Jerusalem, Königreich	8091 - 8092	156
Achaia	8093	156
Chios	8094 - 8099	156 - 157
Mytilene	8100 - 8101	157
Foglia Vecchia (Phocaea)	8102 - 8104	157 - 158
Armenien	8105	158
Johanniter auf Rhodos	8106 - 8108	158
Levantinische Beischläge	8109 - 8120	159 - 160
Lot Kreuzfahrer	8121	160



	Nr.	Seite
<b>Orientalische Münzen</b>	<b>8122 - 8173</b>	<b>160 - 165</b>
Umayyaden, Kalifen in Damaskus	8122 - 8127	160
Abassiden, Kalifen in Bagdad	8128 - 8138	161
Almoraviden	8139	162
Aghlabiden auf Sizilien	8140	162
Hafsiden in Algerien und Tunesien	8141	162
Mariniden in Marokko	8142 - 8143	162
Tuluniden in Ägypten und Syrien	8144 - 8145	162
Ikshididen in Ägypten und Syrien	8146	162
Fatimiden in Ägypten	8147 - 8153	163
Ayyubiden	8154 - 8155	163
Mamluken	8156	163
Buyiden	8157 - 8158	164
Kakwayhiden in Jibal	8159 - 8160	164
Großmogule in Indien	8161	164
Mongolen in Mittelasien	8162	164
Muwahhiden	8163 - 8168	164 - 165
Lots orientalischer Münzen	8169 - 8173	165

*Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende dieses Auktionskataloges.*

---

## BESICHTIGUNG ON VIEW

Besichtigung des Auktionsgutes in unseren Geschäftsräumen, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, ab dem 8. Februar 2010, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter +49 (0)5 41 96 20 20.

The coins are on view at our premises in 49076 Osnabrueck, Gutenbergstr. 23, from February 8th 2010, by prior appointment: +49 (0)541 96 20 20.

## EXPOSITION ESPOSIZIONE

Les monnaies seront visibles à partir du 8 février 2010, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, sur rendez-vous téléphonique +49 (0)541 96 20 20.

Tutti i lotti sono visionabili a partire dall' 8 febbraio 2010 presso la nostra sede, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück previo appuntamento telefonico +49 (0)541 96 20 20.

## EXPOSICIÓN ПРОСМОТР АУКЦИОННЫХ ЛОТОВ

Con cita previa +49 (0)541 96 20 20 podrá ver todos los lotes a partir del 8 de febrero de 2010 en nuestras oficinas en 49076 Osnabrück, Gutenbergstr. 23.

Просмотр аукционных лотов проходит с 8 февраля 2010 года в нашем офисе по телефонной договоренности +49 (0)541 96 20 20 по адресу: Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück.



## WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE TELEFONBIETER

Wenn Sie telefonisch mitbieten möchten, bitten wir Sie aus organisatorischen Gründen, uns diesen Wunsch bis spätestens 48 Stunden vor der Versteigerung schriftlich mitzuteilen. Voraussetzung für ein telefonisches Mitbieten ist, daß Sie mindestens den Schätzpreis bieten. Telefonisches Bieten ist erst ab einem Schätzpreis von ca. 500 Euro pro Los möglich.

Bitte beachten Sie, daß wir keinerlei Haftung übernehmen, falls die telefonische Verbindung während der Auktion nicht zustande kommt.

Sollten Sie Fragen zu der telefonischen Teilnahme an unseren Auktionen haben, können Sie uns vor der Auktion unter +49 (0)5 41-96 20 20 oder 08 00-58 36 537 (gebührenfrei) anrufen. Während der Auktion erreichen Sie uns unter der auf der ersten Seite angegebenen Telefonnummer.

## INFORMATIONS POUR LA PARTICIPATION PAR TELEPHONE

Si vous désirez participer par téléphone à nos ventes aux enchères, veuillez vous mettre en relation avec Alexandra Elflein au moins 48 heures avant la vente au numéro +49 (0)5 41-96 20 233. Pendant la vente aux enchères nous vous prions d'appeler le numéro indiqué sur page no. I de ce catalogue.

Une participation téléphonique à la vente sera possible à la condition que vous nous fassiez parvenir aussi votre ordre par écrit. Cet ordre devra être au moins égal au minimum au prix d'estimation et concerner un lot estimé au moins 500 Euros.

Nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

## INFORMACIONES DE COMO PARTICIPAR POR TELÉFONO

Si quiere participar por teléfono en la subasta por favor se ponga en contacto anteriormente con la señora Cristina Welzel +49 (0)5 41-96 20 250 y envíenos las pujas también por escrito por lo menos 48 horas antes de la subasta.

Autorizamos una participación por teléfono solamente para lotes cuyos precio de estima es por lo menos 500 Euro.

No asumimos la responsabilidad si la conexión telefónica se interrumpe sin previsión o si está comunicando.

## IMPORTANT INFORMATION ON TELEPHONE BIDDING

If you wish to participate in the auction as a telephone bidder, please inform us at least 48 hours in advance as we have to approve and schedule all calls. To register for telephone bidding, we require that you submit at least the estimate as written bid in addition to being called. Telephone bidding is accepted on lot numbers with estimates starting at 500 Euro.

We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved.

Please call +49 (0)5 41-96 20 20 for more information or to register for telephone bidding. During the auction you will be able to reach us at the telephone number indicated on page I.

## INFORMAZIONI PER LA PARTECIPAZIONE TELEFONICA

Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare la Signora Cristina Welzel al numero diretto +49 (0)5 41-96 20 250 come minimo 48 ore prima dell'asta e di inviarci la vostra offerta, la quale deve ammontare come minimo al prezzo di stima anche per iscritto.

Accettiamo una partecipazione telefonica in diretta durante l'asta per oggetti il cui prezzo di stima ammonta come minimo ai 500 Euro.

Non assumeremo nessuna responsabilità se la linea telefonica è occupata o se non siete raggiungibili.

## ВАЖНАЯ ИНФОРМАЦИЯ ДЛЯ УЧАСТИЯ ПО ТЕЛЕФОНУ

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепсель до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

## KELTISCHE MÜNZEN



1,5:1



7003



1,5:1

## BRITANNIA

- 7001 **DUROTRIGES.** AR-Stater, 58/45 v. Chr.; 4,01 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l. van Arsdell 1235-1. Leicht gewellt, fast sehr schön/sehr schön 40,--
- 7002 AR-Stater, 58/45 v. Chr.; 5,07 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l. van Arsdell 1235-1. Dazu: eine Drachme der Volcae Tectosages. **2 Stück.** Sehr schön 100,--
- 7003 **TRINOVANTES. Addedomaros.** AV-Stater, 37/33 v. Chr.; 5,49 g. Sechsbarmige Spirale, mit drei halbmondförmigen Gebilden dekoriert//Pferd r., unten Füllhorn. van Arsdell 1620-1. Fast vorzüglich 1.500,--



7004



1,5:1



7005



1,5:1



## GALLIA

- 7004 **ANONYM.** AR-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,65 g. CALEDV Kopf l.//Pferd l. Delestrée/Tache 642. Feine Patina, Avers leicht dezentriert, kl. Kratzer und Prüfpunze auf dem Revers, gutes sehr schön 250,--
- 7005 AV-1/4 Stater, 50/30 v. Chr., Digeon (?); 1,35 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber Stern. Delestrée/Tache -, vergl. 266 f. Knapper Schrötling, sehr schön 300,--



1,5:1



7006



1,5:1

- 7006 **AULERCI CENOMANI.** AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stilisierter Einspanner mit androkephalem Pferd r. über liegender Gestalt r. Delestrée/Tache 2152. **RR** Sehr schön 3.500,--



1,5:1



7007



1,5:1

- 7007 **AULERCI DIABLINTES.** AR-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stilisierter Einspanner mit androkephalem Pferd r. über liegender Gestalt r. Delestrée/Tache 2169. **RR** Sehr schön 1.500,--



7008 **AULERCI EBURUVICES.** *AV*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,21 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Wolf. Delestrée/Tache 2394. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--

7009 *AV*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,61 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Eber, davor Punktkreis. Delestrée/Tache 2401. **R** Vorzüglich 1.500,--



7010 *AV*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,04 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Eber, davor Punktkreis. Delestrée/Tache 2401. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--

7011 *AV*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,04 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Eber, davor Punktkreis. Delestrée/Tache 2401. **R** Sehr schön 600,--



7012 *Æs*, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,18 g. Kopf r.//Eber l. Delestrée/Tache 2447. Sehr schön 125,--

7013 **CARNUTES. Pixtilos.** *Æs*, 50/30 v. Chr.; 3,08 g. Kopf r. mit Diadem, davor [P]IXTILOS//Reiter r. Delestrée/Tache 2466. **R** Grüne Patina, vorzügliches Exemplar 250,--



7014 **CORIOSOLITES.** B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,52 g. Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit Lenker, unten Lyra. Delestrée/Tache DT 2332 ff. Tuscheziffern auf Avers und Revers, min. korrodiert, sehr schön 175,--

7015 B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,17 g. Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit Lenker, unten Eber. Delestrée/Tache vergl. 2340. Vorzügliches Prachtexemplar 250,--



7016 **NAMNETES.** *AV*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,37 g. Stilisierter Kopf r., von Ketten mit Köpfen umgeben//Mann trägt androkephales Pferd mit Lenker r. Delestrée/Tache vergl. 2181 f. Sehr schön 1.500,--

7017 *AV*-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,31 g. Stilisierter Kopf r., von Ketten umgeben//Mann trägt androkephales Pferd mit Lenker r. Delestrée/Tache 2198. Sehr schön 400,--



1,5:1



7018



1,5:1

7018 **PARISI.** *AV*-Stater, um 60 v. Chr.; 7,28 g. Stilisierter Kopf r.//Pferd l., darunter Rosette, darüber "Netz". Delestrée/Tache 79. **RR** Knapper Schrötling, sehr schön 6.500,--



7019



7020



7019 **SENONES.** *AV*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,47 g. Kreuz//Glatt. Delestrée/Tache 2537. Winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 750,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Möglicherweise wurden dieser und der folgende Stater von den Carnutes geprägt.

7020 *AV*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,53 g. Kreuz//Glatt. Delestrée/Tache 2537. Sehr schön 750,--



7021



7022



7023



7021 *Æs*, nach 52 v. Chr.; 3,14 g. Stilisierter Kopf r.//Adler l. Delestrée/Tache 2635. Sehr schön 50,--

7022 **SUSSIONES.** *Æs*, um 100/50 v. Chr.; 5,17 g. Zwei stilisierte Tiere einander gegenüber//Zwei stilisierte Tiere einander gegenüber. Delestrée/Tache 211. Vorzüglich 75,--

7023 *Æs*, um 100/50 v. Chr.; 3,85 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber Punktkreis, darunter Kreuz. Delestrée/Tache 216. Vorzüglich 250,--



7024



1,5:1



7024

7024 **VENETI.** *AV*-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,45 g. Kopf r., von Perlschnüren mit Köpfen umgeben//Androkephales Pferd r. mit Lenker, darunter geflügelte Gestalt r. Delestrée/Tache vergl. 2115 ff. **RR** Fast sehr schön 1.500,--



7025



7026



7027



7028



**BELGICA**

7025 **AMBIANI.** *AV*-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,13 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 238. Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön/vorzüglich 400,--

7026 *AV*-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,39 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 238. Sehr schön/vorzüglich 400,--

7027 *AV*-Stater, 60/50 v. Chr.; 5,74 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache vergl. 242. Vorzügliches Exemplar 600,--

7028 **BELLOVACI.** *AV*-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,84 g. Kopf r.//Pegasos l., darunter Palmette. Delestrée/Tache 2416. **R** Schön 600,--



## GERMANIA

- 7029 **ANONYM.**  $\mathcal{A}$ -Obol, Typ Donnersberg, 120/30 v. Chr.; 0,46 g. Kopf r.//Stilisiertes Rad, in den Winkeln Punktkreise und V-förmige Ornamente. Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs in Mitteleuropa, Band 2, Rahden 2006, vergl. Tf. 6, 5.  
**Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich 400,--  
 Vorbild für diese seltene Prägung waren die Obole von Massalia.



- 7030  $\mathcal{A}$ -Quinar, Typ Nauheim, 100/50 v. Chr.; 1,92 g. Kopf r. in Torques//Vogelmännchen l. mit Torques. Castelin, Zürich 1113 ff.; Dembski 355. Avers dezentriert, sonst sehr schön 100,--  
 Datierung nach Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 70.
- 7031  $\mathcal{A}$ -Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,35 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Castelin, Zürich vergl. 1118 ff.; Dembski vergl. 398. Sehr schön 125,--  
 Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 71.



- 7032 **VINDELIKER.**  $\mathcal{A}$ -Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 7,61 g. Vogelkopf l. zwischen zwei Kugeln, davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln. Kellner Typ II C. Winz. Schrötlingsfehler, gutes sehr schön 1.500,--
- 7033  $\mathcal{A}$ -Büschelquinar, 133/100 v. Chr.; 1,67 g. Stilisierter Kopf//Stilisiertes Pferd l. Kellner Gruppe C. Korrodiert, Revers etwas verprägt, sehr schön 50,--  
 Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 49.



## PANNONIA

- 7034  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Typ Reiterstumpf/Kroisbach, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,47 g. Männlicher Kopf l.//Reiter auf Bodenlinie mit torquesartigen Enden l. Auktion Giessener Münzhandlung 141, München 2005, Nr. 22; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -.  
**RR** Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 3.500,--  
 Der Kroisbacher Reverstyp war mit dieser Vorderseite bis zum Jahr 2005 völlig unbekannt, als erstmals ein solches Stück in München angeboten wurde. Der Avers zeigt einen ausdrucksvollen Kopf.
- 7035  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Philippeier), 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,65 g. Zeuskopf r.//Reiter r. Kostial vergl. 359/360. **R** Dunkle Patina, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich 300,--



1,5:1



7036



1,5:1



**COLCHIS/IBERIA**

- 7036 **ANONYM.** El-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 4,16 g. Kopf r., dahinter Bukranion (?)//Figur v. v., l. und r. Kugeln. Castelin, Zürich -; Lang, NNM 130, Pl. I, vergl. 5 f.  
**R** Leicht aufgewölbter Rand, sehr schön

600,--

**GRIECHISCHE MÜNZEN**



2:1



7037



2:1



2:1



7038



2:1

**GALLIA**

- 7037 **MASSALIA.** AR-Obol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,94 g. Kopf r. mit Helm, auf dem Helm vierspeichiges Rad//Vierspeichiges Rad. Depeyrot 2.  
**RR** Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön

400,--

- 7038 AR-Obol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,81 g. Kopf l. mit Taenie//Krebs. Grose/McClean 16.

**RR** Sehr schönes Exemplar

350,--



7039



7040



- 7039 AR-Tetrobol, 121/82 v. Chr.; 2,75 g. Drapierte Büste der Artemis r., über der Schulter Köcher, davor Monogramm (Kappa-Eta)//Löwe r., davor Z, im Abschnitt AEB. Depeyrot -, vergl. 55/4.  
 Knapper Schrötling, vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina

200,--

**ETRURIA**

- 7040 **POPULONIA.** AR-10 Asses, nach 211 v. Chr.; 4,16 g. Kopf des Aplu l. mit Lorbeerkranz//Glatt. Rutter, Historia Numorum 168; Vecchi, The coinage of the Rasna III, 11.2 (dies Exemplar).

**R** Herrliche Patina, attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

1.250,--

Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 5, Basel 1975, Nr. 5 und der Auktion Ars Classica 14, Genf 1929, Nr. 1. Unser Stück, das den Wert eines römischen Denars hatte, zeigt auf der Vorderseite das Bild des etruskischen Gottes Aplu, der dem griechischen Apollon entsprach.



7041



7042



**CAMPANIA**

- 7041 **CALES.** AR-Didrachme, 265/240 v. Chr.; 7,07 g. Athenakopf r. mit korinthischen Helm, l. Dreizack, unten E//Victoria in Biga l. Rutter, Historia Numorum 434; Sambon 912.

Feine Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

600,--

Cales wurde 334 v. Chr. als erste latinische Kolonie in Campanien gegründet.

- 7042 **KYME.** AR-Didrachme, 420/385 v. Chr.; 7,27 g. Weiblicher Kopf r.//Muschel, darüber Korn. Rutter, Campanian Coinages 158; Rutter, Historia Numorum 532. **R** Herrliche Patina, kl. Kratzer, sehr schön

500,--



7043



1,5:1



7044



- 7043 **NEAPOLIS.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 395/385 v. Chr.; 6,23 g. Nymphenkopf r./Androcephaler Stier l., von Nike bekränzt; I.  $\Gamma$ , unten Delphin r. Rutter, Campanian Coinages 163; Rutter, Historia Numorum 563; Sambon 361; SNG ANS 290; SNG München -. **R** Feine Patina, sehr schön 300,--

- 7044  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 350/325 v. Chr.; 7,14 g. Nymphenkopf r./Androcephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 565; Sambon 364; SNG ANS vergl. 294; SNG München -. Herrliche Patina, unregelmäßiger Schrötling, fast vorzüglich 500,--



7045



7046



7047



7048



- 7045  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 320/300 v. Chr., *Magistrat Diophanes*; 7,20 g. Nymphenkopf r., dahinter Weintraube//Androcephaler Stier r., von Nike bekränzt, unten Monogramm. Rutter, Historia Numorum 571; Sambon 438; SNG ANS -; SNG München 234. Sehr schön 300,--

- 7046  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 320/300 v. Chr., *Magistrat Diophanes*; 7,31 g. Nymphenkopf r., dahinter Weintraube//Androcephaler Stier r., von Nike bekränzt, unten Monogramm. Rutter, Historia Numorum 571; Sambon 438; SNG ANS -; SNG München 234. Sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Ars Classica 15, Luzern 1930, Nr. 56.

- 7047  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 320/300 v. Chr.; 7,20 g. Nymphenkopf r., dahinter Weintraube//Androcephaler Stier r., von Nike bekränzt, unten  $\Delta$ I und  $\Theta$ E. Rutter, Historia Numorum 571; Sambon 441; SNG ANS -; SNG München -. Feine Patina, sehr schön 150,--

- 7048  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 320/300 v. Chr.; 6,95 g. Nymphenkopf r., dahinter Weintraube//Androcephaler Stier r., von Nike bekränzt, unten  $\Delta$ I und  $\Theta$ E. Rutter, Historia Numorum 571; Sambon 441; SNG ANS -; SNG München -. Sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück 1994, Nr. 22.



7049



1,5:1



7050



- 7049  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 320/300 v. Chr.; 7,20 g. Nymphenkopf r., dahinter Kantharos//Androcephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 571; Sambon 447; SNG ANS 320; SNG München 244. Feine Patina, sehr schön 250,--

- 7050  $\mathcal{A}$ -Didrachme, um 300 v. Chr.; 7,30 g. Nymphenkopf r., von vier Delphinen umgeben//Androcephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 576; Sambon vergl. 455; SNG ANS 329 ff.; SNG München vergl. 220. **R** Revers etwas dezentriert, dennoch attraktives Exemplar, sehr schön + 500,--



7051



7052



- 7051 *AR*-Didrachme, 300/275 v. Chr., *Magistrat Charileus*; 7,33 g. Nymphenkopf r., dahinter Kantharos//Androcephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, *Historia Numorum* 579; Sambon 467 b; SNG ANS -, vergl. 356 ff.; SNG München 245. Feine Patina, sehr schön 200,--
- 7052 *AR*-Didrachme, 300/275 v. Chr.; 7,12 g. Nymphenkopf r., dahinter X//Androcephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, *Historia Numorum* 579; Sambon 477; SNG ANS 371; SNG München -. Feine Patina, sehr schön 200,--



7053



7054



7055



7056



- 7053 *AR*-Didrachme, 275/250 v. Chr.; 7,25 g. Nymphenkopf l., dahinter Keule//Androcephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, *Historia Numorum* 586; Sambon -; SNG ANS -; SNG Cop. 449; SNG München -. **R** Feine Patina, sehr schön 350,--
- 7054 *AR*-Didrachme, 275/250 v. Chr.; 7,33 g. Nymphenkopf l.//Androcephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, *Historia Numorum* 586; Sambon 484; SNG ANS 382; SNG München 225. Feine Patina, sehr schön 200,--
- 7055 *AR*-Didrachme, 275/250 v. Chr.; 7,06 g. Nymphenkopf l., dahinter Delphin//Androcephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, *Historia Numorum* 586; Sambon 492; SNG ANS 388; SNG München -. Feine Patina, breiter Schrötling, sehr schön 300,--
- 7056 **SUESSA AURUNCA.** *AR*-Didrachme, 265/240 v. Chr.; 6,60 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Halbmond//Die Dioskuren reiten l. Rutter, *Historia Numorum* 447; Sambon 854. **R** Feine Tönung, Revers min. korrodiert, sehr schön 300,--



7057



7058



CALABRIA

- 7057 **TARENT.** *AR*-Didrachme, 500/490 v. Chr.; 7,70 g. Taras auf Delphin r.//Hippokamp r., unten Muschel. Fischer-Bossert 18 k (dies Exemplar); Ravel, *Vlasto* 108; Rutter, *Historia Numorum* 827. **R** Feine Patina, fast sehr schön 600,--
- Exemplar der Auktion *Ars Classica* 15, Luzern 1930, Nr. 67 und der Sammlung Dr. Paul Hartwig, Auktion *Santamaria*, Rom 7.3.1910, Nr. 81.  
Tarent, die einzige Pflanzstadt Spartas, wurde der Sage nach an der Stelle gegründet, wo ein Delphin den schiffbrüchigen Taras, einen Sohn des Poseidon und der Satyra an Land brachte. Der Delphinreiter wird so auch von Aristoteles als Taras identifiziert, eine Deutung, die heute angezweifelt wird. So handelt es sich zumindest bei den frühen Prägungen laut Wolfgang Fischer-Bossert eindeutig um Phalantos, den mythischen Gründer von Tarent. Wir bezeichnen den Delphinreiter hier und im Folgenden der Tradition folgend als Taras. Der Typ Delphinreiter//Hippokamp geht auf phoenizische Darstellungen zurück. Dort reitet Melqart auf dem Delphin, und es erscheint auch der Hippokamp.
- 7058 *AR*-Didrachme, 480/470 v. Chr.; 8,07 g. Taras auf Delphin r., unten Muschel//Vierspeichiges Rad. Fischer-Bossert 73; Ravel, *Vlasto* vergl. 81; Rutter, *Historia Numorum* 833. **R** Fast sehr schön 500,--



7059



1,5:1



7060



- 7059  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 440/425 v. Chr.; 8,14 g. Taras auf Delphin r., unten Muschel//Oikistes sitzt l. mit Spindel und Zepter. Fischer-Bossert 244 a (dies Exemplar); Ravel, Vlasto 205; Rutter, Historia Numorum 844. **R** Feine Patina, gutes sehr schön 1.000,--

Exemplar der Auktion Bourgey, Paris 7.11.1983, Nr. 3.

Die Oikistes-Prägungen stehen vermutlich mit einer Machteinbuße der Aristokratie nach der Niederlage Tarents gegen die Messapier im Jahr 473 v. Chr. in Zusammenhang.

- 7060  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 415/390 v. Chr.; 7,79 g. Nackter Reiter l. mit Helm, Speer und Schild//Taras auf Delphin l. mit attischem Helm, Speer und Schild. Fischer-Bossert 320 d, Tf. 18, 320 (dies Exemplar); Ravel, Vlasto 298, Pl. X, 298 (dies Exemplar); Rutter, Historia Numorum 849. **RR** Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 2.500,--

Exemplar der Auktion NAC 9, Zürich 1996, Nr. 23; der Sammlung Athos Moretti und der Sammlung Michaelis Pandély Vlastos.

Abgebildet bei Holloway, Art and Coinage in Magna Graecia, Bellinzona 1978, Nr. 5, Pl. 97.



7061



7062



- 7061  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 415/390 v. Chr.; 7,64 g. Taras auf Delphin l. mit Aphlaston//Nackter Reiter l. mit Schild. Fischer-Bossert 339; Ravel, Vlasto 310; Rutter, Historia Numorum 849. **R** Feine Tönung, min. dezentriert, sehr schön 300,--

- 7062  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 390/380 v. Chr.; 7,88 g. Nackter Reiter r.//Taras auf Delphin l. mit Akrostolion. Fischer-Bossert 387 b (dies Exemplar); Ravel, Vlasto vergl. 364; Rutter, Historia Numorum 870.

Avers min. dezentriert, dennoch attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 500,--  
Exemplar der Auktion Ludwig Grabow 5, Rostock 1930, Nr. 78.



7063



7064



- 7063  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 390/380 v. Chr.; 7,75 g. Nackter Reiter r.//Taras auf Delphin l. mit Akrostolion. Fischer-Bossert 387 f (dies Exemplar); Ravel, Vlasto vergl. 364; Rutter, Historia Numorum 870. **R** Revers min. dezentriert, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 500,--

Exemplar der Sammlung Claudius Côte, Auktion Ratto, Lugano 28./29. 01. 1929, Nr. 126.

- 7064  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 355/340 v. Chr.; 7,65 g. Reiter l. mit Schild und Speer//Taras auf Delphin l. mit Dreizack. Fischer-Bossert 668; Ravel, Vlasto 442; Rutter, Historia Numorum 876. **R** Feine Tönung, sehr schön 175,--



1,5:1



7065



1,5:1



- 7065  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 340/335 v. Chr.; 7,90 g. Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend, darunter untersucht ein Pferdeknecht den linken Vorderhuf des Pferdes//Taras auf Delphin l. mit Kantharos, Dreizack und Schild. Fischer-Bossert 695; Ravel, Vlasto 510; Rutter, Historia Numorum 888. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--

Die Genre-Szene aus dem Alltag, die auf dem Avers unseres Stückes abgebildet ist, findet sich auf griechischen Münzen höchst selten.



7066



7067



7066 AR-Didrachme, 340/335 v. Chr.; 7,69 g. Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend, darunter untersucht ein Pferdeknecht den linken Vorderhuf des Pferdes//Taras auf Delphin l. mit Kantharos, Dreizack und Schild. Fischer-Bossert 697 g (dies Exemplar); Ravel, Vlasto 515; Rutter, Historia Numorum 888.

R Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön  
Exemplar der Auktion Cahn 66, Frankfurt am Main 1930, Nr. 18.

500,--

7067 AR-Didrachme, 340/335 v. Chr.; 7,80 g. Nackter Reiter l., von Nike bekränzt, im Hintergrund ein weiteres Pferd//Taras auf Delphin l. wendet sich um und ersticht mit dem Dreizack einen Fisch, unten Wellen, r. erhabenes Quadrat. Fischer-Bossert 707; Ravel, Vlasto 400; Rutter, Historia Numorum 872.

R Feine Patina, knapper Schrötling, Avers leicht dezentriert, sehr schön

500,--



7068



1,5:1



7068

7068 AR-Didrachme, 333/330 v. Chr.; 7,80 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin r. mit Helm, l. und r. je ein Stern. Fischer-Bossert 754 e (dies Exemplar) Ravel, Vlasto 547 (dies Exemplar); Rutter, Historia Numorum 896. Herrliche Patina, Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich

800,--



7069



7070



7071



7072



7069 AR-Didrachme, 302/290 v. Chr.; 7,85 g. Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Dreizack und Schild, unten Muschel. Fischer-Bossert 1008; Ravel, Vlasto 594; Rutter, Historia Numorum 935.

Sehr schön

200,--

7070 AR-Didrachme, 302/280 v. Chr.; 7,84 g. Nackter Reiter l. mit Speer und Schild//Taras auf Delphin l. mit Ähre, unten Speerspitze. Ravel, Vlasto 701; Rutter, Historia Numorum 969.

Etwas Belag auf dem Avers, vorzüglich

800,--

7071 AR-Didrachme, 302/280 v. Chr.; 7,85 g. Nackter Reiter r.//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Spindel, unten Gazelle. Ravel, Vlasto 704; Rutter, Historia Numorum -.

Vorzüglich

500,--

7072 AR-Didrachme, 290/281 v. Chr.; 7,98 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Delphin und Spindel, r. Efeublatt, unten Wellen. Fischer-Bossert 1090; Ravel, Vlasto vergl. 589; Rutter, Historia Numorum 934.

Herrliche Patina, gutes sehr schön

300,--



7073



1,5:1



7073

7073 AR-Didrachme, 281/228 v. Chr.; 7,20 g. Satyrakopf l.//Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend, darunter Delphin. Ravel, Vlasto vergl. 1014; Rutter, Historia Numorum 1098.

Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

1.000,--



1,5:1



7074



1,5:1



- 7074 **A**-1/2 Stater, um 280 v. Chr.; 4,27 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Taras in Biga r. Fischer-Bossert G 33; Ravel, Vlasto 29; Rutter, Historia Numorum 985. **R** Fast vorzüglich 3.000,--



7075



7076



7077



7078



- 7075 **A**-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,29 g. Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras mit Helm auf Delphin l. zwischen zwei Sternen. Ravel, Vlasto 746; Rutter, Historia Numorum 1006. Herrliche Patina, leicht korrodiert, gutes sehr schön/vorzüglich 200,--
- 7076 **A**-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,22 g. Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Dreizack. Ravel, Vlasto 784 ff.; Rutter, Historia Numorum 1012. **R** Herrliche Patina, Revers etwas korrodiert, vorzüglich/gutes sehr schön 200,--
- 7077 **A**-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,38 g. Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Rhyton und Dreizack, dahinter Ähre. Ravel, Vlasto 865; Rutter, Historia Numorum 1032. Herrliche Patina, knapper Schrötling, vorzüglich 300,--
- 7078 **A**-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,41 g. Nackter Reiter r. mit Speer//Taras auf Delphin l. mit Spindel und Kantharos, dahinter Amphore. Ravel, Vlasto 906; Rutter, Historia Numorum 1040. Herrliche Patina, Avers etwas dezentriert, vorzüglich 300,--



7079


**LUCANIA**


7080



- 7079 **HERAKLEIA**. **A**-Drachme, 281/278 v. Chr.; 3,84 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm//Eule steht v. v. auf Olivenzweig, l. Keule. Rutter, Historia Numorum 1414; van Keuren 117. Feiner Stil, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 250,--  
Das Stück wurde geprägt, als Pyrrhus von Epirus in Süditalien operierte und die berühmte Schlacht bei Herakleia (280 v. Chr.) geschlagen hatte. Bereits in dieser Schlacht setzte Pyrrhus Kriegselefanten auf italischem Boden ein, sie wurden allerdings zur Gefahr seiner eigenen Truppen, da ein verwundetes Tier die anderen in Panik versetzte.
- 7080 **LUCANI**. **A**-Drachme, nach 280 v. Chr., Metapont; 2,93 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Ähre, l.  $\Delta$ K (ligiert), r. Keule. Robinson in NC 1964, S. 51; Rutter, Historia Numorum 2680; SNG ANS 541. **R** Herrliche Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--  
Nach dem Sieg des Pyrrhus über die Römer bei Herakleia im Jahr 280 v. Chr. schlossen sich ihm neben den Bruttiern und Samniten auch die Lucani an, denen Metapont als Münzstätte diente.



7081



- 7081 **METAPONT**. **A**-Stater, 540/510 v. Chr.; 7,96 g. Ähre//Ähre incus. Noë 22; Rutter, Historia Numorum 1459. Feine Patina, sehr schön 500,--  
Exemplar der Sammlung Lundgaard, Auktion Bruun Rasmussen 349, Kopenhagen 1976, Nr. 37.



- 7082 AR-Triobol, 430/400 v. Chr.; 1,02 g. Kopf des Apollo Carneius r.//Ähre. Noë/Johnston 364 a (dies Exemplar); Rutter, Historia Numorum 1509. **R** Feine Tönung, leicht korrodiert, sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung S. Pozzi, Auktion Ars Classica 1, Genf 1920, Nr. 180.



- 7083 AR-Didrachme, 375/340 v. Chr., Stempel von Aristoxenos; 7,72 g. Demeterkopf l. mit Ampyx//Ähre, l. Murex. Noë 437 r (dies Exemplar); Rutter, Historia Numorum 1521. **R** Feine Tönung, sehr schönes Exemplar von feinstem Stil 750,--  
Exemplar der Auktion Ars Classica 15, Luzern 1930, Nr. 150 und der Auktion Jacob Hirsch 26 (Doubletten des Kgl. Münzcabinetts in Berlin), München 1910, Nr. 241.
- 7084 AR-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,91 g. Demeterkopf r.//Ähre, r. Pflug. Johnston C 1.62; Rutter, Historia Numorum 1581. Herrliche Patina, Prägeschwäche, fast vorzüglich 350,--  
Exemplar der Auktion Ars Classica 15, Luzern 1930, Nr. 161.



- 7085 AR-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,82 g. Demeterkopf l.//Ähre, l. Zange. Johnston C 4.20 (dies Exemplar abgebildet); Rutter, Historia Numorum 1583. Herrliche Patina, sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Ars Classica 15, Luzern 1930, Nr. 167.
- 7086 AR-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,89 g. Demeterkopf l.//Ähre, l. Heugabel. Johnston C 5.7; Rutter, Historia Numorum 1582. Feine Tönung, verbrauchter Aversstempel, sehr schön-vorzüglich 400,--



- 7087 **POSEIDONIA.** AR-Stater, 470/445 v. Chr.; 8,03 g. Poseidon steht r. mit Dreizack//Stier steht l. Rutter, Historia Numorum 1114; SNG ANS -; SNG Fitzwilliam 541; SNG München -. **R** Sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 35, Osnabrück 1997, Nr. 49.  
Die Schrift im linken Feld des Averses ist rätselhaft. Sie wird entweder als ΣΕΙΑΥ (für den Flußgott Silaros) oder ΜΕΓΥΑ (für Megylos, Oikistes von Poseidonia) gelesen.
- 7088 AR-Stater, 410/350 v. Chr., signiert von Dossegnos; 7,50 g. Poseidon steht r. mit Dreizack, davor Thymiaterion//Stier steht r., oben Ethnikon, unten auf der Abschnittslinie Signatur [ΔΟΣΣΕΝΝ]Ο. Franke/Hirmer Pl. 78, 222; Rutter, Historia Numorum 1142; SNG ANS -; SNG München -. **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 600,--  
Exemplar der Auktion Ars Classica 15, Luzern 1930, Nr. 186.  
Es handelt sich um ein Stück aus der einzigen signierten Ausgabe von Poseidonia.



7089

- 7089 **SYBARIS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 550/510 v. Chr.; 7,30 g. Stier steht l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, Historia Numorum 1729; SNG ANS 818; SNG München 1156. Feine Tönung, sehr schön 1.250,--
- Gemäß der schriftlichen Überlieferung wurde Sybaris als älteste griechische Pflanzstadt 721 v. Chr. gegründet. "Von der hohen Blüte, zu welcher diese Staaten (Metapont und Sybaris) in unglaublich kurzer Zeit gediehen, zeugen am lebendigsten die einzigen auf uns gekommenen Kunstwerke dieser italischen Achäer: ihre Münzen von strenger altertümlich schöner Arbeit, überhaupt die frühesten Denkmäler von Kunst und Schrift in Italien, deren Prägung erweislich im J. 171 d. St. (Rom = 580 v. Chr.) bereits begonnen hatte. Diese Münzen zeigen, daß die Achäer des Westens nicht bloß teilnahmen an der eben um diese Zeit im Mutterlande herrlich sich entwickelnden Bildnerkunst, sondern in der Technik demselben wohl gar überlegen waren; denn statt der dicken, oft nur einseitig geprägten und regelmäßig schriftlosen Silberstücke, welche um diese Zeit in dem eigentlichen Griechenland wie bei den italischen Dorern üblich waren, schlugen die italischen Achäer mit großer und selbständiger Geschicklichkeit aus zwei gleichartigen teils erhaben und teils vertieft geschnittenen Stempeln große dünne stets mit Aufschrift versehene Silbermünzen, deren sorgfältig vor der Falschmünzerei jener Zeit - Plattierung geringen Materials mit dünnen Silberblättern - sich schützende Prägweise den wohlgeordneten Kulturstaat verrät" (Mommsen, Röm. Gesch. I., S. 132.).



7090



7091



- 7090  $\mathcal{A}$ -Drachme, 550/510 v. Chr.; 2,72 g. Stier steht l., zurückblickend//Incus. Rutter, Historia Numorum 1736; SNG ANS 850; SNG München 1159. Feine Patina, sehr schön 350,--
- Exemplar der Lagerliste SKA 63, Zürich 1995, Nr. 20.
- 7091  $\mathcal{A}$ -Drachme, 550/510 v. Chr.; 2,36 g. Stier steht l., zurückblickend//Incus. Rutter, Historia Numorum 1736; SNG ANS 850; SNG München 1159. Unregelmäßiger Schrötling, attraktives, sehr schönes Exemplar 350,--



7092



7093



- 7092 **THURIOI.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 443/400 v. Chr.; 8,33 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeer als Helmzier//Stier stößt l., im Abschnitt Fisch r. Rutter, Historia Numorum 1759; SNG ANS 879; SNG München -. Etwas korrodiert, sehr schön 200,--
- Im Jahre 446 v. Chr. wurde mit Hilfe Athens Sybaris IV gegründet (Strabon 6, 1, 13). Die Stadt nahm ab 444 v. Chr. weitere Kolonisten auf, die 440 v. Chr. die ursprünglichen Bewohner vertrieben. Diese gründeten daraufhin Sybaris V, während Sybaris IV in Thurioi umbenannt wurde. Der Avers unseres Stückes bezieht sich auf die Rolle Athens bei der Gründung der Stadt, während auf dem Revers der Stier von Sybaris erscheint.
- 7093  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 443/400 v. Chr.; 7,97 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeer als Helmzier//Stier stößt l., im Abschnitt Fisch l. Rutter, Historia Numorum 1767; SNG ANS -; SNG München -. Feine Patina, sehr schön 400,--
- Exemplar der Auktion Ars Classica 15, Luzern 1930, Nr. 193.



7094



7095



- 7094  $\mathcal{A}$ -Distater, 400/350 v. Chr.; 15,83 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt l., im Abschnitt Fisch. Noë E 4; Rutter, Historia Numorum 1804. Leicht dezentriert, Stempelfehler auf dem Avers, sehr schön 300,--
- 7095  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 400/350 v. Chr., signiert von Molossos; 7,88 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch, auf der Grundlinie ΜΟΛΟΣΣΟΣ. Rutter, Historia Numorum 1784; SNG ANS 1022; SNG München vergl. 1191. Herrliche Patina, Avers leicht dezentriert, Doppelschlag auf dem Avers, gutes sehr schön 300,--



7096



7097



- 7096 *AR*-Didrachme, 400/350 v. Chr.; 7,88 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla mit Dreizack als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch. Rutter, Historia Numorum 1801; SNG ANS 1002; SNG München -.

Herrliche Patina, Avers leicht dezentriert, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich

400,--

- 7097 *AR*-Didrachme, 350/300 v. Chr.; 7,69 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt zwei Fische gegeneinander. Rutter, Historia Numorum 1820; SNG ANS 1067; SNG München 1203.

Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön

125,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück 1994, Nr. 32.



1,5:1



7098



1,5:1

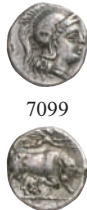
- 7098 *AR*-Didrachme, 350/280 v. Chr.; 7,83 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Skylla als Helmzier, r. TIMO//Stier stößt r., von r. fliegender Nike bekränzt, l. oben Stern. Rutter, Historia Numorum - (vergl. 1831 und 1879 ff.); SNG ANS -; SNG München -.

**RR** Vorzüglich

1.500,--



2:1



7099



2:1



2:1



7100



2:1

- 7099 *AR*-Triobol, 350/300 v. Chr.; 0,93 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Stier stößt r., von r. fliegender Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 1847; SNG ANS 1165; SNG München -.

Feine Patina, sehr schön

125,--

- 7100 *AR*-Triobol, 350/300 v. Chr.; 1,03 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Flügel als Helmzier//Stier stößt r. Rutter, Historia Numorum vergl. 1867; SNG ANS -; SNG München -. Feine Patina, sehr schön

100,--



1,5:1



7101



1,5:1



7102



- 7101 *AR*-Didrachme, nach 280 v. Chr.; 6,34 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Hippocamp als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt  $\Phi$ I und Delphin r. Rutter, Historia Numorum 1902; SNG ANS -; SNG München -.

**Von großer Seltenheit.** Vorzüglich

750,--

- 7102 **VELIA (HYELE)**. *AR*-Didrachme, 400/340 v. Chr.; 7,49 g. Nymphenkopf r.//Löwe r., darüber Eule. Rutter, Historia Numorum 1277; Williams 217 w (dies Exemplar). Feine Patina, Kratzer, sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion Ars Classica 12, Genf 1926, Nr. 501.



7104



7103



7104

**BRUTTIUM**

- 7103 **PUNIER UNTER HANNIBAL.**  $\mathcal{A}$ -1/4 Schekel, 216/211 v. Chr., Karthago; 1,82 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Rutter, Historia Numorum 2015.  
**Knapper Schrötling, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, vorzüglich** 200,--  
 Diese Münzen wurden in Karthago geprägt und gelangten über die Häfen Bruttiums zu den Truppen in Italien.
- 7104 **KAULONIA.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 475/425 v. Chr.; 8,11 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor Hirsch r., zurückblickend//Hirsch r. Noë 64; Rutter, Historia Numorum 2044.  
**Feine Patina, Revers leicht korrodiert, sehr schön** 150,--



7105



1,5:1



7105

- 7105 **KROTON.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 530/500 v. Chr.; 7,91 g. Dreifuß//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2075; SNG ANS vergl. 240; SNG München -, vergl. 1421.  
**Herrliche Patina, Revers min. korrodiert, gutes sehr schön** 1.000,--



1,5:1



7106



1,5:1

- 7106  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 400/325 v. Chr.; 7,43 g. Kopf der Hera Lakinia v. v. mit Stephane//Herakles sitzt l. auf Löwenfell mit Kantharos, oben Keule und Bogen, im Feld l. B. Rutter, Historia Numorum 2168; SNG ANS 373; SNG München -. **RR** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 4.000,--  
 Exemplar der Auktion Numismatic Fine Arts VIII, Beverly Hills 1980, Nr. 14; des Boston Museum of Fine Arts (Brett, MFA 188), der Sammlung E. P. Warren (Regling Nr. 153) und der Sammlung C. Greenwell.



7107



7108



7107



- 7107  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 400/325 v. Chr.; 7,79 g. Kopf der Hera Lakinia v. v. mit Stephane//Herakles sitzt l. auf Löwenfell mit Kantharos, oben Keule und Bogen, im Feld l. Dreifuß. Rutter, Historia Numorum 2164; SNG ANS 382; SNG München 1458. **RR** Herrliche Patina, sehr schön 750,--  
 Exemplar der Auktion Ars Classica 4, Genf 1922, Nr. 165.
- 7108  $\mathcal{A}$ -Oktobol, 300/250 v. Chr.; 2,88 g. Herakleskopf (?) r.//Eule steht l. auf Ähre. Rutter, Historia Numorum 2195; SNG ANS 421; SNG München 1464.  
**R** Knapper Schrötling, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--



1,5:1



7109



1,5:1

- 7109 **RHEGION.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 435/425 v. Chr.; 17,43 g. Löwenkopf v. v./Iokastos sitzt l. mit Stab, unter dem Sitz Hund l. Herzfelder 41 a (dies Exemplar); Rutter, Historia Numorum 2488.

**RR** Vorzügliches Exemplar

12.500,--

Exemplar der Auktion Ars Classica 12, Luzern 1926, Nr. 618; der Sammlung Vierordt, Auktion Adolph Hess Nachf. 157, Frankfurt am Main 1918, Nr. 142 und der Auktion Merzbacher, München 2.11.1909, Nr. 2389.

Iokastos, Sohn des Aiolos, war Oikistes, der Gründungsheros von Rhegion.



7110



7111



7112



- 7110 **TERINA.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 420/400 v. Chr.; 7,87 g. Nymphenkopf l. mit Sphendone//Nike sitzt l. mit Kranz und Vogel auf Cippus. Holloway-Jenkins 61; Rutter, Historia Numorum 2616.

Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

750,--

Exemplar der Auktion Ars Classica 12, Genf 1926, Nr. 645.

- 7111  $\mathcal{A}$ -Stater, 420/400 v. Chr.; 7,64 g. Nymphenkopf r. mit Sphendone//Nike sitzt l. mit Vogel auf Cippus. Holloway-Jenkins 64; Rutter, Historia Numorum 2617.

**RR** Feine Patina, Avers leicht dezentriert, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion Ars Classica 12, Genf 1926, Nr. 646.

- 7112  $\mathcal{A}$ -Stater, 420/400 v. Chr.; 7,03 g. Nymphenkopf r. mit Sphendone//Nike sitzt l. mit Kranz auf Cippus. Holloway-Jenkins 65; Rutter, Historia Numorum 2618.

**RR** Avers etwas geglättet, sehr schön

300,--

Exemplar der Auktion Ars Classica 15, Luzern 1930, Nr. 260 und der Sammlung S. Pozzi, Auktion Ars Classica 1, Genf 1920, Nr. 355.



1,5:1



7113



1,5:1



- 7113  $\mathcal{A}$ -Triobol, 420/400 v. Chr.; 1,05 g. Nymphenkopf r./Nike sitzt l. auf Cippus. Holloway-Jenkins vgl. 72ff.; Rutter, Historia Numorum 2624.

Sehr schön

75,--



7114



7115



- 7114  $\mathcal{A}$ -Drachme, um 300 v. Chr.; 1,97 g. Nymphenkopf r., dahinter Triskelis//Nike sitzt l. auf Cippus mit Kerykeion. Holloway-Jenkins -, vergl. 107; Rutter, Historia Numorum 2641.

**RR** Sehr schön

300,--

Der Triskelis weist auf Agathokles von Syrakus hin. Dieser hatte 300 v. Chr. Bruttium erobert.

- 7115  $\mathcal{A}$ -Drachme, um 300 v. Chr.; 2,27 g. Nymphenkopf l., dahinter Triskelis//Nike sitzt l. auf Cippus und hält Vogel, davor Stern. Holloway-Jenkins 110; Rutter, Historia Numorum 2642.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

300,--



7116



7117



- 7116  $\mathcal{A}$ -Drachme, um 300 v. Chr.; 2,35 g. Nymphenkopf r.//Nike sitzt l. auf Cippus und hält Vogel. Holloway-Jenkins 116; Rutter, Historia Numorum 2642. Feine Tönung, min. korrodiert, Revers leicht dezentriert, sehr schön 200,--
- 7117  $\mathcal{A}$ -Drachme, um 300 v. Chr.; 2,24 g. Nymphenkopf l., dahinter Triskelis//Nike sitzt l. auf Cippus und hält Vogel. Holloway-Jenkins -; Rutter, Historia Numorum 2642. **RR** Feine Patina, sehr schön 200,--



7118



7119



1,5:1



7120



1,5:1


**SICILIA**

- 7118 **AKRAGAS.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 520/500 v. Chr.; 8,58 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS vergl. 905 ff.; SNG München vergl. 38. Feine Patina, leicht korrodiert, sehr schön 500,--
- 7119  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 500/490 v. Chr.; 8,68 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 927 (stempelgleich); SNG München vergl. 40. Vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--
- 7120  $\mathcal{A}$ -Didrachme, um 495/480 v. Chr.; 8,72 g. Adler steht l.//Krebs, darunter Helm r. Jenkins, Gela Pl. 37, 14; SNG ANS -; SNG München -. Sehr schön/vorzüglich 800,--



7122



7121



7122



- 7121  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 483/475 v. Chr.; 8,45 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 950; SNG München 52. Leicht korrodiert, sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Ars Classica 15, Luzern 1930, Nr. 265.
- 7122  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 16,43 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS vergl. 965; SNG München vergl. 67. Etwas korrodiert, sehr schön 500,--



1,5:1



7123



1,5:1

- 7123  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 17,29 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 970; SNG München 70. **Selten in dieser Erhaltung.** Attraktives, vorzügliches Exemplar auf breitem Schrötling Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 62. 5.000,--



1,5:1



7124



1,5:1



7124 *AR*-Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 17,28 g. Adler steht l.//Krebs, darunter Rose zwischen zwei kleinen Voluten. SNG ANS vergl. 983; SNG München vergl. 72.

**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Prachtexemplar

8.000,--



2:1



7125



2:1



7125 *AR*-Litra, 471/430 v. Chr.; 0,51 g. Adler steht l. auf ionischem Kapitell//Krebs. SNG ANS vergl. 989 ff.; SNG München vergl. 76 ff.

Feine Patina, hervorragender Stil, gutes sehr schön

250,--



7126



7127



7126 *Æ*-Tetras, 425/406 v. Chr.; 10,22 g. Adler r. auf Hasen//Krebs, unten Flußkreb. Calciati 54; SNG ANS 1042; SNG München 132.

Dunkelgrüne Patina, kl. Prägeschwäche, vorzüglich

750,--

7127 *Æ*-Hemilitra, 339/317 v. Chr.; 17,25 g. Kopf des jugendlichen Flußgottes Akragas l. mit Diadem// Adler auf ionischem Kapitell l., l. Krabbe, r. sechs Punkte. Calciati 89; SNG ANS 1097; SNG München 156.

Dunkle Patina, gutes sehr schön

750,--



7128



1,5:1



7129



1,5:1



7130



7128 **ASSOROS.** Æs, nach 210 v. Chr.; 6,33 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz//Flußgott Chrysas steht l. mit Kantharos und Füllhorn. Calciati 1.

Leicht überarbeitet, sehr schön

200,--

7129 **GELA.** *AR*-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,59 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 35.

**Selten in dieser Erhaltung.** Kl. Stempelbruch auf dem Avers, vorzüglich

2.500,--

7130 *AR*-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,36 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 44.

Feine Tönung, sehr schön

250,--



7131



7132



7131 *AR*-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,36 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 59.

Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar

300,--

7132 *AR*-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,64 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins -.

Feine Patina, gutes sehr schön

750,--

Exemplar der Auktion Ars Classica 15, Luzern 1930, Nr. 287.



- 7133  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 480/470 v. Chr.; 17,07 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 132. Schön/sehr schön 600,--
- 7134  $\mathcal{A}$ -Obol, 480/470 v. Chr.; 0,73 g. Androkephale Stierprotome r.//Vierspeichiges Rad. Jenkins 191. Herrliche Patina, sehr schön 200,--
- 7135  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 465/450 v. Chr.; 17,21 g. Quadriga r., dahinter ionische Säule//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 229. Fast sehr schön 300,--  
Die Säule stellt den Wendepunkt beim Wagenrennen dar.



- 7136  $\mathcal{A}$ -Litra, 465/450 v. Chr.; 0,79 g. Pferd r., darüber Kranz//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 254 (dies Exemplar abgebildet). Herrliche Patina, breiter Schrötling, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Ars Classica 15, Luzern 1930, Nr. 288.
- 7137  $\mathcal{A}$ -Litra, 465/450 v. Chr.; 0,80 g. Pferd r., darüber Kranz//Androkephale Stierprotome r. Jenkins - (Avers 332/Revers 322). Sehr schön 300,--



- 7138  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 425/420 v. Chr.; 17,13 g. Nike in Quadriga l., darüber Kranz//Androkephale Stierprotome r., unten Vogel. Jenkins 459.4 (dies Exemplar). Feine Patina, sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Auktion Adolph Hess Nachf. 202, Frankfurt am Main 1930, Nr. 2276.
- 7139  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 420/415 v. Chr.; 17,05 g. Quadriga l., Nike bekränzt Pferde//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 472. Sehr schön 500,--



- 7140 **HIMERA.**  $\mathcal{A}$ -Litra, 472/408 v. Chr.; 0,71 g. Monster r. mit Menschengesicht, Ziegenhorn, Flügeln und Löwentatzen//Jüngling reitet l. auf Ziegenbock. SNG ANS 174; SNG München 354. **RR** Herrliche Patina, fast vorzüglich 300,--



- 7141 **KAMARINA.**  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, 425/405 v. Chr.; 16,95 g. Athena in Quadriga r., von Nike bekränzt, im Abschnitt Fisch r.//Herakleskopf im Löwenfell l., davor Lorbeerzweig. Westermark/Jenkins 144. Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--  
Exemplar der Auktion Lanz 125, München 2005, Nr. 85.



- 7142 **KATANE.**  $\mathcal{A}$ R-Litra, 464/450 v. Chr.; 0,60 g. Silenkopf r.//Geflügelter Blitz zwischen zwei Voluten, unten gorytosartiger Gegenstand. Boehringer Reihe 1, Li 1; SNG ANS -; SNG München vergl. 443. Dunkle Patina, sehr schön 400,--  
Es handelt sich bei dieser Litra um ein Werk des Aitnameisters.



- 7143  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, 461/413 v. Chr.; 16,97 g. Quadriga r.//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Rizzo Tav. X, 8 (stempelgleich); SNG ANS 1243 (stempelgleich); SNG München -. **R** Fast sehr schön/sehr schön 1.000,--
- 7144  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, 461/413 v. Chr.; 17,02 g. Quadriga r.//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Rizzo Tav. X, 8; SNG ANS vergl. 1243; SNG München -. **R** Fast sehr schön 500,--



- 7145 **LEONTINOI.**  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, 450/430 v. Chr.; 16,61 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo vergl. Tav. XXIII, 1 ff. Avers leicht dezentriert, sehr schön 400,--  
Die Tetradrachmen von Leontinoi sind nach Chr. Boehringer datiert.  
Nur in der relativ kurzen Spanne zwischen 466 und 422 v. Chr. war Leontinoi selbständig. Der Revers des Stückes zeigt als sprechendes Wappen einen Löwenkopf, umgeben von Gerstenkörnern, die auf den Getreidereichtum der Campi Leontini hinweisen.
- 7146  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, 450/430 v. Chr.; 17,21 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo vergl. Tav. XXIII, 1 ff. Schön-sehr schön 200,--



7147

- 7147 **MESSANA (Zankle)**.  $\mathcal{A}$ -Drachme, 515/493 v. Chr.; 5,47 g. Delphin l. in sichelförmigem Hafenbecken//Kammuschel im Mittelfeld eines neunfeldigen Incusums. Gielow 33 (Avers stempelgleich).

**R** Feine Tönung, kl. Randschaden, sehr schön

400,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 35, Osnabrück 1997, Nr. 76.

Dankle (=Zankle) heißt Sichel, und damit ist die Form des Hafens gemeint. Die Vorderseitendarstellung drückt dies treffend aus. Zuerst war die Stadt eine Sikeler-Siedlung. Dann wurde von Kyme und Chalkis eine griechische Kolonie unter Beibehaltung des Namens gegründet. Als die Samier nach der Eroberung ihrer Heimat in Kleinasien durch die Perser 494 v. Chr. teilweise nach Unteritalien kamen, wurden sie von Anaxilas von Rhegion zum Überfall von Zankle überredet. Die Bewohner Rhegions, die ursprünglich aus Messenien stammten, nahmen Besitz von der strategisch wichtig an der Meerenge gelegenen Stadt und gaben ihr den neuen Namen Messana.



7148



7149



- 7148  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 475/471 v. Chr.; 16,76 g. Maultierbiga r., im Abschnitt Lorbeerblatt//Hase springt r. Caltabiano 86.

**R** Leicht korrodiert, sehr schön

300,--

- 7149  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 445/439 v. Chr.; 17,01 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt: Blatt//Hase springt r., unten Zweig. Caltabiano 357.

**R** Feine Patina, min. korrodiert, sehr schön

300,--



7150



7151



- 7150  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 445/439 v. Chr.; 16,90 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt: Blatt//Hase springt r., unten Zweig. Caltabiano 359.5 (dies Exemplar).

**R** Feine Patina, sehr schön

1.000,--

Exemplar der Auktion Lanz 20, München 1981, Nr. 91.

- 7151  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 420/413 v. Chr.; 16,43 g. Auriga steht in Maultierbiga r.//Hase springt r. über Delphin r. Caltabiano 518.

**R** Etwas korrodiert, kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön

600,--



7152



1,5:1



7153



1,5:1



- 7152 **NAXOS**.  $\mathcal{A}$ -Drachme, 461/430 v. Chr.; 4,25 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//N-A-XI-ON Nackter Silen hockt l. mit Kantharos. Cahn 56.19 (dies Exemplar).

**RR** Feine Patina, Doppelschlag auf dem Avers, Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön

2.500,--

Exemplar der Auktion Grabow 6, Rostock 1930, Nr. 197.

Ein Kleinkunstwerk, das zu der Gruppe der schönsten griechischen Münzen gehört. Der mächtige Kopf des Gottes durchbricht an zwei Stellen den Perlkreis und hebt so den Eindruck der Schwere auf. Der massige Körper des Silen ermöglicht dadurch, daß er aus der Mitte etwas nach rechts gerückt ist, eine freie Gestaltung. Das abgewinkelte rechte Bein ist seitlich gestreckt und verleiht dem Bild Tiefe. Ihm entspricht der abgewinkelte rechte Arm mit dem Kantharos und erzeugt Leichtigkeit im Gegensatz zu dem schweren Körper mit dem vorgesetzten linken Bein. Ein Werk des Meisters der frühklassischen Tetradrachme (Cahn 54), für die der Aitnameister in Anspruch genommen wird.

- 7153  $\mathcal{A}$ -Litra, 420/403 v. Chr.; 0,78 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Weintraube zwischen zwei Blättern. Cahn 144.

**RR** Sehr schön

400,--



- 7154 **PANORMOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 370/360 v. Chr.; 16,70 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker// Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, 50. Herrliche Patina, sehr schön 800,--  
Panormos (das heutige Palermo) war die größte karthagische Stadt auf Sizilien. Ihr phönizischer Name lautet transkribiert ZIZ.
- 7155 **SEGESTA.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 440/416 v. Chr.; 8,34 g. Hund steht l.//Kopf der Nympe Aigeste r. Hurter - (V 33/R 56). R Feine Patina, sehr schön 600,--  
Der Hund verkörpert laut Silvia Hurter den Flußgott Krimisos (heute Belice).
- 7156  $\mathcal{A}$ -Hexas, um 420 v. Chr.; 2,73 g. Nymphenkopf r.//Hund steht r., darüber und darunter je eine Wertkugel. Calciati 4. RR Grüne Patina, Felder leicht geglättet, fast vorzüglich 250,--



- 7157  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 412/400 v. Chr.; 8,24 g. Hund r. schnüffelt am Boden, dahinter drei Ähren//Kopf der Nympe Aigeste r. Hurter 195. R Revers etwas dezentriert, sehr schön/vorzüglich 750,--
- 7158 **SELINUS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 467/445 v. Chr.; 16,71 g. Apollo und Artemis in Quadriga l., Apollo mit gespanntem Bogen und aufgelegtem Pfeil//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, davor Hahn l., dahinter Eppichblatt über Stier l. auf Podest. Schwabacher 5; SNG ANS 688. R Etwas korrodiert, sehr schön 400,--  
Auf dieser Münze von Selinunt erscheinen Apollo und Artemis in einem Viergespann, Apollo als Bogenschütze und Artemis als Wagenlenker. Beide sind Schutzgottheiten von Megara, der Mutterstadt von Selinunt. In dieser Funktion treten sie auch in der Kolonie auf.



- 7159 **SYRAKUS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,29 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde// Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 116. Herrliche Patina, fast vorzüglich 2.000,--
- 7160  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,23 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Aethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 204. Sehr schön 500,--



7161



7162



- 7161  $\mathcal{A}\mathcal{R}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 16,97 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 207. Sehr schön 600,--
- 7162  $\mathcal{A}\mathcal{R}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,24 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 254. Sehr schön 350,--



1,5:1



7163



1,5:1

- 7163  $\mathcal{A}\mathcal{R}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,30 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 324 (dies Exemplar erwähnt). Vorzüglich 2.000,--
- Exemplar der Auktion Hess-Leu 19, Luzern 1962, Nr. 91; der Auktion Ars Classica 5, Luzern 1923, Nr. 1019 und der Sammlung Dr. Paul Hartwig, Auktion Santamaria, Rom 7.3.1910, Nr. 600.



7164



7165



7166



- 7164  $\mathcal{A}\mathcal{R}$ -Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 16,84 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 498. Sehr schön 600,--
- 7165  $\mathcal{A}\mathcal{R}$ -Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 17,08 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 589. Min. korrodiert, sehr schön 600,--
- 7166  $\mathcal{A}\mathcal{R}$ -Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,04 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 632. **RR** Feine Tönung, sehr schön 750,--



7167



7168



- 7167  $\mathcal{A}\mathcal{R}$ -Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,19 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 634. **RR** Knapper Schrötling, fast sehr schön/sehr schön 300,--
- 7168  $\mathcal{A}\mathcal{R}$ -Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 16,86 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Zweig//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 652. Feine Tönung, fast sehr schön 750,--



7169



7170



- 7169 AR-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 16,99 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Zweig// Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 656. Feine Tönung, sehr schön 1.000,--
- 7170 AR-Tetradrachme, um 425/420 v. Chr.; 17,08 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 685. Avers korrodiert, sehr schön 1.000,--



7171



7172



7173



- 7171 AR-Tetradrachme, 420/415 v. Chr.; 16,78 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 721. R Kl. Randfehler, sehr schön 600,--
- 7172 AR-Tetradrachme, 420/415 v. Chr.; 17,00 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 722. R Knapper Schrötling, sehr schön 400,--
- 7173 AR-Tetradrachme, 420/415 v. Chr.; 17,37 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Auktion CNG 82, Lancaster 2009, Nr. 299 (stempelgleich); Boehringer - (V 355/R -). RR Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön 1.250,--  
Erich Boehringer kannte den Reversstempel des vorliegenden Stückes nicht.



7174



7175



- 7174 AR-Hemidrachme, um 410/405 v. Chr., signiert von Euainetos; 1,96 g. Arethusakopf l., von zwei Delphinen umgeben//Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt E zwischen Delphinen. SNG ANS 305; SNG München -. Sehr schön 400,--
- 7175 AR-Litra, um 410/405 v. Chr.; 0,83 g. Arethusakopf r., von zwei Delphinen umgeben//Oktopus. SNG ANS 282; SNG München -. RR Feine Tönung, gutes sehr schön 250,--



7176



- 7176 AR-Dekadrachme, nach 405 v. Chr.; 43,22 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben, r. Muschel. Gallatin F. VII A/R. XIV. RR Herrliche Patina, min. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön/vorzüglich 7.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 32, Osnabrück 1996, Nr 2015.

Die Waffen in Verbindung mit dem Wort  $\alpha\theta\lambda\alpha$  (Preise) im Abschnitt der Vorderseite einiger Dekadrachmen sind vermutlich ein Hinweis auf einen Sieg der Syrakusaner. Im Jahre 416 v. Chr. ergriff Syrakus im Krieg zwischen Selinus und Segesta Partei für Selinus. Segesta wandte sich daraufhin mit der Bitte um militärische Unterstützung an Athen. Die nun zwischen Syrakus und Athen ausbrechenden kriegerischen Handlungen endeten mit einem Sieg der Syrakusaner im Jahre 413 v. Chr. am Fluß Assinaros (Abenteuer des Alkibiades). Zur Erinnerung an diesen Sieg stifteten die Syrakusaner die assinarischen Spiele.



7178



7177



7178

- 7177 **AR-Drachme**, um 405 v. Chr.; 4,19 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm, von vier Delphinen umgeben//Leukaspis geht r. mit Speer und Schild, dahinter Altar, davor Widder. SNG ANS 310 (stempelgleich); SNG München 1090. **R** Herrliche Patina, sehr schön 750,--  
 Leukaspis war einer der fünf sikanischen Anführer, die sich Herakles auf seinem Zug durch Sizilien entgegenstellten und von ihm erschlagen wurden.

- 7178 **AR-Tetradrachme**, 405/395 v. Chr., unsigniert, Stempel von Eukleidas (?); 17,07 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Delphin//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 91. **RR** Feine Patina, gutes sehr schön 1.500,--



2:1



7179



2:1



- 7179 **AV-100 Litren**, 400/370 v. Chr.; 5,78 g. Arethusakopf l., Haare in Sphendone, davor und dahinter Kugel//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen. Bérend 15; SNG ANS 329. **RR** Sehr schönes Exemplar 9.000,--  
 Der Typ schließt sich der von Kimon geschaffenen Darstellung an: Herakles, der dorische Heros - Syrakus war eine dorische Gründung - besiegt den Löwen, der hier wahrscheinlich Afrika symbolisiert. Das Stück bezieht sich wohl auf die Kämpfe Dionysios I. mit Karthago. Die Ausgabe dieser Münzen erfolgte parallel zu den Dekadrachmen von Kimon und Euainetos. Ein 100 Litren-Stück in Gold entsprach zwei Dekadrachmen.



7181



7180



7181

- 7180 **Timoleon, 344-336 v. Chr.** Æ-Drachme; 21,06 g. Bärtiger Kopf l. mit korinthischem Helm//Pegasus fliegt l., darunter Delphin l. Calciati 77. **RR** Grüne Patina, etwas Belag, vorzüglich 1.750,--  
 Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 90, Basel 2000, Nr. 227.
- 7181 **Republik, 336-317 v. Chr.** AR-Stater, 341/317 v. Chr.; 8,39 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 7. **Feine Patina, sehr schön** 300,--  
 Exemplar der Auktion Ars Classica 15, Luzern 1930, Nr. 393.  
 Möglicherweise wurde das Stück auch unter Timoleon geprägt.



7182



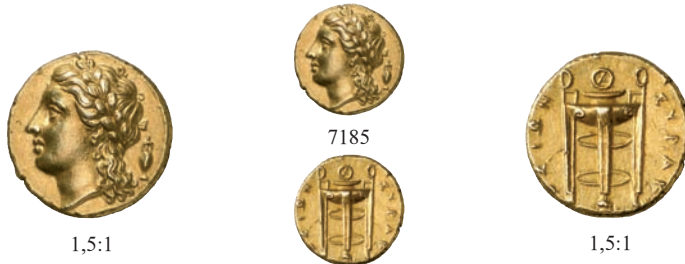
7183



- 7182 **Agathokles, 317-289 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 17,13 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 36; SNG ANS 635; SNG München vergl. 1209. **Feine Patina, kl. Korrosionsstelle auf dem Revers, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar** 750,--
- 7183 **AR-Tetradrachme**, 310/305 v. Chr.; 16,93 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 68; SNG ANS vergl. 641; SNG München vergl. 1209. **Sehr schön** 1.000,--



7184 El-25 Litren, 310/300 v. Chr.; 3,53 g. Apollokopf l., dahinter Kantharos//Dreifuß. Jenkins in Essays Robinson O 4/R 1. Sehr schön 1.250,--



7185 El-25 Litren, 310/300 v. Chr.; 3,58 g. Apollokopf l., dahinter Kantharos//Dreifuß. Jenkins in Essays Robinson O 4/R 2. Vorzüglich 1.500,--



7186  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.; 17,00 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, l. Triskelion. Ierardi 97; SNG ANS vergl. 672 ff.; SNG München vergl. 1263 ff. Vorzüglich 2.000,--



7187  $\mathcal{A}$ R-Stater, 304/289 v. Chr.; 6,80 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Dreizack//Pegasus fliegt l., darunter Blitz. Calciati, Pegasi 24. Herrliche Patina, vorzüglich 500,--

7188 **Pyrrhos, 278-276 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ R-Oktobol; 4,98 g. Korekopf l., dahinter Altar//Athena steht l. mit Speer und Schild. SNG ANS 828; SNG München -. Feine Tönung, Fassungsspuren, sehr schön 400,--



7189 **Hieron II., 274-216 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ Es; 9,21 g. Poseidonkopf l.//Dreizack zwischen zwei Delphinen. Calciati 194. Braune Patina, sehr schön 50,--

7190  $\mathcal{A}$ Es; 17,68 g. Kopf l. mit Diadem, r. Blitz//Reiter r. mit Speer, unten Monogramm. Calciati 195. Vorzügliches Exemplar mit schöner grüner Patina 800,--



7191



7192



7193



- 7191 - für Philistis.  $\mathcal{A}$ -16 Litren; 14,12 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Palmzweig//Nike in Quadriga r., unten A. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, -; SNG ANS 869; SNG München -; Herrliche Patina, Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich 900,--
- 7192  $\mathcal{A}$ -16 Litren; 12,95 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Stern//Nike in Quadriga r., oben Stern, r. K. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 39; SNG ANS 879; SNG München 1354. Sehr schön 400,--
- 7193  $\mathcal{A}$ -16 Litren; 13,07 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Fackel//Nike in Quadriga r., unten E. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 47 (Avers stempelgleich); SNG ANS 884; SNG München 1357. Am Rand etwas korrodiert, kl. Prägeschwächen, vorzüglich 500,--



7194



7195



- 7194 Hieronymos, 215-214 v. Chr.  $\mathcal{A}$ -10 Litren; 8,41 g. Kopf l. mit Diadem//Geflügelter Blitz. Holloway 34. Vorzüglich/sehr schön 600,--
- 7195 TYNDARIS.  $\mathcal{A}$ es, 254/214 v. Chr.; 4,62 g. Weiblicher Kopf l.//Die Dioskuren reiten l. Calciati 12. RR Glänzende grüne Patina, knapper Schrötling, sehr schön-vorzüglich 400,--



7196



7197



7198



- 7196 PUNIER.  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 410/392 v. Chr., Lilybaion (?) 15,77 g. Pferd galoppiert r., von Nike bekränzt//Palme. Jenkins II, 43. Von großer Seltenheit. Etwas korrodiert, Stempelfehler auf dem Revers, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 2.000,--
- 7197  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 350/320 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,69 g. Korekopf l. von drei Delphinen umgeben//Pferd steht r., dahinter Palme. Jenkins III, 117 Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön-vorzüglich 1.500,--
- 7198  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,16 g. Weiblicher Kopf r., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 180. Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--



7199



7200



- 7199 **AR-Tetradrachme**, um 300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,18 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins IV, 306. Knapper Schrötling, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--  
Der Pferdekopf gehört zur Gründungssage von Karthago, so schreibt Vergil: "...Dort zuerst von Wellen und Wind ans Ufer geworfen, gruben ein Zeichen die Punier aus. Die Herrscherin Juno zeigte es an, eines Streitrosses Haupt, so werde denn Kriegsruhm zieren das Volk jahrhundertlang und Fülle des Lebens."
- 7200 **AR-Tetradrachme**, um 300 v. Chr., "MHSBM" (Quästorenmünzstätte); 17,26 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins IV, 385. Sehr schön 350,--



7201



7202



7201



## ILLYRICUM

- 7201 **DYRRHACHIUM. AR-Stater**, 350/300 v. Chr.; 8,63 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, l. Keule. Calciati, Pegasi 33; Maier in NZ 1908, -. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 7202 **AR-Drachme**, 300/229 v. Chr.; 2,29 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pegasus r. Maier in NZ 1908, vergl. 76 f. Sehr schön 125,--



7203



7204



7203



## MOESIA

- 7203 **DIONYSOPOLIS. AR-Tetradrachme (Alexandreier)**, 225/190 v. Chr.; 16,03 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Weintaube, unter dem Thron Monogramm. Price 954. R Randfehler, sehr schön 100,--
- 7204 **ISTROS. AR-Drachme**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 4,85 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin r., unten Δ. AMNG 441. RR Vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 1, München 2008, Nr. 38.



7205



1,5:1



7206



1,5:1



7207



- 7205 **AV-Stater**, 89/72 v. Chr.; 8,28 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor ΔΙ, auf dem Thron ΙΣ, darunter Dreizack. AMNG 482; de Callatay D1/R1. Fast vorzüglich 600,--  
Diese Goldprägung steht im Zusammenhang mit dem Befreiungskrieg Mithradates VI. gegen die Römer.
- 7206 **KALLATIS. AV-Stater (Alexandreier)**, 250/225 v. Chr.; 8,43 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styli, l. zwei Monogramme. Price 914. Fast vorzüglich 2.000,--
- 7207 **AV-Stater**, 89/72 v. Chr.; 8,00 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 257; de Callatay D 6. Fassungs Spuren, schön + 200,--  
Der Kopf der Vorderseite zeigt die Züge Mithradates VI., so wie sie von seinen kleinasiatischen Tetradrachmen bekannt sind. Diese Goldprägung steht im Zusammenhang mit dem "Befreiungskrieg" Mithradates VI. gegen die Römer.



7208



7209



## SCYTHIA

- 7208 **Koson, ca. 50/25 v. Chr.** *A*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,39 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktoren//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701. Leicht dezentriert, sehr schön 600,--
- Diese interessante Goldmünze ist seit 1520 bekannt, als Erasmus von Rotterdam sie zu erklären versuchte. Es fällt sofort auf, daß dieser Münztyp römische Denare der späten Republik nachahmt. Die Vorderseite ist nach einem Denar gestaltet, den M. Iunius Brutus 54 v. Chr. zur Erinnerung an die Vertreibung der Tarquinier durch seinen Vorfahren L. Iunius Brutus prägen ließ (Crawford 433/1). Die Rückseite hat einen Denar des Q. Pomponius Rufus zum Vorbild, geprägt 73 v. Chr. (Crawford 398/1). Diese Nachahmung römisch-republikanischer Münzen geschah nicht zufällig. So hat man lange angenommen, daß Koson ein Verbündeter des Caesar-Mörders Brutus im Bürgerkrieg gegen Marc Anton und Octavian (Augustus) gewesen ist. Koson, der seinen Namenszug auf die Vorderseite unserer Münze prägen ließ, wurde lange als König der Thraker angesehen. Max von Bahrfeldt sprach von einem Dakerkönig Koson (in Berliner Münzblätter 1912). Koson wurde aber auch für die Scythen in Anspruch genommen. Die Verbindung zu den Dakern (dem heutigen Rumänien, genauer Siebenbürgen) hat O. Iliescu erarbeitet (in Quaderni Ticinesi 1990). Das auf einigen Stücken auf der Vorderseite zu findende Monogramm liest Iliescu unserer Meinung nach zutreffend als BA für ΒΑΣΙΛΕΥΣ (König), während andere es als BR für Brutus zu deuten versucht haben. Das Nominal mit einem Durchschnittsgewicht von 8,24 g ist sicher kein römischer Aureus, sondern ein griechischer Goldstater. Die Münzstätte Olbia verbirgt sich wohl nicht in dem Monogramm, wie Head und andere glaubten, sondern sie ergibt sich aus dem Rückseitentyp, der nicht nur den Rufus-Denar zum Vorbild hat, sondern auch zu Olbia paßt.
- 7209 *A*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,43 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktoren//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701. Leicht dezentriert, sehr schön/fast sehr schön 250,--



1,5:1



7210



1,5:1



- 7210 *A*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,44 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktoren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Vorzüglich 800,--
- 7211 *A*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,35 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktoren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Hervorragend zentriertes Exemplar mit feiner Goldpatina, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 7212 *A*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,24 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktoren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Feine Goldpatina, sehr schön 500,--



7211



7212



1,5:1



7213



1,5:1



## THRACIA

- 7213 **ABDERA.** *AR*-Oktodrachme, 500/475 v. Chr.; 27,44 g. Greif sitzt l., davor Efeublatt//Viergeteiltes Incusum. May -; Price/Waggoner, Asyut 130. **RR** Feine Patina, fast vorzüglich/sehr schön 6.000,--
- Die Prägungen von Abdera sind nach Chryssanthaki-Nagle datiert.



- 7214 **AR-Tetrobol**, 395/360 v. Chr., *Magistrat Protes*; 2,86 g. Greif sitzt l.//Drei Ähren. May - Leicht dezentriert, gutes sehr schön 100,--  
(A.264/P.305).



- 7215 **AINOS. AR-Tetradrachme**, 359/356 v. Chr.; 15,62 g. Hermeskopf v. v. mit Petasos//Ziegenbock r., davor Adler. May 429. **R** Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 20.000,--



- 7216 **BYZANTION. AR-Drachme**, 340/320 v. Chr.; 4,96 g. Stier steht l. auf Delphin//Incusum. SNG BM 32. Feine Tönung, sehr schön 100,--
- 7217 **ODESSOS. AR-Tetradrachme (Alexandreier)**, Zeit Mithradates VI., 125/70 v. Chr.; 15,60 g. Herakle- skopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price 1195. Dazu: Macedonia, Römische Provinz. Tetradrachme des thasischen Typs. Prokopov Gruppe XV, V CG 1. **2 Stück.** Sehr schön 200,--



- 7218 **PANTIKAPAION. AR-Triobol** 480/470 v. Chr.; 2,97 g. Löwenkopf v. v.//Incusum. MacDonald 1/4. **R** Vorzüglich 500,--
- 7219 **Æs**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 11,80 g. Pankopf l. mit Efeukranz//Bogen und Pfeil. SNG BM 868. Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön 150,--
- 7220 **Æs**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,82 g. Pankopf r.//Greifenprotome l., darunter Fisch l. SNG BM 869 ff. Grüne Patina, leicht korrodiert, vorzüglich 200,--



7221



7222



- 7221 **THASOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 550/463 v. Chr.; 9,52 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1008. Feine Patina, attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 7222  $\mathcal{A}$ -Drachme, 411/350 v. Chr.; 3,66 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz//Herakles kniet r. und spannt seinen Bogen, r. Füllhorn. West, NNM 40, Pl. II, 2. **R** Sehr schön 350,--



1,5:1



7223



1,5:1

- 7223 **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 17,18 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Halbmond. Thompson in Essays Robinson 49. Prächtiger Stil, breiter Schrötling, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich/vorzüglich 2.500,--



7224



7225



- 7224  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 17,10 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm und Halbmond. Thompson in Essays Robinson 61. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 750,--
- 7225  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lysimacheia; 16,82 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor  $\Phi$ , auf dem Thron  $\text{IA}$ . Müller 45; Thompson in Essays Robinson -. Knapper Schrötling, vorzüglich 500,--



7226



1,5:1



7226



7227



## MACEDONIA

- 7226 **EION.**  $\mathcal{A}$ -Diobol, um 500 v. Chr.; 1,12 g. Gans steht r., zurückblickend//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 272; SNG Cop. 173. Herrliche Patina, sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Ars Classica 12, Luzern 1926, Nr. 1107.
- 7227 **MENDE.**  $\mathcal{A}$ -Tetrobol, um 400 v. Chr.; 2,31 g. Dionysos mit Kantharos auf Esel r., davor Kerykeion// In Incusum: Kantharos. AMNG vergl. 24; SNG ANS -, vergl. 372. **R** Leicht korrodiert, sehr schön 300,--

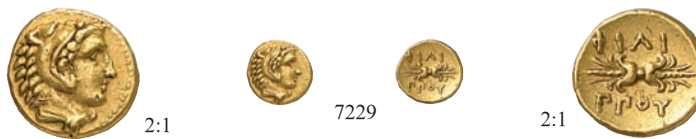


- 7228 **KÖNIGREICH. Philippus II., 359-336 v. Chr.** AV-Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,54 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Dreizack. Le Rider Pl. 60, 248.

Winz. Kratzer, kl. Prüfstellen am Rand, sehr schön-vorzüglich

2.500,--

Philipp II., der Vater Alexanders des Großen, gelangte 359 an die Regierung. Bald nach seinem Regierungsantritt gelang es ihm, das gold- und silberreiche Pangaiongebiet unter seine Kontrolle zu bringen, dessen Jahresertrag 1000 Talente betrug und ihm die Ausprägung der schönen Goldstateren, in der Antike Philippeioiden genannt, ermöglichte. Die Vorderseite unseres Stückes zeigt den Kopf Apollons, des delphischen Gottes, zu dem Philippus eine besondere Beziehung hatte. Im 3. Heiligen Krieg hatte Philipp sich gegen die Phoker gewandt, welche die Tempelschätze in Delphi geraubt hatten. Die Rückseite spielt auf einen Sieg Philipps 356 v. Chr. bei den Olympischen Spielen an (siehe Plutarch, Alex. 3,8.). Indem Philippus II. auf diesem Stück sowohl eine Verbindung zu Delphi als auch zu Olympia schuf, zwei Orten, die allen Griechen heilig waren, brachte er auch sein panhellenisches politisches Programm zum Ausdruck. Der Philippeioiden war eine der "Weltmünzen" der Antike.



- 7229 AV-1/8 Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 1,07 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Blitz. Le Rider 89. Attraktives, sehr schönes Exemplar

500,--



- 7230 AV-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Lampsakos; 8,53 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Nike in Biga r., Beiz. Helioskopf und AII (ligiert). Le Rider vergl. Pl. 90, 7; Thompson in Studio Paulo Naster Oblata Pl. VII, 31.

RR Leichte Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich

2.500,--

Diese Prägung steht im Zusammenhang mit dem Kampf um die Nachfolge im Alexanderreich. Die posthume Philippos-Stateren wurden im Einflußbereich des Philippos III. Arrhidaios geprägt, um die Tatsache herauszustellen, daß auch er ein Sohn Philipps II. mit rechtmäßigem Thronanspruch war.



- 7231 AV-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Teos; 8,58 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., unten Palmzweig mit Taenie, im Abschnitt Speerspitze. Thompson in Studio Paulo Naster Oblata 13.

R Feiner Stil, vorzügliches Prachtexemplar

2.500,--



- 7232 AR-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,29 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Monogramm und Λ. Le Rider Pl. 45, 11 f.

Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

300,--

- 7233 AR-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 13,88 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Ähre und Π. Le Rider Pl. 46, 3.

Feine Patina, Kratzer auf dem Revers, attraktives, sehr schönes Exemplar

300,--



7234



7235



7236



- 7234 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,24 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz// Reiter r. mit Zweig, unten Aphlaston und Π. Le Rider Pl. 46, 18. **Vorzügliches Prachtexemplar** 800,--
- 7235 *AR*-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 13,23 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz// Reiter r. mit Zweig, unten Λ, Fackel und Monogramm. Le Rider vergl. Pl. 47, 23. **Fast vorzüglich/sehr schön-vorzüglich** 600,--
- Es handelt sich möglicherweise auch um eine frühe ostkeltische Nachprägung.
- 7236 *AR*-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 13,77 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz// Reiter r. mit Zweig, unten Λ, Fackel und Kerykeion. Le Rider Pl. 48, 2. Dazu: eine weitere Tetradrachme des Philippos II. **2 Stück. Sehr schön und fast sehr schön** 300,--



7237



7238



- 7237 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 336/323 v. Chr., Amphipolis; 17,13 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Bucranium. Price 93. **Sehr schön** 200,--
- 7238 *AR*-Tetradrachme, 336/323 v. Chr., Aigeai (?); 17,02 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Ziegenkopf l. Price 200. Dazu eine weitere, posthume Tetradrachme des Alexander III. aus Mesembria (Price 1101). **2 Stück. Sehr schön** 250,--



1,5:1



7239



1,5:1

- 7239 *Α*-Stater, 332/323 v. Chr., Memphis; 8,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Rose und ΔΙ. Price 3969. **R Vorzüglich** 1.500,--

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 583, Basel 1995, Nr. 5.

Alexander III., der Große, wurde im Herbst 356 v. Chr. geboren. Sein Lehrer war der berühmte Aristoteles. Im Jahre 336 v. Chr. trat Alexander unter schwierigen Bedingungen die Nachfolge seines Vaters an und bestieg den makedonischen Thron. Zwei Jahre später begann er den Feldzug gegen die Perser, die er vollständig besiegte. Doch die Eroberung des Achaimenidenreiches genügte ihm nicht, er drang bis nach Indien vor und schuf ein Weltreich. Seine Erfolge weckten in Alexander den Drang nach Höherem, so berichten die Quellen, er sei von dem Wunsche beseelt gewesen, Herakles zu übertrumpfen. Dies erklärt das besondere Verhältnis Alexanders zu Athena, das auch auf dem Avers unserer Münze zum Ausdruck kommt: Die Göttin war die Beschützerin seines Vorbildes Herakles und auch anderer Helden. Die Reversdarstellung weist Alexander als Sieger zu Wasser und zu Lande aus, wie die Styliis zeigt. Der Erfolg zur See, der hier gemeint ist, dürfte der Sieg über die Flotte von Tyros im Jahre 332 v. Chr. sein. Der von Alexander III. im attischen Standard geprägte Stater war eine antike Weltmünze. Er wurde, wie die antiken Lexika berichten, "Alexandreier" genannt (Pollux IX, 59). Die Mehrfachstücke, wie unser Distater, sind weitaus seltener als das Leitnominal. Der (Gold-) Stater galt 20 attische Silberdrachmen, somit fünf silberne Tetradrachmen. Unser Stück hatte also den beachtlichen Wert von 40 attischen Drachmen. Der Tagesverdienst eines Durchschnittsbürgers betrug etwa 2 Drachmen.



7240 *AV*-1/4 Stater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; 2,01 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Bogen über Keule, oben Blitz. Price 165. Feine Goldpatina, gutes sehr schön 600,--



7241 *AR*-Tetradrachme, 330/320 v. Chr., Damaskos; 17,08 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Widderprotome r., unter dem Thron Punkte und ΔΑ. Price 3208. **R** Sehr schön 125,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 32, Osnabrück 1996, Nr. 2030.

7242 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/320 v. Chr., Berytos; 16,90 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price 3420. Feine Tönung, min. korrodiert, winz. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 200,--



7243 *AR*-Drachme, posthum, 323/319 v. Chr., Sardeis, 4,22 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Monogramm und Fackel. Price 2589. Sehr schön 75,--

7244 *AR*-Drachme, posthum, 323/280 v. Chr., unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 4,23 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price 2727. Herrliche Patina, gutes sehr schön 100,--



7245 *AV*-Stater, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 8,48 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. H, r. Monogramm in Kranz. Price 3707. Attraktives Exemplar, sehr schön + 1.500,--



7246 *AV*-Stater, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 8,54 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm, darauf Schlange//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. Monogramm in Kranz, r. Monogramm. Auktion CNG 61, Lancaster 2002, Nr. 472 (Avers stempelgleich); Hersh, Additions and Corrections to Martin J. Price's 'The Coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus', -; Price -, vergl. 3717 (Greif auf dem Helm). **Sehr seltene Variante.** Kl. Kratzer, gutes sehr schön 3.000,--



- 7247 *AV*-Stater, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 8,54 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. Monogramm, r. Monogramm in Kranz. Price 3721.  
Kratzer auf dem Avers, sonst vorzüglich 2.000,--
- 7248 *AV*-Stater, posthum, 311/305 v. Chr., Babylon; 8,49 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. MI, unten r. Monogramm in Kranz. Price 3748. Vorzüglich 1.500,--  
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 2008, Nr. 409.



- 7249 *AR*-Drachme, posthum, 310/301 v. Chr., Lampsakos; 4,17 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor KI, unter dem Thron Monogramm. Price 1406.  
Attraktives, sehr schönes Exemplar 50,--
- 7250 *AR*-Tetradrachme, posthum, 300/280 v. Chr., Mylasa; 17,00 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Doppelaxt. Price 2074. Fast vorzüglich 500,--  
Die Münzstätte ist nicht gesichert, es kommt auch Kaunos in Betracht, siehe Ashton, R. H. J., Kaunos, not Miletos or Mylasa, in: NC 164 (2004), S. 33 ff.



- 7251 **Philippos III., 323-316 v. Chr.** *AV*-Stater, 323/319 v. Chr., Kolophon; 8,51 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. Dreifuß. Price P 41. Sehr schön 1.750,--
- 7252 *AV*-Stater, 323/316 v. Chr., Arados; 8,51 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. Monogramm, r. Z. Price P 149. Sehr schön 1.500,--



- 7253 **Perseus, 179-168 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 178/173 v. Chr.; 16,75 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth 9. Sehr schön/fast vorzüglich 1.250,--
- 7254 *AR*-Tetradrachme, 170/168 v. Chr.; 15,13 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth 22. Sehr schön 600,--  
Nach dem Beginn des Krieges gegen Rom ließ Perseus das Gewicht der Tetradrachmen um etwa 1/12 herabsetzen, um Geld zu gewinnen. So erklärt sich das Gewicht dieses Stückes.



7255



7256



7257



- 7255 **RÖMISCHE PROVINZ.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,73 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher r. auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. SNG Ashmolean 3300; SNG Cop. -. **Überdurchschnittlich erhaltenes Exemplar.** Feine Patina, gutes sehr schön 600,--  
Nach der Schlacht von Pydna 168 v. Chr. wurde Makedonien in 4 Regionen eingeteilt. Seit 158 v. Chr. durften diese auf Senatsbeschluß wieder Münzen prägen. Hier liegt eine Prägung der 1. Region vor.
- 7256  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,77 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher r. auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. SNG Ashmolean 3292; SNG Cop. 1311. Herrliche Patina, gutes sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Ars Classica 15, Luzern 1930, Nr. 539.
- 7257  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,68 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov 1525. Sehr schön + 250,--  
Die Tetradrachmen des thasischen Typs wurden im Auftrag der römischen Administration in Makedonien für den Handel mit Thrakien geprägt.



7258



### PAEONIA

- 7258 **KÖNIGREICH. Patraos, 335-315 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 12,15 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner. Paeonian Hoard 252; SNG ANS -. Feine Patina, breiter Schrötling, sehr schön 250,--



7259



7260



### THESSALIA

- 7259 **AINIANES.**  $\mathcal{A}$ -Triobol, 400/344 v. Chr., Hypata; 2,31 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Krieger (Phemios?) steht r. mit Speer und Petasos. SNG Cop. 1. **R** Leicht korrodiert, sehr schön 450,--  
Spätere Prägungen zeigen den Krieger auf dem Revers mit der Steinschleuder statt dem Speer und somit eindeutig als Phemios. Der mythische Ainianenkönig Phemios hatte in einem Zweikampf Hyperochos, den König der Inachier besiegt und damit das Territorium der Ainianes vergrößert. Die Bewaffnung des Kriegers auf unserem Stück mit dem Speer ist möglicherweise durch eine ältere, variierende Fassung des Mythos zu erklären. Siehe Moustaka, Aliki, Kulte und Mythen auf thessalischen Münzen, Würzburg 1983, S. 56 ff.
- 7260 **LARISSA.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 479/400 v. Chr.; 6,07 g. Szene aus der Taurokathapsia: stierbändigender Jüngling//Pferd springt r. Herrmann vergl. Tf. III, 4. Feine Tönung, sehr schön 250,--  
Die Taurokathapsien, Stierspiele thessalischen Ursprungs, waren später über die ganze griechische Welt verbreitet. Sie gehen vermutlich auf minoische Wurzeln zurück.



7261



7262



- 7261 *AR*-Drachme, 479/400 v. Chr.; 5,93 g. Szene aus der Taurokathapsia: stierbändigender Jüngling//Pferd springt r. Herrmann vergl. Tf. III, 23. Feine Tönung, Revers min. korrodiert, sehr schön 250,--
- 7262 *AR*-Drachme, vor 356 v. Chr.; 6,02 g. Nymphenkopf fast v. v.//Stute und Fohlen stehen nebeneinander r. Herrmann vergl. Pl. VI, 5; Lorber in SNR 79 Pl. I, 16. Sehr schön 300,--



7263



7264



- 7263 *AR*-Drachme, 356/346 v. Chr.; 5,99 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd r. Herrmann vergl. Tf. V, 10; Lorber in SNR 79 Phase L-III, 52. **R** Herrliche Patina, Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön 300,--
- 7264 **PHARSALOS.** *AR*-Hemidrachme, 424/404 v. Chr.; 2,90 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Pferdekopf r. Lavva 149 a (dies Exemplar). **R** Sehr schön 150,--



1,5:1



7265



1,5:1

- 7265 **LIGA, 196-27 v. Chr.** *AR*-Stater, 196/27 v. Chr.; *Magistrate Italos und Diokles*; 6,06 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. BMC -, vergl. 10; SNG Ashmolean -; SNG Cop. -, vergl. 279. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 500,--  
Zum Nominal siehe Franke, Zur Chronologie der Strategen und der Münzprägung des Koinon der Thessaler, in: Schweizer Münzblätter 9, 1959, S. 61 ff.



7266



7267



- 7266 *AR*-Drachme, 196/27 v. Chr., *Magistrate ZO(...) und POLY(...)*; 4,16 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. BMC 38; SNG Ashmolean -; SNG Cop. -. Sehr schön 125,--  
Nach der Schlacht bei Kynoskephalai 196 v. Chr. "befreite" der römische Feldherr Flaminus die Thessaler, die sich zu einer Liga zusammenschlossen und zumindest eigene Münzen prägen konnten.

### ACARNANIA

- 7267 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** *AR*-Drachme, 330/280 v. Chr.; 1,57 g. Pegasus fliegt r., darunter Ähre//Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz, davor Monogramm. BMC 17; Slg. BCD 419. **R** Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--



7268



7269



7268

- 7268 *AR*-Drachme, 330/280 v. Chr.; 1,70 g. Pegasus fliegt r., darunter Ähre//Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz, davor Monogramm. BMC 17; Slg. BCD 419. **R** Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
- 7269 **ALYZEIA.** *AR*-Stater, 330/280 v. Chr.; 8,47 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Strigilis. Calciati, Pegasi 2; Slg. BCD 68. **RR** Sehr schön 600,--



7270



7271

- 7270 **ANAKTORION.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 345/300 v. Chr.; 8,54 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Dreifuß. Calciati, Pegasi 25; Slg. BCD -. Sehr schön

150,--

## AITOLIA

- 7271 **Liga, 279-168 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 205/150 v. Chr.; 2,52 g. Atalantakopf r. mit Kausia//Eber r., im Abschnitt Speerspitze. Tsangari 1225 b (dies Exemplar). Herrliche Patina, gutes sehr schön  
Exemplar der Auktion Gitta Kastner 10, München 1976, Nr. 30.

300,--



7272



ex 7273

## LOCRIS

- 7272 **LOKRIS OPUNTIA.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 369/338 v. Chr.; 12,14 g. Demeterkopf l.//Ajax geht r. mit Schwert und Schild, unten Rundschild. BMC 7; SNG Cop. 47.  
Feine Tönung, kl. Doppelschlag, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar

1.250,--

- 7273  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 369/338 v. Chr., Opous; 2,42 g. Demeterkopf r.//Ajax geht r. mit Schwert und Schild, unten zwei Lanzen. BMC -; SNG Cop. 48. Dazu: Eine weitere Hemidrachme (SNG Cop. 62).  
**2 Stück.** Sehr schön

200,--



7274



7275

## BOEOTIA

- 7274 **THEBEN.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 525/480 v. Chr.; 6,08 g. Boiotischer Schild//Windmühlenflügelartiges Incusum. BMC 2; Slg. BCD 328.

**R** Kl. Schrötlingsrisse, attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung  
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 1, München 2008, Nr. 107.

500,--

- 7275  $\mathcal{A}$ -Stater, 450/440 v. Chr.; 12,47 g. Boeotischer Schild//Amphore, zu den Seiten das Ethnikon. BMC 24; Slg. BCD 374 (dies Exemplar).  
Feine Tönung, sehr schön  
Exemplar der Sammlung Pozzi, Auktion Ars Classica 1, Genf 1920, Nr. 1412 und der Sammlung H. de Nanteuil, Nr. 890.

1.500,--



7276



7277



7278



- 7276  $\mathcal{A}$ -Stater, 425/395 v. Chr.; 12,08 g. Boiotischer Schild//Dionysoskopf r. mit Efeukranz. BMC 58; Slg. BCD 438. **R** Sehr schön

750,--

- 7277  $\mathcal{A}$ -Stater, 395/338 v. Chr.; 12,42 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen A-Σ/Ω-Π, oben Keule. BMC 125; Slg. BCD 581.

Herrliche Patina, Avers leicht dezentriert, attraktives, fast vorzügliches Exemplar

750,--

- 7278  $\mathcal{A}$ -Stater, 395/338 v. Chr.; 12,28 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen HI-KE, oben Keule. BMC 146 var.; Slg. BCD 486 b. Kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich

500,--



7279



7280



7279

- 7279 **KOINON.**  $\text{\AA}$ -Drachme, um 250 v. Chr.; 5,04 g. Korekopf fast v. v. mit Ährenkranz//Poseidon steht r. mit Dreizack und Delphin, davor Monogramm und Schild. BMC -; Slg. BCD 97.  
Feine Tönung, sehr schön

400,--

**EUBOEA**

- 7280 **KARYSTOS.**  $\text{\AA}$ -Stater 300/265 v. Chr.; 7,65 g. Kuh r. säugt Kalb//Hahn steht r. Robinson 17 f.; Slg. BCD 569.  
Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar

800,--



1,5:1



7281



1,5:1



- 7281 **Alexander, 253-245 v. Chr.**  $\text{\AA}$ -Didrachme; 7,06 g. Kopf r. mit Diadem und Lorbeerkranz//Nike in Biga l. mit Palmzweig, darüber Dreizack in Kranz. Picard Pl. 27, 7; Wallace, A Tyrant of Karystos, in Essays Robinson Obv. VI./Rev. 8, Pl. 26, VI-8 (dies Exemplar); Slg. BCD 579.  
R Herrliche Patina, fast vorzüglich/sehr schön

1.500,--

Exemplar der Auktion Ars Classica 16, Genf 1933, Nr. 1173.

Der auf dem Avers dargestellte König ist u. a. als unbekannter Tyrann von Karystos (Wallace) oder Antiochos III. (Gardner, NC 1878, S. 97 ff.; Grunauer-v. Hoerschelmann, S. 9 Anm. 80) identifiziert worden. Wir folgen J. P. Six (NC 1894, S. 299 f.), Picard (S. 151 ff.) und O. Mørkholm (Early Hellenistic Coinage from the Accession of Alexander to the Peace of Apamea, Cambridge 1991, S. 157 f.), die in dem Dargestellten Alexander, den Sohn des Krateros und Neffen des Antigonos Gonatas erkennen. Alexander war der Enkel des Krateros I., eines der wichtigsten Generäle Alexanders, und Urenkel des Antipatros. Alexander machte sich um 253/252 v. Chr. als König auf Euböa und in Korinth selbständig, wurde aber 245 v. Chr. ermordet.



1,5:1



7282



1,5:1


**ATTICA**

- 7282 **ATHEN.**  $\text{\AA}$ -Tetradrachme, 500/480 v. Chr.; 16,97 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe F.  
RR Sehr schön

4.500,--



1,5:1



7283



1,5:1



- 7283  $\text{\AA}$ -Tetradrachme, 500/480 v. Chr.; 17,06 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe Gi.  
RR Feine Patina, hervorragend zentriert, sehr schön

8.000,--



7284



1,5:1



7285



1,5:1

7284 AR-Tetradrachme, um 455/449 v. Chr.; 16,99 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr Gruppe V B, vergl. Pl. XXIX, 192. Sehr schön 1.250,--

7285 AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,08 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Sehr azztatives Exemplar mit feiner Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 2.000,--



7286



7287



7286 AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 16,93 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Sehr schön-vorzüglich 600,--

7287 AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,18 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II, 25/l. Sehr schön 250,--



7288



7289



7288 AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,08 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Revers leicht korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön 400,--

7289 AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,83 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Sehr schön 250,--



7290



7291



7290 AR-Tetradrachme, Thargelion (= Mai/Juni) 134 v. Chr.; 16,70 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit  $\Lambda$  v. v., l. Asklepios. Thompson 354 c. Gutes sehr schön 600,--  
Die Neustilprägungen sind nach Chr. Boehringer datiert.

7291 AR-Tetradrachme, Gamelion (= Januar/Februar) 113 v. Chr.; 16,79 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit H v. v., r. Weintraube. Thompson 638 d. Sehr schön 150,--



7292



ex 7293


**AEGINA**

- 7292 **AEGINA.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 550/500 v. Chr.; 12,36 g. Seeschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1607 ff. Dezentriert, Prüfpunze auf dem Avers, fast sehr schön 125,--
- 7293  $\mathcal{A}$ -Stater, 550/500 v. Chr.; 12,18 g. Seeschildkröte//Mehrfach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1614. Dazu: Mesembria,  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Alexandreier), 125/65 v. Chr. Price 1129. **2 Stück.** Schön-sehr schön 200,--



7294



1,5:1



7295



- 7294  $\mathcal{A}$ -Drachme, 404/375 v. Chr.; 4,92 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum, in einem Feld zwei Kugeln. Milbank Pl. II, 16. Sehr schön 500,--
- 7295  $\mathcal{A}$ -Stater, 4. Jahrhundert v. Chr.; 11,99 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1545. Sehr schön 500,--



7296



7297



7298



7299


**CORINTHIA**

- 7296 **KORINTH.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 350/300 v. Chr.; 2,46 g. Pegasus fliegt l.//Kopf der Aphrodite l., dahinter  $\Delta$  in Kranz. Slg. BCD -, vergl. 147; SNG Cop. -; SNG Lockett -, vergl. 2119. **R** Feine Patina, sehr schön 150,--
- 7297  $\mathcal{A}$ -Drachme, 350/300 v. Chr.; 2,30 g. Pegasus fliegt l.//Kopf der Aphrodite l., dahinter  $\Delta$  in Kranz. Slg. BCD -, vergl. 147; SNG Cop. -; SNG Lockett vergl. 2119. **R** Feine Patina, sehr schön 150,--
- 7298  $\mathcal{A}$ -Drachme, 350/300 v. Chr.; 2,72 g. Pegasus fliegt r.//Kopf der Aphrodite l. mit Sakkos, dahinter  $\Phi$ I. Slg. BCD -; SNG Cop. -; SNG Lockett 2155. **R** Feine Patina, sehr schön 150,--
- 7299  $\mathcal{A}$ -Drachme, 350/300 v. Chr.; 2,57 g. Pegasus fliegt r.//Kopf der Aphrodite r., dahinter T. Slg. BCD -; SNG Cop. -; SNG Lockett -. **R** Feine Patina, sehr schön 150,--



7300



7301



7302



- 7300  $\mathcal{A}$ -Stater, 345/307 v. Chr.; 8,56 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Astragal. Calciati, Pegasi 400; Ravel 1039. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 1999, Nr. 55. Feine Patina, sehr schön 150,--
- 7301  $\mathcal{A}$ -Stater, 345/307 v. Chr.; 8,54 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, Lorbeer als Helmzier, dahinter Pflug. Calciati, Pegasi 439; Ravel 1021. Bearbeitungsstelle am Rand, sonst vorzüglich 150,--
- 7302  $\mathcal{A}$ -Stater, 345/307 v. Chr.; 8,46 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Pinienzapfen. Calciati, Pegasi 444; Ravel 1070. Breiter Schrötling, sehr schön 150,--



7303



7304



## PELOPONNESUS

7303 **SICYONIA. SIKYON.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 360/350 v. Chr.; 11,83 g. Chimäre l./In Kranz: Taube fliegt l., dahinter Monogramm. BMC -; Slg. BCD 211. Schön-sehr schön 200,--

7304 **ELIS. OLYMPIA.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 101. Olympiade, 376 v. Chr., Heratempel; 11,87 g. Herakopf r. mit Stephane//In Olivenkranz: Adler steht r., Kopf l. Seltman 294 e (dies Exemplar); Slg. BCD 110. **R** Sehr schön 1.000,--

Exemplar der Sammlung Fenerly Bey, Auktion Egger 41, Wien 1912, Nr. 498.



7305



7306



7305  $\mathcal{A}$ -Stater, 107. Olympiade, 352 v. Chr., Heratempel; 11,88 g. Herakopf r. mit Stephane//In Olivenkranz: Adler steht r. Seltman 312; Slg. BCD -. **R** Herrliche Patina, sehr schön 1.000,--

7306  $\mathcal{A}$ -Stater, 107. Olympiade, 352 v. Chr., Heratempel; 11,68 g. Herakopf r. mit Stephane//In Olivenkranz: Adler steht r. Seltman 318; Slg. BCD -. **R** Fast sehr schön/sehr schön 1.000,--



1,5:1

7307



1,5:1



1,5:1

7309



1,5:1



7308



1,5:1

7307 **MESSENIA. KORONE.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 100/50 v. Chr.; 2,41 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//In Kranz: Weintraube. Grandjean Pl. XXVI, 8; Slg. BCD 788. **R** Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 500,--

7308 **ARGOLIS. ARGOS.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 370/350 v. Chr.; 5,54 g. Herakopf r. mit Stephane//Diomedes geht r. mit Dolch und Palladion. BMC 44 var.; Slg. BCD 1068. **RR** Sehr schön 1.500,--  
Diomedes, der König von Argos, hatte am Trojanischen Krieg teilgenommen und mit Odysseus das Palladion aus Troia geraubt.

7309  $\mathcal{A}$ -Triobol, um 120/80 v. Chr.; 2,06 g. Wolfsprotome r.//A in Incusum, unten Adler auf Heta. Slg. BCD 1144. Sehr schön 100,--



1,5:1



7310



1,5:1



7310 **ARCADIA. TEGEA.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme 460/450 v. Chr.; 2,73 g. Zeus Lykaios sitzt l. mit Adler und Zepter//In Incusum: Kopf der Kallisto l. Slg. BCD 1716 (dies Exemplar); Williams 218 b (dies Exemplar). **RR** Feine Patina, fast vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 1716; der Sammlung D. Bersi-Mangakis; der Sammlung Walter Niggeler, Auktion Bank Leu/Münzen und Medaillen AG, Basel 1965, Nr. 324 und der Auktion Jacob Hisch 16, München 1906, Nr. 594.



7311



7312


**CRETA**

- 7311 **GORTYNA.**  $\text{\AA}$ -Drachme, 94/87 v. Chr.; 3,06 g. Zeuskopf r. mit Diadem// $\Gamma$ OPTYNIΩ-N ΠIAP-P  
In Punktkreis: Apollo sitzt l. auf Felsen mit Pfeil und Bogen, im Feld l.  $\Delta$ A. Auktion Giessener Münz-  
handlung 122, München 2003, Nr. 1354 (stempelgleich); Slg. Traeger -, vergl. 110 ff.; Svoronos -,  
vergl. 157 ff. Sehr schön 150,--

- 7312 **ITANOS.**  $\text{\AA}$ -Drachme 2. Jahrhundert v. Chr.; 5,34 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//In Incu-  
sum: ITANIΩN Adler steht l., Kopf r., r. schwimmt kleiner Meeresherr Glaukos/Triton mit Dreizack  
nach oben. Le Rider Pl. I, 3; Slg. Traeger 143 ff.; Svoronos 36, Pl. XIX, 18; Traeger C 38. Sehr schön 300,--



7313



7314



- 7313 **KNOSSOS.**  $\text{\AA}$ -Drachme 300/270 v. Chr.; 5,05 g. Herakopf l. mit Polos//Labyrinth zwischen A-P.  
Slg. Traeger -; Svoronos 70. RR Dunkle Patina, sehr schön 1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 299.

Etwa 6 Kilometer südlich von Heraklion liegen die Ruinen von Knossos, Kretas zweifellos größte und berühmteste Stadt der Antike, Hauptstadt des mythischen Königs Minos und vorherrschende Stadt der Insel während der überwiegenden Zeit der klassischen und hellenistischen Epoche. Knossos ist eng verbunden mit den mythischen Erzählungen von Daidalos und Ikaros, Theseus und Ariadne, Minos und Pasiphae sowie dem Minotaurus und dem kretischen Labyrinth. Die zu Beginn des 20. Jahrhunderts von Arthur Evans ausgegrabene Palastanlage von Knossos, die von einigen Wissenschaftlern mit dem kretischen Labyrinth gleichgesetzt wird, gilt als bedeutendste Sehenswürdigkeit Kretas. Knossos zählte zu den bedeutendsten Münzstätten auf Kreta, in der Mitte des 5. vorchristlichen Jahrhunderts kurz nach dem Prägebeginn in Gortyn und Phaistos mit der Ausgabe von Silbernominalen begonnen wurde. Vom Beginn der Prägezeit bis in die Römerzeit stellte die Abbildung eines Labyrinthes auf den Münzen von Knossos das Hauptmotiv dar. Zunächst in Verbindung mit anderen Darstellungen der kretischen Mythologie, mit denen die Stadt ihre Vergangenheit propagierte, und zuletzt auf Geprägten mit der Darstellung römischer Kaiser belegte das Labyrinth über einen Zeitraum von 5 Jahrhunderten seine herausragende Bedeutung für das antike Knossos. Etwa um 320 v. Chr. setzte in Knossos als erste Münzstätte auf Kreta die Prägung von Bronzemünzen ein, auf denen zunächst ausschließlich Köpfe von Göttern wie Zeus, Apollon oder Artemis dargestellt wurden. Ab 300 v. Chr. findet sich dann auch auf den Bronzemünzen von Knossos die Darstellung des Labyrinthes, zunächst swastikaförmig, kurz darauf ebenfalls als quadratisches Labyrinth abgebildet.

- 7314 **LAPPA.**  $\text{\AA}$ -Drachme, um 330/280 v. Chr.; 5,39 g. Jugendlicher Frauenkopf r.//Stierkopf v. v., das  
linke Horn nach unten, das rechte Horn nach oben. Le Rider -, vergl. Pl. 28, 2; Slg. Traeger -; Svoronos -, vergl. 1.  
Von größter Seltenheit. Überprägungsspuren, sehr schön 1.000,--



1,5:1



7315



1,5:1

- 7315 **RHAUKOS.**  $\text{\AA}$ -Stater, 330/300 v. Chr.; 10,80 g. Poseidon steht v. v., in der Rechten Dreizack, und  
hält mit der Linken ein r. stehendes Pferd am Zügel//PAV-KION (retrograd) Verzierter Dreizack.  
Le Rider Pl. XXVI, 18 (dies Exemplar); Slg. Traeger 357; Svoronos 6. R Herrliche Patina, gutes sehr schön 4.000,--

An der Stelle der Ortschaft Agios Myron, knapp 20 Kilometer südwestlich von Heraklion, erstreckte sich in der Antike über zwei Hügelgruppen die Stadt Rhaukos, von der heute bis auf einige antike Scherben und Mauerzüge keine Spuren mehr zu finden sind. Von der Bedeutung der Polis Rhaukos in hellenistischer Zeit zeugen einige Bündnisverträge. Besiegelt wurde das Schicksal von Rhaukos 167/6 v. Chr., nachdem Gortyn und Knossos einen Vertrag über die Eroberung und Teilung des Gebietes von Rhaukos abgeschlossen hatten, den sie unverzüglich in die Tat umsetzten mit der Folge, daß Rhaukos anschließend nicht mehr existierte. Die Münzprägungstätigkeit in Rhaukos begann zu Beginn der hellenistischen Zeitepoche. Die Münzmotive der Stater und kleineren Nominalen zeigen Poseidon, meist sein Pferd führend, den Dreizack sowie Delfine.



1,5:1



7316



1,5:1

**KYKLADEN**

- 7316 **PAROS.** *AR*-Didrachme, 2. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat AKOY(...)*; 7,52 g. Weiblicher Kopf r.// Ziegenbock r. BMC 17. **R** Feine Tönung, Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön 1.250,--



1,5:1



7317



1,5:1

**PONTUS**

- 7317 **KÖNIGREICH. Mithradates VI., 120-63 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Dezember des Jahres 224 bithyno-pontischer Ära (= 74 v. Chr.); 16,82 g. Kopf r. mit Diadem//Hirsch weidet l. in Efeukranz. de Callatay D 62. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina Mithradates VI., der letzte große Gegner der Römer, zeigt auf seinen Münzen ein Porträt mit fliegenden Haaren von fast barockem Stil. 5.000,--



7318



7319



7320



**PAPHLAGONIA**

- 7318 **SINOPE.** *AR*-Drachme, 410/350 v. Chr., 5,92 g. Nymphenkopf l.//Adler auf Delphin l. SNG BM vergl. 1328. **Sehr schön** 350,--

**BITHYNIA**

- 7319 **HERAKLEIA PONTIKA.** *AR*-Obol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,17 g. Herakleskopf im Löwenfell l.// Keule. SNG BM 1575 ff.; Waddington, Rec. gen. 12. **RR** Herrliche Patina, sehr schön 150,--

- 7320 *AR*-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 3,56 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Herakopf l. mit Stephane, davor Astragal (?). SNG BM -; Waddington, Rec. gen. 21. **RR** Korrodiert und leicht geglättet, sehr schön 100,--



2:1



7321



2:1

**MYSIA**

- 7321 **KYZIKOS.** El-1/12 Stater, 600/500 v. Chr.; 1,37 g. Harpyie l. zwischen zwei Thunfischen//Viergeteiltes Incusum. SNG France -; v. Fritze 25. **Sehr schön** 300,--



- 7322 El-1/12 Stater, 550/500 v. Chr.; 1,28 g. Geflügelter Hund sitzt l., zurückblickend, darunter Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France -, vergl. 245 ff. (Stater und Hekte); v. Fritze vergl. 104 (Stater und Hekte). 300,--  
Sehr schön
- 7323 El-Hekte (1/6 Stater), 500/450 v. Chr.; 2,70 g. Sphinx steht l. auf Thunfisch l.//Viergeteiltes Incusum. SNG France 278; v. Fritze 127. 400,--  
R Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön
- 7324 El-1/12 Stater, 500/450 v. Chr.; 1,38 g. Geflügelte Hirschprotome l., darunter Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 243; v. Fritze 102. 300,--  
Sehr schön



- 7325 **PERGAMON. Attalos I., 241-197 v. Chr.** Æ-Tetradrachme; 17,01 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Weintraube und A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe IV B, V.LXXXII. 1.750,--  
Prächtiges Porträt, sehr attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung



- 7326 **Stadt.** Æ-Cistophor, 133/67 v. Chr.; 12,20 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. SNG Cop. 441; SNG France 1756; SNG v. Aulock 7484. 100,--  
Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön/vorzüglich
- 7327 **Q. Caecilius Metellus Pius Scipio, † 46 v. Chr.** Æ-Cistophor, 49/48 v. Chr., Pergamon; 12,15 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Legionsadler. Stumpf 68. 250,--  
R Sehr schön
- Q. Caecilius Metellus Pius Scipio war Pompeianer - er war auch Schwiegervater des Pompeius, der seine Tochter Cornelia Metella heiratete. Bei Pharsalos befehligte er das Zentrum, nach der Niederlage floh er nach Africa und erhielt dort den Oberbefehl über die Truppen des Pompeius. Nach der Niederlage bei Thapsus beging er 46 v. Chr. Selbstmord.



7328



7329



7330



### AEOLIS

- 7328 **KYME.** AR-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Amphiktyon*; 16,79 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 79. Sehr schön 300,--
- 7329 **MYRINA.** AR-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,51 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 30. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 1.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 7990.  
Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas befohlen, nach Italien zu eilen.
- 7330 AR-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,49 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 42. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 500,--



7331



7332

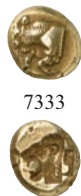


### LESBOS

- 7331 **UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE.** B-Stater, um 500 v. Chr.; 10,93 g. Zwei Kalbsköpfe einander gegenüber, dazwischen Olivenbaum//Incusum. SNG Cop. 285; SNG München 644; SNG v. Aulock 1682; Waggoner, Rosen Coll. 540. R Dunkel getönt, sehr schön 800,--
- 7332 B-Stater, um 500 v. Chr.; 11,12 g. Zwei Kalbsköpfe einander gegenüber, dazwischen Olivenbaum//Incusum. SNG Cop. 285; SNG München 644; SNG v. Aulock 1682; Waggoner, Rosen Coll. 540. R Dunkel getönt, sehr schön 800,--



2:1



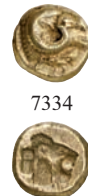
7333



2:1



2:1



7334



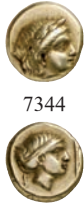
2:1

- 7333 **MYTILENE.** El-Hekte (1/6 Stater), 521/478 v. Chr.; 2,56 g. Stierprotome l.//Inkuser Löwenkopf l. Bodenstedt 1. R Gutes sehr schön 750,--
- 7334 El-Hekte (1/6 Stater), 521/478 v. Chr.; 2,54 g. Widderkopf r., darunter Kampfhahn l.//Inkuser Löwenkopf r. Bodenstedt 16. R Gutes sehr schön 300,--

- |      |   |   |   |   |   |   |        |
|------|---|---|---|---|---|---|--------|
|      |    |    |    |     |    |    |        |
|      | 2:1   | 7335  | 2:1   | 2:1   | 7336  | 2:1   |        |
| 7335 | El-Hekte (1/6 Stater), 521/478 v. Chr.; 2,52 g. Widderkopf l., darunter Kampfhahn r.//Inkuser Herakleskopf im Löwenfell r. Bodenstedt 21.   |   |   |   |   | <b>R</b> Attraktives Exemplar, sehr schön/vorzüglich                                  | 400,-- |
|      | Exemplar der Auktion Ars Classica 12, Genf 1926, Nr. 1755 und der Sammlung Philipsen, Auktion Jacob Hirsch 25, München 1909, Nr. 1997.  |   |   |   |   |   |        |
| 7336 | El-Hekte (1/6 Stater), 454/427 v. Chr.; 2,48 g. Satyrkopf r.//Zwei Widderköpfe einander gegenüber, darüber Palmette. Bodenstedt 37.   |   |   |   |   | <b>R</b> Sehr schön   | 400,-- |
|      |    |    |    |     |    |    |        |
|      | 2:1   | 7337  | 2:1   | 2:1   | 7338  | 2:1   |        |
| 7337 | El-Hekte (1/6 Stater), 454/427 v. Chr.; 2,50 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Kantharos zwischen zwei Efeublättern. Bodenstedt 53.1.   |   |   |   |   | <b>R</b> Sehr schön   | 500,-- |
| 7338 | El-Hekte (1/6 Stater), 412/378 v. Chr.; 2,51 g. Areskopf r. mit attischem Helm//Amazonenkopf r. mit Lederhelm. Bodenstedt 65.   |   |   |   |   | Sehr schön  | 250,-- |
|      |    |   |  |   |   |  |        |
|      | 2:1   | 7339  | 2:1   | 2:1   | 7340  | 2:1   |        |
| 7339 | El-Hekte (1/6 Stater), 412/378 v. Chr.; 2,52 g. Kopf der Io r.//Dionysoskopf r. mit Efeukranz. Bodenstedt 77.20 (dies Exemplar).  |   |   |   |   | Attraktives, sehr schönes Exemplar  | 500,-- |
|      | Exemplar der Auktion Ars Classica 4, Genf 1922, Nr. 815.  |   |   |   |   |   |        |
| 7340 | A-Diobol, 400/350 v. Chr.; 1,37 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Weiblicher Kopf r. BMC S. 185 Anm.   |   |   |   |   | <b>R</b> Knapper Schrötling, vorzüglich   | 200,-- |
|      |    |  |  |   |  |  |        |
|      | 2:1   | 7341  | 2:1   | 2:1   | 7342  | 2:1   |        |
| 7341 | El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,55 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Weiblicher Kopf r. in Linienquadrat. Bodenstedt 95.15 (dies Exemplar).                              |   |   |   |   | Attraktives, sehr schönes Exemplar  | 500,-- |
|      | Exemplar der Auktion Ars Classica 4, Genf 1922, Nr. 819.  |   |   |   |   |   |        |
| 7342 | El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,55 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Weiblicher Kopf r. in Linienquadrat. Bodenstedt 95.   |   |   |   |   | Kl. Kratzer auf dem Revers, attraktives, sehr schönes Exemplar                        | 250,-- |
|      |    |  |  |  |   |   |        |
|      | 2:1   | 7343  | 2:1   |   |   |   |        |
| 7343 | El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,06 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Schlangenprotome r. aufgerichtet. Bodenstedt 96.36 (dies Exemplar).                                   |   |   |   |   | Subaerat, sehr schön  | 500,-- |
|      | Exemplar der Sammlung Clarence S. Bement, Auktion Ars Classica VII, Luzern 1924, Nr. 1428 und der Sammlung Hyman Montagu, Auktion Sotheby, Wilkinson & Hodge, London 1896, Nr. 559. |   |   |   |   |   |        |



2:1



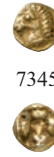
7344



2:1



3:1



7345



3:1

- 7344 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,53 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Artemiskopf r., dahinter Schlange. Bodenstedt 100 A. Sehr schön 500,--

IONIA

- 7345 UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. El-1/48 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,58 g. Pferdekopf l./Incusum. SNG Kayhan 717. Sehr schön 500,--



7346



7347



- 7346 EPHESOS. AR-Tetradrachme, 390/380 v. Chr.; *Magistrat Komes*; 15,25 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard, Class B, O 16; BMC -. Stempelbruch auf dem Avers, sehr schön 200,--
- 7347 AR-Tetradrachme, 350/340 v. Chr.; *Magistrat Ethelthon*; 15,04 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard, Class G; BMC -. Herrliche Patina, vorzüglich 750,--



7348



7349



- 7348 HERAKLEIA. AR-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,75 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Keule, darunter Eule zwischen zwei Monogrammen. SNG Lockett vergl. 2824; SNG v. Aulock 1976. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 1.500,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 7996.

- 7349 AR-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,54 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Im Kranz: Keule, darunter Nike mit Kranz l. zwischen zwei Monogrammen. SNG Lockett 2823; SNG v. Aulock -. Leichte Prägeschwächen, sonst vorzüglich 1.250,--



7350



7351



- 7350 AR-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 17,19 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Im Kranz: Keule, darunter Nike mit Kranz l. zwischen zwei Monogrammen. SNG Lockett 2823; SNG v. Aulock -. Sehr schön-vorzüglich 600,--

- 7351 AR-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,36 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Im Kranz: Keule, darunter Nike mit Kranz l. zwischen zwei Monogrammen. SNG Lockett 2823; SNG v. Aulock -. Sehr schön 500,--



7352

- 7352 **KLAZOMENAI.** Æs, 4. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Parmis*; 5,20 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Widder steht r., davor Aphlaston. SNG Cop. 59. **R** Grüne Patina, sehr schön + 250,--



1,5:1



7353



1,5:1

- 7353 **MAGNESIA.** Ἀ-Tetradrachme, 350/325 v. Chr., *Magistrat Pittion*; 15,12 g. Gepanzerter Reiter r. mit Lanze//Stier stößt l. Auktion Giessener Münzhandlung 155, München 2007, Nr. 120; vergl. Kinns, *Two Studies in the Silver Coinage of Magnesia on the Maeander*, S. 137, Anm. 4 (dort mit diesem Magistraten nur als Drachme bekannt). **R** Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, sehr schön-vorzüglich 5.000,--



1,5:1



7354



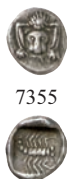
1,5:1

- 7354 Ἀ-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Erasippos*, (*Sohn des*) *Aristeos*; 16,70 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. BMC 37; SNG Cop. -; SNG v. Aulock 2042. **Vorzüglich** 1.750,--

Möglicherweise waren die auf den magnesischen Münzen genannten Individuen keine Amtsträger, sondern reiche Männer, die eine Leiturgeia, ein Werk für den Staat (in diesem Fall eine Spende, die die Prägung der Münzen ermöglichte) vollbrachten und aus diesem Grund durch die Nennung ihres Namens auf den Münzen geehrt wurden. Siehe Jones, *Wreathed Tetradrachmes of Magnesia*, in: ANSMN 24 (1979), S. 81 ff.



2:1



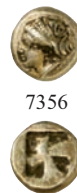
7355



2:1



2:1



7356



2:1

- 7355 **MILET.** Ἀ-1/24 Stater, 525/494 v. Chr.; 0,65 g. Löwenskalp//Skorpion. Klein 429. **Sehr schön** 60,--
- 7356 **PHOKAIA.** El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,49 g. Weiblicher Kopf l.//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 90. **Sehr schön** 300,--



7357



7358



7357

7357 **SMYRNA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Menekrates*; 16,49 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//In Kranz: Ethnikon, darunter Monogramm. Milne 141.

**R** Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, fast vorzüglich

2.500,--

7358 **TEOS.**  $\mathcal{A}$ -Triobol, 540/500 v. Chr.; 2,63 g. Greif sitzt r.//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 52.

**R** Herrliche Patina, fast vorzüglich/sehr schön

350,--



7359



1,5:1



7359

7359  $\mathcal{A}$ -Stater, 478/449 v. Chr.; 11,94 g. Greif sitzt r., davor Frauenkopf r.//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47 (1968) -; Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1381.

Sehr attraktives Exemplar, min. Doppelschlag, vorzüglich

1.500,--



7361



7360



7361



**CARIA**

7360 **Maussolos, 377-353 v. Chr., Satrap.**  $\mathcal{A}$ -Drachme; 3,47 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. SNG v. Aulock 2362.

**Seltenes Nominal.** Herrliche Patina, vorzüglich/fast vorzüglich

800,--

7361 **Hidrieus, 351-344 v. Chr., Satrap.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 15,10 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt, unten E. SNG v. Aulock 8046. Feine Patina, gutes sehr schön

1.250,--



7362



7363



7362 **KAUNOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 430/410 v. Chr.; 11,92 g. Geflügelte Iris mit Kerykeion und Kranz im Knielauf l.//Baityl zwischen stilisierten Vögeln. Konuk 94 f (dies Exemplar). Feine Tönung, sehr schön

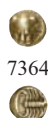
400,--

7363 **KNIDOS.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 411/394 v. Chr.; 5,98 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn - (V 57/R 77). Feine Patina, min. korrodiert, Stempelbrüche auf dem Revers, sehr schön

250,--



3:1



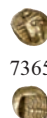
7364



3:1



3:1



7365



3:1

7364 **MYLASA.** El-1/48 Stater, 550/500 v. Chr.; 0,27 g. Löwenkopf v. v.//Skorpion. SNG Kayhan vergl. 926. **R** Knapper Schrötling, sehr schön

500,--

Die Zuweisung dieses und des folgenden Stückes nach Karien und nach Mylasa ist nicht gesichert.

7365 El-1/48 Stater, 550/500 v. Chr.; 0,27 g. Löwenkopf v. v.//Skorpion. SNG Kayhan 927.

**R** Knapper Schrötling, vorzüglich/sehr schön

500,--



7367



ex 7366



7367

- 7366 **RHODOS.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 305/275 v. Chr.; 1,66 g. Helioskopf fast v. v.//Rose. Ashton, The Coinage of Rhodes 176; SNG Keckman 483 ff. Dazu: eine  $\mathcal{A}$ -Drachme, 188/170 v. Chr. **2 Stück.** Sehr schön 200,--
- 7367  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 250/230 v. Chr., *Magistrat Timotheos*; 6,61 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Herme. Ashton, The Coinage of Rhodes 209; SNG Keckman 540. Gutes sehr schön 200,--



7369



7368



7369

- 7368  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 230/205 v. Chr, *Magistrat Tharsitas*; 13,43 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Adler auf Fackel. Ashton, The Coinage of Rhodes 215; SNG Keckman 550. Sehr schön 500,--
- 7369  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 230/205 v. Chr., *Magistrat Aristokritos*; 6,66 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Aphlaston. Ashton, The Coinage of Rhodes 219; SNG Keckman 546. Sehr schön 200,--



7370



7371



- 7370  $\mathcal{A}$ -Drachme, 125/88 v. Chr., *Magistrat Antaios*; 2,93 g. Helioskopf r.//In Incusum: Rose, r. Sonne. Jenkins, Rhodian Plinthophoroi 128; SNG Keckman -. Stempelglanz 350,--
- 7371  $\mathcal{A}$ -Drachme, 125/88 v. Chr., *Magistrat Melantas*; 3,08 g. Helioskopf r.//In Incusum: Rose, r. Prora. Jenkins, Rhodian Plinthophoroi -; SNG Keckman -. **Sehr seltene Variante.** Vorzüglich 100,--



7372



1,5:1



7372



7373



1,5:1



7373

**LYDIA**

- 7372 **Alyattes, 610-561 v. Chr.** El-1/3 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 4,64 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2868; Waggoner, Rosen Coll. 656; Weidauer 89. Prüfpunzen auf Avers und Rand, sehr schön 500,--  
Die Zuschreibung zu Alyattes ist die traditionelle. Dieses Stück stammt sicher aus Lydien und gehört in die Zeit vor Kroisos.
- 7373 **Kroisos, 561-546 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Stater (leichter Standard), Sardeis; 8,04 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2875. **RR** Sehr schön 4.000,--  
Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden, war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetallisches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von 13 1/3 : 1 beruhte. Es gab Stückelungen der Stater bis hinab zum 1/24 Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.



3:1



7374



3:1

- 7374  $\mathcal{A}$ -1/12 Stater (leichter Standard) Sardeis; 0,67 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. SNG München 9. **RR** Gutes sehr schön 1.500,--



- 7375 AR-Stater, Sardeis; 9,94 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2873. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Attraktives, sehr schönes Exemplar** 3.500,--



- 7376 AR-1/2 Stater, Sardeis; 5,18 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff. **Sehr schön** 350,--
- 7377 AR-1/2 Stater, Sardeis; 5,36 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff. **Prägeschwächen, sehr schön** 250,--
- 7378 AR-1/3 Stater, Sardeis; 3,33 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. Waggoner, Rosen Coll. 666. **Leicht korrodiert, sehr schön** 200,--



## LYCIA

- 7379 **Frühdynastische Prägungen.** AR-Stater, 500/440 v. Chr.; 9,87 g. Pegasus r. auf Rundschild//Triskelion. SNG v. Aulock 4090. **Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön** 150,--
- 7380 **Unbestimmter Dynast.** AR-Obol (?), 5. Jahrhundert v. Chr. (?); 0,97 g. Eberkopf r.//In Incusum: Stierkopf mit Menschengesicht l. Slg. Philipsen, Auktion Hirsch 25, München 1909, Nr. 2563; Imhoof-Blumer, Griechische Münzen, Nr. 806; vergl. SNG v. Aulock 4102 (Eberprotome l.); Vismara -. **RR Sehr schön** 350,--



- 7381 **Khinakha (?)**. AR-Stater, 460/440 v. Chr.; 9,80 g. Pegasus l. auf Rundschild, darunter Kugel//In Incusum: Triskelion in Perlkreis. SNG v. Aulock 4089; Vismara II, 73 var. **Sehr schön** 250,--
- 7382 **Wekhssere I.** AR-Tetrobol, 450/420 v. Chr.; 2,69 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//In Incusum: Triskelion in Perlquadrat, l. kl. Diskelion. Vismara I, 38. **RR Feine Tönung, vorzüglich** 2.000,--  
Exemplar der Auktion Nomos AG 1, Zürich 2009, Nr. 113.



- 7383 **OINOANDA.** AR-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 8,44 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Zepter und B//Adler steht r. auf Blitz, r. Weintraube und Γ. BMC -, vergl. 1. **R Herrliche Patina, vorzüglich/fast vorzüglich** 800,--  
Oinoanda ist vor allem durch die imposante Inschrift des Diogenes bekannt, die auf über 100 m (!) eine Zusammenfassung der Lehre des Philosophen Epikur darstellt.

## PAMPHYLIA

- 7384 **ASPENDOS.** AR-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,90 g. Zwei Ringer//In Incusum: Schleuderer r., davor Triskelion. SNG France 3, -; SNG v. Aulock 4554 (dort mit Gegenstempel). **Feine Patina, fast vorzüglich/gutes sehr schön** 250,--



7385

**PISIDIA**

- 7385 **TERMESSOS.** Æs, 3. Jahrhundert n. Chr.; 28,78 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Herakles steht v. v., Kopf l., mit Keule, Löwenfell und den Äpfeln der Hesperiden. SNG v. Aulock 5363.  
**Von großer Seltenheit.** Grünbraune Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 400,--



7386

7387

**CILICIA**

- 7386 **KELENDERIS.** Æ-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,56 g. Reiter r. mit Peitsche//Ziege r., zurückblickend. SNG France 2, 64; SNG Levante 21. Feine Patina, kl. Prüfeinrieb auf dem Revers, sehr schön 400,--
- 7387 Æ-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,44 g. Reiter r. mit Peitsche//Ziege r., zurückblickend, darunter Olivenzweig. BMC 24; SNG France 2, -; SNG Levante -. Sehr schön 400,--



7388

7389

- 7388 **MALLOS.** Æ-Stater, 425/385 v. Chr.; 10,84 g. Geflügelte männliche Gottheit (Kronos?) im Knielauf r. mit Sonnenscheibe//Schwan l. SNG France 2, vergl. 381; SNG Levante -. **R** Sehr schön 400,--
- 7389 Æ-Stater, 425/385 v. Chr.; 10,44 g. Geflügelte männliche Gottheit (Kronos?) im Knielauf r. mit Sonnenscheibe (aufgrund des verbrauchten Aversstempels unkenntlich)//Schwan l., davor Korn, r. Monogramm. SNG France 2, 380; SNG Levante -. **R** Sehr stark verbrauchter Aversstempel, sehr schön 300,--



7390

7391

7390

- 7390 Æ-Stater, 385/333 v. Chr.; 9,98 g. Aphroditekopf r. mit Diadem und Sphendone//Satrapenkopf r. mit persischer Tiara. SNG France 2, vergl. 393; SNG Levante vergl. 151. Sehr schön 250,--
- 7391 Æ-Obol, nach 380 v. Chr.; 0,74 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer. SNG France 2, 401; SNG Levante -. **R** Feine Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich 200,--



7392

7393

- 7392 **SOLOI.** Æ-Stater, 465/350 v. Chr.; 10,65 g. Amazone kniet l. mit Bogen und Köcher//Weintraube, r. Ankh, oben A und Θ. BMC 6; SNG France 2, 135; SNG Levante -. **R** Schön/sehr schön 150,--
- 7393 **TARSOS. Pharnabazos, 379-374 v. Chr.** Æ-Stater; 10,71 g. Frauenkopf fast v. v.//Kopf eines Kriegers l. mit Helm. SNG France 2, 243; SNG Levante 69. Prüfeinrieb auf dem Avers, min. dezentriert, gutes sehr schön 250,--



7395



7394



7395

## SYRIA

- 7394 **Antiochos II., 261-246 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 261 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 17,07 g. Kopf Antiochos I. r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 379.6; Newell, ESM 166; SNG Spaer 294. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, gutes sehr schön 400,--
- 7395  $\mathcal{A}$ es, Tralleis (?); 4,32 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darunter seleukidischer Anker, unten rechteckiger Gegenstempel: seleukidischer Anker. Houghton/Lorber 537 c; Newell, WSM -; SNG Spaer -. Dunkle Patina, vorzüglich 75,--



7397



7396



7397



- 7396 **Seleukos II., 246-226 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Stater, nach 244 v. Chr., Antiochia; 8,50 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil und Bogen, davor Monogramm. Houghton/Lorber 687; Newell, WSM vergl. 997; SNG Spaer -. **RR** Schön 1.500,--
- 7397 **Antiochos V., 164-162 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, unbestimmte östliche Münzstätte; 16,23 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover -; SNG Spaer -. **RR** Sehr schön/schön 100,--



7398



7399



- 7398 **Demetrios I., 162-150 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 160 seleukidischer Ära (= 153/152 v. Chr.), Antiochia; 16,87 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepher und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1641.5 a; Newell, Antioch 113; SNG Spaer 1275. Sehr schön 125,--
- 7399 **Alexander I., 150-145 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 164 seleukidischer Ära (= 149/148 v. Chr.), Antiochia; 16,03 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l., davor zwei Monogramme. Houghton/Lorber/Hoover 1783 b; Newell, Antioch 150; SNG Spaer -. **Von großer Seltenheit.** Schrötlingsriß, sehr schön 1.250,--  
Exemplar der Auktion Gemini 3, New York 2007, Nr. 241.



7401



7400



7401

- 7400 **Antiochos VI., 145-142 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 169 seleukidischer Ära (= 144/143 v. Chr.), Antiochia; 4,17 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 2002.1 c; Newell, Antioch 239; SNG Spaer -. Avers min. dezentriert, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 75,--
- 7401 **Demetrios II., 1. Regierung, 146-138 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 167 seleukidischer Ära (= 146/145 v. Chr.), Antiochia; 16,45 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 1906.5 a; Newell, Antioch -; SNG Spaer 1600 var. Vorzüglich 900,--



- 7402 **AR-Schekel**, Jahr 168 seleukidischer Ära (= 145/144 v. Chr.), Sidon; 14,06 g. Kopf r. mit Diadem// Adler steht l. mit Palmzweig, dahinter Aphlaston. Houghton/Lorber/Hoover 1954.2; SNG Spaer 1655 ff. Fast vorzüglich 400,--
- 7403 **AR-Tetradrachme**, 145/141 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 15,83 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1784.1; SNG Spaer 1752. Avers leicht dezentriert, am Rand leicht korrodiert, fast sehr schön 125,--
- 7404 **-, 2. Regierung, 129-125 v. Chr.** **AR-Schekel**, Jahr 184 seleukidischer Ära (= 129/128 v. Chr.), Tyros; 14,23 g. Kopf r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 2195.2 b; Newell, Tyre 159; SNG Spaer 2226 Knapper Schrötling, vorzüglich 150,--
- 7405 **LAODIKEIA AD MARE.** **AR-Tetradrachme**, Jahr 26 (= 56/55 v. Chr.); 14,90 g. Tychebüste r. mit Mauerkrone//In Kranz: Zeus Aetophoros sitzt l. Mørkholm in ANSMN 28 (1983) 16. Fast vorzüglich 350,--



## PHOENICIA

- 7406 **BYBLOS. Azbaal, um 350 v. Chr.** **AR-Stater**; 13,22 g. Galeere l. mit drei Hoplitern, darunter Hippocamp l.//Löwe l. schlägt Stier l. BMC vergl. 4 f. Sehr schön 400,--
- 7407 **SIDON. Abd'Ashtart III., 342-332 v. Chr.** **AR-Doppelschekel**; 25,76 g. Galeere l.//Großkönig und Wagenlenker in Triga l., dahinter Abd'Ashtart III. mit kultischem Zepter und Votiv-Vase. Elayi & Elayi - (D 14/R 21). Feine Patina, schön/sehr schön 500,--



- 7408 **TYROS.** **AR-Schekel**, Jahr 13 (= 114/113 v. Chr.); 14,28 g. Melqartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, davor Keule. BMC 75; SNG Cop. -. Sehr schön 350,--  
Die tyrischen Schekel werden in der Bibel mehrfach erwähnt: So betrug die Tempelsteuer einen halben tyrischen Schekel (Exodus 30,12); Jesus wies Simon Petrus an, die Tempelsteuer mit einem Stater (also einem schweren tyrischen Schekel wie unserem Stück) zu bezahlen, den er im Maul eines Fisches finden sollte (Matthäus 17,24); das Umstoßen der Tische der Geldwechsler im Tempel (Matthäus 21,12; Marcus 11, 15) war sicher auch durch die Darstellung des tyrischen Gottes Herakles-Melqart auf diesen Münzen motiviert. Auch die 30 Silberlinge des Judas waren sicher tyrische Schekel.
- 7409 **AR-Schekel**, Jahr 15 (= 112/111 v. Chr.); 13,96 g. Melqartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, davor Keule. BMC -; SNG Cop. -. Feine Patina, gutes sehr schön 450,--



7410



7411



PARTHIA

- 7410 **Mithradates I., 171-138 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Hekatompylos; 4,24 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 11.1; Shore 24. Herrliche Patina, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 125,--
- 7411 **Phraates II., 138-127 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Tambrax; 4,44 g. Kopf l. mit Diadem, dahinter TAM//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 16.11; Shore 50. Feine Patina, sehr schön + 125,--



1,5:1



7412



1,5:1

- 7412 **Mithradates II., 123-88 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Seleukeia; 15,81 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen, l. Monogramm, r. Palmzweig. Sellwood 24.5; Shore 68. Feine Patina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich 1.000,--



7413



7414



- 7413  $\mathcal{A}$ -Drachme, Rhagae; 4,13 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 28.7; Shore 99. Vorzüglich 75,--
- 7414 **Phraates III., 70-57 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Mithradatkart; 3,99 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 38.7; Shore -. Feine Patina, Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich 150,--



7415



7417



7416



- 7415 **Mithradates IV., 58-55 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 4,12 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 40.2 (Mithradates III.); Shore 189 (Mithradates III.). Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 125,--  
Zur Zuweisung siehe Assar, A revised Parthian Chronology of the Period 91-55 BC, in: Parthica 8 (2006), S. 96 ff.
- 7416 **Phraates IV., 38-2 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Mithradatkart; 3,71 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, davor Stern über Halbmond, dahinter Adler mit Kranz l.//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 54.8; Shore 299. Feine Patina, sehr schön 75,--
- 7417 **Tiridates, 29-27 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Seleukeia; 10,95 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt r. und empfängt Palmzweig von Tyche. Sellwood 55.11; Shore 311. Feine Patina, sehr schön 100,--



7418



7419



- 7418 **Phraatakes, 2 v. - 4 n. Chr.** AR-Tetradrachme, Audnaios Jahr 311 sel. Ära (= Dezember 2 v. Chr.), Seleukeia; 14,05 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, von zwei Niken bekränzt//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 57.12; Shore -. Sehr schön 150,--
- 7419 AR-Tetradrachme, Dystros Jahr 311 sel. Ära (= Februar 1 v. Chr.), Seleukeia; 14,77 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, von zwei Niken bekränzt//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 57.3; Shore -. Winz. Kratzer und Schrötlingsfehler auf dem Avers, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 150,--



7420



7421



7422



7423



- 7420 **Vonones I., 8-12.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,86 g. Kopf l. mit Diadem//Nike steht r. mit Palmzweig. Sellwood 60.5; Shore 329. Herrliche Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 150,--  
Das Stück feiert einen Sieg über den revoltierenden Artabanos II., der aber später doch Vonones stürzte.
- 7421 **Vardanes I., 40-45.** AR-Tetradrachme, Jahr 355 sel. Ära (= 43/44), Seleukeia; 14,19 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König empfängt Palmzweig von Tyche. Sellwood 64.20 ff.; Shore vergl. 350. Gutes sehr schön 150,--
- 7422 **Gotarzes II., 40-51.** AR-Tetradrachme, Dios Jahr 358 sel. Ära (= Oktober 46), Seleukeia; 14,38 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt r., von Tyche bekränzt. Sellwood 65.8; Shore -. Sehr schön 100,--
- 7423 **Vonones II., 51.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,79 g. Drapierte Büste v. v. mit Helm und Diadem zwischen zwei Sternen//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 67.1; Shore 368. Vorderseite leicht dezentriert, attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 75,--



7424



7425



- 7424 **Vologases I., 51-78.** AR-Tetradrachme, Peritios Jahr 363 sel. Ära (= Januar 52), Seleukeia; 14,13 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood -, vergl. 68.4 ff.; Shore vergl. 370. Feine Patina, sehr schön 100,--
- 7425 **Vardanes II., 55-58.** B-Tetradrachme, Jahr 367 sel. Ära (= 55/56), Seleukeia; 14,35 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 69.1 ff.; Shore vergl. 382. Feine Patina, sehr schön/fast vorzüglich 200,--



7426



7427



- 7426 **Vologases III., 105-147.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 435 sel. Ära (= 123/124), Seleukeia; 12,66 g. Drapierte Büste l. mit Tiara und Diadem//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 79.14; Shore -. Sehr schön 125,--
- 7427  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 3,75 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 78.2; Shore 412. Feine Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, sonst vorzüglich 75,--



7428



7429



7430



7431



- 7428  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 3,80 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 78.5; Shore 415. Feine Patina, vorzügliches Prachtexemplar 100,--
- 7429 **Osroes I., 109-129.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 3,96 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 80.1; Shore 422. R Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 7430 **Parthamaspates, 116.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 3,74 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 81.1; Shore 423. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 7431 **Mithradates V., 140.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 3,42 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 82.1 (Mithradates IV); Shore 425 (Mithradates IV). Gutes sehr schön 100,--



7432



7433



7434



7435



- 7432 **Vologases IV., 147-191.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Dios Jahr 484 sel. Ära (= Oktober 172), Seleukeia; 13,92 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 84.47; Shore 429. Herrliche Patina, fast vorzüglich 125,--
- 7433 **Osroes II., 190.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 3,66 g. Kopf l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 85.1; Shore 437. Feine Patina, sehr schön 75,--
- 7434 **Vologases VI., 208-228.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 3,80 g. Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 88.19; Shore 458. Fast Stempelglanz 75,--

ELYMAIS

- 7435 **Späte Kamnaskires-Nachfolger, vor 30 n. Chr.** B-Tetradrachme; 15,01 g. Büste l. mit Diadem, dahinter Stern in Halbmond über Anker//Kopf l. Pakzadian 254 ff. Rückseite leichter Doppelschlag, sehr schön 100,--


**PERSIA**

- 7436 **Achämeniden. A-Dareike**, 5. Jahrhundert v. Chr.; 8,30 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447. 1.500,--  
 Sehr schön-vorzüglich
- Die persische Dareike ist nach Dareios I., dem Großen benannt, der diese Stücke zuerst prägte. Es waren die bekanntesten Goldmünzen ihrer Zeit, bis nach der Zerschlagung des Perserreiches die Goldstatere Alexanders des Großen an ihre Stelle traten. Das hier angebotene Stück gehört zu den frühen Dareiken und dürfte demnach während der Perserkriege zur Bezahlung persischer Soldaten gedient haben. Mit den Dareiken wurde Weltgeschichte geschrieben, so berichtet Plutarch, daß der Spartanerkönig Agesilaos, der seit 397 v. Chr. in Kleinasien sehr erfolgreich Krieg gegen die Perser führte, durch goldene Dareiken, mit denen seine Gegner in Griechenland bestochen wurden, gegen ihn Krieg zu führen, zum Abbruch des Krieges in Kleinasien genötigt wurde. Agesilaos soll gesagt haben, daß ihn 10.000 persische Bogenschützen aus Asien vertrieben hätten. Die Bogenschützen (Toxotai) stehen für die Dareiken (die ja auf dem Avers einen Bogenschützen zeigen), mit denen die Politiker in Athen und Theben zum Krieg gegen Sparta angestachelt wurden.


**SASANIDEN**

- 7437 **Vahran II., 276-293 mit Königin und Kronprinz 4. A-Drachme**; 4,06 g. Gekrönte Büsten des Königspaares gegenüber der Büste des Kronprinzen//Feuertar, zu den Seiten das Königspaar. Göbl 68 var. 100,--  
 Sehr schön

**BACTRIA**

- 7438 **Diodotos I., um 250 v. Chr. A-attischer Stater** mit Titel Antiochos II., Balkh; 8,30 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem//BAΣΙΑΕΩΣ/ANTIOXOY Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor Kranz und Adler. BN Bact. 1 A; Mitchiner, Indogreek 66 a; SNG ANS 75. 800,--  
 R Prüfeinhieb, sehr schön
- Als Diodotos sich von Antiochos löste, prägte er zunächst noch Münzen im Namen des Seleukiden, setzte aber sein eigenes Porträt auf die Münzen.



- 7439 **Eukratides I., 170-155 v. Chr. A-attische Tetradrachme**, Pushkalavati; 16,94 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465. 1.000,--  
 Vorzügliches Exemplar
- 7440 **A-attische Tetradrachme**, Pushkalavati; 16,65 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465. 750,--  
 Attraktives, sehr schönes Exemplar

**INDIA**

- 7441 **Apollodotos II., ca. 80-65 v. Chr. A-indische Tetradrachme**, Jammu; 9,71 g. Büste r. mit Diadem//Athena Promachos l. BN Bact. 3 A; Mitchiner, Indogreek 423 c; SNG ANS -. 500,--  
 Fast vorzüglich



7443



7442



7443

**AEGYPTUS**

- 7442 **Nektanebos II., 361-343 v. Chr.** Æ-Tetartemorion, Memphis; 3,53 g. Widder springt l./Waage. Weiser l. **RR** Grüne Patina, fast sehr schön 800,--
- 7443 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 310/305 v. Chr., Alexandria; 15,54 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor Helm, Monogramm und Adler. SNG Cop. 26; Svoronos 166. Prüfpunze und kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 500,--



2:1



7444



2:1

- 7444 **Ä-Triobol, 305/283 v. Chr.;** Alexandria; 1,78 g. Kopf r. mit Diadem und Aegis//Adler steht l. auf Blitz, davor A. SNG Cop. 44; Svoronos 182. **R** Sehr schön 400,--



1,5:1



7445



1,5:1

- 7445 **Ptolemaios II., 285-246 v. Chr., für Arsinoë II.** Ä-Oktodrachme (Mnaion), 253/246 v. Chr., Alexandria; 27,63 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter H//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. -; Svoronos 459; Troxell Pl. 6, 1 (stempelgleich). **RR** Sehr schön 7.000,--

Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 6, Stuttgart 2008, Nr. 156.  
Dieses große antike Goldnominal wurde zuerst unter Ptolemaios II. (285-246 v. Chr.) nach 270 v. Chr. ausgeprägt, als er seine Schwestergemahlin Arsinoe II. nach ihrem Tod zu göttlichen Ehren aufsteigen ließ. Dieser Typ wurde immer wieder aufgegriffen, so auch unter Ptolemaios VIII. Eine Oktodrachme (8 Drachmen) war der Gegenwert von einer Mine, d. h. 100 Drachmen in Silber, daher auch der antike Name Mnaion, der in Papyri mehrfach vorkommt. In der ägyptischen Kupferwährung entsprach das Stück 2 Talenten Kupfer oder 12.000 Kupferdrachmen.



7446



1,5:1



7446

- 7446 **Ä-Oktodrachme (Mnaion), 253/246 v. Chr.,** Alexandria; 27,62 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter K//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. -; Svoronos 475; Troxell Pl. 7, 3 (Avers stempelgleich). **Sehr schön** 5.000,--



7447



1,5:1



7447

- 7447  $\mathcal{A}$ -Oktodrachme (Mnaion), 253/246 v. Chr., Alexandria; 27,66 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter  $\Lambda$ //Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. -; Svoronos 476; Troxell Pl. 7, 4. Sehr schön 6.000,--



7448



- 7448  $\mathcal{A}$ -Dekadrachme, 253/246 v. Chr., Alexandria; 34,28 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter II//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. -; Svoronos 944. RR Leicht korrodiert und stellenweise leicht geglättet, sehr schön 1.250,--  
 Datierung nach Troxell, Arsinoe's Non-Era, in: ANSMN 28 (1983), S. 35 ff.



1,5:1



7449



1,5:1

- 7449 **Ptolemaios III., 246-222 v. Chr., für Ptolemaios II., Arsinoe II., Ptolemaios I. und Berenike I.**  $\mathcal{A}$ -Oktodrachme, Alexandria; 27,61 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoe II. r., dahinter Schild//Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. SNG Cop. 132; Svoronos 603. RR Attraktives, sehr schönes Exemplar 8.000,--  
 Diese interessanten Oktodrachmen wurden wahrscheinlich zum größten Teil unter Ptolemaios III. geprägt, der damit seine Vorfahren ehrt. Ein kleiner Teil ist aber möglicherweise bereits unter Ptolemaios II. geprägt worden, dem die Stücke auch bei Svoronos zugewiesen werden.



1,5:1



7450



1,5:1



- 7450 - für **Berenike II.**  $\mathcal{A}$ -2 1/2 Drachmen, Alexandria; 10,65 g. Dripierte Büste r. mit Diadem und Schleier//Füllhorn mit Taenie zwischen zwei Sternen. SNG Cop. -; Svoronos 979. Von großer Seltenheit. Vorzügliches Exemplar 25.000,--  
 Exemplar der Sammlung Roger Peyrefitte, Auktion Jean Vinchon, Paris 29.4.1974, Nr. 123.



1,5:1



7451



1,5:1

- 7451 **Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr.** *A*-Oktodrachme, 220/215 v. Chr., Alexandria; 27,70 g. Büste Ptolemaios III. r. mit Strahlenbinde, Dreizack und Aegis//Füllhorn mit Diadem und Strahlenbinde, unten ΔΙ. SNG Cop. 196; Svoronos 1117. **RR** Sehr schön 8.000,--  
 Der vergöttlichte Ptolemaios III. trägt die Attribute von Helios, Neptun und Athena, eine im Hellenismus beliebte Kombination von Göttern.



7452



1,5:1



7452

- 7452 *A*-Oktodrachme, 220/215 v. Chr., Alexandria; 27,62 g. Büste Ptolemaios III. r. mit Strahlenbinde, Dreizack und Aegis//Füllhorn mit Diadem und Strahlenbinde, unten ΔΙ. SNG Cop. 196; Svoronos 1117. **RR** Sehr schön 8.000,--



7453



1,5:1



7453

- 7453 *A*-Oktodrachme, 220/215 v. Chr., Alexandria; 27,70 g. Büste Ptolemaios III. r. mit Strahlenbinde, Dreizack und Aegis//Füllhorn mit Diadem und Strahlenbinde, unten ΔΙ. SNG Cop. 196; Svoronos 1117. **RR** Kl. Randfehler, sehr schön 7.000,--



1,5:1



7454



1,5:1

- 7454 **Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr.** *A*-Tetradrachme, 180/170 v. Chr., Alexandria; 14,02 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 262 ff.; Svoronos 1489. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 800,--



7455



7456



- 7455 **Kleopatra VII., 50-31 v. Chr.** Æ-Obol, Alexandria; 8,96 g. Drapierte Büste r.//Adler auf Blitz l., davor Doppelfüllhorn. SNG Cop. 422; Svoronos 1872; Weiser 184. **RR** Sehr schönes Exemplar 1.800,--

## CYRENAICA

- 7456 **KYRENE.** Æ-Tetradrachme, 435/375 v. Chr.; 12,53 g. Silphium//Kopf des Zeus Ammon l. BMC 70; SNG Cop. -. Feine Tönung, leicht korrodiert, sehr schön 2.500,--



2:1



7457



2:1

- 7457 **Λ-Litra,** 331/322 v. Chr., 0,81 g. Karneioskopf r.//Kyrenekopf r. Naville 16 i (dies Exemplar). Avers leicht dezentriert, sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Ars Classica 15, Luzern 1930, Nr. 1186.



1,5:1



7458



1,5:1



- 7458 **Λ-Stater,** 322/313 v. Chr., *Magistrat Polyanthes*; 8,57 g. Nike in Quadriga r.//Ammon steht l. mit Patera und Zepter, davor Thymiaterion. Naville 86. **RR** Sehr schön 2.500,--



1,5:1



7459



1,5:1



## ZEUGITANIA

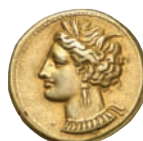
- 7459 **KARTHAGO.** Λ-Stater, 320/310 v. Chr.; 7,46 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis 186.2 (dies Exemplar). Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.500,--



7460



7461



7462



7463



- 7460 **Λ-Stater,** 310/270 v. Chr.; 7,47 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis 263. Sehr schön 1.200,--
- 7461 **Λ-Stater,** 310/270 v. Chr.; 7,44 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis 280. Winz. Kratzer, dennoch attraktives, hervorragend zentriertes Exemplar, gutes sehr schön 1.500,--
- 7462 **El-Stater,** 310/270 v. Chr.; 7,51 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis Gruppe V. Attraktives, hervorragend zentriertes Exemplar, gutes sehr schön 1.500,--
- 7463 **El-Stater,** 310/270 v. Chr.; 7,49 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis Gruppe VII. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 299. 600,--



1,5:1



7464



1,5:1

- 7464 *A*-Trihemistater, um 260 v. Chr.; 12,44 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., zurückblickend. Jenkins/Lewis 394. **R** Vorzüglich

15.000,--



1,5:1



7465



1,5:1

- 7465 *A*-Trihemistater, um 260 v. Chr.; 12,41 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., zurückblickend. Jenkins/Lewis 394. **R** Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich

15.000,--

LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

- 7466 **Gepflegte Sammlung sasanidischer Münzen:** Das hochinteressante Objekt enthält 49 sasanidische Drachmen, von Ardashir I. bis Yazdgard III., darunter auch seltene Typen und Regenten, darunter Bistam, Kavard II. und Buran. Die Münzen sind bestimmt. Das hochinteressante Objekt eignet sich durch die Vielzahl der vertretenen Regenten, seltene und hübsche Stücke, hervorragend als Grundstock einer Sammlung sasanidischer Münzen, aber ebenso zum Ausbau einer bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **49 Stück. Zum Teil selten.** Sehr schön und besser

3.500,--

- 7467 **Sammlung griechischer Münzen, meist in Bronze:** Enthalten sind ca. 318 Bronzemünzen aus zahlreichen Poleis und Königreichen der griechischen Welt, u. a. Lysimachos (Thracia), mehrfach Amisos (Pontus), Prusias (Bithynien), Amastris (Paphlagonia), Ephesos (Ionia), Kolophon (Ionia), Antiochos IV. (Syria, Großbronze im ägyptischen Stil, R), Aegyptus, Iudaea und viele andere mehr. Ferner sind einige Silbermünzen enthalten, darunter eine Tetradrachme von Thasos, ein Cistophor, fünf achämenidische Sigloi mit interessanten Punzen, diverse Drachmen etc. Das hochinteressante Objekt bietet einen guten Querschnitt durch die griechische Münzprägung und eignet sich hervorragend als Grundstock einer Sammlung griechischer Münzen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung und sollte unbedingt besichtigt werden! **ca. 361 Stück. Zum Teil selten.**

Wenige mit Prüfeinbiegen und Gegenstempeln, gering erhalten-sehr schön

1.500,--

- 7468 **Sammlung griechischer Münzen in Silber und Bronze:** Das Objekt enthält Prägungen von Unteritalien bis in den griechischen Osten, von der archaischen Zeit bis in den Hellenismus. Enthalten sind 33 Silbermünzen, darunter vier Didrachmen bzw. Stater (Terina, Thurioi, Kaunos, Lykien), ein achämenidischer Siglos sowie diverse kleinere Nominale (u. a. Obol von Athen, Neustildrachme von Athen, Drachme von Apollonia mit den drei um das Feuer des Nymphaions tanzenden Nymphen etc.). Unter den Bronzemünzen finden sich Prägungen der Brettier, von Karthago etc. Hochinteressante kleine Sammlung, die einen guten Überblick über die griechische Münzprägung vermittelt und sich daher hervorragend als Grundstock einer Griechensammlung eignet, durch einige enthaltene seltene Stücke aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung geeignet ist. Bitte unbedingt besichtigen!

**51 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön, wenige besser

1.000,--

- 7469 **Kleine Sammlung seleukidischer Silbermünzen:** Enthalten sind Tetradrachmen bzw. Schekel von Antiochos III., Demetrios I., Demetrios II. (3x), Antiochos IX. und Seleukos VI. sowie ein tyrischer Halbschekel des Demetrios II. Dazu: E. T. Newell, The Coinage of the Eastern Seleucid Mints, New York 1938 (mit Exlibris P. R. Franke) sowie ein Nachdruck von Newells Western Seleucid Mints. Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **8 Münzen und 2 Bücher.** Meist sehr schön 1.000,--
- 7470 **Sammlung indoskythischer und orientalischer Münzen:** Enthalten sind u. a. 10 Tetradrachmen (u. a. 4x Azilises, 1x Azes, 2x Hermaios), 6 Drachmen (darunter 2x Menander, 1x Strato II. etc) sowie diverse orientalische Gepräge, meist in Silber. **34 Stück.** Meist sehr schön 1.000,--
- 7471 **Sammlung griechischer Münzen, meist in Silber:** Enthalten sind 19 Silbermünzen, darunter zwei Tetradrachmen (Syrakus, Philippos II. von Makedonien), sechs Didrachmen bzw. Statere (Neapolis Campaniae, Metapont, Thurioi, Dyrrhachium, Theben mit Revers Dionysoskopf, Aegina) sowie diverse kleinere Nominale (u. a. Maroneia, Pharsalos, Triokka, Phokis etc.) und eine Bronzemünze des Philippos II. von Makedonien. Interessante kleine Sammlung, bitte besichtigen! **20 Stück.** Meist sehr schön 750,--
- 7472 **Mesembria und Apollonia Pontica:** Enthalten sind sieben Diobole von Mesembria (SNG BM 268 ff.), 17 Diobole von Apollonia Pontica (vergl. SNG BM 167) und eine Bronzemünze von Apollonia Pontica (vergl. SNG BM 189). **25 Stück.** Sehr schön und besser 750,--
- 7473 **Sammlung griechischer Silbermünzen:** Enthalten sind 11 Tetradrachmen: Thracia, Byzantion (Lysimachos-Typ), Lysimachos; Macedonia, Alexander III.; Attica, Athen; Syria, Seleukiden (5x); Ptolemäer (2x). Ferner enthält die Sammlung drei Statere von Aspendos sowie fünf kleinere Nominale (u. a. Kindya). **19 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön 750,--
- 7474 **Lot sasanidischer Drachmen:** Enthalten sind 36 sasanidische Drachmen (meist Khusrau II.). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **36 Stück.** Sehr schön und besser 750,--
- 7475 **Kleines Lot Tetradrachmen von Thasos und keltische Imitationen:** Das interessante Lot enthält eine fragmentarische Tetradrachme von Thasos, fünf keltische Imitationen thasischer Tetradrachmen sowie eine Tetradrachme von Maroneia. **7 Stück.** 1x fragmentarisch, 1x gelocht, meist gewellt, meist schön-sehr schön 700,--
- 7476 **Griechische Silbermünzen:** Thurioi, Didrachme und Anaktorion, Stater. Die Stücke sind in Fassungen aus 18karätigem Gold zu Manschettenknöpfen verarbeitet. **2 Stück.** Sehr schön 400,--
- 7477 **Griechische Münzen, meist in Silber:** Enthalten sind drei Tetradrachmen (Alexander III. von Makedonien, Neustiltetrachme von Athen, Kleopatra VII.), ein Stater von Korinth, eine Drachme des Lysimachos sowie eine jüdische Bronzemünze. **6 Stück.** Meist sehr schön 300,--
- 7478 **Kleine Sammlung meist griechischer Münzen:** Enthalten sind vier Silbermünzen (Neapolis Campaniae, Didrachme; Leukas, Stater; Alexander III., Drachme sowie ein Diobol von Milet) und 9 Bronzemünzen (von Unteritalien bis Ägypten, darunter u. a. eine Großbronze der Kampanoi, eine sehr attraktive Bronze von Gela, Syrakus, seleukidische Gepräge etc.). Dazu: 2 Mariengroschen 1708 von Braunschweig-Lüneburg. **14 Stück.** Gering erhalten-fast vorzüglich, der Gesamteindruck ist sehr schön 300,--
- 7479 **Drachmen von Rhodos:** Das interessante kleine Lot enthält Drachmen (Plintophoroi) der Magistrate Artemon (2x), Anaxidotos und Athanodoros. **4 Stück.** Gutes sehr schön 200,--
- 7480 **Kleines Lot griechischer Silbermünzen:** Enthalten sind zwei attraktive Didrachmen von Tarent, ein Stater von Arados und eine Drachme von Istros. **4 Stück.** Gutes sehr schön (2x), schön-sehr schön (2x) 200,--
- 7481 **Lot meist griechischer Münzen:** Enthalten sind eine Drachme Alexanders des Großen, eine parthische Drachme, eine Hemidrachme von Argos, ein Tetrobol von Histiaia sowie eine syrische Tetradrachme des Nero. **5 Stück.** Schön-sehr schön 100,--
- 7482 **Thessalia:** Larissa, Triobol; Triokka, Hemidrachme. **2 Stück.** Sehr schön 100,--

## RÖMISCHE MÜNZEN



7483

## MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 7483 *AR*-Didrachme, 280/276 v. Chr., Metapontum, *anonym*; 6,98 g. Bärtiger Marskopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Eichenblätter//Pferdekopf r., auf der Leiste am Hals: ROMANO, dahinter Ähre. BMC 1; Crawf. 13/1; Syd. 1. **R** Fast sehr schön 400,--

Die Vorderseite kopiert einen Leukippos-Kopf der eigenständigen Prägung Metaponts. Der Pferdekopf lehnt sich an karthagische Vorbilder an. 279 v. Chr. hatte Rom ein Bündnis mit Karthago gegen Pyrrhos geschlossen. Die Funde bestätigen die Datierung.



7484

7485

7484

- 7484 *Æ*-Semis, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym*; 147,06 g. Pegasus fliegt r., darunter S//Pegasus fliegt l., darunter S. BMC 7; Crawf. 18/2; Syd. 16. **R** Grünbraune Patina, schön-sehr schön 400,--

- 7485 *Æ*-Quadran, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym*; 84,00 g. Eber r., unten drei Wertkugeln//Eber l., unten drei Wertkugeln. BMC 18; Crawf. 18/4; Syd. 18. **R** Schwarzbraune Patina, fast sehr schön 350,--  
Exemplar der Auktion Leu 65, Zürich 1996, Nr. 275.



1,5:1

7486

1,5:1

- 7486 *AR*-Didrachme, 269/266 v. Chr., Rom, *anonym*; 7,04 g. Herculeskopf r. mit Diadem, unten Keule//Wölfen r. mit Romulus und Remus, im Abschnitt: ROMANO. BMC 28; Crawf. 20/1; Syd. 6. **Min.** korrodiert, fast vorzügliches Exemplar 1.500,--

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 593, Basel 1996, Nr. 38.

Die erste in Rom geprägte Münze. Dies stimmt mit der Hauptquelle überein. Plinius, Nat. Hist. XXXIII, 42-47 schreibt: "Argentum signatum anno urbis CCCCLXXXV Q. Ogulnio C. Fabio coss. quinque annis ante primum punicum bellum... (Silber wurde im Jahre 485 der Stadt unter den Konsuln Q. Ogulnius und C. Fabius, 5 Jahre vor dem ersten punischen Krieg geprägt)"; d. h. 269 v. Chr. Die Vorderseite ist nach syrakusanischem Vorbild gestaltet. Die Rückseite stellt das Standbild der Wölfen mit Romulus und Remus dar, das 296 v. Chr. von Cn. und Q. Ogulnius aufgestellt wurde. Ein Ogulnius war Consul im Jahr 269 v. Chr.



7487



7488



- 7487 Æ-Litra, 230/226 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,20 g. Marskopf r. mit Helm, dahinter Keule//Pferd springt r., darüber Keule. BMC 53; Crawf. 27/2; Syd. 23 a. **R** Grüne Patina, sehr schön 125,--
- 7488 Æ-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,23 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden in Rahmen: ROMA. BMC 101; Crawf. 28/3; Syd. 65. Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 593, Basel 1996, Nr. 40.



7489



- 7489 Æ-As, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 289,07 g. Bärtiger Januskopf, unten Wertangabe I (liegend)//Prora r., darüber I. BMC 1; Crawf. 35/1; Syd. 71. Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--
- Eine Münze im reduzierten Libral-Fuß. Diese Æs-Serie gehört zu den Januskopf-Didrachmen.



7490



7491



7490

- 7490 Æ-As, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 286,06 g. Bärtiger Januskopf, unten Wertangabe I (liegend)//Prora r., darüber I. BMC 1; Crawf. 35/1; Syd. 71. Braune Patina, sehr schön 1.000,--
- Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 303.
- 7491 Æ-Quadrans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 67,76 g. Herculeskopf im Löwenfell l., dahinter drei Wertkugeln//Prora r., darunter drei Wertkugeln. BMC 45; Crawf. 35/4; Syd. 75. Grüne Patina, sehr schön 350,--



7492



7493



- 7492 Æ-Sextans, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym*; 24,92 g. Mercurkopf r., darüber zwei Wertkugeln//Prora r., darunter zwei Wertkugeln. BMC 59; Crawf. 38/5; Syd. 85.

Dunkle Patina, min. korrodiert, fast sehr schön

50,--

- 7493 Æ-Uncia, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym*; 12,32 g. Romakopf l. mit attischem Helm, dahinter Wertkugel//ROMA Prora r., unten Wertkugel. BMC 129; Crawf. 38/6; Syd. 86.

Dunkle Patina, sehr schön

50,--



7494



7495



7494

- 7494 Æ-Quartuncia, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym*; 2,64 g. Romakopf r. mit attischem Helm//Prora r., darüber: ROMA. BMC 169; Crawf. 38/8; Syd. 88.

Grüne Patina, min. korrodiert, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

75,--

- 7495 Æ-Sextans, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym*; 25,49 g. Wölfin steht r. mit Romulus und Remus, im Abschnitt zwei Wertkugeln//Adler steht r. mit Blume im Schnabel, dahinter zwei Wertkugeln. BMC 120; Crawf. 39/3; Syd. 95.

Grüne Patina, sehr schön

300,--



7496



7498



7497



- 7496 Æ-Quinar, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 2,17 g. Romakopf r., dahinter V//Die Dioskuren reiten r., unten auf Balken: ROMA. BMC 92 (Italy); Crawf. 44/6; King 1; Syd. 192.

Winz. Kratzer, vorzüglich

250,--

- 7497 Æ-Quinar, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 2,22 g. Romakopf r., dahinter V//Die Dioskuren reiten r., unten auf Balken: ROMA. BMC 195 ff.; Crawf. 44/6; King 1; Syd. 192.

Unregelmäßiger Schrötling, leicht dezentriert, vorzüglich

250,--

- 7498 Æ-Triens, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 8,53 g. Minervakopf r. mit korinthischem Helm, darüber vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln. BMC 245; Crawf. 56/4; Syd. 143 b.

Grüne Patina, sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 1996, Nr. 179.



7499



7500



7501



- 7499 Æ-Denar (Serratus), 209/208 v. Chr., sizilische Münzstätte, *anonym*; 4,18 g. Romakopf r., dahinter X//Dioskuren reiten r., darunter Rad, im Abschnitt: ROMA. BMC 308; Crawf. 79/1; Syd. 519.

Die früheste Serratus-Ausgabe.

Avers min. korrodiert, vorzüglich

350,--

- 7500 Æ-Denar, 134 v. Chr., Rom, *C. Aburius Geminus*; 3,80 g. Romakopf r.//Mars in Quadriga r. mit Speer und Schild. Bab. 1; BMC 999; Crawf. 244/1; Syd. 490.

Sehr schön

60,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück 1994, Nr. 246.

- 7501 Æ-Denar, 132 v. Chr., Rom, *P. Maenius Antiaticus*; 3,94 g. Romakopf r.//Victoria in Quadriga r. Bab. 7; BMC 988; Crawf. 249/1; Syd. 492.

Prachtexemplar mit feiner Tönung, fast Stempelganz

450,--



- 7502 *AR*-Denar, 119 v. Chr., Rom, *M. Furius Philus*; 3,86 g. Januskopf//Roma steht l. und bekränzt Trophäe. Bab. 18; BMC 555; Crawf. 281/1; Syd. 529. Sehr schön 75,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 1996, Nr. 185.  
Die Rückseitendarstellung bezieht sich auf den Sieg über die Allobroger und Arverner.
- 7503 *AR*-Denar, 111/110 v. Chr., Rom, *Ap. Claudius Pulcher, T. Manlius Mancinus und Q. Urbinius*; 3,81 g. Romakopf r.//Victoria in Triga r. Bab. 3; BMC 1293; Crawf. 299/1 b; Syd. 570 a. Winz. Kratzer, vorzüglich 150,--
- 7504 *AR*-Denar, 108/107 v. Chr., Rom, *Mn. Fonteius*; 3,51 g. Köpfe der Dioskuren r., davor P P//Galeere r., unten F. Bab. 8; BMC -; Crawf. 307/1 a; Syd. 566 b. Feine Tönung, kl. Prägeschwäche, sehr schön 75,--  
Die gens Fonteia stammte aus Tusculum - so erklärt sich auch die Abbildung der Dioskuren auf dem Avers, denn deren wichtigstes Kultzentrum in Latium befand sich in Tusculum.



- 7505 *AR*-Denar, 108/107 v. Chr., Rom, *M. Herennius*; 3,87 g. Pietaskopf r.//Amphinomus trägt seinen Vater r. Bab. 1; BMC -, vergl. 1255; Crawf. 308/1 a; Syd. 567. Sehr schön 200,--  
Amphinomus und Anapias waren zwei Brüder aus Katania, die bei einem Aetna-Ausbruch ihre Eltern retteten. Hier sehen wir Pietas (der Vorderseite) in Aktion.
- 7506 *AR*-Denar, 97 v. Chr., Rom, *L. Pomponius Molo*; 3,83 g. Apollokopf r.//Numa Pompilius steht r. mit Lituus, davor Altar, an den der Victimarius eine Ziege heranführt. Bab. 6; BMC 733; Crawf. 334/1; Syd. 607. Feine Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich 300,--
- 7507 *AR*-Denar, um 90 v. Chr., Corfinium, *anonym*; 3,83 g. Kopf der Italia l. mit Lorbeerkranz, r. ITALIA//Soldat kniet mit Schwein vor Standarte, l. und r. je vier weitere Soldaten. Campana 72; Syd. 621. 1.000,--  
**RR** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön  
91 v. Chr. gründeten die italischen Bundesgenossen Roms, denen das römische Bürgerrecht zunächst versprochen, dann aber verweigert worden war, einen eigenen Staat namens Italia (daher auch der Italiakopf auf dem Avers des Stückes) mit Corfinium als Hauptstadt. Nach dem Fall Corfiniums wurde für kurze Zeit Bovianum zur Hauptstadt. In einem dreijährigen, blutigen Krieg gelang es Rom, Italien wieder völlig zu unterwerfen.



- 7508 *AR*-Denar, 89 v. Chr., Rom, *M. Porcius Cato*; 3,94 g. Romakopf (?) r.//Victoria sitzt r. mit Patera und Palmzweig. Bab. 5; BMC 657; Crawf. 343/1 b; Syd. 596. Leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 125,--
- 7509 *AR*-Denar, 85 v. Chr., Rom, *L. Julius Bursio*; 3,94 g. Geniusbüste r., über der Schulter Dreizack, dahinter Vogel r.//Victoria in Quadriga r., unten V. Bab. 5; BMC -; Crawf. 352/1 c; Syd. 728 a. Sehr schön 100,--  
Babelon (Beiz. 127) stellt das Beizeichen auf dem Avers als Vogel dar, Banti (10/6) bezeichnet es als Feuer.
- 7510 *AR*-Denar (Serratus), 82 v. Chr., Rom, *C. Mamilius Limetanus*; 3,90 g. Mercurbüste r., über der Schulter Caduceus, dahinter L//Odysseus geht r. mit Stab, davor steht sein Hund Argus l. Bab. 6; BMC 2724; Crawf. 362/1; Syd. 741. R Avers leicht dezentriert, vorzüglich 600,--  
Die Rückseite stellt den Augenblick dar, als Odysseus von seinen Irrfahrten nach Ithaka heimkehrend von seinem alten Hund Argus erkannt wird. Die Familie Mamilia behauptete, von Telegonus, dem Sohn des Odysseus und der Circe abzustammen.



7511

7512

1,5:1

- 7511 AR-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *C. Marius Capito*; 3,86 g. Cereskopf r., davor Ameise, dahinter XXXIII//Pflüger mit Ochsengespann l., oben XXXIII. Bab. 9; BMC -; Crawford. 378/1 c; Syd. 744 b. Sehr schön 75,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück 1994, Nr. 319.

- 7512 AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *C. Naevius Balbus*; 4,21 g. Venuskopf r.//Victoria in Triga r., oben XXI. Bab. 6; BMC -; Crawford. 382/1 b; Syd. 769 b. Feine Tönung, vorzügliches Prachtexemplar 400,--



7513

7514

1,5:1

- 7513 AR-Denar, 71 v. Chr., Rom, *L. Axius L. f. Naso*; 3,70 g. Marskopf r. mit Helm//Diana in Hirschbiga r., darunter Hund, dahinter zwei Hunde. Bab. 2; BMC -; Crawford. 400/1 b; Syd. 795. RR Prägeschwächen, leicht dezentriert, sonst sehr schön/gutes sehr schön 600,--

- 7514 AR-Denar (Serratus), 71 v. Chr., Rom, *Mn. Aquillius*; 3,96 g. Virtuskopf r. mit Helm//Krieger erhebt Sicilia. Bab. 2; BMC 3364; Crawford. 401/1; Syd. 798. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 450,--  
Der Großvater des Münzmeisters, Mn. Aquillius, Konsul 101 v. Chr., hatte sich um Sizilien verdient gemacht.



7515

7516

1,5:1

- 7515 AR-Denar, 68 v. Chr., Rom, *C. Hosidius Geta*; 3,95 g. Drapierte Büste der Diana r. mit Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert. Bab. 1; BMC 3388; Crawford. 407/2; Syd. 903. Revers min. dezentriert, vorzüglich 200,--

- 7516 AR-Denar, 67 v. Chr., Rom, *C. Calpurnius Piso*; 3,75 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Eichenzweig//Reiter r. mit Peitsche, darüber Korb mit Henkel. Bab. 24; BMC 3792; Crawford. 408/1 a; Syd. 865 c. Kratzer auf dem Avers, Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich/vorzüglich 350,--



1,5:1

7517

1,5:1

- 7517 AR-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,88 g. Apollokopf r. mit Diadem//Hercules Musarum im Löwenfell r. mit Lyra und Keule. Bab. 8; BMC 3602; Crawford. 410/1; Syd. 810. R Vorzüglich 800,--

Der Tempel des Hercules Musarum wurde um 185/180 v. Chr. von M. Fulvius Nobilior auf dem Südteil des Marsfeldes errichtet. Fulvius hatte nach seinem Sieg über die Aetolier Statuen der Musen aus Griechenland nach Rom gebracht (Plinius NH 35, 66).



7518



7519



- 7518 *AR*-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,86 g. Apollokopf r., dahinter Buchrolle//Klio steht l. mit Buchrolle auf Säule gestützt. Bab. 11; BMC 3610; Crawf. 410/3; Syd. 813.  
**R** Prüfpunze auf dem Avers, fast vorzüglich  
 Klio war die Muse der Geschichtsschreibung.

600,--

- 7519 *AR*-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,86 g. Apollokopf r., dahinter Sandale//Thalia steht l. mit Maske und Pedum. Bab. 21; BMC -; Crawf. 410/9; Syd. 822.  
**R** Sehr schön  
 Thalia war die Muse der Komödie.

400,--



1,5:1



7520



1,5:1



- 7520 *AR*-Denar (Serratus), 64 v. Chr., Rom, *L. Roscius Fabatus*; 4,07 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Zikade//Mädchen steht r., davor Schlange, dahinter Heuschrecke (?). Bab. 2 (vergl. Beiz. 137); Banti 1/118; BMC -; Crawf. 412/1; Syd. 915.

450,--

**Prachtexemplar. Sehr seltene Variante.** Feine Tönung, fast Stempelglanz  
 Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 345 und der Auktion Leu 28, Zürich 1981, Nr. 319.  
 Anlässlich des jährlich wiederkehrenden Festes der Juno Sospita in Lanuvium mußte eine Jungfrau die im Keller des Tempels lebende Schlange füttern. Wenn das Mädchen keusch war, blieb es dabei unversehrt, ansonsten wurde es von der Schlange getötet.



7521



7522



7523



- 7521 *AR*-Denar, 63 v. Chr., Rom, *L. Furius Brocchus*; 3,87 g. Cereskopf r. zwischen Ähre und Korn//Curulischer Stuhl, zu beiden Seiten Fasces. Bab. 23; BMC 3896; Crawf. 414/1; Syd. 902.

250,--

Feine Tönung, fast vorzüglich  
 Der Typ bezieht sich auf die cura annonae, um die sich die Ädile zu kümmern hatten.

- 7522 *AR*-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Aemilius Lepidus Paullus*; 4,13 g. Verschleierte Kopf der Concordia mit Diadem r.//Trophäe, Perseus steht mit seinen beiden Söhnen r., Aemilius Paullus steht l., oben TER. Bab. 10; BMC 3373; Crawf. 415/1; Syd. 926.

350,--

Gutes vorzüglich  
 Die Münze feiert den Triumph, der einem Vorfahren des Münzmeisters, L. Aemilius Paullus Macedonicus, im Jahr 168 v. Chr. nach dem Sieg bei Pydna über Perseus von Makedonien zuteil wurde.

- 7523 *AR*-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Aemilius Lepidus Paullus*; 3,76 g. Verschleierte Kopf der Concordia mit Diadem r.//Trophäe, Perseus steht mit seinen beiden Söhnen r., Aemilius Paullus steht l., oben TER. Bab. 10; BMC 3373; Crawf. 415/1; Syd. 926.

150,--

Graffito auf dem Avers, Revers leicht dezentriert, sonst fast vorzüglich



7524



7525



7526



- 7524 *AR*-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Scribonius Libo*; 4,00 g. Kopf des Bonus Eventus r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Hammer. Bab. 8 var.; BMC 3377; Crawf. 416/1 a; Syd. 928.

400,--

Vorzügliches Prachtexemplar  
 Das Puteal steht auf dem Forum Romanum.

- 7525 *AR*-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Scribonius Libo*; 3,93 g. Kopf des Bonus Eventus r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Hammer. Bab. 8 var.; BMC 3377; Crawf. 416/1 a; Syd. 928.

75,--

Sehr schön-vorzüglich

- 7526 *AR*-Denar, 58 v. Chr., Rom, *P. Plautius Hypsaeus*; 3,82 g. Büste der Leuconoe r., dahinter Delphin//Jupiter in Quadriga l. Bab. 12; BMC 3845; Crawf. 420/2 a; Syd. 911.

150,--

Kl. Kratzer und Prüfpunze auf dem Avers, gutes sehr schön  
 Leuconoe, die Tochter Neptuns und der thessalischen Erdgöttin Themisto, gilt als göttliche Ahnherrin des Münzmeisters (vergl. Hyginus fabulae 157.). Die Rückseite bezieht sich auf die Eroberung von Privernum durch den Konsul des Jahres 329 v. Chr., einen der Vorfahren des Münzmeisters.



1,5:1



7527



1,5:1



- 7527 AR-Denar, 57 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 3,85 g. Drapierte Büste der Fortuna r., dahinter nicht identifiziertes Objekt//Büste eines Knaben v. v. mit einem Tablett mit der Aufschrift SORS. Bab. 10; BMC 3525; Crawf. 405/2; Syd. 801. **R** Winz. Kratzer, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.250,--
- Zur Datierung siehe Hersh/Walker, *The Mesagne Hoard*, in: ANSMN 29 (1984), S. 133. Der Revers bezieht sich auf das Orakel der Fortuna in Praeneste. Es handelte sich um ein Losorakel. Es wurde orakelt, indem ein Knabe die Lostäfelchen (Sors) mischte und eines zog, das dann von einem Priester interpretiert wurde. Cicero wettete in *De divinatione* 2, 85 gegen die Losorakel und versuchte sie als Trug und Täuschung zu erweisen. Der Münzmeister wählte die Szene aus Praeneste, da seine Familie von dort stammte.



1,5:1



7528



1,5:1



- 7528 AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *L. Marcius Philippus*; 3,97 g. Kopf des Ancus Marcius r. mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf Aquädukt, aus dem eine Blume wächst. Bab. 28; BMC 3890; Crawf. 425/1; Syd. 919. Vorzügliches Prachtexemplar 450,--
- Q. Marcius Rex, der durch das Standbild geehrt wurde, vollendete die Wasserleitung Aqua Marcia, die zum Kapitol führte.



7529



- 7529 AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *C. Memmius*; 3,90 g. Cereskopf r.//Gefangener kniet r., dahinter Trophäe. Bab. 10; BMC 3937; Crawf. 427/1; Syd. 920. **Kl.** Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 350,--
- Der Münzmeister war der Schwiegersohn Sulla, er war Proprätor in Bithynien.



1,5:1



7530



1,5:1



- 7530 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *Q. Pompeius Rufus*; 3,91 g. Kopf Sulla r.//Kopf des Q. Pompeius Rufus r. Bab. 4; BMC 3883; Crawf. 434/1; Syd. 908. Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--
- Das Stück zeigt die beiden Konsuln des Jahres 88 v. Chr., den berühmten Dictator Sulla (Großvater mütterlicherseits des Münzmeisters) und Q. Pompeius Rufus (Großvater väterlicherseits des Münzmeisters).



7531



7532



7532



- 7531 AR-Denar, 51 v. Chr., Rom, *C. Coelius Caldus*; 3,87 g. Kopf des Konsuls C. Coelius Caldus r.//Solkopf r., darunter Rundschild, dahinter Langschild. Bab. 4; BMC 3833; Crawf. 437/1 a; Syd. 891. **R** Sehr schön 350,--
- Die beiden Schilde (ein gallischer und ein makedonischer) zeigen an, daß der Vorfahr des Münzmeisters auf beiden Kriegsschauplätzen erfolgreich gekämpft hat.
- 7532 AR-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Q. Sicinius*; 3,84 g. Fortunakopf r. mit Diadem//Caduceus und Palmzweig über Kreuz, oben Kranz. Bab. 5; BMC 3947; Crawf. 440/1; Syd. 938. Vorzüglich 400,--
- Der Münzmeister ging noch im selben Jahr mit Pompeius in den Osten.



- 7533 *AR*-Denar, 49 v. Chr., illyrische Münzstätte (Apollonia?), *Cn. Nerius*; 3,62 g. Saturnkopf r., über der Schulter Harpa//Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 1; BMC 3950; Crawf. 441/1; Syd. 937. **R** Gutes sehr schön 300,--

Zur Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 97 ff.

Das Stück ist in militärischem Zusammenhang geprägt worden, nachdem Caesar den Rubicon überschritten hatte. Die beiden auf dem Revers genannten Consuln, L. Cornelius Lentulus und C. Claudius Marcellus, ließen später Münzen im eigenen Namen prägen.

- 7534 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,82 g. Kopf der Gallia r., dahinter Carnyx//Artemis steht v. v. mit Speer, l. springt Hirsch l. Bab. 4; BMC 3996; Crawf. 448/3; Syd. 953. **R** Min. Prägeschwäche am Rand, dennoch attraktives, vorzügliches Exemplar 450,--



- 7535 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 4,00 g. Kopf der Gallia r., dahinter Carnyx//Artemis steht v. v. mit Speer, l. springt Hirsch l. Bab. 4; BMC 3996; Crawf. 448/3; Syd. 953. **R** Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich 400,--

- 7536 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,89 g. Panmaske r.//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 18; BMC 3978; Crawf. 449/1 a; Syd. 947. Herrliche Patina, Revers leicht dezentriert, fast Stempelglanz 450,--  
Die Panmaske ist eine Anspielung auf den Beinamen des Münzmeisters.



- 7537 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus*; 3,65 g. Kopf des Praetors L. Livineius Regulus r.//Gladiator l. im Kampf mit einem Löwen, im Hintergrund Gladiator r. im Kampf mit einem Panther, l. verwundeter Eber. Bab. 12; BMC 4271; Crawf. 494/30; Syd. 1112. **R** Feine Patina, fast vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 88, München 1998, Nr. 438.

Möglicherweise wollte der Münzmeister mit der Reversdarstellung auf die Spiele hinweisen, die er veranstaltet hätte, wenn er zum Aedil gewählt worden wäre.



- 7538 *AR*-Denar 42 v. Chr., Rom, *C. Vibius Varus*; 4,04 g. Drapierte Büste der Minerva r. mit Helm//Hercules steht l. mit Keule und Löwenfell. Bab. 26; BMC 4303; Crawf. 494/38; Syd. 1140. **R** Feine Tönung, leicht dezentriert, sehr schön/fast sehr schön 150,--

- 7539 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 3,66 g. Drapierte Büste des Sol fast v. v.//Zwei Statuen der Venus Cloacina auf Plattform. Bab. 7; BMC 4248; Crawf. 494/43 a; Syd. 1094. **R** Feine Patina, sehr schön/fast vorzüglich 500,--

- 7540 *AR*-Denar, 41 v. Chr., Rom, *Pettilius Capitolinus*; 4,05 g. Jupiterkopf r.//Sechssäuliger Tempel. Bab. 1; BMC 4217; Crawf. 487/1; Syd. 1149. Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 450,--  
Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 445 ff.



7541

IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 7541 **Q. Caecilius Metellus Pius Scipio, † 45 v. Chr.** AR-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Afrika, *Marcus Eppius*; 3,92 g. Afrikakopf im Elefantenskulp r., davor Ähre, darunter Pflug//Hercules steht v. v. mit Keule und Löwenfell. Bab. 50; BMC 12; Crawf. 461/1; Sear 44; Syd. 1051. Fast vorzüglich 450,--  
 Q. Caecilius Metellus Pius Scipio war der Kommandeur der Pompeianer in Afrika. Er überlebte die Schlacht bei Thapsus und wählte bald darauf in Hippos Regius den Freitod. Marcus Eppius ließ dieses Stück wohl als *legatus fisci castrensium* prägen.



1,5:1

7542

1,5:1

- 7542 **C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,70 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Interessanter Stil, vorzüglich 1.000,--  
 Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 119 ff.  
 Die Rückseite zeigt Caesars Amt als *Pontifex maximus* an, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.



7543

1,5:1

7544

- 7543 AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,82 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Revers etwas dezentriert, vorzüglich 750,--  
 7544 AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 4,06 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Prägeschwäche am Rand, Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich 300,--



7545

- 7545 AR-Denar, 48 v. Chr., illyrische Münzstätte (Apollonia?); 3,96 g. Kopf der *Clementia* (?) r.//Trophäe aus gallischen Waffen, r. Axt. Bab. 26; BMC 3955; Crawf. 452/2; Sear 11; Syd. 1009. Schürfstelle auf dem Revers, fast vorzüglich 350,--  
 Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 142 ff.



1,5:1

7546

1,5:1

- 7546 AV-Aureus, 46 v. Chr., Rom, *A. Hirtius*; 8,10 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4050; Calico 36; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1017. Kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich 3.000,--  
 Hirtius war ein Legat Caesars. Nach dessen Ermordung bekleidete er das Konsulat. Er verfaßte auch das 8. Buch des berühmten Werkes "de bello gallico".



- 7547 *A*-Aureus, 46 v. Chr., Rom, *A. Hirtius*; 7,96 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4050; Calico 36; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1017. Gutes sehr schön/vorzüglich 2.500,--
- 7548 *R*-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 4,05 g. Kopf der Venus Genetrix r., dahinter Cupido//Trophäe, darunter zwei gallische Gefangene. Bab. 11; BMC 89; Crawf. 468/1; Sear 58; Syd. 1014. Fast sehr schön 125,--
- Dieses Stück wurde zur Bezahlung der Veteranen Caesars während des Kampfes gegen die Pompeianer in Spanien geprägt. Die Gefangenen auf der Rückseite sind eine trauernde Frau und ein gefesselter Mann, dessen Kopf dem Typ des "Vercingetorix" entspricht.



- 7549 *A*-Aureus, 46/45 v. Chr., Rom, *L. Munatius Plancus*; 7,77 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Capis. Bab. 19; BMC 4118; Calico 45; Crawf. 475/1 a; Sear 60; Syd. 1019. Sehr schönes Exemplar 5.000,--
- Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 269 ff.
- L. Munatius Plancus*, eine der schillerndsten Gestalten aus der Endphase der Republik, war zunächst ein enger Vertrauter Caesars, der seine Karriere förderte und ihm auch zum Amt des Praefectus urbi verhalf. Mit diesem Amt fiel ihm auch die Münzprägung zu, und unter seiner Praefectur wurde in der von Caesar neu eingerichteten Münzstätte am Janiculum (heute Gianicolo) unsere Münze geprägt. Nach dem Tode Caesars schlug sich Plancus auf die Seite der Mörder seines Wohltäters, wandte sich aber im Jahre 43 v. Chr. dem Antonius zu. Doch auch diesen verriet er und schlug sich auf die Seite des Octavianus. Es war *L. Munatius Plancus*, der im Jahre 27 v. Chr. im Senat die Verleihung des Titels "Augustus" an Octavianus beantragte.



- 7550 *R*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,53 g. Kopf Caesars r. mit Lorbeerkranz, dahinter achtstrahliger Stern//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 46; BMC 4165; Crawf. 480/5 b; Sear 106 a; Syd. 1071. **R** Prüfpunze auf dem Avers, Prägeschwäche am Rand, sehr schön 1.500,--
- Caesar trägt hier die corona aurea des Triumphators wie beim Lupercalien-Fest 44 v. Chr. Der Stern ist als Zeichen des erwarteten neuen Zeitalters anzusehen.
- 7551 *R*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *L. Buca*; 3,94 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Fasces und geflügelter Caduceus gekreuzt, oben Globus, l. Handschlag, unten Axt. Bab. 37; BMC 4157; Crawf. 480/6; Sear 103; Syd. 1063. **RR** Prächtiges Porträt, gutes sehr schön 2.500,--



- 7552 *R*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 4,01 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild. Bab. 50; BMC 4173; Crawf. 480/13; Sear 107 d; Syd. 1074. **RR** Feine Tönung, Prägeschwäche und Kratzer auf dem Avers, sehr schön 300,--
- Diese Emission gehört zu den letzten vor den Iden des März. Der Schleier ist ein Hinweis auf das Amt des Pontifex Maximus.
- 7553 *R*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *C. Cossutius Maridianus*; 3,70 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier, dahinter Apex, davor Lituus//C COSSVTIVS und MARID-IANVS ins Kreuz gestellt, in den Winkeln A-A-A-FF. Bab. 43; BMC 4187; Crawf. 480/19; Sear 112; Syd. 1069. **R** Sehr schön 2.500,--



7554 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 3,52 g. Kopf Caesars r. mit Lorbeerkranz//Füllhorn auf Globus zwischen Steuerruder, Caduceus und Apex. Bab. 58; BMC 4241; Crawf. 494/39 b; Sear 116; Syd. 1096 c. **R** Min. korrodiert, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--  
Diese Propagandaprägung in Zusammenhang mit der Auseinandersetzung zwischen Marc Anton und Octavian einerseits und den Caesar Mördern andererseits stellt Caesars Erfolge zu Land und zur See (symbolisiert durch das Steuerruder und das Füllhorn auf dem Globus) heraus und verweist mit dem Apex darauf, daß Caesar Pontifex Maximus war und dem römischen Volk Glück (*felicitas*) gebracht hat (symbolisiert durch den Caduceus).

7555 **Sextus Pompeius**, † 35 v. Chr. *AR*-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,80 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomos, die ihre Eltern tragen. Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344. **RR** Porträt von feinem Stil, Prägeschwäche am Rand, attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 750,--  
Die Brüder Anapias und Amphinomos hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.



7556 *AR*-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,39 g. Pharos von Messina mit Neptunstatue, davor Galeere//Scylla. Bab. 22; BMC 18; Crawf. 511/4; Sear 335; Syd. 1348. **R** Feine Tönung, sehr schön 1.000,--  
Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 559.

7557 **Marcus Antonius**, † 30 v. Chr. *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,88 g. Bärtiger Kopf des Marcus Antonius r. mit Schleier, dahinter Capis, davor Lituus//Desultor reitet r., im Hintergrund ein zweites Pferd, dahinter Kranz. Bab. 2; BMC 4178; Crawf. 480/22; Sear 142; Syd. 1077. **R** Feine Patina, Revers leicht dezentriert, sehr schön 2.000,--



7558 *AR*-Denar, 41 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien; 3,88 g. Kopf r.//Pietas steht l. mit Steuerruder und Füllhorn, davor Storch. Bab. 44; BMC 70; Crawf. 516/2; Sear 241; Syd. 1174. **R** Prägeschwäche, Revers etwas dezentriert, sehr schön 1.500,--

7559 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,52 g. Galeere r.//LEG VII Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 198; Crawf. 544/20; Sear 357; Syd. 1224. **R** Feine Patina, sehr schön 100,--  
Die Legio VII Claudia war unter Caesar in Gallien stationiert und wurde nach dem Bürgerkrieg nach Moesien verlegt, wo ihr Abzeichen, der Stier, noch im 3. Jahrhundert auf Münzen von Viminacium erscheint.



7560 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,68 g. Galeere r.//LEG X Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 117; BMC 202; Crawf. 544/24; Sear 361; Syd. 1228. **R** Feine Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich 300,--  
Die Legio X wurde ursprünglich 59 v. Chr. aufgestellt und war die Lieblingslegion Caesars. 44 v. Chr. wurde sie erneut aufgestellt und war nach dem Bürgerkrieg zunächst in Hispania ulterior stationiert, gelangte in neronischer Zeit nach Carnuntum, wurde aber 68 n. Chr. wieder nach Spanien gesandt, wo sie im Jahr 69 für Vitellius Partei ergriff. Schließlich wurde sie auch noch in Harenatium (Rindern), Noviomagus Batavorum (Nijmegen), Aquincum (Budapest) und schließlich Vindobona (Wien) stationiert.

7561 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,06 g. Galeere r.//LEG X Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 117; BMC 202; Crawf. 544/24; Sear 361; Syd. 1228. **R** Breiter Schrötling, kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 250,--



- 7562 - **und Octavianus.** *AV*-Aureus, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 7,95 g. Beiderseits Kopf r. Bab. vergl. 50; BMC vergl. 98 f.; Calico 109 b (dies Exemplar); Crawf. 517/1 b; Sear 242; Syd. vergl. 1180. **Von großer Seltenheit.** Winz. Kratzer auf dem Avers, dennoch sehr attraktives Exemplar, gutes sehr schön 18.000,--
- Der Münzmeister (dessen Namen der Stempelschneider auf dem Avers dieses Stückes versehentlich RARRAT statt BARBAT geschrieben hat) trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore). Es handelt sich wohl um das dritte bekannte Exemplar von diesen Stempeln.



- 7563 *AV*-Aureus, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 7,97 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 50; BMC 98; Calico 109; Crawf. 517/1 a; Sear 242; Syd. 1180. **RR** Fast sehr schön 6.500,--
- 7564 - **und Lucius Antonius.** *AR*-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Cocceius Nerva*; 3,50 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 48; BMC 107; Crawf. 517/5 a; Sear 246; Syd. 1185. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--
- M. Cocceius Nerva*, Consul des Jahres 36 v. Chr., war der Urgroßvater des späteren Kaisers Nerva. *Lucius Antonius*, ein jüngerer Bruder des *Marcus Antonius*, war in seiner Jugend für sein lotterhaftes Leben bekannt. Im Jahre 41 v. Chr. war er Consul.



- 7565 **M. Aemilius Lepidus, † 12 v. Chr. und Octavianus.** *AR*-Denar, 43 v. Chr., italische Lagermünzstätte; 3,73 g. Kopf des Lepidus r./Kopf des Octavianus r. Bab. 35; BMC 30; Crawf. 495/2 a; Sear 140; Syd. 1323. **Von großer Seltenheit.** Avers leicht dezentriert, Prüfpunze auf dem Revers, sehr schön 600,--
- Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 485 ff.
- 7566 **Octavianus.** *AR*-Denar, 43 v. Chr. (?), italische oder gallische Münzstätte; 3,34 g. Venuskopf r. mit Diadem//Trophäe. Bab. 13; BMC 70; Crawf. 482/1; Sear 130; Syd. 1016. **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 5.000,--
- Dieses außerordentlich seltene Stück ist rätselhaft: Wir ordnen es mit David Sear unter die frühesten Prägungen Octavians ein, aber es ist nicht auszuschließen, daß es möglicherweise unter Caesar geprägt worden ist. Zur Diskussion siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 467 ff.
- 7567 *AV*-Aureus, 43 v. Chr., Rom, *L. Cestius und C. Norbanus*; 7,99 g. Afrikakopf r./Curulischer Stuhl, darauf korinthischer Helm. Bab. 1; BMC 4191; Calico 3; Crawf. 491/1 a; Sear 195; Syd. 1153. **RR** Sehr schön 2.500,--
- Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 582, Basel 1995, Nr. 35.
- In der Mitte des Jahres 43 v. Chr. hoffte der Senat, Rom mit drei Legionen gegen Octavianus verteidigen zu können. Dies waren eine italische Legion, die Pansa zur Verteidigung der Stadt in Rom gelassen hatte, sowie zwei Legionen, die der Senat aus Africa gerufen hatte. Zwei der mit der Verteidigung der Stadt beauftragten Praetoren, *L. Cestius* und *C. Norbanus*, bewegten die Legionen dazu, zu Octavian überzulaufen. Daraufhin rückte Octavian in Rom ein, bemächtigte sich des Staatsschatzes und ließ im August/September 43 v. Chr. in der von Caesar neu eingerichteten Münzstätte am Janiculum (nicht in der alten Moneta) Münzen prägen, um die zu ihm übergelaufenen Legionen für ihren Verrat am Senat zu belohnen. Hierbei berief er sich scheinheilig auf einen - freilich von ihm erzwungenen - Senatsbeschluß. Mit unserem Stück ehrt Octavian eine der beiden afrikanischen Legionen, bei der es sich - so läßt jedenfalls der korinthische Helm auf dem Revers vermuten - um eine ansonsten unbekannte Legio Minervia handeln dürfte.



7568



7569



- 7568 AR-Denar, 37 v. Chr., italische Münzstätte; 3,57 g. Kopf r./Simpulum, Aspergillum, Kanne, Lituus. Bab. 140; BMC 116; Crawf. 538/1; Sear 312; Syd. 1334. Leicht korrodiert, gutes sehr schön 600,--
- 7569 AR-Denar, 36 v. Chr., italische Münzstätte; 3,98 g. Kopf r./Viersäuliger Tempel des Divus Julius v. v., darin Statue des Divus Julius, im Pediment Komet (sidus Iulium), l. Altar. Bab. 139; BMC 33; Crawf. 540/2; Sear 315; Syd. 1338. Sehr schön 600,--

Der auf dem Revers dargestellte Tempel war zur Zeit der Prägung der Münze noch nicht fertiggestellt. Der Komet im Pediment des Templum Divi Iuli ist der sidus Iulius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: <<Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde>>. So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."



1,5:1



7570



1,5:1

- 7570 AR-Denar, 31/30 v. Chr., italische Münzstätte; 3,81 g. Drapierte Büste der Victoria r./Augustus als Neptun steht l. mit Aphlaston und Zepter, Fuß auf Globus. BMC 615; Coh. 60; RIC<sup>2</sup> 256. **R** Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 1.250,--
- Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC, London 1998, Nr. 409. Die Darstellungen auf Avers und Revers verweisen auf den Seesieg bei Actium.



7571



7572



7571

- 7571 - und Divus Julius Caesar. Æ-Dupondius, 38 v. Chr., italische Münzstätte; 21,02 g. Kopf Octavians r./ Kopf Caesars r. mit Lorbeerkranz. Bab. 98; BMC 106; Crawf. 535/1; RPC 620; Sear 308; Syd. 1335. Braune Patina, schön-sehr schön 125,--
- 7572 Æ-Dupondius, um 36 v. Chr., Vienna; 20,02 g. Kopf Caesars l. und Kopf Octavians r./Prora r. RPC 517; Sear 485. Dunkle Patina, fast sehr schön 250,--



## MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 7573 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,89 g. Kopf r.//Trophäe auf Prora. BMC 625; Coh. 119; RIC<sup>2</sup> 265 a. Avers leicht dezentriert, sehr schön 200,--  
Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 419.
- 7574  $\mathcal{A}$ -Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,65 g. Kopf r.//Frontalansicht der Curia Julia. BMC 631; Coh. 122; RIC<sup>2</sup> 266. Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 600,--  
Zur Datierung siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 421.  
Die Curia Hostilia war 52 v. Chr. abgebrannt, als die Leiche des P. Clodius Pulcher verbrannt wurde. Caesar finanzierte die neue Curia Julia, die 29 v. Chr. durch Augustus eingeweiht wurde.
- 7575  $\mathcal{A}$ -Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,62 g. Kopf r.//Terminusstatue auf Blitz. BMC 628 (östliche Münzstätte); Coh. 114; RIC<sup>2</sup> 269 a. Avers etwas dezentriert, min. korrodiert, sehr schön 600,--  
Die Rückseite des Stückes bezieht sich laut Kraft (Zur Münzprägung des Augustus, S. 210) auf den Sieg über Marcus Antonius und Kleopatra. So wie der Gott Terminus beim Bau des capitolinischen Jupitertempels nicht zurückgewichen ist, so daß sein Heiligtum in den Tempel Jupiters integriert werden mußte, so ist auch Octavianus nicht zurückgewichen und hat im Gegensatz zu Marcus Antonius kein römisches Territorium aufgegeben.



- 7576  $\mathcal{A}$ -Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,62 g. Büste des Augustus als Terminus r. mit Lorbeerkrantz, dahinter Blitz//Kaiser sitzt l. mit Victoria auf curulischem Stuhl. BMC 637; Coh. 116; RIC<sup>2</sup> 270. **R** Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, fast vorzüglich 500,--



- 7577  $\mathcal{A}$ -Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Standbild auf Rostralsäule. BMC 633; Coh. 124; RIC<sup>2</sup> 271. Sehr schön 200,--  
Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 423.  
Im RIC wird die Vorderseite als Apollokopf beschrieben, aber die Ähnlichkeit mit dem gleichzeitigen Augustusporträt ist so groß, daß höchstens Augustus als Apollo dargestellt sein kann. Da keine Umschrift vorhanden ist, muß die Bevölkerung damals den Kopf als den des Augustus angesehen haben.
- 7578  $\mathcal{A}$ -Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,99 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser in Ochsenbiga r. mit Peitsche. BMC 638; Coh. 117; RIC<sup>2</sup> 272. **R** Vorzüglich 400,--
- 7579  $\mathcal{A}$ -Quinar, 29/28 v. Chr., italische Münzstätte; 1,66 g. Kopf r.//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. BMC 647; Coh. 14; King 1; RIC<sup>2</sup> 276. Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--



1,5:1



7580



1,5:1

- 7580 AR-Denar, 28 v. Chr., unbestimmte östliche Münzstätte (Pergamon?); 3,37 g. Kopf r., darunter Capricorn r.//AEGYPTO/CAPTA Krokodil r. BMC 653; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 545.

RR Kl. Absplitterung im Randbereich des Reverses, vorzüglich/fast vorzüglich  
Das Stück feiert die Eroberung Ägyptens.

1.000,--



7581



7582



7581

- 7581 AEs, 25/23 v. Chr., Emerita, *Legat P. Carisius*; 9,62 g. Kopf r.//In Kranz: [P].CARISIVS/LEG/AVGVSTI. BMC -; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 25 var.

Dunkle Patina, sehr schön

100,--

- 7582 AR-Denar, 21/20 v. Chr., Samos; 3,83 g. Kopf r.//Stier steht r. BMC 662; Coh. 28; RIC<sup>2</sup> 475.

RR Winz. Kratzer auf dem Avers und kl. Korrosionsstellen am Rand, kl. Schrötlingsriß, sonst vorzüglich  
Der Stier gehört zum Poseidon-Kult, der auf Samos ein Zentrum hatte.

750,--



1,5:1



7583



1,5:1



- 7583 AV-Aureus, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?). 7,81 g. Kopf r.//Mars steht fast v. v., Kopf r., mit Legionsadler und Standarte. BMC -; Calico 268; Coh. 258; RIC<sup>2</sup> 80 a.

RR Prüfpunze auf dem Avers, vorzüglich

8.000,--



7584



7585



7586



- 7584 AR-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,57 g. Kopf r.//OB/CIVIS/SERVATOS in Kranz (corona civica). BMC 378; Coh. 208; RIC<sup>2</sup> 77 a.

Herrliche Patina, fast vorzüglich

750,--

Die corona civica (für die Errettung von Bürgern) wurde Augustus im Jahr 27 durch Senatsbeschluß zuerkannt (res gestae VI, 19). Es handelt sich gewissermaßen um den höchsten "Orden" Roms.

- 7585 AR-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,84 g. Kopf r.//OB/CIVIS/SERVATOS in Kranz (corona civica). BMC 378; Coh. 208; RIC<sup>2</sup> 77 a.

Herrliche Patina, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön +

350,--

- 7586 AR-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,87 g. Kopf r.//Schild mit SPQR/CLV (clipeus virtutis) in Eichenkranz. BMC 381; Coh. 214; RIC<sup>2</sup> 79 a.

Fast vorzüglich/sehr schön

600,--

Zum clipeus virtutis heißt es in den res gestae divi Augusti: "Ein goldener Schild wurde in der Curia Julia aufgestellt, den mir der Senat und das römische Volk geweiht haben wegen meiner Tapferkeit und Milde, meiner Gerechtigkeit und Hingabe, wie es die Aufschrift auf diesem Schild bezeugt."



- 7587 *AR*-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,50 g. Kopf l. mit Eichenkranz//Komet. BMC 328; Coh. vergl. 99; RIC<sup>2</sup> 38 b.

**R** Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön

400,--

Der Komet ist der sidus Julius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde". So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."

- 7588 *AR*-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,38 g. Kopf r.// Viersäuliger Rundtempel des Mars Ultor, darin steht Mars l. mit Legionsadler und Trophäe. BMC 329; Coh. 205; RIC<sup>2</sup> 39 a.

**R** Winz. Kratzer auf dem Revers, Avers leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich

600,--



- 7589 *AR*-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,72 g. Kopf l.// S.P.Q.R./CL.V auf Rundschild. BMC 335; Coh. 293; RIC<sup>2</sup> 42 b.

**Sehr attraktives Exemplar auf breitem Schrötling.** Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

2.000,--

Im Jahre 27 v. Chr. wurde Augustus der *clipeus virtutis*, der auf der Münze dargestellt ist und auch in den *res gestae* erwähnt wird (VI, 18), verliehen. In den *res gestae* heißt es: "Ein goldener Schild wurde in der Curia Julia aufgestellt, den mir der Senat und das römische Volk geweiht haben wegen meiner Tapferkeit und Milde, meiner Gerechtigkeit und Hingabe, wie es die Aufschrift auf diesem Schild bezeugt."



- 7590 *AR*-Denar, 18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Triumphalwagen mit Legionsadler und vier Miniaturpferden. BMC 385; Coh. 279; RIC<sup>2</sup> 119.

**R** Prägeschwäche, sonst vorzüglich

500,--

- 7591 *AE*-Sesterz, 18 v. Chr., Rom, T. *Quinctius Crispinus Sulpicianus*; 24,61 g. Corona civica zwischen zwei Lorbeerzweigen//S.C. BMC 181; Coh. 510; RIC<sup>2</sup> 329.

**R** Braune Patina, sehr schön

150,--



1,5:1



7592



1,5:1

- 7592 AR-Denar, 18/16 v. Chr., (Colonia Patricia?); 3,88 g. Kopf r./Capricorn mit Füllhorn r. hält Globus. BMC 347; Coh. 21; RIC<sup>2</sup> 126. **R** Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina  
Exemplar der Auktion Auctioes A. G. 10, Basel 1979, Nr. 545.

750,--

Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen (das Sternzeichen der Geburt) mit dem Konzeptionszeichen (dem Sternzeichen der Zeugung) des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalserforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt derselbe scheinbare Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus - Tiberius müßte einen Monat vor seiner Geburt gezeugt worden sein). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand. Siehe Schütz, Der Capricorn als Sternzeichen des Augustus, in: Antike und Abendland 37 (1991), S. 55-67.



7593



7594



7593



- 7593 Æ-Sesterz, 16 v. Chr., Rom, C. Cassius Celer; 24,73 g. Corona civica zwischen zwei Lorbeerzweigen// SC. BMC 165; Coh. 407; RIC<sup>2</sup> 374. **R** Dunkle Patina, Prägenschwäche am Rand, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar

250,--

- 7594 Æ-As, 16 v. Chr., Rom, C. Asinius Gallus; 11,02 g. Kopf r./SC. BMC 161; Coh. 369; RIC<sup>2</sup> 373. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich

400,--



7595



7596



7595



- 7595 Æ-As, 15 v. Chr., Rom, Cn. Piso Cn. f.; 11,01 g. Kopf r./SC. BMC 137; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 382.

Braune Patina, sehr schön

125,--

- 7596 AV-Aureus, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 7,75 g. AVGVSTVS-DIVI F Kopf r./Stier stößt r., im Abschnitt IMP X. BMC 450; Calico 212; Coh. 136; RIC<sup>2</sup> 166 a. Attraktives, sehr schönes Exemplar  
Exemplar der Auktion NAC 8, Zürich 1995, Nr. 750; der Auktion Hess-Leu 45, Luzern 1970, Nr. 465 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 35, Basel 1967, Nr. 13.

3.000,--

Nach K. Kraft, Zur Münzprägung des Augustus, steht der stoßende Stier für Mars Ultor und somit für den Sieg bei Philippi, 42 v. Chr., das entspricht auch den anderen Reversen dieser Emission, die sich auf den Sieg bei Naulochos über Sextus Pompeius (Diana/SICIL), den Sieg bei Actium über M. Antonius (Apollo/ACT) und die Siege des Drusus und Tiberius in Rätien (zwei Prinzen reichen Augustus Lorbeerzweige) beziehen. Der Hinweis auf einen frühen Beinamen des Augustus als Thurinus mit einer abwertenden Ansicht seiner Herkunft mütterlicherseits, da ein Großvater aus kleinen Verhältnissen aus Thurium stammen soll (daher der stoßende Stier), ist sicher ein Konstrukt der mißgünstigen Opposition.



- 7597 *AV*-Aureus, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 7,73 g. AVGVSTVS-DIVI F Kopf r.//Stier stößt l., im Abschnitt: IMP.X. BMC 457; Calico 214; Coh. 140; RIC<sup>2</sup> 168. **RR** Sehr schön + 3.000,--  
Exemplar der Auktion NAC I, Zürich 1999, Nr. 1664.



- 7598 *AR*-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum. 3,50 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC<sup>2</sup> 167 a. 800,--  
Herrliche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich
- 7599 *AR*-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum. 3,78 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC<sup>2</sup> 167 a. 600,--  
Feine Tönung, sehr schön +



- 7600 *AR*-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,77 g. Kopf r.//Augustus sitzt l. auf Podium und empfängt Zweige von zwei Soldaten. BMC 446; Coh. 133; RIC<sup>2</sup> 165 a. 400,--  
**R** Avers leicht korrodiert, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar
- 7601 *AR*-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,77 g. Kopf r.//Apollo steht l. mit Plectrum und Lyra. BMC 461; Coh. 144; RIC<sup>2</sup> 171 a. 250,--  
Knapper Schrötling, sehr schön  
Apollo hat Augustus im Jahr 31 v. Chr. den Sieg über Marcus Antonius und Cleopatra in der Schlacht bei Actium geschenkt. An dieses Ereignis erinnert die Münze.
- 7602 *AR*-Denar, 13 v. Chr., Rom, *C. Sulpicius Platorinus*; 3,89 g. Kopf r.//Augustus und Agrippa sitzen v. v., l. Speer. BMC 115; Coh. 529; RIC<sup>2</sup> 407. 750,--  
**RR** Herrliche Patina, Prägeschwäche am Rand, gutes sehr schön
- 7603 *AR*-Denar, 13 v. Chr., Rom, *C. Antistius Reginus*; 3,70 g. Kopf r.//Simpulum, Lituus, Dreifuß und Patera. BMC 119; Coh. 347; RIC<sup>2</sup> 410. 150,--  
**R** Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön  
Der Revers stellt die Mitgliedschaft des Augustus in bedeutenden Priesterkollegien heraus, er war Pontifex, Augur, Quindecimvir s. f. und gehörte dem Kollegium der Septemviri Epulones an.



- 7604 *AR*-Denar, 13 v. Chr., Rom, *C. Antistius Reginus*; 3,46 g. Kopf r.//Simpulum, Lituus, Dreifuß und Patera. BMC 119; Coh. 347; RIC<sup>2</sup> 410. 150,--  
**R** Unregelmäßiger Schrötling, kl. Kratzer, sehr schön
- 7605 *AV*-Aureus, 8/7 v. Chr., Lugdunum; 7,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius Caesar reitet r. mit Schwert und Schild, dahinter Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 498; Calico 174; Coh. 39; RIC<sup>2</sup> 198. 2.500,--  
**R** Sehr schön/fast sehr schön  
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 585, Basel 1995, Nr. 25.  
Gaius Caesar, einer der Enkel des Augustus, wurde von seinem Großvater als Nachfolger auserkoren. Im Jahr 8 v. Chr. nahm Gaius Caesar erstmals an militärischen Operationen teil, wie der Revers unseres Aureus eindrucksvoll zeigt. 8 v. Chr. verteilte Augustus auch Geldgeschenke an die Soldaten, denen mit diesen Stücken klar die militärische Karriere seines Enkels vor Augen geführt wurde.



7607



7606



7607



- 7606 *AR*-Denar, 8/7 v. Chr., Lugdunum; 3,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius Caesar reitet r. mit Schwert und Schild, dahinter Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 500; Coh. 40; RIC<sup>2</sup> 199. Vorzüglich/fast vorzüglich 500,--
- 7607 *Æ*-As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 10,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 550; Coh. 209; RIC<sup>2</sup> 230. Grüne Patina, etwas Belag, sehr schön 125,--
- Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der drei Gallien an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.



7609



7608



7609

- 7608 *AV*-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus und Simpulum. BMC 539; Calico 177; Coh. 42; RIC<sup>2</sup> 209. **R** Leicht gewellt, fast sehr schön 750,--
- Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 18. Der vorliegende Typ kann nach neuerer Forschung exakter datiert werden, als dies im RIC gemacht wurde (2 v./4 n. Chr.). Die Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Mönchsee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I<sup>2</sup> 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

- 7609 *AR*-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC<sup>2</sup> 207. Fast vorzüglich 500,--



7611



7610



7611

- 7610 *Æ*-Sesterz, 10/14, Lugdunum; 26,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 565; Coh. 236; RIC<sup>2</sup> 231 a. **R** Braune Patina, sehr schön 1.000,--
- Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der drei Gallien an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.

- 7611 *Æ*-Dupondius, 10/14, Lugdunum; 13,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 566; Coh. 237; RIC<sup>2</sup> 232. Braune Patina, sehr schön 125,--
- Exemplar der Auktion Auctiones A.G. 26, Basel 1996, Nr. 757.



7612



7613



- 7612 *Æ*-Semis, 10/14, Lugdunum; 5,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 568; Coh. 238; RIC<sup>2</sup> -. Braune Patina, sehr schön 125,--
- 7613 *AR*-Denar, 13/14, Lugdunum; 3,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tiberius in Quadriga r. mit Lorbeerzweig und Adlerzepter. BMC 510; Coh. 301; RIC<sup>2</sup> 224. Prüfpunze auf dem Avers, fast sehr schön 200,--



7614



7615



- 7614  $\mathcal{A}$ -Cistophor, 27/26 v. Chr., Pergamon (?); 11,00 g. Kopf r.//Sphinx mit ausgebreiteten Schwingen sitzt r. RPC 2210. **Von großer Seltenheit.** Schön 250,--  
Der Revers zeigt vermutlich jene Sphinx, die auch das erste Siegel des Augustus zierte (Sueton, Aug. 50): "Wenn er Geleitschreiben, öffentliche Bekanntmachungen und Briefe siegelte, benutzte er anfangs dazu ein Siegel mit einer Sphinx (...)."
- 7615  $\mathcal{A}$ -Cistophor, 19/18 v. Chr., Pergamon (Mysia); 11,32 g. Kopf r.//Sechssäuliger Tempel. RPC 2219. Fast sehr schön 200,--



7616



1,5:1



7616

- 7616  $\mathcal{A}$ -Cistophor, 28 v. Chr., Ephesus (Ionia); 12,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. auf Parazonium mit Caduceus, dahinter Cista mystica mit Schlange. RPC 2203. **R** Herrliche Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 1.500,--



7617



7618



7619



- 7617  $\mathcal{A}$ -Cistophor, 28 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. auf Parazonium mit Caduceus, dahinter Cista mystica mit Schlange. RPC 2203. **R** Schön-sehr schön 150,--
- 7618  $\mathcal{A}$ -Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,14 g. Kopf r.//Im Lorbeerkranz: Capricorn r. mit Füllhorn. RPC 2213. Fast sehr schön 175,--  
Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen mit dem Konzeptionszeichen des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalsforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt scheinbar derselbe Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand.
- 7619  $\mathcal{A}$ -Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,69 g. Kopf r.//Bündel von sechs Ähren. RPC 2214. Fast sehr schön 200,--



- 7620 AR-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,49 g. Kopf r.//Geschmückter Altar. RPC 2215. Schön-sehr schön/fast sehr schön 150,--
- 7621 Æ-Sesterz, um 25 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 24,91 g. Kopf r.//CA in Perl- und Lorbeerkranz. RPC 2233. R Dunkle Patina, Avers leicht korrodiert, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--



- 7622 Æs, um 25 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 15,25 g. Kopf r.//CA in einem mit Rostren geschmückten Kranz. RPC 2234. Grüne Patina, sehr schön 125,--
- 7623 Æs, um 25 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 10,05 g. Kopf r.//AVGVSTVS in Lorbeerkranz. RPC 2235. Grüne Patina, vorzüglich 500,--



- 7624 Æs, Jahr 1 (um 10/11), Olba (Cilicia), *Ajax, Archiereus und Toparch*; 10,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Blitz. RPC 3724. Dunkle Patina, Avers leicht korrodiert, sehr schön 100,--
- 7625 AR-Tetradrachme, Jahr 28 (= 4/3 v. Chr.), Antiochia (Syria); 14,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche von Antiochia sitzt r. mit Palmzweig, unten schwimmender Flußgott Orontes. Prieur 52; McAlee 182; RPC 4153. Sehr schön 200,--



- 7626 - und Divus Julius Caesar. Æs, Jahr 4 der Siegesära von Actium (? = 28/27 v. Chr.), Thessalonica (Macedonia); 8,37 g. Kopf Caesars r.//Kopf r. RPC 1554. R Grünbraune Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 600,--  
Zur Datierung siehe Touratsoglou, Die Münzstätte von Thessaloniki in der römischen Kaiserzeit, Berlin 1988, S. 25.
- 7627 - für Tiberius. Æ-As, 12/14, Lugdunum; 11,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 585; Coh. 37; RIC<sup>2</sup> 245. Braune Patina, sehr schön 100,--  
Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der drei Gallien an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.
- 7628 Tiberius, 14-37. AV-Quinar, 18/19, Lugdunum; 3,87 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt r. auf Globus mit Kranz. BMC 14; Coh. 50; King 2 v (dies Exemplar); RIC<sup>2</sup> 6. R Revers leicht dezentriert, sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Auktion Hirsch 193, München 1997, Nr. 23 und der Auktion Hess-Leu 9, Luzern 1958, Nr. 289.



7629

- 7629 *Æ*-As, 36/37, Rom; 12,65 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Steuerruder und Globus. BMC 135; Coh. vergl. 14; RIC<sup>2</sup> 64; Dunkle Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--



1,5:1

7630

1,5:1

- 7630 *AV*-Aureus, Lugdunum; 7,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305 e; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 25. Vorzüglich 6.000,--

Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden kürzlich im Legionslager Vindonissa (heute: Windisch) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.



7631

7632

- 7631 *AV*-Aureus, Lugdunum; 7,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305 d; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 25. Sehr schön 2.500,--

- 7632 *AV*-Aureus, Lugdunum; 7,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 29. Breiter Schrötling, sehr schön 2.500,--



7633

7634

7635

- 7633 *AR*-Denar, Lugdunum; 3,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 30. Herrliche Patina, breiter Schrötling, vorzüglich 600,--  
Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).

- 7634 *AR*-Denar, Lugdunum; 3,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 30. Herrliche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich 300,--

- 7635 *AR*-Denar, Lugdunum; 3,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 30. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--



7636

7638

7637

- 7636 *AR*-Denar, Lugdunum; 3,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 30. Sehr schön 150,--

- 7637 *Æ*-Hemiobelion, Jahr 4 (= 17/18), Alexandria; 2,47 g. Kopf r.//Krokodil r. Dattari 98; Geissen -; Kampmann 5.4; RPC 5078. Fast sehr schön 100,--

- 7638 - für Divus Augustus. *Æ*-As, 22/30, Rom; 11,17 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Altar. BMC 146; Coh. 228; RIC<sup>2</sup> 81. Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön 75,--



7639



7641



7640



- 7639 Æ-Sesterz, 36/37, Rom; 25,62 g. Augustus mit Lorbeerzweig und Zepter in Elefantenquadriga l./SC. BMC 125; Coh. 308; RIC<sup>2</sup> 68. Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön/schön 150,--  
Mit der Elefantenquadriga auf dem Avers will Tiberius besonders die Sieghaftigkeit des Divus Augustus herausstellen. Siehe Wiegels, Quod viae munitae sunt - Historische Anmerkungen zu einem Aureus aus Kalkriese, in: Wiegels, R. (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Mönchsee 2000, S. 211 ff.
- 7640 - für Julia. Æ-Sesterz, 22/23, Rom; 28,24 g. SPQR/IVLIAE/AVGVST Carpentum r., von zwei Maultieren gezogen//SC. BMC 76; Coh. 6; RIC<sup>2</sup> 51. R Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich 2.000,--  
Den kaiserlichen Damen wurden die Privilegien von Vestalinnen verliehen (freilich ohne ihnen deren Pflichten aufzuerlegen): u. a. Sacrosanctitas, das ius trium liberorum (welches ihnen juristische Unabhängigkeit und die Möglichkeit, ihren Besitz selbst zu verwalten verlieh) und schließlich das außergewöhnliche Recht, in einem Carpentum zu fahren, was auf dem Avers unserer Münze herausgestellt wird.
- 7641 - für Livia. Æ-Dupondius, 22/23, Rom; 14,50 g. Drapierte Büste der Livia (?) als Iustitia r. mit Diadem//SC. BMC 79; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 46. Winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Lanz 135, München 2007, Nr. 500.



7642

- 7642 - für Germanicus und Drusus. Æs, 17/19 (?), Sardeis (Lydia); 2,87 g. Kopf des Germanicus r./Kopf des Drusus r. RPC 2992. R Grüne Patina, sehr schön 100,--



7643



7644



- 7643 - für Drusus. Æ-Sesterz, 22/23, Rom; 27,42 g. Büsten zweier Kinder auf Füllhörnern, dazwischen geflügelter Caduceus//SC. BMC 95; Coh. 1 (Drusus); RIC<sup>2</sup> 42. Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Auktion NAC 18, Zürich 2000, Nr. 421.  
Auf dem Füllhorn sind die Büsten der beiden Zwillingsöhne des Drusus aus der Ehe mit der älteren Livilla, Tiberius Gemellus und der nach seinem berühmten Onkel benannte Germanicus dargestellt.
- 7644 Æ-Sesterz, 22/23, Rom; 25,79 g. Büsten zweier Kinder auf Füllhörnern, dazwischen geflügelter Caduceus//SC. BMC 95; Coh. 1 (Drusus); RIC<sup>2</sup> 42. Felder geglättet, sehr schön 500,--



7645



7646


 7645 Æ-As, 22/23, Rom; 10,24 g. Kopf l.//SC. BMC 99; Coh. 2; RIC<sup>2</sup> 45.

Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich

400,--

Exemplar der "Collection of a Friend of the Romans", Auktion Münzen und Medaillen AG, Basel 2002, Nr. 25.

 7646 Æ-As, 22/23, Rom; 10,64 g. Kopf l.//SC. BMC 99; Coh. 2; RIC<sup>2</sup> 45.

Braune Patina, gutes sehr schön

250,--



7648



7647



7648

 7647 **Gaius Caligula, 37-41.** Æ-Sesterz, 37/38, Rom; 29,54 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//SPQR/PP/OB CIVES/SERVATOS in Kranz. BMC 38; Coh. 24; RIC<sup>2</sup> 37.

Grüne Patina, Felder etwas geglättet, attraktives, fast vorzügliches Exemplar

2.000,--

Exemplar der Auktion Lanz 135, München 2007, Nr. 505.

 7648 Æ-As, 37/38, Rom; 11,36 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC<sup>2</sup> 38.

Dunkle Patina, Felder leicht geglättet, Revers min. korrodiert, sonst vorzüglich

600,--



2:1



7649



2:1

 7649 - **und Divus Augustus.** Æ-Aureus, 37/38, Lugdunum; 7,82 g. Kopf des Caligula r.//Kopf des Divus Augustus r. mit Strahlenbinde, l. und r. je ein Stern. BMC 1; Calico 336 a; Coh. 10; RIC<sup>2</sup> 1.

**R** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

20.000,--



1,5:1



7650



1,5:1

 7650 Æ-Aureus, 37/38, Lugdunum; 7,65 g. Kopf des Caligula r.//Kopf des Divus Augustus r. mit Strahlenbinde, l. und r. je ein Stern. BMC 1; Calico 336 a; Coh. 10; RIC<sup>2</sup> 1.

**R** Leichte Fassungsspuren (?), gutes sehr schön

15.000,--



1,5:1



7651



1,5:1



- 7651 AR-Drachme, Gortyna (Creta); 2,40 g. Kopf r., über der Schulter Zepter//Kopf l. mit Strahlenbinde, von sieben Sternen umgeben. RPC 965. **R** Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 1.500,--



1,5:1



7652



1,5:1

- 7652 - für **Divus Augustus**. Æ-Dupondius, Rom; 17,57 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Augustus sitzt l. mit Zweig. BMC 88; Coh. 87; RIC<sup>2</sup> 56. Braune Patina, vorzügliches Prachtexemplar von feinstem Stil 4.000,--

Die Rückseite bezieht sich auf den Regierungsantritt des Caligula in Rom, als der Kaiser vor Senat, Rittern und Vertretern der Plebs eine Rede hielt (Cassius Dio 59,6; Sueton, Caligula 14), die den consensus universorum bestätigen sollte. Siehe v. Kaenel in Schweizer Münzblätter 1979, S. 39.



7653



7654



- 7653 Æ-Dupondius, Rom; 12,32 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Augustus sitzt l. mit Zweig. BMC 88; Coh. 87; RIC<sup>2</sup> 56. Braune Patina, gutes Porträt, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2056. 600,--

- 7654 - für **Agrippa**. Æ-As, Rom; 11,09 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC<sup>2</sup> 58. Grüne Patina, gutes sehr schön/sehr schön 150,--



7655



7656



- 7655 Æ-As, Rom; 10,56 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC<sup>2</sup> 58. Grünbraune Patina, gutes sehr schön 150,--

- 7656 Æ-As, Rom; 10,65 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC<sup>2</sup> 58. Braune Patina, sehr schön 125,--



7657

- 7657 - für Agrippina mater. Æ-Sesterz, 37/41, Rom; 27,88 g. Drapierte Büste r.//Carpentum l. BMC 85; Coh. 1; RIC<sup>2</sup> 55. R Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön

750,--

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 81, Köln 1995, Nr. 369.

Agrippina, die Gemahlin des Germanicus, wurde 29 n. Chr. verbannt und machte ihrem Leben 33 n. Chr. im Alter von 46 Jahren ein Ende. Sie hatte neun Kinder zur Welt gebracht. Caligula, einer ihrer Söhne, ließ das Stück zur Erinnerung an seine Mutter prägen und verweist mit dem Revers auf die seltene, vom Senat beschlossene Ehrung, daß sie als Frau per Maultierwagen in Rom fahren durfte.



1,5:1

7658

1,5:1

- 7658 Claudius, 41-54. Æ-Aureus, 41/42, Rom; 7,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Constantia sitzt l. BMC 1; Calico 339; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 2. R Kl. Kratzer, gutes sehr schön

6.000,--



1,5:1

7659

1,5:1

- 7659 Æ-Aureus, 44/45, Rom; 7,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tempel in einem Prätorianerlager, dessen Außenmauern die Aufschrift IMPER RECEPT tragen, im Tempel Legionsadler und Soldat mit Speer. BMC 23; Calico 361; Coh. 43; RIC<sup>2</sup> 25. RR Sehr schön

3.500,--

Die Rückseitendarstellung erinnert an das Jahr 41, als die Praetorianer Claudius nach der Ermordung seines Neffen Gaius Caligula zum Kaiser ausriefen. Sie erhielten von Claudius ein Donativ von 150 Aurei pro Mann.



7660

7661

7660

- 7660 Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 23,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//EX S C P P/OB CIVES/SERVATOS in Kranz. BMC 185; Coh. 38; RIC<sup>2</sup> 112.

Braune Patina, leicht geglättet, attraktives, sehr schönes Exemplar

300,--

- 7661 Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 29,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 192; Coh. 85; RIC<sup>2</sup> 115.

Dunkle Patina, Revers geglättet, fast vorzüglich/sehr schön

500,--



1,5:1



7662



1,5:1

7662 - für Antonia. *A*-Aureus, 41/45, Rom; 7,70 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkranz//Constantia steht v. v. mit Fackel und Füllhorn. BMC 109; Calico 318; Coh. 1; RIC<sup>2</sup> 65.

**R** Sehr schön

6.000,--



1,5:1



7663



1,5:1

7663 *A*-Aureus, 41/45, Rom; 7,75 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkranz//Zwei mit einem Band geschmückte Fackeln. BMC 112; Calico 319; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 67.

**R** Kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, gutes sehr schön/fast vorzüglich

8.000,--



7664



7665



7664

7664 *Æ*-Dupondius, 41/42, Rom; 10,50 g. Drapierte Büste r.//Claudius steht l. mit Simpulum. BMC 166; Coh. 6; RIC<sup>2</sup> 92.

**R** Braune Patina, schön-sehr schön

125,--

7665 - für Agrippina mater. *Æ*-Sesterz, 50/54, Rom; 27,94 g. Drapierte Büste r.//*SC*. BMC 219; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 102.

**R** Braune Patina, Felder geglättet, fast vorzüglich

3.500,--

Agrippina mater war die Tochter des Agrippa und der Julia, der Tochter des Augustus. Sie heiratete Germanicus. Nach dem Tode ihres Mannes wurde sie von Tiberius nach Pandateria verbannt, wo sie am 18. Oktober 33 verhungert sein soll.



7666



7667



7666 *Æ*-Sesterz, 50/54, Rom; 27,94 g. Drapierte Büste r.//*SC*. BMC 219; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 102.

**R** Braune Patina, min. korrodiert, Felder geglättet, sehr schön

500,--

7667 *Æ*-Sesterz, 50/54, Rom; 28,25 g. Drapierte Büste r.//*SC*. BMC 219; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 102.

**R** Grünbraune Patina, min. korrodiert, Felder geglättet, sehr schön

500,--



1,5:1



7668



1,5:1



- 7668 - und Agrippina filia. *A*-Aureus, 50/54, Rom; 7,68 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz//Dra-  
pierte Büste der Agrippina filia r. mit Ährenkranz. BMC 72; Calico 396; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 80.

**R** Winz. Kratzer, sehr schön

6.000,--

Die jüngere Agrippina, Tochter des Germanicus, wurde in Oppidum Ubiorum geboren. Daher ließ sie die Stadt im  
Jahr 50 zur Colonia Claudia Ara Agrippinensium, dem heutigen Köln, erheben.



7669



7670



7669

- 7669 *A*-Denar, 50/54, Rom; 3,53 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz//Dra-  
pierte Büste der Agrip-  
pina filia r. mit Ährenkranz. BMC 75; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 81.

**RR** Kratzer im Feld des Averses, gutes sehr schön

1.500,--

- 7670 *A*-Cistophor, 51, Ephesos (Ionia); 11,05 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz//Dra-  
pierte Büste  
der Agrippina filia r. RPC 2223.

**R** Herrliche Patina, sehr schön

1.250,--



7672



7671



7672

- 7671 - für Agrippina filia. *A*es, Aizanis (Phrygia); 2,95 g. Driapierte Büste r.//Dra-  
pierte Büste der Perse-  
phone r., davor Ähren. RPC 3102.

Dunkle Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön

150,--

- 7672 - für Nero Claudius Drusus. *A*es-Sesterz, 50/54, Rom; 26,41 g. Kopf l.//Claudius sitzt l. mit Zweig,  
darunter Waffen. BMC 208; Coh. 8; RIC<sup>2</sup> 109.

**R** Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 29, Osnabrück 1995, Nr. 2112.



1,5:1



7673



1,5:1



- 7673 - und Nero. *A*-Aureus, 51, Rom; 7,55 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz//Dra-  
pierte Büste  
Neros l. BMC 79; Calico 391; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 82.

**A** Attraktives, sehr schönes Exemplar

6.000,--



1,5:1



7674



1,5:1



- 7674 Nero, 54-68. *A*-Aureus, 58/59, Rom; 7,70 g. Kopf r.//Eichenkranz, darin EX SC, umher Schrift.  
BMC 17; Calico 424; Coh. 210; RIC<sup>2</sup> 16.

**A** Fast vorzüglich

5.000,--



7675



7676



- 7675 Æ-Sesterz, 63, Rom; 27,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Kaiser reitet r. mit Lanze, davor und dahinter je ein Fußsoldat. BMC -; Coh. 95; RIC<sup>2</sup> 107. R Braune Patina, korrodiert, sehr schön 300,--  
Die Rückseite zeigt eine Decursio, d. h. den Kaiser bei einer Parade.
- 7676 Æ-Sesterz, um 64, Rom; 24,93 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Triumphbogen, darauf Quadriga. BMC 188; Coh. 306; RIC<sup>2</sup> 148. Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön 1.000,--



7678



7677



7679



- 7677 A-Aureus, 64/65, Rom; 7,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 67; Calico 412; Coh. 118; RIC<sup>2</sup> 52. Fassungsspuren, fast sehr schön 1.250,--  
Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.
- 7678 A-Denar, 64/65, Rom; 3,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 74; Coh. 119; RIC<sup>2</sup> 53. Herrliche Patina, min. korrodiert, vorzüglich 1.500,--
- 7679 A-Denar, 64/65, Rom; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 63; Coh. 67; RIC<sup>2</sup> 49. R Feine Patina, unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 300,--



7680



7681



- 7680 Æ-Sesterz, 65, Rom; 26,26 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC -; Coh. 133; RIC<sup>2</sup> 271. Dunkle Patina, sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Grün 44, Heidelberg 2005, Nr. 5.
- 7681 Æ-Sesterz, 65, Lugdunum; 25,62 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Parazonium. BMC -; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 443. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 250,--



7683



7682



7684



- 7682 A-Aureus, 65/66, Rom; 7,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 87; Calico 443 a; Coh. 313; RIC<sup>2</sup> 59. Schön-sehr schön/schön 1.250,--
- 7683 Æ-Dupondius, 66, Lugdunum; 12,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt r. mit Zepter, davor Altar, an dem Fackel lehnt. BMC 341; Coh. 324; RIC<sup>2</sup> 518. Grüne Patina, sehr schön 750,--
- 7684 Æ-As, um 66, Lugdunum; 11,43 g. Kopf l.//Victoria geht l. und hält Schild mit der Aufschrift SPQR. BMC 387; Coh. 303; RIC<sup>2</sup> 544. Grüne Patina, feines Porträt, fast vorzüglich 800,--



1,5:1



7685



1,5:1



- 7685 A-Aureus, 66/67, Rom; 7,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//IVPPITER-CVSTOS Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 77; Calico 413; Coh. 120; RIC<sup>2</sup> 63.

Vorzügliches Exemplar auf breitem Schrötling

6.000,--

Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.



1,5:1



7686



1,5:1



- 7686 A-Aureus, 66/67, Rom; 7,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 77; Calico 413; Coh. 120; RIC<sup>2</sup> 63.

Fast vorzüglich

3.000,--



7687



- 7687 A-Aureus, 66/67, Rom; 7,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 94; Calico 445; Coh. 317; RIC<sup>2</sup> 66.

Kl. Randfehler, sehr schön

1.500,--

Salus, deren Kult in Rom nach dem Samnitenkrieg Ende des vierten Jahrhunderts v. Chr. eingeführt worden war, hatte in der frühen Kaiserzeit verschiedene Bedeutungen. Unter Augustus wurde die Salus publica durch die konkreten Taten des Herrschers garantiert, unter Tiberius durch das Amt des Kaisers, unter Nero schließlich war die Salus publica mit der Salus Augusti identisch. Siehe auch Lorenz Winkler: Salus. Vom Staatskult zur politischen Idee. Eine archäologische Untersuchung, Heidelberg 1995.



7688



7689



7688



- 7688 A-Sesterz, 67, Lugdunum; 25,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC -; Coh. 156; RIC<sup>2</sup> 583.

Braune Patina, Felder geglättet, sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 29, Osnabrück 1995, Nr. 2119.

- 7689 A-Dupondius, 67, Lugdunum; 13,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt r. mit Zepter, davor Altar, an dem Fackel lehnt. BMC 344; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 596.

Grüne Patina, gutes sehr schön/sehr schön

250,--



1,5:1



7690



1,5:1



- 7690 A-Tetradrachme, Jahr 112 der Caesarischen Ära, Regierungsjahr 10 (= 63/64), Antiochia (Syria); 13,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler auf Blitz v. v., Kopf r., r. Palmzweig. McAlee 265 b; Priour 89; RPC 4189.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzügliches Prachtexemplar

1.500,--



1,5:1



7691



1,5:1



7691 - und Agrippina filia. *A*-Aureus, 55, Rom; 7,58 g. Büsten des Nero und der Agrippina filia r.// Divus Augustus und Divus Claudius in Elefantenquadriga l. BMC 7; Calico 397; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 6.

**RR** Winz. Kratzer, sonst vorzüglich

6.500,--



7692



7693



7692 **Vindex, 68.** *A*-Denar, Vienna (?); 2,66 g. Drapierte Büste des Mars r. mit Helm//Legionsadler r. zwischen zwei Standarten, r. Altar. BMC 42; Martin 61; RIC<sup>2</sup> 39.

**RR** Schön/sehr schön

200,--

7693 *A*-Denar, gallische Münzstätte; 3,35 g. SALVS GENERIS-HVMANI Victoria steht r. auf Globus mit Kranz und Palmzweig//SPQR in Eichenkranz. BMC 31; Martin 78; RIC<sup>2</sup> 73.

**R** Leicht korrodiert, kl. Randfehler, sehr schön

600,--



1,5:1



7694



1,5:1



7694 **Bürgerkrieg, 68-69.** *A*-Denar, 68, spanische Münzstätte (Tarraco?); 3,45 g. Drapierte Büste der Libertas r.//Pileus zwischen zwei Dolchen, darunter P R/RESTITVTA. BMC 7 var; Martin 49 var.; RIC<sup>2</sup> 394 var.

**Von großer Seltenheit.** Etwas korrodiert, sehr schön

3.000,--

Der Revers des Stückes greift den Typ des berühmten Denares des Caesarmörders Brutus wieder auf, auf dem der Pileus, die Freiheitskappe, den Mord an den Iden des März als einen patriotischen Akt zur Wiederherstellung der Freiheit charakterisiert.



1,5:1



7695



1,5:1



7695 *A*-Denar, spanische Münzstätte; 3,57 g. GENIO . PR Geniusbüste l. mit Diadem, über der Schulter Füllhorn//MARTI - VLTORI Mars steht v. v., Kopf l., mit Speer und Schild. BMC S. 288 Anm. (dies Exemplar) und Pl. 49, 15 (dies Exemplar abgebildet); Martin 35 (dies Exemplar); RIC<sup>2</sup> 20 (dies Exemplar erwähnt).

**Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum.** Feine Patina, sehr schön

2.500,--

Exemplar der Auktion Hess-Leu 19, Luzern 1962, Nr. 441; der Auktion Adolph Hess Nachf. 218, Luzern 1933, Nr. 165 und der Sammlung Frederick A. Walters, Auktion Adolph Hess Nachf. 211, Luzern 1932, Nr. 438.



7697



7696



7697

7696 **Galba, 68-69.** *A*-Sesterz, 68, Rom; 28,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Honos mit Zepter und Füllhorn und Virtus mit Parazonium und Speer stehen einander gegenüber. BMC -; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 476.

**RR** Sehr schönes Exemplar

3.000,--

7697 *A*-Denar, Rom; 3,50 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 6; Coh. 55; RIC<sup>2</sup> 189.

**R** Prächtiges Porträt, gutes sehr schön

250,--



7699



7698



7699

- 7698 *AR*-Tetradrachme, Jahr 2 (= 68/69), Antiochia; 14,94 g. Kopf r.//Adler steht l. mit auf Zweig mit Kranz im Schnabel. McAlee 308; Prieur 100; RPC 4198. **R** Etwas dezentriert, sehr schön 600,--
- 7699 **Otho, 69.** *AR*-Denar, Rom; 3,44 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 19; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 10. Prächtiges Porträt, kl. Prägeschwäche auf dem Revers, fast vorzüglich 750,--



1,5:1



7700



1,5:1



- 7700 **Vitellius, 69.** *A*-Aureus, Rom; 7,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//L. Vitellius sitzt l. mit Zweig und Adlerzepter. BMC vergl. 23; Calico 565; Coh. 54; RIC<sup>2</sup> 96. **RR** Sehr schön 6.000,--
- L. Vitellius, der Vater des Vitellius, hatte besonders unter Claudius, dessen Freund und Berater er war, Karriere gemacht. Er war bereits im Jahre 51 gestorben.



1,5:1



7701



1,5:1



- 7701 *A*-Aureus, Rom; 7,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vesta sitzt r. mit Patera und Zepter. BMC 33; Calico 571; Coh. 71; RIC<sup>2</sup> 106. **RR** Markantes Porträt, vorzügliches Exemplar mit feiner alter Goldtönung 12.500,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2123.



7702



7703



- 7702 *AR*-Denar, Rom; 3,29 g. Kopf r.//Victoria sitzt l. mit Patera und Palmzweig. BMC 4; Coh. 121; RIC<sup>2</sup> 71. Prächtiges Porträt, kl. Prägeschwäche, vorzüglich 1.250,--
- 7703 *AR*-Denar, Rom; 3,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vesta sitzt r. mit Patera und Zepter. BMC 34; Coh. 72; RIC<sup>2</sup> 107. Feine Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön 600,--



1,5:1



7704



1,5:1



- 7704 **Vespasianus, 69-79.** *A*-Aureus, 71, Rom; 7,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Neptun steht l. mit Aphlaston und Zepter, Fuß auf Globus. BMC 54; Calico 653; Coh. 272; RIC<sup>2</sup> 44. **R** Vorzüglich 10.000,--
- Exemplar der Auktion Leu 59, Zürich 1994, Nr. 258 und aus dem Fund von Bosco Reale.



7705



7706



- 7705 AV-Aureus, 71, Lugdunum; 7,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Füllhorn, r. Hand auf Prora. BMC 381; Calico 612; Coh. 96 var.; RIC<sup>2</sup> 1110. Feines Porträt, sehr schön 1.750,--
- 7706 AV-Aureus, 71, Lugdunum; 6,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Zepher. BMC 383; Calico 615; Coh. 101; RIC<sup>2</sup> 1112. R Schön-sehr schön 1.250,--



7707



7708



- 7707 Æ-Sesterz, 71, Rom; 26,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 567 var.; Coh. 441; RIC<sup>2</sup> 247. Etwas korrodiert, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 7708 Æ-Sesterz, 72, Lugdunum; 24,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//IVDAEA - CAPTA Kaiser steht r. mit Speer und Parazonium, davor Palme und trauernde Judäa. BMC 812; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 1181. R Dunkle Patina, sehr schön 750,--



1,5:1



7709



1,5:1



- 7709 AV-Aureus, 73, Rom; 7,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vestatempel zwischen den Statuen zweier Göttinnen, im Inneren Statue der Vesta. BMC 109; Calico 691; Coh. 578; RIC<sup>2</sup> 549. RR Fast vorzüglich 7.500,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 94.
- Das Stück dürfte den Wiederaufbau des Tempels nach dem neronischen Brand feiern.



7710



7711



7710



- 7710 Æ-Dupondius, 74, Rom, für Syrien; 11,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Geflügelter Caduceus zwischen zwei gekreuzten Füllhörnern. BMC 886; Coh. 376; RIC<sup>2</sup> 756. Grüne Patina, sehr schön 150,--
- 7711 AV-Aureus, 76, Rom; 6,83 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Jungkuh des Myron r. BMC 178; Calico 621; Coh. 116; RIC<sup>2</sup> 842. Henkel- und Fassungsspuren, fast sehr schön 1.000,--
- Auf dem Revers dieser Münze ist das berühmteste Kunstwerk des Myron von Eleutherai, eines Erzgießers des 5. Jahrhunderts vor Chr., dargestellt: die "Jungkuh". Diese hat, wie wir durch Propertius wissen, Augustus nach Rom gebracht. Vespasianus ließ sie im Tempel der Pax aufstellen. Schließlich gelangte dieses Kunstwerk nach Constantinopol, wo sich seine Spur verliert.



7712



1,5:1



7712

- 7712 - für Titus. AV-Aureus, 73, Rom; 7,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. an Säule gelehnt mit Caduceus und Zweifuß. BMC 111; Calico 746; Coh. 131; RIC<sup>2</sup> 552. R Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 2.500,--



7713



7714



- 7713 *A*-Aureus, 73, Rom; 7,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Rundtempel der Vesta, darin Statue sowie l. und r. je eine weitere Statue. BMC -; Calico 794; Coh. 347; RIC<sup>2</sup> 557. **R** Sehr schön 2.500,--
- 7714 - für Domitianus. *A*-Aureus, 73/75, Rom; 6,87 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Prinz reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter. BMC 124; Calico 812; Coh. 663; RIC<sup>2</sup> 679. Schön-sehr schön 1.000,--



7715



7716



- 7715 *A*-Aureus, 76/77, Rom; 7,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Füllhorn. BMC 196 Anm.; Calico 818; Coh. 46; RIC<sup>2</sup> 919. **R** Kl. Kratzer, sehr schön 2.000,--
- 7716 *A*-Denar, 76/77, Rom; 2,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pegasus steht r. BMC 193; Coh. 47; RIC<sup>2</sup> 921. **R** Fast vorzüglich 150,--



1,5:1



7717



1,5:1



- 7717 *A*-Aureus, 77/78, Rom; 7,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Wölfin steht l. und säugt Romulus und Remus, im Abschnitt Boot. BMC 237; Calico 820; Coh. 50; RIC<sup>2</sup> 960. Vorzüglich 12.500,--
- Exemplar der Sammlung Feruccio Bolla, Auktion Tkalec, Zürich 28.02.2007, Nr. 28 und der Auktion Hess-Leu 7, Zürich 1957, Nr. 353.



7719



7718



7719



- 7718 **Titus, 79-81, für Domitianus.** *A*-Aureus, 80/81, Rom; 7,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Korinthischer Helm auf Thron (= pulvinar der Minerva). BMC 97; Calico 920; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 270. **R** Sehr schön 3.000,--
- Dieses Stück ist anlässlich der supplicationes (Bittfeste) des Jahres 80 geprägt worden, die nach dem Ausbruch des Vesuvus vom Senat angeordnet worden waren. Bei den supplicationes bzw. lectisternia stellte man pulvinaria (Götterthrone) für die Götter auf, die man mit Attributen der Götter versah.
- 7719 - **Restitution für Drusus.** *Æ*-As, Rom; 8,82 g. Kopf l.//SC. BMC 286; Coh. 6; Komnick 24; RIC<sup>2</sup> 437. Fast vorzüglich/sehr schön 250,--



1,5:1



7720



1,5:1



- 7720 **Domitianus, 81-96.** *A*-Aureus, 82/83, Rom; 7,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf Blitz, Kopf l. BMC 51; Calico 895; Coh. 319; RIC<sup>2</sup> 143. **R** Sehr schön-vorzüglich 6.000,--



7721



7722



7721

- 7721 Æ-As, 87, Rom; 9,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l.//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 389; Coh. 327; RIC<sup>2</sup> 493. Grüne Patina, Revers geglättet und etwas überarbeitet, sehr schön 75,--  
Moneta, die Verkörperung der Münzstätte, erscheint hier zum ersten Mal auf einem kaiserlichen Æs-Gepräge. Vermutlich hängt dies mit der Zerstörung der senatorischen Münzstätte auf dem Kapitol durch das große Feuer vom Jahre 80 zusammen. Möglicherweise fand die senatorische Münzstätte im Gebäude der kaiserlichen Münzstätte Platz.
- 7722 AR-Quinar, 88, Rom; 1,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//COS XIII-LVD SAEC FEC Herold geht l. mit Stab und Schild. BMC 134; Coh. 78; King 1; RIC<sup>2</sup> 599. R Herrliche Patina, gutes sehr schön 600,--



1,5:1



7723



1,5:1



- 7723 AV-Aureus, 90/91, Rom; 7,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//GERMANICVS COS XV Minerva steht l. mit Blitz und Speer, unten Schild. BMC 171; Calico 841; Coh. 151; RIC<sup>2</sup> 697. Vorzüglich 7.500,--  
Domitianus führte den Titel Germanicus seit seinem Sieg über die Chatten im Jahr 83. Unter Domitianus wurden die linksrheinischen Militärbezirke, die bis dahin den gallischen Provinzen administrativ zugeordnet waren, in die beiden germanischen Provinzen, Germania superior und Germania inferior überführt.



7725



7724



7725



- 7724 AV-Aureus, 92/94, Rom; 6,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Germania sitzt r. auf Schild, unten zerbrochener Speer. BMC 211; Calico 854; Coh. 163; RIC<sup>2</sup> 747. Schön-sehr schön 1.250,--
- 7725 - für Diva Julia Titi. Æ-Sesterz, 92/94, Rom; 24,82 g. SC//Carpentum r., von zwei Maultieren gezogen. BMC 471 ff.; Coh. 10; RIC<sup>2</sup> 760. R Dunkle Patina, Revers leicht korrodiert, schön-sehr schön 150,--  
Das Carpentum, ein zweirädriger Wagen, war seit Caesars Municipalgesetz nur den Frauen der kaiserlichen Familie vorbehalten, denen der Senat dieses Vorrecht verlieh.



7726



7727



- 7726 Nerva, 96-98. AR-Cistophor, 97, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte oder Rom; 10,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Zweisäuliger Tempel, darin steht der Kaiser mit Zepter, von weiblicher Gestalt bekränzt. BMC 79; Coh. 14 var.; RIC 122 var.  
R Winz. Kratzer und leichter Doppelschlag auf dem Avers, sonst attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 1.250,--
- 7727 Traianus, 98-117. Æ-Sesterz, 98/99, Rom; 24,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 715; Coh. 611; RIC 390. Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich 1.000,--



2:1



7728



2:1

- 7728 *AV*-Aureus, 100, Rom; 7,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Prora und Füllhorn. BMC 66; Calico 1048; Coh. 218; RIC 34.

Prachtexemplar. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 12.500,--



7730



7729



7730

- 7729 *AR*-Denar, 101/102, Rom; 3,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Hercules steht v. v. auf Altar mit Keule und Löwenfell. BMC 91; Coh. 236; RIC 50.

Prachtexemplar, fast Stempelglanz

500,--

- 7730 *AE*-Dupondius, 101/102, Rom; 13,85 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Abundantia sitzt l. mit Zepher. BMC 749; Coh. vergl. 639; RIC vergl. 428.

Grünbraune Patina, Korrosionsstelle auf dem Avers, Felder leicht geglättet, sonst vorzüglich

150,--



7733



7731



7732



7734



- 7731 *AV*-Aureus, 103/111, Rom; 7,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Kaiser in Quadriga l. mit Zweig und Zepher. BMC 155 Anm; Calico 1062; Coh. 263; RIC 87.

Sehr schön

2.500,--

- 7732 *AV*-Aureus, 103/111, Rom; 7,05 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepher. BMC 312; Calico 1001 a; Coh. 70 var.; RIC 123 var.

Sehr schön

1.500,--

- 7733 *AE*-Sesterz, 104/111, Rom; 24,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Traian reitet r. und schleudert Speer auf gestürzten Daker. BMC 834; Coh. 508; RIC 534.

Grüne Patina, leicht korrodiert, gutes sehr schön

750,--

- 7734 *AE*-Sesterz, 104/111, Rom; 26,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Trauernde Dacia sitzt l. auf Schilden, davor Trophäe. BMC 787 ff.; Coh. vergl. 531; RIC 560.

Braune Patina, kl. Schrötlingsriß, Revers leicht korrodiert, fast vorzüglich

750,--



- 7735 *AV*-Aureus, 111, Rom; 7,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und streckt zwei Kindern die Hand entgegen. BMC S. 88 Anm.; Calico 985; Coh. 16; RIC 230.  
Winz. Kratzer auf dem Avers, attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--  
Traian hat eine von Nerva eingerichtete staatliche Unterstützung armer Kinder in Italien fortgesetzt. Auf diesen Gnadentakt bezieht sich das ALIM(enta) ITAL(iae) auf dem Revers des Stückes.
- 7736 *AV*-Aureus, 112/114, Rom; 7,00 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor steht der Kaiser l. mit Lorbeerzweig. BMC 494; Calico 991; Coh. 46; RIC 249.  
Kl. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön 1.500,--



- 7737 *AR*-Denar, 114/117, Rom; 3,33 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 536; Coh. 270; RIC 337.  
Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina 450,--
- 7738 *Æ*-Sesterz, 116/117, Rom; 24,93 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Traian sitzt l. auf Plattform und bekränzt Parthamaspates, davor kniet Parthia, dahinter steht Soldat. BMC 1046; Coh. 328; RIC 667.  
**R** Grüne Patina, fast sehr schön 400,--  
Im Jahre 116 gingen die Parther in die Offensive gegen Traian, der in Babylon mit Verwaltungsaufgaben befaßt war. Nach anfänglichen parthischen Erfolgen - sie vernichteten das Heer des Appius Maximus Santra (siehe Hartmann/Gerhardt, Ab Arsace caesus est. Ein parthischer Feldherr aus der Zeit Traians und Hadrians, in: Göttinger Forum für Altertumswissenschaft 3 (2000), S.123 ff.) - gelang es Traian, Parthamaspates zum Verrat an der parthischen Sache zu bewegen, und er machte ihn zur Belohnung in Ktesiphon zum König der Parther.
- 7739 *AR*-Didrachme, 112/117, Caesarea (Cappadocia); 6,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Drapierte Büste der Artemis l. mit Speer und Patera. Syd. 196.  
Sehr schön 150,--



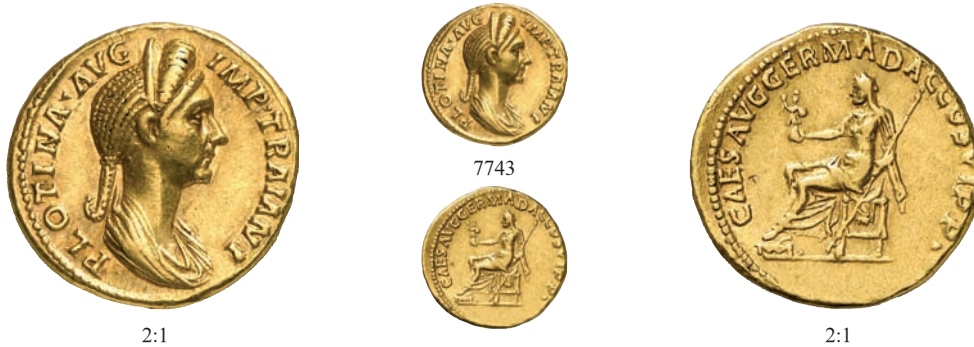
- 7740 *AR*-Tetradrachme, 103/109, Tyros (Phoenicia); 15,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz über Adler, davor Keule//Drapierte Büste des Melqart r. mit Lorbeerkranz. McAlee 455; Prieur 1495.  
**R** Vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--



- 7741 *AR*-Hemidrachme, 100, Kyrene (Cyrenaica); 1,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Zeus Ammon r. Sydenham 178 (Caesarea Cappadociae).  
**R** Sehr schön 300,--  
Zur Münzstätte siehe Metcalf, The Silver Coinage of Cappadocia, New York 1996, S. 83, Anm. 1.

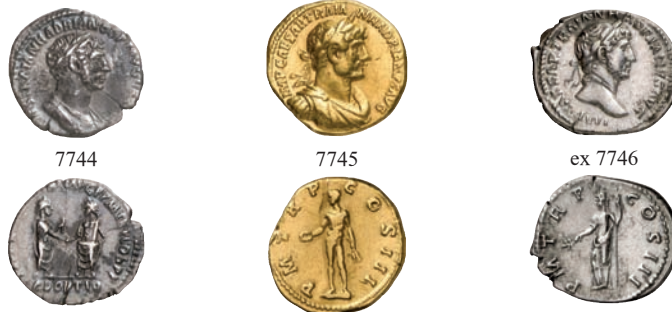


- 7742 - mit **Divus Nerva** und **Divus Traianus Pater**. *A*-Aureus, 112/117, Rom; 7,27 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Beider Büsten einander gegenüber. BMC 498; Calico 1138; Coh. 1 var.; RIC 726 var. **RR Kl.** Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 10.000,--
- Der Revers zeigt sowohl Traians Adoptivvater Nerva, als auch seinen leiblichen Vater, M. Ulpius Traianus.



- 7743 - für **Plotina**. *A*-Aureus, 112/115, Rom; 7,33 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 525; Calico 1146 a; Coh. 2; RIC 730. **RR Fast** vorzüglich 25.000,--
- Exemplar der Sammlung des Metropolitan Museum of Art, Auktion Sotheby & Co., Zürich 10.11.1972, Nr. 83.

Plotina stammte aus Nemausus in Gallia Narbonensis. Sie begleitete ihren Mann bei seinem letzten Feldzug in den Osten des Reiches. Nach Traians Tod im kilikischen Selinus überführte sie seine Asche nach Rom. Beigesetzt wurde sie 123 neben ihrem Mann im Sockel der Trajanssäule.



- 7744 **Hadrianus, 117-138**. *A*-Denar, 117, Rom; 2,86 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Traianus und Hadrianus stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand. BMC 6; Coh. 4; RIC 3 c. **R** Feine Patina, Schrötlingsrisse, sehr schön 200,--
- Hadrian legitimiert seine Herrschaft durch das "Adoptio" im Abschnitt des Reverses. Ob Traian Hadrian tatsächlich adoptiert hat oder ob Plotina die Adoption nach dem Tod Traians lediglich vorgetäuscht hat, ist eine offene Frage.
- 7745 *A*-Aureus, 119/122, Rom; 7,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Ähren. BMC 175; Calico 1328; Coh. 1092; RIC 91. **Kl.** Kratzer auf Avers und Revers, sehr schön 1.000,--
- 7746 *A*-Denar, 119/122, Rom; 2,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 192; Coh. vergl. 1140; RIC 94. Dazu: zwei weitere Denare (Julia Domna, Maximinus I. Thrax). **3 Stück.** Sehr schön 100,--



- 7747 *A*-Quinar, 119/122, Rom; 1,58 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 227; Coh. 1125; King 31; RIC 103 var. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 175,--
- 7748 *A*-Quinar, 119/122, Rom; 1,29 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC -; Coh. 1137 var.; King 49; RIC 108 var. **R** Breiter Schrötling, fast sehr schön 150,--



7749



1,5:1



7749

7749 Æ-Sesterz, 119/138, Rom; 24,31 g. Gepanzerte Büste mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Ceres steht l. mit Kornähren und langer Fackel. BMC 1244; Coh. 1075; RIC 610.

**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Hervorragendes Porträt, attraktives, vorzügliches Exemplar mit grüner Patina

7.500,--



7751



7750



7751

7750 Æ-Denar, 128/132, Rom; 3,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Patientia sitzt l. mit ausgestreckter Rechten und Zepter. BMC 525; Coh. 1010; RIC 365.

**Von großer Seltenheit.** Sehr schön

500,--

7751 Æ-Sesterz, 132/134, Rom; 28,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 1396 var.; Coh. 657; RIC 706.

**R Braune Patina, sehr schön**

300,--



7752



7753



7752 Æ-Sesterz, 132/134, Rom; 25,96 g. Kopf l., l. drapiert//Iustitia sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 1425 Anm.; Coh. 887 var.; RIC 710.

Braune Patina, sehr schönes Exemplar

250,--

7753 Æ-As, 132/134, Rom; 11,62 g. Drapierte Büste r.//Galeere l. BMC 1458; Coh. vergl. 660; RIC 719.

Grüne Patina, sehr schön

400,--



7754



7755



7754 A-Aureus, 134/138, Rom; 7,12 g. Drapierte Büste r.//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 659; Calico 1277; Coh. 863; RIC 251 c.

Leichte Fassungs Spuren (?), sonst attraktives, sehr schönes Exemplar

2.000,--

7755 A-Aureus, 134/138, Rom; 7,30 g. Kopf r.//Hispania lagert l. mit Zweig, den l. Ellenbogen auf Fels gestützt, l. Hase. BMC 846 Anm.; Calico 1271; Coh. 821; RIC 305 a.

Sehr schön

2.500,--



7756

- 7756 - **und Sabina.** B-Tetradrachme, Jahr 20 (= 135/136), Alexandria (Aegyptus); 12,80 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. mit Diadem. Dattari 1258 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 32.702 (dies Exemplar zitiert). **R** Feine Patina, sehr schön 450,--  
 Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari, abgebildet bei Dattari/Savio, Pl. 62, 1258.  
 Zur Darstellung der Sabina auf den alexandrinischen Münzen siehe Geissen, A., Sabina-Demeter-Isis. Eine Klarstellung, in: Gerin, D./Geissen, A./Amandry, M. (Hrsg.), *Ægyptiaca sarta in Soheir Bakhoum memoriam. Mélanges de numismatique, d'iconographie et d'histoire*, Milano 2008, S. 221-228, besonders S. 222, Anm. 8 (dies Exemplar erwähnt).



1,5:1

7757

1,5:1

- 7757 - **für Sabina.** A-Aureus, Rom; 7,31 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera, Ellbogen auf Statue der Spes gestützt. BMC -; Calico 1426; Coh. -; RIC -. **R** Fast vorzüglich 12.500,--



7760

7758

7759

7760

- 7758 A-Aureus, Rom; 7,00 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 950; Calico 1436 a; Coh. 78 var.; RIC 397 a. **R** Sehr schön 2.000,--  
 7759 A-Denar, Rom; 3,39 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf Statue der Spes gestützt. BMC 895; Coh. 12; RIC 398. **R** Herrliche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich 600,--  
 7760 Æ-As, Rom; 7,61 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 1904; Coh. 83; RIC 1046. **R** Dunkelgrüne Patina, leicht korrodiert, vorzüglich 200,--



7762

7761

7762

- 7761 - **für Diva Sabina.** A-Denar, Rom; 2,81 g. Drapierte Büste r. mit Schleier und Ährenkranz//Altar. BMC 960; Coh. 56; RIC 422 a. **R** Feine Tönung, gutes sehr schön 450,--  
 7762 - **für Antinous.** Æs, Korinth (Corinthia), *Antinoospriester Hostilius Marcellus*; 31,14 g. Drapierte Büste r.//Bellerophon steht r. mit Schild und hält den sich nach l. aufbäumenden Pegasos am Zügel. Auktion CNG 69, Lancaster 2005, Nr. 2005; Blum -; Slg. BCD -. **R** Von größter Seltenheit. Wohl das 3. bekannte Exemplar. Schön/gering erhalten 500,--  
 Auf Prägungen für die Achäer tritt in einer ähnlichen Darstellung an die Stelle Bellerophons Hermes, mit dem Antinoos häufig identifiziert wurde. Auf den selteneren Stücken für die Korinthier erscheint Bellerophon selbst.



7763

- 7763 *Æ*-Hemdrachme, Jahr 19 (= 134/135), Alexandria (Aegyptus); 12,83 g. Drapierte Büste r. mit Hem-Hem-Krone//Antinoos reitet r. mit Kerykeion. Blum 11; Dattari/Savio 8008; Geissen -; Kampmann/Ganschow 34.a 2. **RR** Braune Patina, schön 300,--  
 Antinoos, ein Jüngling aus Bithynium in Bithynien, wurde zum Geliebten Hadrians. Er ertrank 130 während der Ägyptenreise des Kaisers im Nil, Hadrian gründete daraufhin die Stadt Antinoupolis.



7764

7765

- 7764 **Antoninus I. Pius, 138-161.** *Æ*-Sesterz, 143/144, Rom; 26,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Trophäe. BMC 1610; Coh. 433; RIC 717 a. Dunkelgrüne Patina, Felder leicht geglättet, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
- 7765 *Æ*-Sesterz, 143/144, Rom; 27,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Italia sitzt l. auf Globus mit Füllhorn und Zepter. BMC 1641; Coh. 464; RIC 746 a. **R** Braune Patina, sehr schön 150,--



2:1

7766

2:1

- 7766 *AV*-Aureus, 145/161, Rom; 7,21 g. Kopf r.//Roma sitzt l. mit Palladium, Speer und Schild. BMC 554; Calico 1653; Coh. 935; RIC 147. Vorzügliches Prachtexemplar 10.000,--



7767

7768

7769

- 7767 *AV*-Aureus, 148/149, Rom; 7,01 g. Gepanzerte Büste r.//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 647; Calico 1500 c; Coh. -; RIC 177 c. Druckstelle auf dem Avers, Kratzer auf dem Revers, fast sehr schön 1.250,--
- 7768 *AV*-Aureus, 148/149, Rom; 7,16 g. Drapierte Büste r.//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 648; Calico 1501; Coh. 236; RIC -. Sehr schön 2.500,--
- 7769 *AV*-Aureus, 151/152, Rom; 7,37 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus und Schrif-trolle. BMC 771; Calico 1518; Coh. 305; RIC 206. Gutes sehr schön 3.500,--



1,5:1



7770



1,5:1



- 7770 *A*-Aureus, 152/153, Rom; 7,15 g. Kopf r.//Kaiser steht l. mit Globus und Schriftrolle. BMC 795; Calico 1519 a; Coh. 310; RIC 226 a. Sehr schön-vorzüglich 4.000,--



1,5:1



7771



1,5:1



- 7771 *A*-Aureus, 152/153, Rom; 7,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus und Schriftrolle. BMC 796; Calico 1521; Coh. 309; RIC 226 c. Gutes sehr schön 3.000,--



1,5:1



7772



1,5:1



- 7772 *A*-Aureus, 156/157, Rom; 7,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 887; Calico 1675; Coh. 1013; RIC 266. Vorzüglich 5.000,--



7773



- 7773 **Antoninus I. Pius, 138-161.** Æ-Medaillon, 157, Rom; 56,00 g. ANTONINVS AVG-PIVS P P IMP II Kopf l. mit Lorbeerkranz//Jupiter in Quadriga l. schleudert einen Blitz auf einen Titanen, im Abschnitt: TR POT XX COS IIII. Gnechi 49.

Von größter Seltenheit. Dunkelgrüne Patina, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar

10.000,--



1,5:1



7774



1,5:1



- 7774 - für Diva Faustina mater. *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,30 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit zwei Fackeln. BMC 405; Calico 1758; Coh. 75; RIC 357 a. Vorzüglich 4.000,--



7775



7776



- 7775 *AV*-Aureus, nach 141, Rom; 7,13 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus. BMC 447; Calico 1761; Coh. -; RIC 372. Rand leicht bearbeitet, gutes sehr schön 2.000,--
- 7776 *AV*-Aureus, nach 141, Rom; 7,26 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 459; Calico 1772; Coh. 135; RIC 378 a. Sehr schön + 3.000,--



7777



7778



7779



7777

- 7777 *Æ*-Sesterz, nach 141, Rom; 22,41 g. Drapierte Büste r.//Vesta steht l. mit Palladium und Zepter. BMC 1519; Coh. 110; RIC 1124. Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, attraktives, sehr schönes Exemplar 350,--
- 7778 - für **Faustina filia**. *AV*-Aureus, Rom; 7,16 g. Drapierte Büste l.//Tauben steht r. BMC 1090; Calico 2044 d; Coh. 60; RIC 503 b. Sehr schön-vorzüglich 3.500,--
- 7779 - und **Eupator von Bosphorus**. El-Stater, Jahr 454 (= 157/158); 7,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, davor Lanze//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova -; MacDonald -. **RR** Kl. Kratzer auf dem Revers, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 500,--



1,5:1



7780



1,5:1

- 7780 **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180**. *AV*-Aureus, 161, Rom; 7,17 g. Kopf r.//Marcus Aurelius und Lucius Verus stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand. BMC 7; Calico 1822; Coh. 70; RIC 8. Sehr schön 3.000,--



2:1



7781



2:1

- 7781 *AV*-Aureus, 161/162, Rom; 7,23 g. Drapierte Büste r.//Marcus Aurelius und Lucius Verus stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand. BMC 187 Anm.; Calico 1830; Coh. 72; RIC 45. Vorzügliches Prachtexemplar 12.500,--



7783



7782



7783



- 7782 *A*-Aureus, 166/167, Rom; 7,12 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 444 Anm.; Calico 1995 a; Coh. 883; RIC 174. Min. gewellt, sehr schön 2.000,--  
Das schöne Stück feiert den erfolgreichen Abschluß des Perserkrieges. Der glorreiche Sieg hatte freilich katastrophale Auswirkungen: mit den zurückkehrenden Truppen kam eine verheerende Pest (um welche Krankheit es sich tatsächlich handelte, ist unklar, vermutlich waren es die Blattern) ins Reich.
- 7783 *Æ*-Sesterz, 172/173, Rom; 24,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//VICT/GERMA/IMP VI/COS III/SC in Lorbeerkrantz. BMC 1455 var.; Coh. 995; RIC 1090. R Grüne Patina, sehr schön 150,--  
Seit 169 die Marcomannen und Quaden ins Reich eingedrungen waren, führte Marcus Aurelius im Norden des Reiches Krieg - möglicherweise mit dem Ziel, zwei neue Provinzen (Marcomannia und Sarmatia) einzurichten. Unser Stück feiert einen der Germanensiege des Kaisers.



7785



7784



7785



- 7784 - für Divus Antoninus. *Æ*-Denar, 161, Rom; 3,36 g. Kopf r.//Adler steht r., Kopf l. BMC 41; Coh. 154; RIC 429. Prachtexemplar, vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 7785 *Æ*-Sesterz, 161, Rom; 27,32 g. Kopf r.//Rogus. BMC 872; Coh. 165; RIC 1266. Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 150,--



7786



7787



7786

- 7786 - für Commodus. *Æ*-Sesterz, 177, Rom; 29,53 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Marcus Aurelius und Commodus sitzen l. auf Plattform, dahinter Soldat, davor Liberalitas mit Abacus und Füllhorn sowie ein Togatus. BMC 1651; Coh. 295; RIC 1559. Überdurchschnittlich erhalten. R Braune Patina, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich 4.500,--
- 7787 *Æ*-Didrachme, 175/176, Caesarea (Cappadocia); 6,49 g. Kopf r.//Berg Argaios, darauf steht ein Gott l. mit Globus und Zepter. Sydenham -. Von größter Seltenheit. Sehr schön 400,--



1,5:1



7788



1,5:1



- 7788 **Lucius Verus, 161-169.** *A*-Aureus, 161, Rom; 7,23 g. Kopf r.//Marcus Aurelius und Lucius Verus stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand. BMC S. 390 Anm.; Calico 2110 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 43 var.; RIC 449 var. Gutes sehr schön 6.000,--  
Exemplar der Auktion Hess-Leu 2, Luzern 1955, Nr. 114 und der Sammlung J. C. S. Rashleigh, Auktion Glendining & Co., London 14.01.1953, Nr. 52.



2:1



7789



2:1

- 7789 *AV*-Aureus, 162/163, Rom; 7,29 g. Drapierte Büste r.//Salus steht l. mit Patera und Zepter, davor eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 232 Anm.; Calico 2161; Coh. 171; RIC 493.  
**Kl. Prüfstelle am Rand, vorzügliches Prachtexemplar** 10.000,--



7790



- 7790 *Æ*-Medaillon, 165, Rom; 40,34 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz//Hercules steht v. v. mit Keule und Löwenfell, l. Baum, an dem Bogen und Köcher des Helden hängen, r. Altar. Gneccchi Tav. 75, 1.  
**Von großer Seltenheit.** Etwas korrodiert, grünbraune Patina, sehr schön 3.500,--



1,5:1



7791



1,5:1

- 7791 - für **Lucilla**. *AV*-Aureus, Rom; 7,32 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. BMC 320; Calico 2218; Coh. 69; RIC 783.  
**R** Attraktives, vorzügliches Exemplar 12.500,--  
 161 hatte Marcus Aurelius die Verlobung seiner Tochter Lucilla mit seinem Mitregenten Lucius Verus arrangiert. Auf dem Marsch in den Partherkrieg war dieser jedoch in Smyrna einer gewissen Panthea verfallen, so daß der alarmierte Marcus Aurelius Lucilla unverzüglich in den Osten sandte; die Heirat von Lucius Verus und Lucilla fand schließlich in Smyrna statt. 181 geriet sie in den Verdacht, an einer Verschwörung gegen Commodus beteiligt zu sein, wurde nach Capri verbannt und schließlich hingerichtet.



7793



7792



7793

- 7792 **Commodus, 177-192.** *Æs*, Elaia (Aiolis); 3,97 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Demeter steht l. mit Zepter, Ähren und Mohnkugeln. BMC -; Mionnet -; SNG München -; SNG v. Aulock -.  
**R** Dunkle Patina, fast vorzüglich 250,--
- 7793 - für **Crispina.** *Æ-As*, Rom; 14,19 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel. BMC S. 769 Anm.; Coh. 37; RIC 684.  
**R** Grüne Patina, sehr schön 200,--



7795



7794



7795

- 7794 **Didius Julianus, 193, für Manlia Scantilla.** *AR*-Denar, Rom; 2,75 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 11; Coh. 2; RIC 7. **RR** Feine Patina, sehr schön 1.500,--
- 7795 *AE*-Sesterz, Rom; 2,84 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 32; Coh. 6; RIC 18 a. Grüne Patina, fast sehr schön 500,--



1,5:1



7796



1,5:1

- 7796 **Pescennius Niger, 193-194.** *AR*-Tetradrachme, 193/194, Antiochia; 12,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf Palmzweig, Kopf r. McAlee 653 (dies Exemplar abgebildet); Prieur 179 (dies Exemplar abgebildet); Zedelius, Untersuchungen zur Münzprägung von Pertinax bis Clodius Albinus, Münster 1975, -. **Von allergrößter Seltenheit.** Überprägungsspuren, gutes sehr schön 7.500,--
- Die Tetradrachmen des Pescennius Niger sind außerordentlich selten. Die Ursache hierfür liegt wohl im Bürgerkrieg mit Septimius Severus. Mit dem Vordringen des Septimius Severus wurde die Versorgung der Truppen mit Denaren zu einer der wichtigsten Aufgaben der Münzstätten des Niger.



1,5:1



7797



1,5:1

- 7797 **Septimius Severus, 193-211.** *AV*-Aureus, 193/194, Rom; 6,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 27; Calico 2546; Coh. 681 var.; RIC 22. Sehr schön 4.000,--



2:1



7798



2:1

- 7798 *AV*-Aureus, 198/202, Laodicea ad mare; 7,11 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit zwei Standarten. BMC 653; Calico 2439; Coh. 77; RIC 502 a. **RR** Vorzüglich 10.000,--
- Exemplar der Auktion NAC 24, Zürich 2002, Nr. 130 und der Sammlung Anton C. R. Dreesmann, Auktion Spink 1238, London 2000, Nr. 4.



7799



7800



7799

- 7799 AR-Denar, 198/202, Laodicea ad mare; 2,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//VOTIS/DECEN/NALI/BVS in Lorbeerkranz. BMC 681; Coh. 798; RIC 520 a. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 7800 - für Julia Domna. Æs, 205/207, Zela (Pontus); 13,63 g. Drapierte Büste r.//Sechssäuliger Tempel. Waddington, Rec. gen. vergl. 4 ff. RR Grünbraune Patina, Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich 750,--



7801



7802



7801



- 7801 - für Julia Domna, Caracalla und Geta. AR-Denar, 196/211, Rom; 3,19 g. Drapierte Büste Julia Domnas r.//Büsten Caracallas und Getas einander gegenüber. BMC vergl. 5; Coh. 2; RIC 540. Sehr schön 600,--
- 7802 - für Caracalla und Geta. A-Aureus, 199/204, Rom; 7,26 g. Drapierte Büste des Geta r.//Geharnischte Büste des Caracalla l. mit erhobener Rechten und Strahlenbinde. BMC 244 var.; Calico 2930 b; Coh. 1 var.; RIC 21 var. RR Fast sehr schön 5.000,--



7803



7804



1,5:1



7804



7803

- 7803 - mit Sauromates II. von Bosphorus. El-Stater, Jahr 490 (= 193/194); 7,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, davor Stern//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova vergl. Pl. XXXI, 10; MacDonald 501/3. Sehr schön 300,--
- 7804 Antoninus III. Caracalla, 198-217. A-Aureus, 204, Rom; 7,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC S. 249 Anm.; Calico 2843 a; Coh. -; RIC 78. R Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön 3.000,--



7807



7805



7806



7807

- 7805 Æ-Dupondius, 210/213, Rom; 12,39 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Securitas sitzt r. mit Zepter, davor Altar. BMC 255; Coh. 578; RIC 515. Grüne Patina, sehr schön 400,--
- 7806 AR-Antoninian, 216, Rom; 5,53 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit Globus. BMC 170; Coh. 358; RIC 281 a. Herrliche Patina, fast vorzüglich 200,--
- 7807 Æs, Nikaia (Bithynia); 11,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus sitzt l. mit Patera und Zepter. Waddington, Rec. gen. 407; Weiser -. Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön/fast vorzüglich 200,--



7808

- 7808 *Æs*, 215, Tarsos (Cilicia); Büste r. mit Kleidung und Reif des Demiurgen//Triptolemos in Schlangenbiga r. streut Saatgut aus. BMC 185 var.; SNG France 2, -; SNG Levante -; Ziegler, Münzen Kilikiens aus kleineren deutschen Sammlungen - **Von größter Seltenheit.** Braune Patina, sehr schön

750,--

Im Jahr 215 zog Caracalla mit seinem Heer durch Kilikien nach Syrien und hielt sich auch in Tarsos auf. Durch die Anwesenheit der Truppen verteuerte sich das Getreide, was Caracalla veranlaßte, aus Ägypten Getreide herbeischaffen zu lassen, das verbilligt ausgegeben wurde. Der Revers des Stückes feiert diese Tat, während der Avers sich auf die Ehrung des Kaisers mit dem Demiurgenamt bezieht.



7810

7809

7810

- 7809 *Æ*-Tetradrachme, 213/217, Antiochia (Syria), 11,25 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf dem Bein eines Opfertieres, Kopf r., mit Kranz im Schnabel. McAlee 682; Prieur 226. Sehr schön
- 7810 - für **Julia Domna**. *Æ*-Sesterz, 211/217, Rom; 17,84 g. Drapierte Büste r.//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 210; Coh. 88; RIC 585. Grüne Patina, Felder geglättet, sehr schön

250,--

200,--



3:1

7811

3:1

- 7811 - für **Plautilla**. *AV*-Aureus, 202/205, Rom; 7,07 g. Drapierte Büste r.//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand. BMC 405; Calico 2873; Coh. 22; RIC 362.

**Von großer Seltenheit.** Vorzügliches Exemplar

35.000,--

Das Stück wurde anlässlich der Hochzeit des Caracalla mit Plautilla geprägt. Die außergewöhnliche Legende "propago imperii" (die Nachkommen der Herrschaft) steht ganz im Zeichen der Bemühungen des Septimius Severus, über seine Söhne Caracalla und Geta eine neue Dynastie aufzubauen, die dem Reich Sicherheit und Stabilität garantieren soll. Mit der Heirat des Thronfolgers wird die Hoffnung auf Nachkommenschaft und damit den Fortbestand der Herrschaft der Severer verbunden.



7812



7813



7812



- 7812 **Geta, 209-212.** AR-Denar, 200/202, Laodicea ad mare; 3,62 g. Drapierte Büste r.//Victoria geht l. und hält einen offenen Kranz über einen Rundschild auf Basis. BMC 723; Coh. 206; RIC 101.  
 Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich/fast vorzüglich 200,--
- 7813 **Æ-As, 210, Rom; 9,76 g.** Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pietas steht r. mit Zepter, davor stehen sich zwei kleine Gestalten gegenüber. BMC 227; Coh. 133; RIC 163.  
 Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 500,--



7814



7815



- 7814 **Macrinus, 217-218.** AR-Denar, 217/218, Rom; 2,60 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 73; Coh. 108; RIC 80.  
 Vorzügliches Prachtexemplar 250,--
- 7815 **- für Diadumenianus.** AR-Denar, Rom; 3,16 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102.  
 Vorzügliches Prachtexemplar 500,--



1,5:1



7816



1,5:1



- 7816 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** AV-Aureus, 218/222, Rom; 6,00 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides sitzt l. mit Adler und Standarte, davor Standarte. BMC 10; Calico 2992; Coh. 34; RIC 69.  
 Sehr schön 3.000,--



7817



7818



- 7817 **- für Divus Antoninus III. Caracalla.** AR-Denar, 218, Rom; 3,60 g. Kopf r.//Adler steht l. auf Globus, Kopf r. BMC 7; Coh. 32; RIC 717 (Severus Alexander).  
 RR Gutes sehr schön 1.500,--
- 7818 **- und Rheskaporis III. von Bosporus, 211-226.** El-Stater, Jahr 516 (= 219/220); 7,65 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz, davor Stern//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova Pl. XLVII, 37/38; MacDonald 559/2.  
 Kl. Schürfstelle auf dem Revers, gutes sehr schön 250,--



1,5:1



7819



1,5:1



- 7819 **Severus Alexander, 222-235.** AV-Aureus, 226, Rom; 5,88 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax geht l. mit Zweig und Zepter. BMC 362; Calico 3078; Coh. -; RIC 167 c.  
 Prachtexemplar mit herrlicher Goldtönung, Stempelglanz 8.000,--



7820



1,5:1



7821



1,5:1



7822



- 7820 - für Orbiana.  $\mathcal{A}$ -Denar, 225, Rom; 2,73 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 287; Coh. 1; RIC 319.

Leichter Doppelschlag auf dem Avers, vorzüglich

350,--

- 7821 **Gordianus II. Africanus, 238.**  $\mathcal{A}$ -Denar, Rom; 3,12 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn an Säule gelehnt, davor Globus. BMC 19; Coh. 5; RIC 1.

RR Feine Tönung, fast vorzüglich

3.000,--

Gordianus II. Africanus wurde um 192 als Sohn des Gordianus I. geboren. Der Name seiner Mutter ist nicht bekannt (der in der Historia Augusta genannte Name Fabia Orestilla ist fiktiv), aber sie war möglicherweise eine Enkelin des Sophisten Herodes Atticus. Über Leben und Karriere des Gordianus ist wenig bekannt - zwar fabuliert der Autor der Historia Augusta lustlos einen cursus honorum zusammen, ist aber mehr daran interessiert, dem Kaiser verschiedene Gelüste zuzuschreiben: so dichtet er dem Gordianus 22 Konkubinen an, von denen ihm jede 3-4 Kinder geboren haben soll, sowie eine Bibliothek mit 62.000 (!) Bänden. Sicher ist nur, daß Gordianus II. consul suffectus war, bevor er seinem Vater als Legat in Africa diente. Es ist unklar, ob er in Thysdrus gemeinsam mit seinem Vater, wenige Tage später in Karthago oder erst durch den Senat in Rom zum Kaiser erhoben worden ist. Als Capelianus, der dem Maximinus Thrax treu gebliebene Statthalter von Numidien, mit seiner Armee nach Karthago marschierte, wurde Gordianus II. zum Kommandeur einer teils aus Freiwilligen bunt zusammengewürfelten Armee und stellte sich dem Feind zum Kampf. Er fiel, sein Vater beging daraufhin Selbstmord. Die Münzen der beiden Gordiani Africani zählen zu den seltenen und besonders begehrten Prägungen der römischen Kaiserzeit.

- 7822 **Balbinus, 238.**  $\mathcal{A}$ -Antoninian, Rom; 3,59 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 67; Coh. 3; RIC 10.

Sehr schön

200,--



1,5:1



7823



1,5:1

- 7823  $\mathcal{A}$ -Denar, Rom; 2,81 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOTIS/DECENNA/LIBVS. BMC 6; Coh. 32; RIC -.

Von großer Seltenheit. Feine Tönung, vorzüglich

3.000,--



7824



7825



- 7824  $\mathcal{A}$ -Sesterz, Rom; 23,30 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 34; Coh. 24; RIC 19.

Braune Patina, sehr schön/fast sehr schön

500,--

- 7825 **Pupienus, 238.**  $\mathcal{A}$ -Sesterz, Rom; 23,73 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 58; Coh. 38; RIC 23 a.

Braune Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

750,--



7826



1,5:1



7826

7826 **Gordianus III., 238-244.** *AV*-Aureus, 241/243, Rom; 4,67 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz// Laetitia steht l. mit Kranz und Anker. Calico 3202 a; Coh. 119 var.; RIC 101 var.

**R** Schürfstelle auf dem Revers, sonst vorzüglich

2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 633.

Gordianus III., ein Enkel des Gordianus I. und Neffe des Gordianus II., wurde 225 geboren. Im März 238 wurde er auf Verlangen des Volkes unter den Augusti Balbinus und Pupienus zum Caesar erhoben. Nach deren Ermordung proklamierten die Praetorianer den 13jährigen zum Augustus. 241 heiratete Gordianus Tranquillina, deren Vater, der Praefectus praetorio Timesitheus für ihn die Regierungsgeschäfte führte und auch für die anfänglichen Erfolge im Perserkrieg verantwortlich war. Nach dem Tode des Timesitheus gewann Julius Philippus, der neue Praetorianerpräfekt und spätere Kaiser Philippus I. Arabs, immer mehr Einfluß und ließ den jungen Kaiser schließlich ermorden.



1,5:1



7827



1,5:1



7827 *AV*-Aureus, 243/244, Rom; 4,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Calico 3195; Coh. 80; RIC 159.

**R** Fast vorzüglich

3.500,--



7828



7829



7828 *Æ*-4 Assaria, Nikopolis pros Istron (Moesia inferior), *Legat Modestus*; 14,87 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Demeter steht l. mit Ähren und Fackel. AMNG 2047 var.; Varbanov 4186 var.

Grüne Patina, fast vorzüglich

150,--

7829 *AR*-Tetradrachme, 238/240, Antiochia (Syria); 12,86 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. McAlee 860; Prieur 282.

Sehr schön

125,--



7831



7830



7831

7830 - für **Tranquillina.** *AR*-Antoninian, Rom; 3,50 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel// Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand. RIC 250.

**Von großer Seltenheit.** Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön

4.000,--

7831 **Philippus I., 244-249.** *AR*-Tetradrachme, 247, Antiochia (Syria); 12,35 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Adler steht l. auf Palmzweig, mit Kranz im Schnabel. McAlee 923; Prieur 373.

Feine Tönung, vorzügliches Prachtexemplar

200,--



7832



7833



- 7832 - für **Otacia Severa**.  $\mathcal{A}$ -Antoninian, 248, Rom; 5,40 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel// SAECLARES AVGG Nilpferd r. Coh. 64; RIC 116 b. Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 250,--

Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anlässlich der 1000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.

- 7833  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia (Syria); 10,91 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Adler steht v. v. auf Palmzweig, Kopf l., mit Kranz im Schnabel. McAlee 1086; Prieur 325. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--



7835



7834



7835



- 7834 - für **Divus Traianus**.  $\mathcal{A}$ -Antoninian, 248, Rom; 3,81 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. -; RIC 86 b (Traianus Decius). **R** Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 250,--

- 7835 **Traianus Decius, 249-251**.  $\mathcal{A}$ -Doppelsestert, Rom; 38,57 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde// Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 39; RIC 115. **R** Grüne Patina, sehr schön 250,--



1,5:1



7836



1,5:1



- 7836 **Gallienus, 253-268**.  $\mathcal{A}$ -Aureus, 256, Rom; 2,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//VICTORIA GERMANICA Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, davor Gefangener. Calico 3682; MIR 116; RIC 97. **R** Vorzüglich 10.000,--



7837



1,5:1



7838



- 7837 B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 3,37 g. Gepanzerte Büste r. mit Speer und Strahlenbinde//COHH PRAET VI P VI F Löwe r. mit Strahlenbinde. MIR 979 o; RIC 370 var. **R** Silbersud, sehr schön 125,--

Das Stück preist die Praetorianercohorten für ihre Teilnahme an der großen Alemannenschlacht des Jahres 260 bei Mediolanum. Der Kaiser selbst stand in dieser Schlacht an der Spitze der Praetorianercohorten und muß eine herausragende Waffentat vollbracht haben, wie Prägungen aus Rom belegen.

- 7838  $\mathcal{A}$ -Binio, 262, Rom, 7. Emission, 5. Offizin; 4,14 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. Calico -; Coh. -; MIR -; RIC -. **Von großer Seltenheit**. Winz. Prüfstiche auf dem Revers, sehr schön 3.000,--



7839



7840



7839 **Postumus, 260-268.** Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 22,88 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Mars steht r. mit Speer und Schild. Bastien 49; Coh. 259; Elmer 203; RIC 111.

Sehr gutes Porträt, sehr schön-vorzüglich

1.000,--

7840 Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 22,44 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Standarten. Bastien 77; Coh. 74; Elmer 233; RIC 123.

Braune Patina, sehr schön

300,--



7841



7842



7843



7841 **AR-Antoninian, 267/268, Colonia; 3,34 g.** Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. mit Globus und Lanze. Elmer 593; RIC 325; Zschucke 178 (20. Emission).

Avers leicht dezentriert, vorzüglich

75,--

7842 Æ-Doppelsesterz, unbestimmte Münzstätte; 6,14 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Standarten. Bastien 369.

Grüne Patina, ungewöhnlicher Stil, sehr schön

200,--

Das leicht barbarisierte Stück ist sicher nicht das Produkt einer offiziellen Münzstätte.

7843 **Tetricus I., 271-274, für Divus Victorinus.** Æ-Antoninian, Colonia; 3,27 g. Kopf r. mit Strahlenbinde// Adler auf Basis r., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. Elmer 785; RIC 85 var.; Zschucke 276.

**R** Attraktives, sehr schönes Exemplar

300,--



1,5:1



7844



1,5:1

7844 **Claudius II. Gothicus, 268-270.** AV-Medaillon zu 8 Aurei, um 268, Mediolanum; 39,11 g. IMP.C.M.AVRL.CLAVDIVS.P.F.AVG. Gepanzerte Büste r. mit Aegis und Lorbeerkranz// CONCORDIA EXERCITVS. Concordia steht v. v., Kopf r., mit zwei Standarten. Gnechci -, vergl. 1; Lafaurie in RN 1958, Pl. VIII, 9 (stempelgleich); RIC -, vergl. 1.

**RR Kl.** Randfehler, sehr schönes Exemplar

50.000,--

Im Jahr 268 n. Chr. wurde Gallienus bei der Belagerung der Stadt Mediolanum, in der sich Aureolus, der zu Postumus übergelaufene Kommandeur der gallienischen Schlachtenkavallerie verschanzt hatte, vom Generalstab der Donauarmee getötet. Das Heer betrauerte allerdings den prächtigen Feldherren, und es kam zu Tumulten. Der neue Kaiser, Claudius Gothicus, verbreitete die Fabel, Gallienus habe ihn zur Nachfolge designiert und zahlte jedem Soldaten 20 Aurei aus - möglicherweise auch in Form solch schöner Goldmedaillons, deren Revers die Eintracht der Armee beschwört.



7845



7846



- 7845 **Aurelianus, 270-275, für Severina.** Æ-Antoninian, 274, Rom, 10. Emission; 2,98 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand. CBN 175; MIR 132; RIC 3. Silberstud, vorzügliches Prachtexemplar 200,--

- 7846 **Vabalathus, 271-272.** Æ-Antoninian, Ende 271/Anfang 272, Antiochia, 2. Emission; 3,25 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Globus und Zepter, davor Stern und Adler. MIR 356; RIC 3. **RR** Gutes sehr schön 1.500,--

Nach dem Tod des Odaenathus übernahm seine Witwe Zenobia für ihren Sohn Vabalathus die Macht in Palmyra. 269 begannen die Palmyrener ihre Macht auszuweiten: die Truppen marschierten nach Süden, wo sie in Bostra den Tempel des Jupiter Hammon zerstörten, gewannen die Kontrolle über Antiochia und drangen nach Ägypten vor, wo der palmyrenische General Zabdas von dem Ägypter Timagenes unterstützt wurde. Eine Ursache für die ägyptische Unterstützung der palmyrenischen Sache mag in der Propaganda des Vabalathus zu finden sein, der eine Abstammung der Zenobia von den Ptolemäern proklamierte und daher Alexandria als Stadt seiner Ahnen bezeichnete (Siehe Parsons, P. J., A Proklamation of Vabalathus?, Chron. d'Ég. 42 (1967), S. 397 ff.). Der Präfekt von Ägypten unterlag nach anfänglichen Erfolgen rasch. Dem Gegenschlag Aurelians hatte Zenobia wenig entgegenzusetzen: in der Schlacht bei Immae wurde der eigentlich überlegenen palmyrenischen Reiterei die schwere Panzerung in der sengenden Sonne zum Verhängnis, die römischen Truppen errangen einen glänzenden Sieg und konnten schließlich nach Palmyra vorstoßen und dort Zenobia und Vabalathus gefangennehmen. Zenobia wurde wahrscheinlich nach Rom gebracht und dort im Triumphzug Aurelians gezeigt (vergl. HA Trig. Tyr. 30.27), starb aber möglicherweise auch auf dem Weg nach Rom (siehe u. a. Eutrop. 9.13.2). Vabalathus starb wahrscheinlich auf dem Weg nach Rom (Zosimos 1.61.1).



1,5:1



7847



1,5:1



- 7847 **Tacitus, 275-276.** A-Aureus, 275/276, Siscia; 5,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Zepter. Calico 4088; CBN S. 366; Estiot, L'or romain 65; RIC 174. **R Kl.** Randfehler, attraktives, sehr schönes Exemplar 8.000,--



1,5:1



7848



1,5:1



- 7848 **Probus, 276-282.** A-Aureus, Siscia; 5,98 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus, Kopf l. Calico 4170; Coh. 392; RIC 590 d. **R Kl.** Kratzer, leicht gewellt, sonst vorzüglich 6.000,--



1,5:1



7849



1,5:1



- 7849 **A-Aureus, Siscia; 5,93 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe, l. und r. sitzt je ein Gefangener.** Calico 4243 a (dies Exemplar); Coh. 862 var.; RIC 603 var. Leicht gewellt, fast vorzüglich/sehr schön 5.000,--



2:1



7850



2:1



- 7850 *AV*-Aureus, Serdica; 6,48 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Speer und Schild//Victoria in Quadriga l. mit Kranz und Palmzweig. Calico 4222; Coh. 781; RIC 831.

**RR** Winz. Kratzer, vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina 16.000,--



7851



7852



- 7851 *AV*-Aureus, Serdica; 5,29 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Speer und Schild//Victoria in Quadriga l. mit Kranz und Palmzweig. Calico 4222; Coh. 781; RIC 831. **RR** Schürfstelle am Rand, schön-sehr schön

1.500,--

- 7852 **Carus, 282-283.** *AV*-Aureus, Ticinum; 4,07 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Virtus geht r. mit Trophäe und Speer. Calico 4292; Coh. 109; RIC 65. **RR** Sehr schön

2.000,--



2:1



7853



2:1



- 7853 - für **Carinus, 282-283.** *AV*-Aureus, 282, Siscia; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. Calico 4373; Coh. -; RIC 190. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

15.000,--



2:1



7854



2:1



- 7854 **Carinus, 283-285.** *AV*-Aureus, 284, Rom; 5,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht r. mit Keule und Löwenfell. Calico 4395 a; Coh. -; RIC 233 var. **RR** Stempelglänzendes Prachtexemplar

20.000,--

Exemplar der Auktion LHS 97, Zürich 2006, Nr. 80.



2:1



7855



2:1

- 7855 *A*-Aureus, 284, Rom; 5,15 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht r. mit Keule und Löwenfell. Calico 4402; Coh. -; RIC 234. **RR Kl.** Kratzer auf dem Revers, vorzügliches Prachtexemplar 10.000,--



7856



- 7856 - für **Divus Nigrinianus**. *Æ*-Antoninian, Rom; 3,42 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht v. v., Kopf l. Coh. 2; RIC 472. **RR** Dunkelgrüne Patina, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, fast vorzügliches Exemplar 1.250,--  
Nigrinianus war höchstwahrscheinlich der Sohn des Carinus und der Magnia Urbica. Es ist allerdings nicht völlig auszuschließen, daß er der Sohn der Paulina, der Tochter des Carus war.



1,5:1



7857



1,5:1



- 7857 - für **Magnia Urbica**. *A*-Aureus, Rom; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht r. mit Apfel. Calico 4409 a; Coh. 8; RIC 340. **RR** Vorzügliches Exemplar 15.000,--  
Exemplar der Auktion *Ars Classica* 17, Luzern 1934, Nr. 915.



1,5:1



7858



1,5:1



- 7858 **Diocletianus, 284-305**. *A*-Aureus, 290/292, Cyzicus; 5,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet r. mit erhobener Rechten. Calico 4446; Coh. 55; RIC 288. **R** Vorzüglich 7.500,--



7860



7859



7860



- 7859 *Æ*-Argenteus, 294, Rom; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 32 a. Gutes sehr schön/vorzüglich 500,--
- 7860 *Æ*-Follis, 296/297, Treveri; 9,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 170 a. Silbersud, vorzüglich 100,--
- 7861 *Æ*-Follis, 302/303, Treveri; 8,30 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 505. Silbersud, vorzüglich 100,--



7862 *AV*-Aureus, 303/304, Nicomedia; 5,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: XX/DIOCL/ETIAN/I AVG/SMN. Calico 5493 a; RIC 13. **R** Kl. Randfehler, fast vorzüglich/fast Stempelglanz 6.000,--



7863 **Maximianus I., 285-305.** *AV*-Aureus, 286, Antiochia; 5,53 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calico 4705; RIC 620 var. **RR** Gutes vorzüglich 9.000,--



7864 *AV*-Aureus, 287, Rom; 5,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht r. und erwürgt den ne-mischen Löwen, l. Keule. Calico 4732; RIC -. **R** Kl. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 7.500,--



7865 *Æ*-Follis, 296/297, Treveri; 9,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, darunter H//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 177. Leicht korrodiert, vorzügliches Exemplar mit Silbersud 100,--

7866 *AR*-Argenteus, 300/301, Treveri; 3,27 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 123 b. **RR** Vorzüglich 1.000,--

7867 **Constantius I., 293-306.** *AR*-Argenteus, 295/297, Rom; 2,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 42 a. Kl. Schrötlingsriß, attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 200,--



7868 *AV*-Aureus, 295/305, Treveri; 5,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht v. v., Kopf l., mit Keule, Köcher, Bogen und Löwenfell. Calico 4836; RIC 45. **R** Vorzüglich 5.000,--



7869



7870



- 7869 *Æ*-Follis, 296/297, Treveri; 13,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 213 a. 100,--
- 7870 *Æ*-Follis, 296/297, Treveri; 8,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, darunter H//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 221. 100,--

Kl. Schrötlingsriß, leicht korrodiert, sonst fast vorzügliches Exemplar mit Silbersud



1,5:1



7871



1,5:1

- 7871 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** *AV*-Aureus, 294/295, Nicomedia; 5,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calico 4916; RIC 12. 6.000,--

R Winz. Kratzer auf dem Avers, kl. Schürfstelle auf dem Revers, vorzüglich



7872



7873



7872



- 7872 *Æ*-Follis, 302/303, Treveri; 9,89 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 527 b var. 100,--
- 7873 *AV*-Aureus, 305/306, Nicomedia; 5,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calico 4926; RIC 33. 3.500,--

R Winz. Kratzer, fast vorzüglich



2:1



7874



2:1

- 7874 - für **Galeria Valeria.** *AV*-Aureus, 308/309, Siscia; 5,40 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Halbmond//Venus steht l. mit Apfel. Calico 4970; RIC 196. 25.000,--

RR Kl. Schürfstelle auf dem Revers und kl. Kratzer auf dem Avers, sonst vorzüglich +



1,5:1



7875



1,5:1

- 7875 **Maximinus II. Daia, 305-313.** *AV*-Aureus, 305/306, Serdica; 5,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Prinz steht l. mit Globus und Zepter, dahinter zwei Standarten. Calico 5025; RIC 9 b. 6.500,--

RR Kl. Bearbeitungsstellen am Rand, sonst vorzüglich



1,5:1



7876



1,5:1



7876 **AV-Aureus**, 311/313, Thessalonica; 5,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor steht Adler l. mit Kranz im Schnabel, Kopf r. Calico 5016; RIC 44 b. **R** Vorzüglich 4.000,--



7877



7877 **Maxentius, 306-312, für Divus Romulus.** Æ-Follis, 309/312, Ostia, 2. Offizin; 5,58 g. Kopf r.// Grabmonument. RIC 34. **Sehr schön** 150,--  
Möglicherweise ist das auf dieser Münze dargestellte templum divi Romuli als Vorbau der Kirche der Hl. Kosmas und Damianus erhalten geblieben.



1,5:1



7878



1,5:1

7878 **Licinius I., 308-324.** AV-Aureus, 316, Nicomedia, 4. Offizin; 5,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Nackter Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor steht Adler l. mit Kranz im Schnabel, Kopf r. Calico 5113 (dort mit 3. Offizin); RIC 11. **RR** Vorzüglich 7.500,--



1,5:1



7879



1,5:1



7879 **Constantinus I., 306-337.** B-Argenteus, 317/318, Treveri, 18. Emission; 3,09 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm und Speer//Zwei Victorien halten Schild über Altar. RIC 208 A. **RR** Vorzügliches Prachtexemplar mit vollem Silbersud 1.200,--



1,5:1



7880



1,5:1



7880 **AV-Medaillon** zu 1 1/2 Solidi, 324, Nicomedia; 6,77 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter. RIC 52. **Von großer Seltenheit.** Gutes Porträt, kl. Bug auf dem Revers, vorzüglich/sehr schön 12.500,--



1,5:1



7881



1,5:1



- 7881 *AV*-Solidus, 324/325, Nicomedia; 4,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Standarte und Schild, davor zwei ihn preisende Bürger, dahinter Gefangener. RIC 82.

**RR** Winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich

7.000,--



7882



7883



- 7882 *AR*-Miliarensis leicht, 325 (?), Thessalonica; 3,72 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht unter einem Bogen l. mit Zepter, flankiert von seinen Söhnen. RIC S. 718, Nr. 140 A.

**Von allergrößter Seltenheit.** Schrötlingsriß, sonst vorzüglich

6.000,--

Exemplar der Auktion LHS 95, Zürich 2005, Nr. 848.

- 7883 *Æ*-Follis, 327/328, Constantinopolis, 6. Offizin; 3,47 g. Kopf r. mit Diadem//Soldat steht l., Kopf r., mit Speer und Schild. RIC 22.

**R** Braune Patina, vorzüglich

100,--



7884



7885



- 7884 *AV*-Solidus, 335, Antiochia; 4,33 g. Dripierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria geht l. mit Trophäe und Palmzweig. RIC 93.

**RR** Kl. Bearbeitungsstellen am Rand, leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

750,--

- 7885 - für **Divus Constantius I.** *Æ*-Follis, 307/308, Treveri, 13. Emission; 6,37 g. Dripierte Büste r. mit Schleier und Lorbeerkranz//Altar, flankiert von zwei Adlern. RIC 789.

Etwas Silbersud, fast vorzüglich/vorzüglich

75,--



1,5:1



7886



1,5:1



- 7886 - für **Crispus.** *AV*-Aureus, 325/326, Nicomedia; 4,47 g. Kopf r. mit Diadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 110.

Winz. Kratzer, vorzüglich

8.000,--



7887



1,5:1



7888



- 7887 - für **Constantinus II.** *AV*-Solidus, 324, Treveri; 4,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Prinz steht r. mit Speer und Globus. RIC 447.

**R** Kl. Kratzer, sehr schön

1.000,--

- 7888 - für **Constantius II.** *AV*-Solidus, 335/336, Constantinopolis; 4,36 g. Dripierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 96.

**RR** Vorzüglich

4.000,--



1,5:1



7889



1,5:1



- 7889 **Constans, 337-350.** *AV*-Solidus, 337/340, Thessalonica; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Victoria steht l. mit Trophäe und Palmzweig. RIC 28. **R** Vorzügliches Exemplar 2.500,--



7890



7891



- 7890 *AV*-Solidus, 340/350, Siscia; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Zwei Victorien stehen einander gegenüber und halten Kranz mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. RIC 132. **R** Vorzüglich 1.000,--

- 7891 *AV*-Solidus, 347/348, Treveri; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. RIC 135. Vorzüglich 1.250,--



7892



7893



- 7892 *AR*-Siliqua, 347/348, Treveri; 2,59 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Zweig. RIC 176. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 1.000,--

- 7893 *AR*-Siliqua, 347/348, Treveri; 2,62 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Zweig. RIC 176. Kl. Druckstelle, gutes sehr schön 200,--



7894



7895



7894

- 7894 **Constantius II., 337-361.** *AV*-9 Siliquen, 347/355, Antiochia; 1,70 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt VOT/XXX auf einen von einem Genius gehaltenen Schild. RIC 97. **RR** Gutes sehr schön 800,--

- 7895 *AV*-Solidus, 351/355, Nikomedia, 3. Offizin; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 74. **R** Vorzügliches Prachtexemplar 2.500,--



7897



7896



7897



- 7896 *AR*-Siliqua, 351/355, Sirmium; 3,16 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 17. Sehr schön/vorzüglich 125,--

- 7897 *Æ*-Medaillon, 354/361, Rom; 20,75 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Speer und Victoria auf Globus, davor Gefangener. Gnechi 43; RIC 446. **Von großer Seltenheit.** Braune Patina, sehr schön 3.500,--  
Exemplar der Sammlung Mazzini, Pl. XLVIII, 295.



7898



7899



- 7898 *A*-Solidus, 355/361, Thessalonica; 4,30 g. Kopf r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen v. v. mit Schild, darauf VOT/XXXX. RIC 198. **R** Schrötlingsfehler, sehr schön 400,--
- 7899 *A*-Solidus, 355/361, Antiochia, 1. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 168. **RR** Winz. Kratzer, fast vorzüglich 600,--



7900



7901



7902



7903



- 7900 - für **Julianus II. Apostata**. *A*-Solidus, 355/357, Rom, 6. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste r.//Roma und Constantinopolis sitzen fast v. v. mit Schild, darauf Stern. Depeyrot 11/2; RIC -, vergl. 295. **Äußerst seltene Variante**. Kl. Kratzer, kl. Schrötlingsfehler und leichter Doppelschlag auf dem Avers, gutes sehr schön 2.500,--  
Exemplar der Auktion CNG 72, Lancaster 2006, Nr. 1809 und der Auktion NAC 31, Zürich 2005, Nr. 160.
- 7901 **Magnentius, 350-353**. *A*-Solidus, Treveri; 4,10 g. Drapierte Büste r.//Victoria und Libertas halten Trophäe. RIC 276. **R** Gestopftes Loch, vorzüglich 2.000,--
- 7902 *A*-Siliqua, Treveri; 3,22 g. Drapierte Büste r.//Soldat steht v. v., Kopf r., mit Speer und Schild. RIC 256. **RR** Feine Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 2.500,--
- 7903 **Julianus II. Apostata, 360-363**. *A*-Solidus, 360/363, Lugdunum; 4,32 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen. RIC 226. **RR** Winz. Probierspür, sehr schön 2.000,--



2:1



7904



2:1

- 7904 *A*-Solidus, 361/363, Sirmium; 4,34 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen. RIC 97. **Sehr selten in dieser feinen Erhaltung**. Prachtexemplar, Stempelglanz/vorzüglich 10.000,--



7905



- 7905 *A*-Miliarensis leicht, 361/363, Sirmium; 4,13 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Unter Säulenbogen: Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Zepter und Globus, von Victoria bekränzt. RIC 104. **RR** Schrötlingsriß, sehr schön 1.500,--



7906



7907



7908



- 7906 **Valentinianus I., 364-375.** *A*-Solidus, 364/367, Nicomedia, 6. Offizin; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 b.  
Kl. Kratzer, sehr schön 400,--
- 7907 *A*-1 1/2 Scripula, 364/367, Rom; 1,63 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 4 a.  
**RR** Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 800,--
- 7908 *A*-Semissis, 367/375, Antiochia; 2,22 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt VOT/X/MVL/XX auf einen von einem Genius gehaltenen Schild, r. Christogramm. RIC 24 a. var.  
**RR** Kl. Kratzer, gutes sehr schön 350,--



7910



7909



7911



- 7909 *A*-Siliqua, 367/375, Constantinopolis; 2,17 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/X/MVL/XX in Kranz. RIC 37 a.  
**R** Feine Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 300,--
- 7910 **Valens, 364-378.** *A*-Solidus, 364/367, Nicomedia, 9. Offizin; 4,33 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 d.  
Kl. Kratzer, sehr schön 600,--
- 7911 *A*-Solidus, 364/367, Antiochia, 5. Offizin; 4,30 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 d.  
Kl. Kratzer, fast sehr schön 200,--



ex 7912



7913



ex 7912



- 7912 *Æ*-Doppelmaiorina, 364/367, Aquileia, 1. Offizin. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 6 b. Dazu: ein Antoninian des Gordianus III., Revers Victoria.  
**2 Stück.** Fast sehr schön und gutes sehr schön 150,--
- 7913 **Procopius, 365-366.** *A*-Siliqua, Constantinopolis, 3. Offizin; 1,70 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V in Kranz. RIC 13 e.  
**R** Kl. Randausbrüche, sehr schön 300,--



7914



7916



7915



- 7914 **Gratianus, 367-383.** *A*-Solidus, 367/375, Treveri; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 g.  
Fassungsspuren, sehr schön 400,--
- 7915 *A*-Solidus, 380/382, norditalische Münzstätte (Mediolanum); 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 5 d.  
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 800,--  
Exemplar der Auktion CNG 72, Lancaster 2006, Nr. 1845 und der Auktion Leu 77, Zürich 2000, Nr. 710.  
Zur Münzstätte siehe Depyrot, S. 185.
- 7916 **Valentinianus II., 375-392.** *A*-Siliqua, 378/383, Treveri; 1,85 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Zweig. RIC 57 a.  
Feine Tönung, sehr schön 100,--



1,5:1



7917



1,5:1



- 7917 **Theodosius I., 379-395.** *A*-Solidus, 378/383, Constantinopel, 2. Offizin; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Globus, Fuß auf Prora. RIC 45 d. Winz. Graffito auf dem Avers, dennoch attraktives, vorzügliches Exemplar 1.250,--  
Exemplar der Auktion NAC 46, Zürich 2008, Nr. 733.



7918



7919



- 7918 *A*-Siliqua, 388/392, Treveri; 1,91 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 94 b. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 200,--
- 7919 - für **Aelia Flaccilla.** *A*-Maiorina, 379/383, Heraclea, 2. Offizin; 5,39 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Salus sitzt r. und schreibt Christogramm auf Schild. RIC 13. Grüne Patina, vorzüglich 450,--



1,5:1



7920



1,5:1

- 7920 *A*-Solidus, 383/386, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,50 g. Drapierte Büste r.//Victoria sitzt r. und schreibt Christogramm auf einen auf einer Säule stehenden Schild. RIC 72. RR Kratzer auf dem Revers, min. gewellt, fast vorzüglich 10.000,--  
Exemplar der Auktion CNG 78, Lancaster 2008, Nr. 1869.  
Aelia Flaccilla stammte aus Spanien und war die erste Ehefrau des Theodosius I. Sie gebar dem Kaiser um 377 den späteren Kaiser Arcadius, am 9. September 384 Honorius und um 385 Aelia Pulcheria. 386 verstarb die Kaiserin.



1,5:1



7921



1,5:1



- 7921 **Magnus Maximus, 383-388.** *A*-Solidus, Treveri; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Labrum und Victoria auf Globus, l. Stern. RIC 76. RR Winz. Kratzer, fast vorzüglich 3.500,--



7922



1,5:1



7922

- 7922 **Flavius Victor, 387-388.** *A*-Siliqua, 387/388, Mediolanum; 1,87 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 19 b. RR Breiter Schrötling, attraktives Exemplar mit feiner Patina, gutes sehr schön 1.000,--



1,5:1



7923



1,5:1

7923 **Eugenius, 392-394.** *A*-Solidus, Treveri; 4,51 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 101.

**Von großer Seltenheit.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

18.000,--

Nach dem Tod des Valentinian II. erhob der magister militum Arbogast Eugenius zum Augustus. Eugenius, der eigentlich ein Christ war, wandte sich bald einer römerfreundlichen Religionspolitik zu: der Altar der Victoria wurde in die Curia zurückgebracht, Tempel wurden wieder geöffnet, religiöse Feste gefeiert und Opfer dargebracht. 394 marschierte Theodosius I. gegen Eugenius und am 5. September trafen sich die Heere am Frigidus (heute in Slowenien). Arbogast ließ Jupiterstatuen aufstellen, deren Blitze nach Osten gerichtet waren, auf den Standarten der Truppen wurden Bilder des Hercules angebracht. Der Schlachtverlauf war am ersten Tage günstig, die Truppen des Theodosius wurden stark dezimiert. Nach einem vor aller Augen vollzogenen Gebet des Theodosius brachte ein Wetterumschwung am 6. September die Wende, die Truppen des Eugenius wurden vernichtet, er selbst gefangengenommen und getötet, der prominente Senator und Prätorianerpräfekt Virius Nicomachus Flavianus, der lieber sterben wollte als seine Romanitas aufzugeben, wählte den Freitod. Mit dem Ringen am Frigidus, das den Charakter eines Religionskrieges hatte, setzte sich das Christentum im römischen Reich endgültig durch.



7924



7925



7926



7924 **Arcadius, 383-408.** *A*-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 7.

Prachtexemplar, gutes vorzüglich

750,--

7925 *A*-Tremissis, 402, Mediolanum; 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus. RIC 1215.

**R** Fast vorzüglich

500,--

7926 *A*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1286.

**R** Sehr schön

600,--



7927



7928



7929



7927 **Honorius, 393-423.** *A*-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,26 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Dazu: ein byzantinischer Solidus (Sear 964).

**2 Stück.** Fassungsspuren, leicht gewellt, sehr schön und Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

300,--

7928 *A*-Tremissis, 402, Mediolanum; 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus. RIC 1215.

**R** Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich

500,--

7929 *A*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,38 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287.

Winz. Prüfstelle auf dem Avers, sehr schön +

350,--



7930



7931



- 7930 *A*-Solidus, 404/408, Rom; 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1252. **R** Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 2.000,--
- 7931 *A*-Solidus, nach 408, Ravenna; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Kaiser steht v. v. mit Christogrammstab und Schwert, gekrönt von der Hand Gottes, Fuß auf Löwen. RIC 1310. **R** Winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 1.500,--  
Exemplar der Auktion CNG 72, Lancaster 2006, Nr. 1885 und der Auktion CNG 66, Lancaster 2004, Nr. 1650.



7932



7933



- 7932 *A*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,29 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus. RIC 201. **R** Leichter Doppelschlag auf dem Revers, kl. Kratzer, sehr schön 400,--
- 7933 *A*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,27 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus. RIC 201. **R** Graffiti, sehr schön 250,--



7934



7935



7936



- 7934 *A*-Solidus, um 422, Ravenna; 4,37 g. Drapierte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild, darauf Christogramm//Roma und Constantinopolis sitzen auf Panzer und halten Schild mit VOT/XXX/MVLT/XXXX über Palmzweig. RIC 1332. **RR** Sehr schön/fast sehr schön 1.500,--  
Exemplar der Auktion CNG 72, Lancaster 2006, Nr. 1886.
- 7935 **Constantinus III., 407-411.** *A*-Siliqua, 408/411, Treveri; 1,52 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1533. **R** Knapper Schrötling, leicht korrodiert, gutes sehr schön 250,--  
Constantinus III. wurde 407 in Britannien zum Augustus erhoben. Er setzte bald nach Gallien über und dehnte seinen Einfluß auch nach Spanien aus. 409 erlangte Constantinus III. die Anerkennung des Honorius, verlor allerdings Britannien und Spanien. 410 kam es zur Auseinandersetzung mit Honorius, 411 wurde Constantinus III. in seinem Hauptquartier in Arelate belagert und floh, nachdem ein Entsatzheer geschlagen worden war, in eine Kirche und legte den Purpur ab. Der Exkaiser wurde gefangengenommen und nach Italien gesandt, aber ermordet, bevor er Honorius erreichte. Sein Kopf wurde ab dem 18. September 411 in Ravenna zur Schau gestellt.
- 7936 **Johannes, 423-425.** *A*-Solidus, Ravenna; 4,13 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1901. **Von großer Seltenheit.** Fassungsspuren, sehr schön 3.500,--  
Nach dem Tode des Honorius ließ dessen Magister Militum Castinus Johannes zum Augustus proklamieren. Theodosius II. sandte daraufhin den General Ardaburius und dessen Sohn Aspar nach Italien, um die Rebellion niederzuschlagen und den Thronanspruch des Sohnes des Honorius, Valentinianus III. durchzusetzen. Ardaburius geriet mit seiner Flotte in einen Sturm und wurde bei der Landung gefangengenommen. Aspar aber gelangte mit seinen Truppen wohlbehalten nach Italien und nahm Johannes in Ravenna gefangen. Der Usurpator wurde zum Tode verurteilt: zuerst wurde ihm die rechte Hand abgeschlagen, anschließend wurde er auf einen Esel gefesselt und im Circus von Aquileia zur Schau gestellt, bevor er endlich enthauptet wurde.



- 7937 **Theodosius II., 408-450.** *A*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepher und Victoria auf Globus, l. Stern. RIC 202. Kl. Schrätlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich/vorzüglich 350,--
- 7938 *A*-Solidus, 415, Constantinopolis; 4,34 g. Gepanzerte Büste r. mit Helm, Perldiadem, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen v. v. mit Schild, darauf VOT/XV/MVL/XX. RIC 207. RR Winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön/vorzüglich 2.500,--



- 7939 *A*-Solidus, 420/422, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuz. RIC 219. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 7940 *A*-Solidus, 425/429, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser thronen v. v. mit Nimbus, darüber Stern. RIC 237. Sehr schön 250,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Nr. 76.



- 7941 *A*-Solidus, 425/429, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser thronen v. v. mit Nimbus, darüber Stern. RIC 237. Winz. Graffito auf dem Avers, fast vorzüglich 500,--
- 7942 *A*-Solidus, 425/429, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,30 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser thronen v. v. mit Nimbus, darüber Stern. RIC 237. Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--



- 7943 *A*-Solidus, 430/440, Constantinopolis; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepher, dahinter Stern. RIC 257. Winz. Kratzer auf dem Avers, dennoch vorzügliches Prachtexemplar 500,--
- 7944 *A*-Tremissis, 430/440, Constantinopolis; 1,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria mit Kranz und Kreuzglobus v. v., r. Stern. RIC 273. Sehr schön 200,--
- 7945 *A*-Tremissis, 430/440, Constantinopolis; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria mit Kranz und Kreuzglobus v. v., r. Stern. RIC 275. Prachtexemplar, vorzüglich + 500,--
- 7946 *Æs*, 437, Constantinopolis; 4,06 g. Drapierte Büste r. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser stehen v. v. mit Speeren und Kreuzstab. RIC 460. RR Korrodiert, sehr schön 150,--



- 7947 *AV*-Solidus, 441, Constantinopolis; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser geht r. mit Trophäe und zieht einen Gefangenen hinter sich her, r. Stern. RIC 284. **R** Fast vorzüglich 750,--
- 7948 *AV*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepher, l. Stern. RIC -, vergl. 307 (dort mit Averslegende T4, hier T3). Vorzüglich/fast vorzüglich 400,--
- 7949 - für **Aelia Eudocia**. *AV*-Tremissis, 441/450, Constantinopolis; 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 335. **R** Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 600,--



- 7950 **Valentinianus III.**, 425-455. *AV*-Solidus, 430/445, Ravenna; 3,38 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2018. Die Schlange symbolisiert den Teufel. Fast vorzüglich 400,--
- 7951 *AV*-Solidus, 430/445, Ravenna; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2018. Fast vorzüglich 400,--



- 7952 *AV*-Solidus, 430/445, Ravenna; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2018. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 400,--
- 7953 *AV*-Solidus, 430/445, Ravenna; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2019. Gutes sehr schön 400,--



- 7954 - für **Licinia Eudoxia**. *AV*-Solidus, 440/455, Rom; 4,46 g. LICINIA EVDO-XIA P F AVG Drapierte Büste v. v. mit Krone//SALVS RE-I-PVBLICAE Kaiserin thront v. v. mit Kreuzglobus und Kreuzzepter. RIC 2016 (R5). **Von allergrößter Seltenheit.** Vorzüglich 50.000,--
- Licinia Eudoxia, die Tochter des Theodosius II., wurde 437 mit Valentinianus III. verheiratet. Nach dessen Ermordung wurde sie gezwungen, Petronius Maximus zum Mann zu nehmen. Sie soll es gewesen sein, die schließlich Geiserrich zu Hilfe rief, was im Juni 455 zur Plünderung Roms durch die Vandalen führte. Licinia Eudoxia wurde nach Carthago verschleppt und erlangte erst 462 die Freiheit.
- Die Solidi mit der Fontalbüste der Kaiserin sind außerordentlich selten, und die Stücke aus der Münzstätte Rom sind noch deutlich seltener als die Stücke aus der Münzstätte Ravenna.



- 7955 **Marcianus, 450-457.** AV-Solidus, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 510. **R** Gutes sehr schön 400,--
- 7956 AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,22 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 519. **Kl.** Kratzer auf dem Avers, sehr schön 250,--
- 7957 AV-Solidus, Thessalonica; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Standarte und Kreuzglobus, l. Stern. RIC 523. **RR** Gutes sehr schön 1.250,--



- 7958 **Leo I., 457-474.** AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. **Druckstelle,** sonst vorzüglich 400,--
- 7959 AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. **Min. gewellt,** kl. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 350,--



- 7960 AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 611. **R** Gelocht, sehr schön 100,--
- 7961 Æs, Constantinopolis, für Chersonesos; 4,15 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Globus, Fuß auf Gefangenen. RIC 663. **RR** Sehr schön 150,--
- 7962 - **und Leo II.** AV-Solidus, 473/474, Constantinopolis; 4,51 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser thronen v. v., darüber Stern und Kreuz. RIC 638. **RR** Min. gewellt, kl. Prägeschwäche, vorzüglich 3.000,--



- 7963 - **für Aelia Verina.** Æ-Nummus, Constantinopolis; 4,55 g. Drapierte Büste r.//Victoria sitzt r. und schreibt auf Schild. RIC 656. **RR** Sehr schön 300,--
- 7964 **Leo II., 474 und Zeno.** AV-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,50 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser thronen v. v., darüber Stern über Kreuz. RIC 803. **RR Kl.** Schrötlingsfehler auf dem Avers, etwas Belag auf dem Revers, fast vorzüglich 1.500,--
- Leo II. wurde um 467 als Sohn Zenos und der Ariadne geboren. Sein Großvater Leo I. erhob ihn am 25. Oktober 473 zum Caesar; nach Leos Tod wurde er zum Augustus erhoben. Nach einer Alleinregierung von drei Wochen stieg sein Vater Zeno am 9. Februar 474 zum Mitregenten auf. Leo II. starb am 17. November 474 eines wahrscheinlich natürlichen Todes.



7966



7965



7967



- 7965 **Zeno, 474-491.** *AV*-Solidus, 476/491, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuz, r. Stern. RIC 930. **Vorzüglich** 400,--
- 7966 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VICTORIA AVGVSTORV Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC -, vergl. 914 ff. **Breiter Schrötling, sehr schön +** 200,--
- 7967 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 914. **Sehr schön** 150,--



7969



1,5:1



7968



1,5:1



7969

- 7968 *AV*-Tremissis, Ravenna; 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: Kreuz. RIC 3637. **RR Winz. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön/vorzüglich** 1.500,--
- 7969 *Æs*, Constantinopolis (?); 3,74 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Kreuzstab und Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 948. **R Leicht korrodiert, sehr schön** 100,--



1,5:1



7970



1,5:1



- 7970 **Basiliscus, 475-476.** *AV*-Solidus, Constantinopolis; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 1001. **R Vorzügliches Prachtexemplar** 1.500,--
- Basiliscus war der Bruder der Aelia Zenonis, die erfolgreich gegen Zeno intrigierte und ihrem Bruder auf den Thron verhalf. Aber die Kosten des Krieges gegen den geflohenen Zeno, unpopuläre religiöse Maßnahmen und schließlich ein Feuer in der Hauptstadt zwangen ihn, die Macht wieder Zeno zu überlassen. Dieser hatte versprochen, Basiliscus und seine Familie nicht zu töten - er schickte sie daher nach Limna in Kappadokien ins Exil und ließ sie dort verhungern.



7971



1,5:1



7973



1,5:1



7972



- 7971 *AV*-Solidus, Constantinopolis; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 1003. **R Min. gewellt, sehr schön** 1.000,--
- 7972 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 1008. **R Sehr schön** 400,--
- 7973 **- und Marcus.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 1024. **Von großer Seltenheit. Kl. Druckstelle auf dem Avers, vorzüglich** 4.000,--

## LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 7974 **Sammlung meist römischer, aber auch keltischer, griechischer, byzantinischer, orientalischer und neuzeitlicher Münzen:** Das interessante Objekt enthält überwiegend Prägungen in Bronze und Silber, aber auch drei Stücke in Gold. Die Sammlung bietet einen guten Überblick über die griechische und römische Münzprägung und eignet sich gut als Einstieg in dieses interessante Sammelgebiet. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**ca. 1470 Stück.** Einige mit kleinen Defekten, gering erhalten-sehr schön 5.000,--
- 7975 **Sammlung von 27 reichsrömischen Bronzemünzen und einem Denar:** Die interessante Sammlung enthält 19 Sesterze, darunter Agrippina mater (MEMORIAE AGRIPPINAE), Nero, 2x Galba, Vitellius, Vespasianus, Titus, Domitianus, Traian, Hadrian, Aelius etc. Ferner sind acht Dupondien bzw. Asses des 1. Jahrhunderts n. Chr. sowie ein Denar des Elagabal enthalten. Das hochinteressante Objekt eignet sich durch zahlreiche vertretene Regenten und einige seltene Stücke hervorragend als Grundstock einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung und sollte unbedingt besichtigt werden.  
**28 Stück. Zum Teil selten.** Zum Teil überarbeitet, schön-sehr schön 3.000,--
- 7976 **Umfangreiche Sammlung von Münzen der römischen Republik:** Das interessante Objekt enthält zahlreiche Denare des 2. und 1. vorchristlichen Jahrhunderts, darunter u. a. Crawford 244/1; 365/1 b; 444/1 a etc. Das hochinteressante Objekt bietet einen hervorragenden Überblick über die Denarprägung der römischen Republik und eignet sich daher hervorragend als Grundstock einer Republikssammlung, durch einige vertretene interessante und seltenere Typen aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung und sollte unbedingt besichtigt werden.  
**92 Stück.** Meist sehr schön 2.000,--
- 7977 **Sammlung römischer Münzen von der Republik bis in die Spätantike:** Die Sammlung enthält 15 Silbermünzen, darunter 9 Denare (u. a. 3x Republik, 2x Augustus), 3 Antoniniane (darunter 2x Diva Maritima), ein Quinar des Augustus, ein AR-Sesterz der Republik. Ferner sind 72 Bronzemünzen von der Republik bis in das vierte Jahrhundert n. Chr. enthalten, darunter 12 Provinzialprägungen, 3 Bronzemünzen der römischen Republik, sowie 57 reichsrömische Bronzemünzen der Kaiserzeit. Der Schwerpunkt bei den Geprägten der Kaiserzeit liegt in der frühen Kaiserzeit, enthalten sind u. a. ein Münzmeisterdupondius, ein Münzmeisterdupondius und drei Münzmeisterasse des Augustus, sowie zahlreiche weitere Quadrantes, Asse, Dupondien (u. a. Caligula für Germanicus, RIC<sup>2</sup> 57) und Sesterze (16 Stück, u. a. Claudius, Galba, Hadrian mit Revers RESTITVTORI HIPANIAE), eine Æ-Tessera (geprägt unter Tiberius), wenige Folles und eine Doppelpaorina des Julianus II. Die hochinteressante Sammlung eignet sich durch die zahlreichen vertretenen Regenten und zum Teil seltene und interessante Reversmotive hervorragend als Grundstock einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung. Bitte unbedingt besichtigen!  
**87 Stück. Zum Teil selten.** Ein Stück gelocht, ein Stück repariert, ein Stück halbiert, meist sehr schön 2.000,--
- 7978 **Lot römischer Denare:** Enthalten sind Denare des 1. und 2. Jahrhunderts n. Chr. Bitte besichtigen!  
**175 Stück.** Meist schön, einige besser 1.750,--
- 7979 **Sammlung römischer Bronzemünzen:** Enthalten sind ein Doppelsesterz des Traianus Decius und 34 Sesterzen, u. a. Claudius (Spes), Nero Claudius Drusus, Nero (Janustempel), Galba, 2x Domitianus, Traianus, 4x Hadrianus (darunter RESTITVTORI GALLIAE und RESTITVTORI HISPANIAE), Antoninus Pius, 5x Marcus Aurelius, Lucius Verus, Commodus, Clodius Albinus, Septimius Severus, Caracalla, Geta, Elagabal, Julia Soaemias, Valerianus, Gallienus etc.  
**35 Stück. Zum Teil selten.** Teils etwas überarbeitet oder korrodiert, schön-sehr schön 1.750,--
- 7980 **Sammlung römischer Bronzemünzen:** Enthalten sind 12 Sesterze (u. a. Vespasianus mit Iudaea capta, Hadrianus, 2x Faustina filia, Crispina, Commodus, Septimius Severus, Severina etc.) sowie 13 kleinere Nominalen, u. a. von Drusus, Caligula, Nero, Caracalla etc. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen!  
**25 Stück.** Schön-sehr schön 1.250,--
- 7981 **Sammlung römischer Bronzemünzen:** Das interessante Objekt enthält 5 Sesterze (Nerva, 2x Antoninus Pius, Faustina filia, Balbinus), 10 Dupondien bzw. Asse (u. a. Germanicus, Julia Titi, Nerva etc.) sowie einige spätrömische Gepräge in guter Qualität. Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!  
**20 Stück. Zum Teil selten.** Schön-vorzüglich 1.000,--
- 7982 **Sammlung meist römischer Münzen in drei Alben:** Die Sammlung enthält römische Prägungen von der Republik bis in die Spätantike sowie einige, teils seltene, byzantinische Bronzemünzen. Es finden sich u. a. 55 Denare (17x Republik, Caesar, 2x Augustus etc.), sowie diverse Antoniniane, reichsrömische Bronzemünzen, Provinzialprägungen in Silber und Bronze. Interessantes Objekt, das sich hervorragend zum Auf-, aber auch zum Ausbau einer Sammlung eignet. Bitte besichtigen!  
**177 Stück.** Meist sehr schön 1.000,--
- 7983 **Lot römischer Denare und Antoniniane:** Das interessante Lot enthält drei Denare (Septimius Severus, Julia Domna, Caracalla) sowie 54 Antoniniane, meist Gordianus III., Philippus I. Arabs und Otacilia Severa. Bitte besichtigen!  
**57 Stück.** Meist sehr schön, einige besser 750,--

- 7984 **Sammlung römischer Münzen der Kaiserzeit:** Enthalten sind 169 spätantike Bronzemünzen, meist des 4. Jahrhunderts n. Chr. (überwiegend Kleinfolles, Maiorinae, Centenionales etc.), darunter u. a. Aelia Flaccilla und eine Doppelmaiorina des Julianus II. Apostata. Ferner enthält die Sammlung 74 Provinzialprägungen, darunter 52 Gepräge in Bronze (meist des 2./3. Jahrhunderts n. Chr., darunter auch Großbronzen, z. B. von Antiochia Pisidia) und 23 Münzen in Silber bzw. Billon (5 syrische Tetradrachmen, eine alexandrinische Tetradrachme, sonst meist Didrachmen, Drachmen und Hemidrachmen aus Caesarea Cappadociae). Hochinteressantes Objekt, das unbedingt besichtigt werden sollte!  
**ca. 244 Stück. Zum Teil selten.** Gering erhalten-sehr schön, wenige besser 750,--
- 7985 **Sammlung römischer Münzen der Kaiserzeit:** Enthalten sind Prägungen des 1.- 4. Jahrhunderts n. Chr., darunter sieben Sesterze (Traianus, Diva Faustina mater, Antoninus II. Marcus Aurelius, Faustina filia, Lucilla, Commodus, Severus Alexander), 2 Asse (Divus Augustus, Faustina filia), einige Provinzialprägungen, Antoniniane und spätromische Bronzemünzen (teils seltene Prägungen aus Trier). Das hochinteressante Objekt befindet sich in einer attraktiven Holzschatulle. **23 Stück.** Schön-vorzüglich 600,--
- 7986 **Sammlung spätrömischer Münzen:** Die interessante Sammlung enthält Münzen des 3.-5. Jahrhunderts n. Chr. in Silber, Billon und Bronze. An Silbermünzen sind enthalten: Ein Argenteus des Maximianus I. Herculus sowie Siliquen des Constantius II., Theodosius I. und Gratianus. An Billonmünzen sind enthalten: Ein Antoninian der Salonina und ein Trierer B-Argenteus des Constantinus I. Unter den (teils sehr attraktiven) Bronzemünzen finden sich u. a. Prägungen von Severus II., Hannibalianus, Magnentius, Decentius, Julianus II. (Doppelmaiorina), Iovianus (Doppelmaiorina), Procopius, Magnus Maximus, etc. Durch viele verschiedene vetretene Regenten und Nominale sowie einige sehr attraktive Stücke eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock einer Sammlung spätrömischer Münzen, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung. Bitte unbedingt besichtigen!  
**36 Stück.** Meist sehr schön und besser. 600,--
- 7987 **Lot meist römischer Silbermünzen:** Enthalten sind 19 Denare (8x Republik, Nero, Vespasian, Traian, Sabina, 2x Clodius Albinus etc.), 4 sehr attraktive Antoniniane (Caracalla, Gordianus III., Philippus I. Arabs, Otacilia Severa) sowie eine mäßig erhaltene paeonische Tetradrachme und eine keltische Tetradrachme. Interessantes Lot, bitte besichtigen!  
**25 Stück.** Schön-vorzüglich 500,--
- 7988 **Lot römischer Bronzemünzen:** Enthalten sind vier Sesterze (Hadrian, Commodus, Julia Mamaea, Maximinus I. Thrax) sowie ein As der Faustina filia. **5 Stück.** Sehr schön 450,--
- 7989 **Sammlung reichs- und provinzialrömischer Münzen mit Architekturdarstellungen:** Enthalten sind drei Sesterze (Antoninus I. Pius, Marcus Aurelius, Philippus I.), ein As und ein Denar sowie 32 Provinzialprägungen, darunter u. a. drei alexandrinische Drachmen. Alle Stücke zeigen auf dem Revers Architekturdarstellungen (z. B. Altar des Agathodaimon, Templum Divi Iuli etc.). Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**36 Stück.** Gering erhalten-sehr schön 400,--
- 7990 **Seltene Denare:** Claudius und Agrippina (Beiderseits Kopf r.), Claudius (Revers Prätorianerlager), Nero (Revers Vestatempel), Vespasian (Revers IVDAEA).  
**4 Stück. R 2 Stücke stark korrodiert, schön-sehr schön** 400,--
- 7991 **Denare des Julius Caesar und des Augustus:** Enthalten sind drei Denare Caesars (Sear 9, 57 a, 58) und zwei Denare des Augustus (RIC<sup>2</sup> 37 a, Komet und RIC<sup>2</sup> 128, Capricorn).  
**5 Stück.** Schön-sehr schön 350,--
- 7992 **Denare der römischen Republik:** Enthalten sind 15 Denare der römischen Republik (u. a. von L. Papius, C. Hosidius Geta, C. Mamilius Limetanus etc.) sowie ein Denar des C. Julius Caesar (Elefant, Sear 9) und ein Legionsdenar des Marcus Antonius (LEG VI). **17 Stück.** Schön-sehr schön 350,--
- 7993 **Denare der Kaiserzeit:** Enthalten sind Denare von Vespasianus, Titus, Domitianus (4x), Traianus (2x), Hadrianus (3x, alle aus der Reiseserie: Italia, Hispania, Africa), Antoninus Pius, Marcus Aurelius, Lucilla, Caracalla, Elagabal. **16 Stück.** Schön-sehr schön 350,--
- 7994 **Cistophoren:** Marcus Antonius und Octavia (2x, RPC 2201, 2202), Augustus (RPC 2203, 2213, 2214, 2215). **6 Stück.** Schön und schön-sehr schön 300,--
- 7995 **Denare der Republik und der Kaiserzeit:** Enthalten sind ein Denar der Republik (Crawf. 292/1), zwei Denare des Octavianus (Sear 298, 419), des Augustus (Revers Capricorn), Vespasianus, Vitellius und Hadrianus (Revers Nilus). **7 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön 250,--
- 7996 **Lot meist römischer Münzen:** Enthalten sind ein As des Tiberius (Revers Steuerruder vor Globus), ein Dupondius des Caligula für Germanicus, ein As des Domitianus auf die Säcularfeiern, ein Sesterz des Hadrianus (Revers Galeere), Antoniniane des Carinus und des Carausius sowie eine Bronzemünze der achäischen Liga.  
**7 Stück. Zum Teil selten.** Schön-vorzüglich 250,--

- 7997 **Lot meist römischer Bronzemünzen:** Tiberius, Dupondius (Avers Livia als Pietas); Caligula für Agrippa, As; Nero, As (Janustempel); Diva Faustina filia, Sesterz. Dazu: drei griechische Bronzemünzen. **7 Stück.** Schön-sehr schön 200,--
- 7998 **Lot meist römischer Münzen:** Enthalten sind sieben Asse/Dupondien (2x Tiberius, Nero, 2x Hadrian, Antoninus Pius, Lucius Verus), zwei spätrömische Bronzemünzen, zwei alexandrinische Tetradrachmen (Hadrian, Probus), ein Nemausus-As und ein normannischer Trifollaro. **13 Stück.** Meist sehr schön 200,--
- 7999 **Lot meist römischer Münzen der Kaiserzeit:** Das Lot enthält sechs Denare, sechs Antoniniane, eine alexandrinische Tetradrachme sowie diverse Bronzemünzen. **18 Stück.** Meist sehr schön 150,--
- 8000 **Kleines Lot Denare:** Enthalten sind zwei Denare der Republik (C. Allius Bala und L. Papius) sowie Denare des Vespasianus und des Domitianus. **4 Stück.** Sehr schön 100,--
- 8001 **Sammlung von 28 einseitigen Bleiabschlägen von Paduanern:** Die Sammlung dieser Abschläge von Nachahmungen römischer Münzen zeigt überwiegend interessante Darstellungen, so z. B. den Hafen von Ostia oder Judaea capta. Die Stücke sind mit Fäden auf Kartons befestigt, deren Beschriftungen auf das 18. Jahrhundert deuten. Sehr interessantes Objekt, bitte besichtigen!  
**28 Stück.** Meist vorzüglich und besser 100,--

VÖLKERWANDERUNG



WESTGOTEN

- 8002 **Theoderich, 419-451.** AV-Solidus im Namen des Honorius, 418/423, gallische Münzstätte; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenen. RIC 3704. **Winz. Kratzer, fast vorzüglich** 750,--
- 8003 AV-Solidus im Namen des Valentinianus III., gallische Münzstätte; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenen. RIC vergl. 3712. **Schrötlingsriß, fast vorzüglich/vorzüglich** 800,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert.
- 8004 AV-Tremissis im Namen des Valentinianus III., gallische Münzstätte; 1,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Lorbeerkranz: Kreuz. Reinhart vergl. 29 ff.; RIC -. **Sehr schön** 500,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



- 8005 **Anonym.** AV-Tremissis im Namen des Iustinus II., Sevilla oder Cordoba (?); 1,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Tomasini vgl. 450 ff. (Group B / JII 3). **RR Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich** 600,--
- 8006 AV-Tremissis, 6. Jahrhundert n. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte; 1,35 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Tomasini vergl. 560 ff. **RR Kl. Kratzer und Druckstelle auf dem Avers, fast vorzüglich** 1.500,--
- 8007 **Ervicius, 680-687.** AV-Tremissis, Toletto; 1,52 g. Drapierte Büste r.//Kreuz auf drei Stufen. CNV 497; Miles 399. **RR Sehr schön** 1.700,--



1,5:1



8008



1,5:1

**OSTGOTEN**

- 8008 **Theoderich, 491-526.** *AV*-Tremissis mit Namen Anastasius I., Rom; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria steht v. v. mit Kranz und Kreuzglobus, r. vielstrahliger Stern. Hahn, MIB 10; Kraus vergl. 19; Metlich 14. Min. gewellt, fast vorzüglich 500,--



8010



1,5:1



8009



1,5:1



8010

- 8009 *AR*-1/4 Siliqua mit Namen Iustinus I., 518/526, Ravenna; 0,73 g. Gepanzerte Büste r. mit Perldiadem// Monogramm. Hahn, MIB 49; Kraus 65; Metlich 55 var. Knapper Schrötling, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön/fast vorzüglich 500,--

- 8010 **Athalarich, 526-534.** *AV*-Solidus mit Namen Iustinianus I., 530/539, Ravenna; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, l. Stern. Hahn, MIB 28 (Rom); Kraus 1; Metlich 36 a. R Gutes sehr schön 1.250,--



8011



1,5:1



8012



- 8011 *AV*-Tremissis im Namen des Iustinianus I., 530/539, Ravenna; 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem// Victoria geht r. mit Kranz und Kreuz, r. Stern. Hahn, MIB vergl. 29 a; Kraus vergl. 10 ff.; Metlich 37. Kratzer auf dem Avers, sonst fast vorzüglich 600,--
- Das Stück wurde möglicherweise auch unter Theodahat oder Witigis geprägt.

- 8012 *AV*-Tremissis im Namen des Iustinianus I., 530/539, Ravenna; 1,19 g. Drapierte Büste r. mit Diadem// Victoria geht r. mit Kranz und Kreuz, r. Stern. Hahn, MIB vergl. 29 a; Kraus vergl. 10 ff.; Metlich vergl. 37. Henkelspur, sehr schön 400,--



8013



8014



- 8013 *Æ*-Decanummium, Rom; 2,90 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//Athalarich steht l. mit Speer und Schild. Hahn, MIB 77; Kraus 80 ff.; Metlich 85 a. Schöne grüne Patina, sehr attraktives Exemplar, sehr schön + 350,--

- 8014 *Æ*-Decanummium, Rom; 2,98 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//In Kranz: D N/ATHAL/ ARICVS/REX. Hahn, MIB 78; Kraus 66; Metlich 86. R Grüne Patina, sehr schön 300,--



1,5:1



8015



1,5:1


**BURGUNDER**

- 8015 *AV*-Tremissis im Namen des Iustinus I., Arles (?); 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Tomasini 224. RR Feine Tönung, sehr schön 1.000,--

## BYZANTINISCHE MÜNZEN



## BYZANZ

- 8016 **Anastasius, 491-518.** *AV*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 i; Sear 3. Dazu: ein stark gewellter Solidus des Phocas. **2 Stück.** Sehr schön und gewellt, sehr schön 300,--
- 8017 *AV*-Solidus, 498, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 6 (ohne diese Offizin); Sear 4. Winz. Stempelbruch auf dem Avers, gutes sehr schön 600,--
- 8018 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 10; Sear 8. Kl. Kratzer, sehr schön 100,--



- 8019 **Justinus I., 518-527.** *AV*-Solidus, 518/519, Constantinopolis, 5. Offizin. 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 1 d; Sear 55. Winz. Kratzer, sonst attraktives, vorzügliches Exemplar 450,--  
Exemplar der Auktion CNG 72, Lancaster 2006, Nr. 1975 und der Sammlung Douglas O. Rosenberg.
- 8020 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 4; Sear 58. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 8021 **Iustinianus I., 527-565.** *AV*-Solidus, 527/538, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,23 g. Gepanzerte Büste fast v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 3 i; Sear 137. Sehr schön 350,--



- 8022 *Æ*-Follis, 538/544, Rom; 11,18 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Wert. DOC 322; Sear 294. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--  
Exemplar der Sammlung August Voirol, Auktion Münzen und Medaillen AG 38, Basel 1968, Nr. 689. Der Unterlegzettel der Sammlung Voirol wird mitgeliefert.
- 8023 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 c; Sear 140. Vorzüglich 400,--
- 8024 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 f; Sear 140. Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 400,--



- 8025 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 f; Sear 140. Vorzüglich 350,--
- 8026 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 12. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 (ohne diese Offizin); Sear 140. Vorzügliches Prachtexemplar 400,--



- 8027 *AV*-Solidus, 547/549, Rom, 4. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. sechsstrahliger Stern. DOC 320 c; Sear 291. RR Vorzüglich 1.500,--



- 8028 *AR*-1/2 Siliqua, Ravenna; 1,07 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: Kreuz auf Globus. DOC 337; Sear 318. Feine Patina, sehr schön 200,--
- 8029 **Iustinus II., 565-578.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 (ohne diese Offizin); Sear 345. Vorzüglich 300,--
- 8030 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 f; Sear 345. Breiter Schrötling, vorzügliches Prachtexemplar 450,--  
Exemplar der Auktion Gemini 4, New York 2008, Nr. 530.



- 8031 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 i; Sear 345. Fast vorzüglich 400,--
- 8032 *AR*-1/2 Siliqua, Ravenna; 0,68 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: Christogramm zwischen zwei Sternen. DOC 215; Sear 412. Sehr schön/fast vorzüglich 200,--
- 8033 **Tiberius II. Constantinus, 578-582.** *AV*-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 a; Sear 422. Prachtexemplar, gutes vorzüglich 350,--  
Exemplar der Auktion Rauch 79, Wien 2006, Nr. 2605.



- 8034 *AV*-Tremissis, Ravenna; 1,52 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 64; Sear 470.  
**R** Vorzügliches Prachtexemplar 750,--
- 8035 *AV*-Tremissis, Ravenna; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 64; Sear 470.  
**R** Fassungs Spuren, sehr schön 400,--



- 8036 **Mauricius Tiberius, 582-602.** *AV*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 a; Sear 478. Vorzüglich 350,--  
 Exemplar der Auktion CNG 72, Lancaster 2006, Nr. 2012.
- 8037 *AV*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 h; Sear 478.  
 Winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 250,--
- 8038 *AV*-Solidus zu 22 Siliquae, Theopolis; 4,02 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Globus. DOC 151; Sear 529.  
**RR** Kl. Kratzer, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--



- 8039 **Phocas, 602-610.** *AV*-Tremissis, 602/603, Ravenna; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria steht v. v. mit Kranz und Kreuzglobus, Kopf l.; im Feld l. Stern. DOC 128; Sear 700.  
**RR** Vorzüglich 1.750,--



- 8040 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620.  
 Breiter Schrötling, kl. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 400,--
- 8041 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620.  
 Breiter Schrötling, vorzüglich 400,--
- 8042 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620.  
 Vorzüglich + 400,--



8043



8045



8044



- 8043 **Heraclius, 610-641.** A-Solidus, 610/613, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,27 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 3 b; Sear 731.

Exemplar der Auktion CNG 72, Lancaster 2006, Nr. 2030.

Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich

250,--

- 8044 A-Tremissis, 610/613, Constantinopolis, 6. Offizin; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 53 b; Sear 786.

Min. gewellt, Doppelschlag, vorzüglich

100,--

- 8045 A-Tremissis, italischer Beischlag, 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. Hahn, MIB vergl. X 10 ff.

RR Vorzüglich

1.000,--



8046



8047



8048



- 8046 - **und Heraclius Constantinus.** A-Solidus, 616/625, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,48 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen, r. I. DOC 14 d; Sear 739.

Kl. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich

400,--

- 8047 - **mit Heraclius Constantinus und Heraclonas.** A-Solidus, 632/635, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,36 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 35 (ohne diese Offizin); Sear 760.

Fast vorzüglich

200,--

- 8048 **Constans II., 641-668.** A-Solidus, 641, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,38 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 2 c (Heraclonas); Sear 937.

Fast vorzüglich

350,--



8050



1,5:1



8049



1,5:1



8050

- 8049 A-Solidus (dick), 644/645 (3. Indiktion), Carthago; 4,41 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 111; Sear 1033.

Gutes sehr schön

300,--

- 8050 A-Solidus, 647/648, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,38 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 7 (ohne diese Offizin); Sear 944.

Fast vorzüglich/vorzüglich

400,--



8051



8052



8053



ex 8054



- 8051 - **und Constantinus IV.** A-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,10 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 g; Sear 959.

Winz. Schrötlingsfehler auf dem Revers, min. beschnitten, dennoch attraktives, vorzügliches Exemplar

500,--

- 8052 A-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,43 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 h; Sear 959.

Prägeschwäche, vorzüglich

400,--

- 8053 A-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,41 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 j; Sear 959.

Prägeschwäche, vorzüglich

400,--

- 8054 **Constantinus IV., 668-685.** A-Tremissis, Constantinopolis; 1,43 und 1,39 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 17; Sear 1162.

2 Stück. Min. gewellt, kl. Prägeschwächen, sehr schön

125,--



8055



8056



8055 **Iustinianus II., 1. Regierung, 685/695.** *AV*-Solidus, 686/687, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,38 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 4 (ohne diese Offizin); Sear 1245.

300,--

8056 **Tiberius III., 698-705.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 e; Sear 1360.

**R Kl.** Prägeschwächen, fast vorzüglich

500,--

697 begleitete Apsimaros den Patrikios Johannes, der das vom Kaliphen Abd al-Malik eroberte Nordafrika zurückgewinnen sollte. Nach der Ermordung des Johannes wurde Apsimaros als Tiberius III. zum Kaiser ausgerufen. Er brach den Feldzug ab, kehrte nach Constantinopolis zurück, belagerte die Hauptstadt und konnte 698 Leontius absetzen. 705 kehrte Iustinianus II. an die Macht zurück und ließ Leontius und Tiberius III. hinrichten.



1,5:1



8057



1,5:1

8057 **Anastasius II. Artemius, 713-715.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,17 g. Büste v. v. mit Kreuzglobus und Akakia//Kreuz auf drei Stufen. DOC 2 var.; Füg 2.E.4; Sear 1463 var.

**RR Kl.** Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön/vorzüglich

1.000,--

Am 3. Juni 713 wurde Philippicus von Anhängern des Anastasius II. geblendet und ins Exil geschickt. Am folgenden Tag bestieg Anastasius II. den Thron. Zwei an der Absetzung des Philippicus maßgeblich beteiligte Männer, Theodoros Myaces und Georgios Bouraphus, ließ der neue Kaiser kurz darauf ebenfalls blenden und ins Exil schicken. Anastasius II. verstärkte die Befestigungen der Hauptstadt und ging gegen die Bedrohung durch die Araber vor. Die Soldaten einer von ihm in Rhodos stationierten Flotte rebellierten schließlich und zwangen ihn 715 zur Abdankung. 719 versuchte er mit bulgarischer Unterstützung vergeblich, die Macht zurückzugewinnen, und wurde enthauptet.



1,5:1



8058



1,5:1

8058 **Theophilus, 829-842, mit Constantinus.** *AV*-Solidus, 830/831, Constantinopolis; 4,32 g. Drapierte Büste des Theophilus v. v. mit Krone, Patriarchenkreuz und Mappa//Drapierte Büste des Constantinus v. v. mit Krone, Patriarchenkreuz auf Globus und Kreuzzepter. DOC 1654 var.; Füg 2.C.1; Sear 1654 var.

**Von großer Seltenheit.** Leichte Prägeschwäche am Rand, vorzüglich

12.500,--



8060



8059



8061



8059 **Michael III., 842-867, und Basilios I.** *AV*-Semmissis, 866/867, Syrakus; 1,49 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus. DOC 11; Sear 1696.

**RR** Feine Goldpatina, sehr schön-vorzüglich

600,--

8060 **Constantinus VII., 913-959, und Romanus II.** *AV*-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,41 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751.

Sehr schön

500,--

8061 **Romanus I., 920-944, und Christophorus.** *AV*-Solidus, 921/931, Constantinopolis; 4,18 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 7; Sear 1745.

**R** Sehr schön

600,--



ex 8062



8063



- 8062 **Johannes I., 969-976.**  $\mathcal{A}$ -Miliaresion, Constantinopolis, 2,80 g. Medaillonbüste v. v. auf Kreuz// Fünf Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1792. Dazu: 4 byzantinische Bronzemünzen des 6./7. Jahrhunderts.

**5 Stück.** Sehr schön

125,--

- 8063 **Constantinus VIII., 1025-1028.**  $\mathcal{A}$ -Histamenon, Constantinopolis; 4,36 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 1; Sear 1815.

Sehr schön-vorzüglich

800,--



8064



8065



- 8064 **Constantinus IX., 1042-1055.**  $\mathcal{A}$ -Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Christus thron v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Globus mit Patriarchenkreuz. DOC 1 a; Sear 1828.

Vorzüglich

500,--

- 8065  $\mathcal{A}$ -Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g. Christus thron v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1829.

Vorzüglich

500,--



8066



8067



- 8066  $\mathcal{A}$ -Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g. Christus thron v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1829.

Kl. Randfehler, vorzüglich

250,--

- 8067  $\mathcal{A}$ -Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,42 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830.

Vorzügliches Prachtexemplar

500,--



8068



8069



- 8068 **Nicephorus III., 1078-1081.**  $\mathcal{E}$ -Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,34 g. Christus thron v. v.// Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1881.

Kl. Randausbruch und Schrötlingsrisse, sehr schön

150,--

- 8069 **Alexius I., 1081-1118.**  $\mathcal{A}$ -Histamenon, 1082/1087, Thessalonica; 3,95 g. Büste Christi v. v.//St. Demetrios mit Schwert und der Kaiser stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 5 b; Sear 1905.

**R** Sehr schön

1.000,--



8070



8071



- 8070  $\mathcal{A}$ -Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Constantinopolis; 4,18 g. Christus thron v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20; Sear 1912.

Leicht gewellt, sehr schön

200,--

- 8071 **Johannes II., 1118-1143.**  $\mathcal{A}$ -Hyperpyron (Scyphat), 1118/1122, Thessalonica; 4,41 g. Christus thron v. v.//Kaiser und Maria stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 4; Sear 1947.

Vorzüglich

250,--



8072



8073



- 8072 *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1118/1122, Thessalonica; 4,31 g. Christus throntr. v. v.//Kaiser und Maria stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 4; Sear 1947. Min. gewellt, Prägeschwäche, sonst vorzüglich 200,--
- 8073 *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1122/1137, Constantinopolis; 4,34 g. Christus throntr. v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 2; Sear 1939. Etwas gewellt, sehr schön 250,--



8074



8075



- 8074 **Manuel I., 1143-1180.** *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1143/1152, Constantinopolis; 4,29 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Patriarchenkreuz auf Globus. DOC 1 b; Sear 1956. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 8075 *El-Aspron Trachy* (Scyphat), 1160/1164, Constantinopolis; 4,81 g. Christus steht v. v.//Kaiser und St. Theodoros stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 4 c; Sear 1959. Gutes sehr schön 300,--



8076



8077



- 8076 **Andronicus II. und Michael IX., 1295-1320.** *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1303/1320, Constantinopolis; 3,18 g. Maria in Mauerring//Christus krönt beide Kaiser. DOC 262 ff. LPC 1; Sear 2396. Sehr schön 200,--
- 8077 **- und Andronicus III., 1325-1334.** *AV*-Hyperpyron, 1325/1328 (oder bis 1332), Constantinopolis; 4,42 g. Maria in Mauerring//Christus krönt beide Kaiser. Bendall, Private Collection 185.1; DOC 494 ff.; LPC 1; Sear 2461. **R** Sehr schön 400,--



8079



8078



8080



- 8078 **Johannes V., 1341-1391.** *AR*-1/8 Stavraton, 1354/1376, Constantinopolis; 1,04 g. Büste Christi v. v.//Büste des Kaisers v. v. Bendall, Private Collection 307.6 (Sigla 5); DOC 1244 ff.; LPC 3 (dort als 1/16 Hyperpyron beschrieben); Sear 2512 (dort als 1/16 Hyperpyron beschrieben). **R** Sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 5, München 1988, Nr. 581.
- 8079 **Manuel II., 1391-1423.** *AR*-1/2 Stavraton (schwerer Standard/Basileus Serie), 1403/1425, Constantinopolis; 3,72 g. Büste Christi v. v.//Büste des Kaisers v. v. Bendall, Private Collection 334; DOC 1452; LPC 2; Sear 2551. Sehr schön 300,--
- 8080 *AR*-1/2 Stavraton (schwerer Standard/Basileus Serie), 1403/1425, Constantinopolis; 3,62 g. Büste Christi v. v.//Büste des Kaisers v. v. Bendall, Private Collection 334; DOC vergl. 1412; LPC 2; Sear 2551. Sehr schön 300,--



8081



8082


**NICAEA**

- 8081 **Theodoros I. Komnenos Laskaris, 1208-1222.**  $\mathcal{A}$ -Trachy, 1208/1212, Magnesia; 4,12 g. Christus thront v. v.//Kaiser mit Schwert und St. Theodor stehen v. v. und halten Sternzepter. DOC 2; Sear 2064. Exemplar der Auktion Triton VIII, New York 2005, Nr. 1460. Vorzüglich 400,--
- 8082  $\mathcal{A}$ -Trachy, 1208/1212, Magnesia; 4,03 g. Christus thront v. v.//Kaiser mit Schwert und St. Theodor stehen v. v. und halten Sternzepter. DOC 2; Sear 2064. Kl. Prägeschwächen, sonst vorzüglich 400,--



8083



8084



- 8083 **Johannes III., 1222-1254.** El-Hyperperon, 1227/1232, Magnesia; 4,15 g. Christus thront v. v.//Kaiser und Maria halten Patriarchenkreuz. DOC vergl. 1; Sear vergl. 2072. Sehr schön 100,--
- 8084  $\mathcal{A}$ -Hyperperon (Scyphat), Magnesia; 3,86 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 6 b; Sear 2073. Etwas beschnitten, gutes sehr schön 150,--



8085



8086



- 8085  $\mathcal{A}$ -Hyperperon (Scyphat), Magnesia; 3,78 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 7 d; Sear 2073. Etwas beschnitten, gutes sehr schön/vorzüglich 150,--
- 8086  $\mathcal{A}$ -Trachy, Magnesia; 2,06 g. Erzengel Michael steht v. v. mit Zepter und Kreuzglobus//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Patriarchenkreuz. DOC 27; Sear 2081. RR Kl. Kratzer im Randbereich, fast vorzüglich 1.250,--  
Exemplar der Auktion Triton VIII, New York 2005, Nr. 1462.

**LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN**

- 8087 **Lot von 11 byzantinischen Goldmünzen und einem spätrömischen Solidus:** Enthalten sind fünf Solidi, eine Semissis, vier Tremisses, ein Histamenon und ein El-Aspron Trachy. 12 Stück. Meist sehr schön 1.250,--
- 8088 **Sammlung Byzanz:** Enthalten sind eine Goldmünze (palaiologisches Hyperpyron, stark beschnitten), 20 Silbermünzen (6 diverse Hexagrammata, acht Miliaria: Sear 1585, 1595, 1616, 1628, 1757, 2x 1781, 1810 sowie sechs palaiologische Silbermünzen: u. a. Sear 2402). Ferner enthält die Sammlung 84 Bronzemünzen (meist Folles und Teilstücke), darunter auch zwei umayyadische Gepräge im byzantinischen Stil, sowie 17 Stücke aus Blei (Siegel, Plomben etc.). Hochinteressantes Objekt, das sich hervorragend als Grundstock einer Byzanzsammlung eignet und unbedingt besichtigt werden sollte! ca. 122 Stück. Zum Teil selten. 7 Stück gelocht, schön-sehr schön 750,--
- 8089 **Kleine Sammlung von Münzen der Großkomnenen von Trapezunt:** Enthalten sind 30 Aspra (vertreten sind vor allem Manuel I., Johannes II. und Alexios II.) sowie eine Bronzemünze des Manuel III. (Sear 2640). Interessantes Objekt, bitte besichtigen! 31 Stück. Ein Stück gelocht, meist sehr schön 600,--

## KREUZFAHRER



8090



1,5:1



8090

## ANTIOCHIA

- 8090 **Anonym, 11. Jahrhundert.** Æ-Follis; 3,97 g. Brustbild eines Heiligen v. v. mit Schwert//Kreuz, Malloy/Preston/Seltman -; Metcalf<sup>2</sup> -; Schlumberger -. **RR** Prägeschwächen, fast vorzüglich 750,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



8091



8092



## JERUSALEM, KÖNIGREICH

- 8091 **Anonym.** El-Dinar nach fatimidischem Typ Al Amirs, 1187/1250, Akko; 3,67 g. Malloy 5; Metcalf<sup>2</sup> 136 ff. Sehr schön/vorzüglich 350,--
- 8092 El-Dinar nach fatimidischem Typ Al Amirs, 1187/1250, Akko; 3,72 g. Malloy 5 b; Metcalf<sup>2</sup> 136 ff. Sehr schön 100,--



8093



## ACHAIA

- 8093 **Florent de Hainaut, 1289-1297.** Goldgulden nach Florentiner Typ, Clarentza; 3,34 g. Fb. 37 a; Gamberini 650; Malloy/Preston/Seltman -; Metcalf<sup>2</sup> -. **R** Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön 1.500,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert. William R. Day weist das Stück den Markgrafen von Saluzzo zu, die 1322 in den Besitz von Carretto gelangt waren. Das "EX CHA" in der Legende wäre dann Teil von "domini de Saluciis EX marchionibus de CHArretto". Siehe Day, William R., Early Imitations of the Gold Florin of Florence and the Imitation Florin of Chivasso in the name of Theodore I Paleologus, Marquis of Montferrat (1306-1338), in: NC 2004, S. 196, Anm. 62.



8094



8095



## CHIOS

- 8094 **Maona, nach 1347.** AV-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Tomaso Mocenigo, 1413/1421; 3,47 g. Fb. 2 e; Gamberini 396; Lunardi -; Mazarakis -. Dazu: ein wohl balkanischer Beischlag zu einem venezianischen Soldino des Lorenzo Celsi, 1361-1365. Vergl. Biaggi 2837. Fb. 2 e; Gamberini 396; Mazarakis -. **2 Stück. R** Fast vorzüglich und sehr schön 250,--
- 8095 AV-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Tomaso Mocenigo, 1413/1421; 3,45 g. Fb. 2 e; Gamberini 396; Lunardi -; Mazarakis -. **R** Kl. Randfehler, fast vorzüglich 250,--

Exemplar der Auktion Lanz 136, München 2007, Nr. 482.

Die Zuweisung ist nicht gesichert. Es handelt sich möglicherweise um einen levantinischen Beischlag.



8096



8097



- 8096 **Filippo Maria Visconti, 1421-1436.** *A*-Zecchine nach venezianischem Typ, 1421/1428; 3,47 g. Variante mit zwei Sternen auf dem Avers und einem Stern auf dem Revers. Fb. 4 var. Gamberini 398 var.; Lunardi S 18 (ohne diese Variante); Mazarakis 12 var. **Sehr seltene Variante.** Gutes sehr schön 800,--
- 8097 *A*-Zecchine nach venezianischem Typ, 1421/1428; 3,51 g. Variante mit Beizeichen Stern auf dem Avers. Fb. 4 var. Gamberini 398 var.; Lunardi S 18 q; Mazarakis 12 var. **R** Gutes sehr schön 350,--



8098



8099



- 8098 *A*-Zecchine nach venezianischem Typ, 1421/1428; 3,54 g. Fb. 4; Gamberini 398 var.; Lunardi S 18 (ohne diese Variante); Mazarakis 12 var. **R** Fast vorzüglich 250,--
- 8099 *A*-Zecchine nach venezianischem Typ, 1421/1428; 3,51 g. Fb. 4; Gamberini 398; Lunardi S 18 (ohne diese Variante); Mazarakis 12. **R** Hübsche Goldpatina, sehr schön 250,--



1,5:1



8100



1,5:1


**MYTILENE**

- 8100 **Domenico Cattaneo, 1333-1336.** Zecchine nach venezianischem Typ; 3,48 g. ΔECP M ΔOMI EO, I. S M VENETI, unter der Fahne DVX Domenico kniet l. vor Heiligem mit Fahne//Christus in Mandorla. Gamberini -; Lunardi -; Schlumberger -. **Von größter Seltenheit.** Prägeschwäche, sehr schön 800,--



1,5:1



8101



1,5:1



- 8101 **Dorino Gattilusio, 1400-1449.** Zecchine nach venezianischem Typ; 3,51 g. Gamberini 367; Lunardi G 10; Metcalf<sup>2</sup> -. **R** Vorzüglich 1.250,--



8102



8103


**FOGLIA VECCHIA (PHOCAEA)**

- 8102 **Andreolo Cattaneo Della Volta, 1314-1331.** *A*-Zecchine nach venezianischem Typ. 3,33 g. Gamberini 347 var. (Reverslegende); Lunardi D 1. **R** Fast vorzüglich 1.750,--
- 8103 **Anonym.** *A*-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Andrea Dandolo; 3,49 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf<sup>2</sup> vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. Attraktives, vorzügliches Exemplar 600,--  
Diese Stücke werden üblicherweise Achaia oder unbestimmten kleinasiatischen Münzstätten zugeordnet. Der Avers dieses Stückes ähnelt stilistisch stark dem von Losnr. 8102 - wir ordnen daher dieses Stück auch Phocaea zu.



8104 **Dorino Gattilusio, 1428-1449.** *A*-Zecchine nach venezianischem Typ; 3,49 g. Fb. 8; Gamberini 349; Lunardi D 3; Metcalf<sup>2</sup> 1167. **Vorzügliches Prachtexemplar** 800,--



ex 8105

**ARMENIEN**

8105 **Kleine Sammlung armenischer Münzen des 12. und 13 Jahrhunderts.** Enthalten sind u. a. Levon I., 1187-1199. Tank; Smpad, 1296-1298. Ku.-Kardez und Hethoum I., 1226-1271. 1/2 Tram. Alle Stücke sind sorgfältig nach Bedoukian bestimmt. Dazu einige orientalische und byzantinische Silbermünzen. **19 Stück.** Sehr schön 250,--



1,5:1

8106

1,5:1

**JOHANNITER AUF RHODOS**

8106 **Antonius Fluvianus, 1421-1437.** Zecchine nach venezianischem Typ; 3,49 g. Kasdagli -; Metcalf<sup>2</sup> -; Schlumberger -, vergl. Pl. X, 15. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön/vorzüglich 2.500,--



8108

8107

8108

8107 **Fabrice del Carretto, 1513-1521.** Zecchine nach venezianischem Typ; 3,46 g. Der Großmeister kniet vor dem heiligen Johannes//Christus, von Sternen umgeben, steht v. v. in Mandorla. Fb. 11; Gamberini 385 var.; Kasdagli R 18/5; Schl. Pl. XI, 14 var. **R** Sehr schön 1.250,--

8108 **Anonym.** Pb-Siegel, 15. Jahrhundert; 49,91 g. Sieben Ritter knien l., davor Kreuz//Kranker in Hospital. Rostovtsew/Prou vergl. 1026. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Prachtexemplar 1.500,--



8109



8110



8111



8112



## LEVANTINISCHE BEISCHLÄGE

- 8109 *A*-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Andrea Dandolo; 3,52 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf<sup>2</sup> vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. Knapper Schrötling, kl. Prägeschwäche, vorzüglich 250,--
- 8110 *A*-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Andrea Dandolo; 3,33 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf<sup>2</sup> vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. Kl. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 250,--
- 8111 *A*-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Andrea Dandolo; 3,46 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf<sup>2</sup> vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. Fast vorzüglich 250,--
- 8112 *A*-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Andrea Dandolo; 3,52 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf<sup>2</sup> vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. Kl. Prüfstellen am Rand, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön/vorzüglich 200,--



1,5:1



8113



1,5:1



- 8113 *A*-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Andrea Dandolo; 3,51 g. Variante mit "R" in der Reverslegende. Gamberini vergl. 344; Metcalf<sup>2</sup> vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. **Seltene Variante.** Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 500,--  
Die Stempelschneider in der Levante sprachen in der Regel griechisch und kannten daher kein "R", welches aus diesem Grund daher in der Regel als "K" wiedergegeben wurde. Möglicherweise kam der Stempelschneider aus dem Westen.



8114



8115



8116



8117



- 8114 *A*-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Andrea Dandolo; 3,49 g. Das "C" von DVCA<sup>T</sup> ist wie das "G" von REGIS ausgeführt. Gamberini vergl. 344; Metcalf<sup>2</sup> vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. Leicht verrostete Stempel, vorzüglich 300,--
- 8115 *A*-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Andrea Dandolo; 3,49 g. Mit retrogradem "D" in der Averslegende. Gamberini vergl. 344; Metcalf<sup>2</sup> vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. Attraktives, vorzügliches Exemplar 250,--
- 8116 *A*-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Andrea Dandolo (?); 3,52 g. Stark verwilderte Legenden. Gamberini vergl. 344; Metcalf<sup>2</sup> vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. Exemplar der Auktion Lanz 136, München 2007, Nr. 480. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich 300,--
- 8117 *A*-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Andrea Dandolo (?); 3,52 g. Stark verwilderte Legenden. Gamberini vergl. 344; Metcalf<sup>2</sup> vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. Prägeschwäche, vorzüglich 250,--



- |      |   |                      |
|------|---|----------------------|
| 8118 | <p><i>A</i>-Zecchine nach venezianischem Typ, im Namen des Antonio Venerio; 3,36 g. Fb. -, vergl. 2 c (Chios); Gamberini -, vergl. 394 (Chios).<br/>Exemplar der Auktion Lanz 136, München 2007, Nr. 481.<br/>Ähnliche Stücke gibt es in Chios. Die Legende dieses Stückes ist jedoch stärker verwildert.</p> | Sehr schön<br>250,-- |
| 8119 | <p><i>A</i>-Zecchine nach venezianischem Typ, im Namen des Antonio Venerio; 3,49 g. Fb. -, vergl. 2 c (Chios); Gamberini -, vergl. 394 (Chios).<br/>Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich</p>   | 250,--               |
| 8120 | <p><i>A</i>-Zecchine nach venezianischem Typ, im Namen des Antonio Venerio; 3,48 g. Fb. -, vergl. 2 c (Chios); Gamberini -, vergl. 394 (Chios).<br/>Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich</p>   | 250,--               |

**LOT KREUZFAHRER**

- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 8121 | <p><b>Lot Kreuzfahrer und Orientalen:</b> Enthalten sind u. a. 15 armenische Gepräge (Doppeltram?, 2x Tram, 11x Bronze), 17 diverse Gepräge der Kreuzfahrer in Bronze und Silber (u. a. mehrfach Antiochia) sowie 34 meist orientalische Münzen, darunter zahlreiche Gepräge der Rum-Seldschuken in Bronze und Silber, zwei Artuqidn (u. a. "Beweinung Saladins") etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen!<br/><b>65 Stück.</b> Gering erhalten und sehr schön</p> | 450,-- |
|------|--|--------|

**ORIENTALISCHE MÜNZEN**



**UMAYYADEN, KALIFEN IN DAMASKUS**

- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 8122 | <p><b>Abd al Malik, 685-705.</b> <i>A</i>-Dinar, 78 AH (= 697/698); 4,28 g. Walker 187 f. Fast vorzüglich</p>                 | 400,-- |
| 8123 | <p><b>Al-Walid I., 705-715.</b> <i>A</i>-1/3 Dinar, Jahr 96 AH (= 714/715); 1,38 g. Walker 211. <b>R</b> Sehr schön</p>       | 350,-- |
| 8124 | <p><b>Sulayman bin 'Abd al-Malik (?), 715-717.</b> <i>A</i>-Dinar, 98 AH (= 716/717); 4,16 g. Walker 213. Fast vorzüglich</p> | 300,-- |



- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 8125 | <p><b>'Umar bin 'Abd al-'Aziz, 717-720.</b> <i>A</i>-Dinar, 100 AH (= 718/719); 4,26 g. Walker 216. <b>R</b> Fast vorzüglich</p> | 300,-- |
| 8126 | <p><i>A</i>-1/3 Dinar, 100 AH (= 718/719); 1,43 g. Walker 217. <b>R</b> Leicht gewellt, sehr schön</p>                           | 200,-- |
| 8127 | <p><b>Hisham bin 'Abd al-Malik, 724-743.</b> <i>A</i>-Dinar, 111 AH (= 729/730); 4,25 g. Walker 231. Vorzüglich</p>              | 200,-- |



8128



8129



8130


**ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD**

- 8128 **Abu'l-Abbas 'Abdallah al-Saffah, 749-754.** *A*-Dinar, 133 AH (= 750/751); 4,24 g. Album, Checklist 210; Kazan Coll. -. **R** Vorzüglich 350,--
- 8129 **Al-Mansur, 756-775.** *A*-Dinar, 155 AH (= 771/772); 4,21 g. Album, Checklist 212; Kazan Coll. 71. Sehr schön 200,--
- 8130 **Harun-al-Raschid, 786-809.** *A*-Dinar, 170 AH (= 786/787), Misr, *Gouverneur Ali*; 4,24 g. Album, Checklist 218.6; Kazan Coll. -. Fast vorzüglich 300,--



8131



8132



8133



- 8131 *A*-Dinar, 171 AH (= 787/788), Misr, *Gouverneur Ali*; 4,23 g. Album, Checklist 218.6; Kazan Coll. -. **RR** Vorzüglich 350,--
- 8132 **Abu-'Abdallah Muhammad al-Mu'tazz billah, 866-869.** *A*-Dinar, 253 AH (= 867), al-Shash (Taschkent), *ohne Nennung des Thronfolgers*; 4,78 g. Album, Checklist 235.1; Kazan Coll. -. **R** Leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön 300,--
- 8133 **Abu'l-'Abbas Ahmad al-Mu'tadid billah, 892-902.** *A*-Dinar, 283 AH (= 896/897), San'a; 2,91 g. Album, Checklist 1056; Kazan Coll. -. Gutes Vorzüglich 350,--



8134



8135



8136



- 8134 **Abu'l-Fadl Ja'far al-Muqtadir billah, 908-932.** *A*-Dinar, 320 AH (= 932), al-Ahwaz; 4,18 g. Album, Checklist 248; Kazan Coll. -. Leicht gewellt, kl. Prägeschwächen, fast vorzüglich 350,--
- 8135 **Abu'l-Abbas Ahmad al-Radi billah, 934-940.** *A*-Dinar, 328 AH (= 939/940), Misr; 3,83 g. Album, Checklist 254; Kazan Coll. -. Sehr schön 300,--
- 8136 **Abu-Ishaq Ibrahim al-Muttaqi lillah, 940-944.** *A*-Dinar, 331 AH (= 942/943), Madinat as-Salam; 3,91 g. Album, Checklist 260; Kazan Coll. -. Sehr schön 250,--



8137



8138



- 8137 **Abu'l-'Abbas Ahmad al-Nasir li-din Allah, 1180-1225.** *A*-Dinar, 614 AH (= 1217/1218), Madinat as-Salam; 4,23 g. Album, Checklist 268; Kazan Coll. -. Prägeschwäche, sehr schön 200,--
- 8138 **Abu-Ahmad 'Abdallah al-Musta'sim billah, 1242-1258.** *A*-Dinar, 640 AH (= 1242/1243), Madinat as-Salam; 6,05 g. Album, Checklist 275; Kazan Coll. 211. Prägeschwächen, sehr schön 200,--



8139



8140



8141



**ALMORAVIDEN**

- 8139 **Ali bin Yussuf, 1106-1143.** *A*-Dinar, 533 AH (= 1138/1139), Madinat Fas, 4,09 g. *Mit Nennung des Thronfolgers Tashfin ibn-'Ali*; 4,10 g. Hazard 373. Leicht gewellt, sehr schön 250,--

**AGHLABIDEN AUF SIZILIEN**

- 8140 **Abu Ishaq Ibrahim II. ibn Ahmad, 875-902.** *A*-1/4 Dinar, 27? AH; 1,03 g. Album, Checklist 448; Kazan Coll. vergl. 281/282. **R** Unregelmäßiger und knapper Schrötling, vorzüglich 125,--

**HAFSIDEN IN ALGERIEN UND TUNESIEN**

- 8141 **Abu-Yahya Abu Bakr II., 1310-1346.** *A*-Dinar; 4,72 g. Hazard 588. **R** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.250,--



8142



8143



**MARINIDEN IN MAROKKO**

- 8142 **Abu-Ya'qub Yusuf bin Ya'qub, 1286-1307.** *A*-Dinar, Fas; 4,55 g. Hazard 719. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 350,--
- 8143 **Abu-Sa'id 'Uthman II. ibn-Ya'qub, 1310-1331.** *A*-Dinar, Madinat Sijilmasa; 4,58 g. Hazard 732. **R** Kl. Prägeschwächen, gutes sehr schön 600,--



8144



8145



8146



**TULUNIDEN IN ÄGYPTEN UND SYRIEN**

- 8144 **Abu-Musa Harun bin Kumarawayh, 896-905.** *A*-Dinar, 288 AH (= 900/901), Misr; 3,79 g. Grabar 84; Kazan Coll. -. Leicht gewellt, fast vorzüglich 300,--
- 8145 *A*-Dinar, 291 AH (= 903/904), Misr; 3,82 g. Grabar 94; Kazan Coll. 412. Prägeschwächen am Rand, sehr schön 300,--

**IKSHIDIDEN IN ÄGYPTEN UND SYRIEN**

- 8146 **Abu'l-Qasim Unujur bin al-Ikshid, 334-349.** *A*-Dinar, 348 AH (= 959/960), Misr; 4,32 g. Album, Checklist 676; Kazan Coll. 414. Fast vorzüglich 350,--



8148



8147



8148


**FATIMIDEN IN ÄGYPTEN**

- 8147 **Abu-Tahir Isma'il al-Mansur, 946-953.** *A*-1/4 Dinar, 338 AH (= 949/950), al-Mahdiyah; 1,04 g. Nicol 243. **R** Fast vorzüglich 350,--
- 8148 **'Abd Allah Ma'add al-Mu'izz li-Din Allah, 953-975.** *A*-Dinar, 364 AH (= 974/975), Misr; 4,09 g. Nicol 370. Sehr schön 200,--



1,5:1



8149



1,5:1



- 8149 **Abu-Mansur Nizar al-'Aziz billah, 976-996.** *A*-1/4 Dinar, 382 AH (= 991/992), al-Mansuriya; 1,02 g. Album, Checklist 704; Nicol -. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 400,--



8150



8151



8152



8153



- 8150 **Abu-Tamim Ma'add al-Mustansir billah, 1036-1094.** *A*-Dinar, 446 AH (= 1054/1055), Misr; 4,16 g. Nicol 2126. Vorzüglich 200,--
- 8151 *A*-Dinar, 460 AH (= 1067/1068), Misr; 4,09 g. Nicol 2145. Fast vorzüglich 200,--
- 8152 **Abu 'Ali al-Mansur al-Amir bi-Ahkam Allah, 1101-1130.** *A*-Dinar, 511 AH (= 1117/1118), Misr; 4,42 g. Nicol 2532. Winz. Kratzer auf dem Revers, sonst gutes vorzüglich 250,--
- 8153 *A*-Dinar, 513 AH (= 1119/1120), Misr; 4,12 g. Nicol 2535. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön 125,--



8154



8156



8155


**AYYUBIDEN**

- 8154 **Al-Nasir Salah al-din Yusuf bin Ayyub, 1171-1193.** *A*-Dinar, 585 AH (=1189/1190), al-Qahira; 3,83 g. Album, Checklist 785.2; Kazan Coll. -. Sehr schön/vorzüglich 250,--
- 8155 **Al-Kamil Muhammad, 1218-1237.** *A*-Dinar, 626 AH (= 1228/1229), al-Qahira; 5,15 g. Album, Checklist 811; Kazan Coll. -. Vorzügliches Prachtexemplar 300,--

**MAMLUKEN**

- 8156 **Al-Zahir Rukn al-din Baybars I., 1260-1277.** *A*-Dinar, 668 AH (=1269/1270), al-Qahira; 6,00 g. Album, Checklist 880. Vorzüglich 1.500,--



8157



8158



**BUYIDEN**

- 8157 **Kalinjar al Marzuban (der spätere Samsan ad-Dawla) unter 'Adud ad-Dawla, 978-983.** *A*-Dinar, 367 AH (= 978), Suq al Ahwaz; 4,05 g. Album, Checklist 1567; Kazan Coll. -. Fast vorzüglich 400,--
- 8158 **Baha ad-Dawla, 989-1012.** *A*-Dinar, 398 AH (= 1007/1008), Suq al-Ahwaz; 3,58 g. Album, Checklist 1573; Kazan Coll. 1008. Fast vorzüglich 150,--



8159



8160



**KAKWAYHIDEN IN JIBAL**

- 8159 **Zahir al-din Shams al-Muluk Faramurz, 1041-1051.** *A*-Dinar, 435 AH (= 1042/1043), Isfahan; 2,81 g. Album, Checklist 1592; Kazan Coll. -. Vorzüglich 200,--
- 8160 *A*-Dinar, 435 AH (= 1042/1043), Isfahan; 3,26 g. Album, Checklist 1592; Kazan Coll. 994. Breiter Schrötling, schöne Kalligraphie, Prägeschwächen am Rand, sonst vorzüglich 250,--



8161



8162



**GROSSMOGULE IN INDIEN**

- 8161 **Muhammad Shah, 1719-1748.** *A*-Mohur, Jahr 13 (= 1730), Ujjain; 11,03 g. K./M. 438.25. Leichte Fassungsspuren, vorzüglich 500,--

**MONGOLEN IN MITTELASIEN**

- 8162 **Anonym.** *A*-Dinar, vor 650 AH, mit dem Titel des mongolischen Großkhans und dem Namen des abassidischen Kalifen *an-Nasir li-din Allah*; 3,60 g. SNA Tübingen vergl. 7. **R** Prägeschwächen, sehr schön 1.750,--



8165



8163



8164



8165

**MUWAHHIDEN**

- 8163 **Abu Yaqub Yusuf I ibn Abd al Mumin, 1163-1184.** *A*-Dinar; 2,30 g. Hazard 495. Leicht gewellt, fast vorzüglich 200,--
- 8164 *A*-Dinar; 2,25 g. Hazard 495. Fast vorzüglich 200,--
- 8165 **Abu Yusuf Yaqub I., 1184-1199.** *A*-Doppeldinar; 4,61 g. Hazard 501. Attraktives, vorzügliches Exemplar 800,--



8166



8167



- 8166 **Abu-Hafs Umar bin Ishaq, 1248-1266.** A/-Doppeldinar, nach 647 AH, Madinat Sabtah; 4,62 g. Hazard 525. Vorzüglich 1.250,--
- 8167 A/-Doppeldinar, nach 647 AH; 4,48 g. Hazard 533. Min. gewellt, vorzüglich 600,--



1,5:1



8168



1,5:1

- 8168 **Abu'l-'Ula Idris II. ibn-Muhammad, 1266-1269.** A/-Doppeldinar; 4,61 g. Hazard 537. RR Hervorragende Kalligraphie, vorzüglich 1.750,--

### LOTS ORIENTALISCHER MÜNZEN

- 8169 **Gepflegte Sammlung osmanischer Münzen:** Das interessante Objekt enthält Prägungen vom 14. Jahrhundert n. Chr. bis zum Ende des osmanischen Reiches, meist in Silber, neun Stücke in Gold, wenige in Bronze. Die Stücke sind bestimmt. Die Sammlung eignet sich durch die Vielzahl der vertretenen Regenten, das breite Spektrum der vorhandenen Nominale, teils seltene Stücke sowie viele hervorragende Qualitäten sowohl als Grundstock für den Aufbau einer Osmanensammlung, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung. Beigefügt ist Jem Sultan, Coins of the Ottoman Empire and the Turkish Republic, Thousand Oaks 1977 (Text- und Tafelband). Hochinteressantes Objekt, das unbedingt besichtigt werden sollte!  
**ca. 161 Münzen und ein Buch in zwei Bänd Zum Teil selten.** Sehr schön-vorzüglich, einige besser 2.000,--
- 8170 **Lot orientalischer Münzen in Silber und Bronze:** Enthalten sind 147 Silbermünzen (darunter viele Rupien der Großmogule in Indien, des Sikh-Reiches, der Durrani in Afghanistan, ferner Prägungen der Safawiden etc.) sowie 26 Bronzemünzen. Die Münzen befinden sich in einem Album. Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**173 Stück.** Meist sehr schön 1.250,--
- 8171 **Kleine Sammlung indischer Gold-Pagodas:** Enthalten sind u. a. Gangas von Talakad (1x), Ostindische Kompanie etc. Zusammen 24,26 g.  
**7 Stück.** Meist vorzüglich 1.000,--
- 8172 **Orientalische Goldmünzen:** Abbasidische Dinare (2x), ein fatimidischer Dinar, sechs osmanische Prägungen. Zusammen 31,44 g.  
**9 Stück.** Meist sehr schön 600,--
- 8173 **Sammlung Rum-Seldschuken und Ilkhaniden:** Die Sammlung enthält 10 Silbermünzen (darunter Kaykhusrau II, Avers Löwe) und eine Bronzemünze der Rum-Seldschuken sowie 15 Silbermünzen der Ilkhaniden. Alle Münzen sind bestimmt. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!  
**26 Stück.** Meist sehr schön 300,--



## STICHWORTINDEX

### A

Abassiden 8128-8138  
Abdera 7213, 7214  
Acarmania 7267-7270  
Achaia 8093  
Aegina 7292-7295  
Aegyptus 7239, 7442-7455, 7637, 7756, 7763  
Aeolis 7328-7330, 7792  
Aghlabiden 8140  
Ainianes 7259  
Ainos 7215  
Aitolia 7271  
Aizanis 7671  
Akragas 7118-7127  
Alexandria 7443-7455, 7637, 7756, 7763  
Almoraviden 8139  
Alyzeia 7269  
Ambiani 7025-7027  
Amphipolis 7232-7237, 7240  
Anaktorion 7270  
Antiochia 7625, 7690, 7698, 7796, 7809, 7829, 7831, 7833, 8090  
Arados 7252  
Arcadia 7310  
Argolis 7308, 7309  
Argos 7308, 7309  
Armenien 8105  
Aspendos 7384  
Assoros 7128  
Athen 7282-7291  
Attica 7282-7291  
Aulerci Cenomani 7006  
Aulerci Diablintes 7007  
Aulerci Ebuovices 7008-7012  
Ayyubiden 8154-8155

### B

Babylon 7245-7248  
Babylonia 7245-7248  
Bactria 7438-7440  
Belgica 7025-7028  
Bellovaci 7028  
Berytos 7242  
Bithynia 7319-7320, 7807  
Boeotia 7274-7279  
Bosporus 7779, 7803, 7818  
Britannia 7001-7003  
Bruttium 7103-7117  
Burgunder 8015  
Buyiden 8157-8158  
Byblos 7406  
Byzantinische Münzen 8016-8089  
Byzantion 7216  
Byzanz 8016-8080

### C

Caesarea 7739, 7787  
Calabria 7057-7078  
Cales 7041  
Campania 7041-7056  
Cappadocia 7739, 7787  
Caria 7250, 7360-7371  
Carnutes 7013  
Chios 8094-8099  
Cilicia 7386-7393, 7624, 7808  
Colchis/Iberia 7036  
Corinthia 7296-7302, 7762  
Coriosolites 7014, 7015  
Creta 7311-7315, 7651, 7741  
Cyrenaica 7456-7458  
Damaskos 7241  
Dionysopolis 7203  
Durotriges 7001, 7002  
Dyrrhachium 7201, 7202

### E

Eion 7226  
Elaia 7792  
Elis 7304-7306  
Elymais 7435  
Ephesos 7346, 7347, 7616-7620, 7670  
Etruria 7040  
Euboea 7280-7281

### F

Fatimiden 8147-8153  
Foglia Vecchia (Phocaea) siehe Phokaia

### G

Gallia 7004-7024, 7037-7039  
Gegenstempel 7395  
Gela 7129-7139  
Germania 7029-7033  
Gortyna 7311, 7651  
Griechische Münzen 7037-7482  
Grossmogule in Indien 8161

### H

Hafsiden 8141  
Herakleia (Lucania) 7079  
Herakleia (Ionia) 7348-7351  
Herakleia Pontika 7319, 7320  
Himera 7140  
Hyele siehe Velia

### I

Ikshididen 8146  
Illyricum 7201-7202  
Imperatorische Prägungen 7541-7572



India 7441  
Ionia 7231, 7251, 7345-7359, 7616-7620, 7670  
Istros 7204, 7205  
Itanos 7312

## J

Jerusalem, Königreich 8091-8092  
Johanniter auf Rhodos 8106-8108

## K

Kakwayhiden 8159-8160  
Kallatis 7206, 7207  
Kamarina 7141  
Karthago 7459-7465  
Karystos 7280, 7281  
Katane 7142-7144  
Kaulonia 7104  
Kaunos 7362  
Kelenderis 7386, 7387  
Keltische Münzen 7001-7036  
Klazomenai 7352  
Knidos 7363  
Knossos 7313  
Kolophon 7251  
Korinth 7296-7302, 7762  
Korone 7307  
Kreuzfahrer 8090-8121  
Kroton 7105-7108  
Kykladen 7316  
Kyme (Campania) 7042  
Kyme (Aeolis) 7328  
Kyrene 7456-7458, 7741  
Kyzikos 7321-7324

## L

Lampsakos 7223, 7224, 7230, 7249  
Laodikeia ad mare 7405  
Lappa 7314  
Larissa 7260-7263  
Legionsprägungen 7559-7561, 7837  
Leontinoi 7145, 7146  
Lesbos 7331-7344  
Levantinische Beischläge 8109-8120  
Locris 7272-7273  
Lokris Opuntia 7272, 7273  
Lots 7466-7482, 7974-8001, 8087-8089, 8121, 8169-8173  
Lucani 7080  
Lucania 7079-7102, 7483  
Lycia 7379-7383  
Lydia 7243, 7372-7378, 7642  
Lysimacheia 7225

## M

Macedonia 7226-7257, 7626  
Magnesia 7353, 7354  
Mallos 7388-7391

Mamluken 8156  
Mariniden in Marokko 8142, 8143  
Massalia 7037-7039  
Medaillons 7773, 7790, 7844, 7880, 7897  
Memphis 7239, 7442  
Mende 7227  
Messana 7147-7151  
Messenia 7307  
Metapont 7081-7086, 7483  
Milet 7355  
Moesia 7203-7207, 7828  
Mongolen 8162  
Muwahhiden 8163-8168  
Mylasa 7250, 7364, 7365  
Myrina 7329, 7330  
Mysia 7223, 7224, 7230, , 7249, 7321-7327, 7614, 7615  
Mytilene 7333-7344, 8100-8101

## N

Namnetes 7016, 7017  
Naxos 7152, 7153  
Neapolis (Campania) 7043-7055  
Nicaea 7807, 8081-8086  
Nikaia siehe Nicaea  
Nikopolis pros Istron 7828

## O

Odessos 7217  
Oinoanda 7383  
Olba 7624  
Olympia 7304-7306  
Orientalische Münzen 8122-8173  
Ostgoten 8008-8014

## P

Paeonia 7258  
Pamphylia 7384  
Pannonia 7034-7035  
Panormos 7154  
Pantikapaion 7219-7220  
Paphlagonia 7318  
Parisii 7018  
Paros 7316  
Parthia 7410-7434  
Pella 7228, 7229  
Peloponnesus 7303-7310  
Pergamon 7325-7327, 7614, 7615  
Persia 7436  
Pharsalos 7264  
Phoenicia 7242, 7252, 7406-7409, 7740  
Phokaia 7356, 8102-8104  
Phrygia 7671  
Pisidia 7385  
Pontus 7317, 7800  
Populonia 7040  
Poseidonia 7087, 7088

Punier 7103, 7154, 7196-7200

## R

Rhaukos 7315  
Rhegion 7109  
Rhodos 7366-7371  
Römische Münzen 7483-8001

## S

Sardeis 7243, 7642  
Sasaniden 7437  
Scythia 7208-7212  
Segesta 7155-7157  
Selinus 7158  
Senones 7019-7021  
Sicilia 7118-7200  
Sicyonia 7303  
Sidon 7407  
Sikyon 7303  
Sinope 7318  
Smyrna 7357  
Soloï 7392

### Stempelschneider:

Aitnameister 7142, 7152  
Aristoxenos 7083  
Dossennos 7088  
Euainetos 7174  
Eukleidas 7178  
Molossos 7095

## S

Suessa Aurunca 7056  
Suessiones 7022, 7023  
Sybaris 7089-7091  
Syrakus 7159-7194  
Syria 7241, 7394-7405, 7625, 7690, 7698, 7710,  
7796, 7809, 7829, 7831, 7833

## T

Tarent 7057-7078  
Tarsos 7393, 7808  
Tegea 7310  
Teos 7231, 7358, 7359  
Terina 7110-7117  
Termessos 7385  
Thasos 7221, 7222  
Theben 7274-7278  
Thessalia 7259-7266  
Thessalonica 7626  
Thracia 7213-7225  
Thurioi 7092-7101  
Trinovantes 7003  
Tuluniden 8144-8145  
Tyndaris 7195  
Tyros 7408, 7409, 7740

Umayyaden 8122-8127

## V

Velia 7102  
Veneti 7024  
Vindeliker 7032, 7033  
Völkerwanderung 8002-8015

## W

Westgoten 8002-8007

## Z

Zankle siehe Messana  
Zela 7800  
Zeugitania 7459-7465

# Zu Geschichte und Münzproduktion in der Regierungszeit des Kaisers Probus – Eine Fundanalyse



Beispiel einer kaiserlichen Sonderbüste aus Ticinum: Konsularbüste  
des Probus mit Nennung des 3. Konsulats

## **Bernhard Overbeck: Vermania – Isny II Ein Schatzfund von Münzen aus der Zeit des Probus**

(Mit Beiträgen von Hans Joachim Hildebrandt und Gabriele Sorge) Münchner Beiträge  
zur Vor- und Frühgeschichte Bd. 61, Veröffentlichungen der Kommission zur Vergleichenden  
Archäologie Römischer Alpen- und Donauländer der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Der hier vorgelegte Münzschatz wurde bei regulären Ausgrabungen in dem spätrömischen Kastell Vermania – Isny (Kr. Ravensburg, Baden-Württemberg) geborgen. Die 387 meist stempelfrischen Antoniniane stammen weitgehend aus der Regierungszeit des Kaisers Probus, nur 8 Stücke datieren früher. Dass dabei 377 Münzen ausschließlich aus der Reichsmünzstätte Ticinum, dem heutigen Pavia, stammen, und zwar aus dem engen Zeitraum von 277 bis 279 n. Chr., macht diesen Fund für die numismatische Forschung besonders interessant. Die große Homogenität dieser Münzmenge erlaubt Stempeluntersuchungen sowie Rückschlüsse auf die Arbeitsweise der Münzstätte Ticinum. Eine Anzahl von Sonderbüsten auf den Vorderseiten und ferner etliche Raritäten machen den Fund weiter interessant. Für die Geschichte des Kastells Vermania, Teil des strategisch wichtigen Donau-Illeer-Rhein-Limes, ergeben sich anhand dieses Fundes mit dem Schlussdatum 279 n. Chr. interessante historische Aufschlüsse.

2009, Hardcover, Format DIN A 4, 60 Seiten mit Textabb. und 22 Tafeln mit Abb. aller Münzen.  
ISBN 978 – 3 – 406 – 10759 – 7 .

Preis: 28.-- €

Bestellen Sie noch heute, rufen Sie gebührenfrei an: 0800 – 58 36 537

 **KÜNKER**

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
Tel. +49 (0)541 - 96 20 20 · Fax +49 (0)541 - 96 20 222  
www.kuenker.de · service@kuenker.de

# Dr. Derichs · Köln · Berlin



Die „Rote Mauritius“.  
Von uns versteigert im Mai 2009 für brutto 265.000,— Euro.

Für unsere kommenden Auktionen in Berlin und in Köln  
suchen wir jederzeit geeignete Objekte als Einlieferung oder im Direktankauf.  
Bei umfangreichen Objekten besuchen wir Sie auch an Ihrem Wohnort.



DR. WILHELM DERICHS GMBH  
in Berlin in Köln

Poststraße 22 (Nikolai-Viertel) · 10178 Berlin-Mitte  
Telefon 030-24088283 · Fax 030-24088285  
derichs\_berlin@web.de

Burgmauer 22 (gegenüber Dom) · 50667 Köln  
Telefon 0221-2576602 · Fax 0221-2576745  
derichs\_gmbh@web.de



PAAR TEADUST-VASEN MIT GOLDDEKOR UND APPLIZIERTEN GRANATÄPFELN. Qianlong Siegelmarke und aus der Zeit. H 20,5 cm, 21 cm  
Verkauft für: € 307.000,-

## EINLADUNG ZU EINLIEFERUNGEN FRÜHJAHRSAUKTIONEN 2010

20. März	Gemälde 15. – 19. Jh.	19. Mai	Berlin Auktion (in Berlin)
26./27. März	Bücher, Graphik	1. Juni	Photographie
24. April	Tribal Art (in Brüssel)	1. Juni	Zeitgenössische Kunst
14. Mai	Kunstgewerbe	2. Juni	Moderne Kunst
15. Mai	Alte Kunst	5. Juni	Design (in Berlin)
11./12. Juni Asiatische Kunst			

# LEMPERTZ

*gegründet 1845*

Neumarkt 3 50667 Köln	Tel. 02 21/92 57 29 - 0 Fax -6
Poststraße 22 10178 Berlin	Tel. 030/27 87 60 8 - 0 Fax -6
St.-Anna-Platz 3 80538 München	Tel. 089/98 10 77 67 Fax 21 01 96 95
www.Lempertz.com	info@Lempertz.com

# „GELD IST ÜBERALL“

## Das Studienbuch zur Münzkunde



König Wilhelm I. von Preußen mit Haarnetz und Zigarre. Das Graffito machte das Geldstück zur Spottmünze gegen den neuen Landesherrn. Sichergestellt 1868 in Hanau, im gerade annektierten Kurfürstentum Hessen – in einem Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Majestätsbeleidigung.

**Niklot Klüßendorf**  
**Münzkunde: Basiswissen**

Auf den zunehmenden Abbau der Historischen Hilfswissenschaften an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen reagiert der 1792 gegründete Verlag Hahnsche Buchhandlung mit einer Grundlagenreihe straff formulierter „Studienbücher“ zu den einzelnen Disziplinen. Neben Schriftkunde, Siegelkunde und Urkundenlehre liegt nun auch der langersehnte Band zur Münzkunde vor.

Das Buch gibt einen Überblick über den numismatischen Part im „Konzert“ der Historischen Hilfswissenschaften. Dafür setzt es bei der Entwicklung des Faches ein und vermittelt Grundbegriffe, steckt Positionen ab und zeigt Arbeitsweisen und Perspektiven für Historiker auf, die fachgerecht mit Münzen umgehen wollen. Die Wechselwirkungen zwischen der Numismatik als Fach und den Historischen Hilfswissenschaften als Ganzes werden anhand von anschaulichen Werkstatt-Beispielen erläutert. Die „Münzkunde“ endet mit einem Überblick der Münzreformen von den Karolingern bis zum Euro und demonstriert das Potential von Numismatik und Geldgeschichte, sich in die Allgemeine Geschichte einzubringen, denn „Geld ist überall“.

Ein hervorragendes Handbuch, dass nicht nur in die Bibliothek eines jeden Studenten der Geschichtswissenschaften gehört!

Erscheinungstermin September 2009. 128 Seiten mit 39 Abbildungen, kartoniert, ISBN 978-37752-6135-7.

Preis: 14,80 €

Bestellen Sie noch heute, rufen Sie gebührenfrei an: 0800 – 58 36 537.

 **KÜNKER**

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222  
www.kuenker.de · service@kuenker.de  
Osnabrück · Berlin · München · Zürich



## HINWEISE FÜR UNSERE BIETENDEN AUKTIONSKUNDEN

1. Die Auktionsbedingungen finden Sie am Ende dieses Katalogs.
2. Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen.
3. Das beiliegende Formular macht es Ihnen leicht, ein schriftliches Gebot abzugeben. Falls Sie Ihre Gebote faxen möchten: unser Telefax 05 41-96 20 222 steht Ihnen Tag und Nacht zur Verfügung.
4. Die von Ihnen ersteigerten Objekte werden Ihnen innerhalb von acht Tagen nach Beendigung der Auktion zugeschickt. Die Aufträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet, d. h. die zuerst eingegangenen Aufträge werden auch zuerst bearbeitet. Auch alle Bieter, die keinen Zuschlag erhalten haben, werden von uns nach der Auktion benachrichtigt.
5. Wenn Sie telefonisch bieten möchten, teilen Sie uns diesen Wunsch bitte mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit. Unseren Kundenservice erreichen Sie unter 05 41-96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.
6. Wenn Sie als neuer Kunde noch nicht bei uns gekauft haben, ist es empfehlenswert, wenn Sie uns Referenzen angeben. Nennen Sie uns eine Münzhandlung, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen. Oder rufen Sie unseren Kundenservice an.
7. Die Echtheit aller verkauften Objekte wird auch über die gesetzliche Frist hinaus gewährleistet.
8. Alle Kunden, die als Bieter an einer unserer Auktionen teilnehmen, erhalten innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
9. Sie haben Fragen zu einer bestimmten Münze? Sie möchten persönlich an unserer Auktion teilnehmen? Sie haben andere Fragen? Unser Kundenservice freut sich auf Ihren Anruf, entweder direkt unter 05 41-96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.

## IMPORTANT INFORMATION FOR PLACING BIDS

1. The terms and conditions of the auction can be found at the end of this catalogue.
2. Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we do not receive your instructions until shortly before the auction.
3. The enclosed form makes it simple for you to submit a written bid. Our fax machine +49 (0)541 – 96 20 222 is on standby day and night in case you wish to fax your bids.
4. The objects which you purchase will be delivered to you within eight days of the close of auction. Instructions are processed in the same order as they were received – in other words, the first instructions to be received are the first to be processed. All unsuccessful bidders will be also informed after the auction.
5. If you would like to bid by telephone, please ring our customer service beforehand on +49 (0)541 - 96 20 20.
6. If you are a new customer who has not yet bought anything through us, we recommend that you give us references. Name a coin dealer with whom you have already done business. Or call our customer service.
7. The genuineness of all sold objects is also warranted beyond the statutory length of time.
8. All customers who participate as bidders in our auction receive our list of results free of charge within two weeks of the close of auction.
9. Do you have questions about a particular coin? Would you like to participate personally in our auction? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you – call on +49 (0)541 - 96 20 20.

## RENSEIGNEMENTS À L'ATTENTION DE NOS CLIENTS DES VENTES AUX ENCHÈRES

1. Vous trouverez les conditions générales de vente aux enchères à la fin de ce catalogue.
2. Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement.
3. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Si vous souhaitez faxer votre offre, vous pourrez le faire 24 heures sur 24 au +49 (0)541 – 96 20 222.
4. Les objets dont vous serez adjudicataire vous seront envoyés dans les huit jours suivant la fin de la vente aux enchères. Les commandes seront prises en compte dans l'ordre de leur arrivée, c'est-à-dire que les commandes nous parvenant les premières seront d'abord traitées. Après la vente aux enchères, nous préviendrons tous les enchérisseurs n'ayant pas obtenu l'adjudication.
5. Si vous souhaitez faire des enchères par téléphone, veuillez appeler auparavant notre service clientèle au +49 (0)541 – 96 20 20.
6. Si vous êtes un nouveau client et n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, il serait conseillé de nous fournir quelques références. Indiquez nous si vous traitez déjà avec un professionnel du commerce des monnaies. Ou contactez notre service clientèle au +49 (0)541 – 96 20 20.
7. L'authenticité des pièces vendues sera garantie même au-delà des délais légaux.
8. Tous les clients participant à l'une de nos ventes aux enchères en tant qu'enchérisseurs recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines suivant la vente aux enchères.
9. Vous avez des questions concernant une pièce particulière? Vous désirez prendre part personnellement à notre vente aux enchères? Vous avez d'autres questions? Notre service clientèle se fera un plaisir de vous répondre au +49 (0)541 – 96 20 20.

## INFORMAZIONI PER GLI OFFERENTI DELLE NOSTRE ASTE

1. Le condizioni d'asta si trovano alla fine di questo catalogo.
2. Siete pregati di inviarci i vostri ordini il più presto possibile. Se il vostro ordine ci perviene poco tempo prima dell'apertura dell'asta, si possono verificare errori nell'elaborazione dello stesso.
3. Per le vostre offerte scritte potete utilizzare il modulo allegato al catalogo. Nel caso voleste trasmettere le vostre offerte per fax, siete pregati di inviarle al seguente numero: +49 (0)541-96 20 222.
4. Gli oggetti che avete acquistato all'asta vi saranno spediti entro otto giorni dal termine della stessa. Gli ordini vengono evasi in base alla data di ricevimento, quindi hanno precedenza quelli pervenuti prima. Anche gli offerenti che non hanno avuta alcuna aggiudicazione riceveranno una nostra comunicazione al termine dell'asta.
5. Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare prima la consulenza ai clienti al numero diretto +49 (0)541-96 20 20.
6. Se siete clienti nuovi e non avete mai acquistato da noi, vi proponiamo di inviarci delle referenze. Dateci il nome di un negozio di monete presso il quale avete già fatto degli acquisti, oppure chiamate la nostra consulenza ai clienti al numero +49 (0)541 96 20 20.
7. Il certificato d'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene rilasciato anche oltre i termini previsti per legge.
8. Tutti i clienti che hanno partecipato ad una nostra asta riceveranno gratuitamente l'elenco delle aggiudicazioni entro quindici giorni dal termine della stessa.
9. Avete delle domande su una moneta in particolare? Desiderate partecipare personalmente ad una nostra asta? Avete altre domande? Rivolgetevi al nostro Servizio Clienti al numero +49 (0)541 – 96 20 20.



## MEINE TEILNAHME ALS SCHRIFTLICHER BIETER

1. Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
2. Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
3. Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe rechte Seite) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
4. Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
5. Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
6. Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da. Tel. 08 00-58 36 537 (gebührenfrei).
7. Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

## MEINE PERSÖNLICHE TEILNAHME IN OSNABRÜCK

1. Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionsaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
2. Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.
3. Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

## WIE ENTSTEHT DER PREIS EINER AUKTION?

1. Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80% dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise.
2. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

### Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

### Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit: € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1, € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

### Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen.

Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

### Beispiel 4: (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

### Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.



## MUSTERAUKTIONSAUFTRAG FÜR SCHRIFTLICHE BIETER

### 1. Name, Adresse, Telefon:

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

### 2. Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind für jedes einzelne Los zu bieten.

### 3. „Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „oder“ verbinden. Wichtig: bei den „oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

### 4. Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

**KÜNKER**

**Auktionsauftrag für die Auktionen**

*Bid Form for auctions*

Name: Max Mustermann Kunden-Nr. 1 2 3 4 5 6  
 Straße: Bahnhofstr. 22 Customer no.  
 Plz./Ort: 00000 Musterstadt  
 Telefon: 0099 - 452280  
 E-Mail: mustermann@t-online.de

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu versteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechnung, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

*Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have specified. (Prices in the catalogue are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than prices realized.*

Nummer Nette	Limit € Net Limit	Bemerkungen Comments
130	180,-	
134	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2880	570,-	
oder		
2891	600,-	

Nummer Nette	Limit € Net Limit	Bemerkungen Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!  
*Please verify your bids!*

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:  
*If necessary to gain the lots Kueker may increase my bids by:*

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag angeben möchten:  
 Mein Gesamtlimit ( ohne Aufgeld ) soll folgenden Betrag nicht übersteigen:  
*Please wish to specify an upper limit on your bids?*  
 My total bid ( without buyer's premium ) shall not exceed the following amount:

21.02.2008 Max Mustermann  
 Datum, Unterschrift (date, signature)

10%  20%  50%  -5%  
 € 2.000,-

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
 Telefon +49 (0)5 41-96 20 20 · Telefax +49 (0)5 41-96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

### 5. Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

### 6. Ihr Limit pro Einzeilos

An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

### 7. Überschreitung Ihrer Limits pro Einzeilos

In der Praxis zeigt sich, daß oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

### 8. Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

## ANTWORTEN AUF FRAGEN, DIE UNS OFT GESTELLT WERDEN

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15% auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1: Zuschlagpreis € 100,-  
 Aufgeld 15%: € 15,00  
 Versandkosten, z. B.\* € 5,90  
 MwSt. 7% € 8,46

Beispiel 2: Zuschlagpreis: € 1.000,-  
 Aufgeld 15% € 150,-  
 Versandkosten, z. B.\* € 5,90  
 MwSt. 7% € 80,91

Rg.-Betrag € 129,36

Rg.-Betrag € 1.236,81

- Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7%, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80% des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialeservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) einsehen.

\* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.



## VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGB I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in € - Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in € - Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Mindestangebote	Mindeststeigerungsstufe
bis zu € 100,--	€ 5,--
bis zu € 200,--	€ 10,--
bis zu € 500,--	€ 20,--
bis zu € 1.000,--	€ 50,--
bis zu € 2.000,--	€ 100,--
bis zu € 5.000,--	€ 200,--
bis zu € 10.000,--	€ 500,--
bis zu € 20.000,--	€ 1.000,--
bis zu € 50.000,--	€ 2.000,--
ab € 50.000,--	€ 5.000,--

Schriftliche Aufträge werden von uns **ohne** Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3 – 5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlaß der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluß ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

**Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.**

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständiger seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Wenn Sie in unserer Auktion erworbene Münzen an einen Grading Service in den USA verschicken möchten, übernehmen wir keine Garantie, daß die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

**Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.**

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

DIE VERSTEIGERER: FRITZ RUDOLF KÜNKER  
DR. ANDREAS KAISER  
ARNE KIRSCH  
OLIVER KÖPP



## TERMS AND CONDITIONS OF AUCTION

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGB I 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT – legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax=Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

**Purchasers from abroad** will be charged a surcharge of 15 per cent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged Value Added Tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT I.D. number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. 1 b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged Value Added Tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchaser who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1 % per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

for minimum offers	minimum increase rate
up to € 100.--	€ 5.--
up to € 200.--	€ 10.--
up to € 500.--	€ 20.--
up to € 1.000.--	€ 50.--
up to € 2.000.--	€ 100.--
up to € 5.000.--	€ 200.--
up to € 10.000.--	€ 500.--
up to € 20.000.--	€ 1.000.--
up to € 50.000.--	€ 2.000.--
above € 50.000.--	€ 5.000.--

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Should several bids be obtained in writing bidding the

same price or prices for a given lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, resp. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. **To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.**

**The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith do, however, not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".**

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receipt the lots, respectively.

If a coin that is sold by us is sent to a grading service ("slabbing"), we do not guarantee that the coin will be slabbed (nor that it will be slapped at any particular grade or with any particular comments); however, we always warrant that each coin or numismatic item we sell will be genuine.

**The authenticity of the coins is warranted. Warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.**

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

THE AUCTIONEERS:

FRITZ RUDOLF KÜNKER  
DR. ANDREAS KAISER  
ARNE KIRSCH  
OLIVER KÖPP



NUMISMATISCHE AUSDRÜCKE EXPRESSIONS NUMISMATIQUES  
NUMISMATIC TERMS TERMINI DI NUMISMATICA  
НУМИЗМАТИЧЕСКИЕ ТЕРМИНЫ

DEUTSCH	ENGLISCH	FRANÇAIS	ITALIANO	RUSSISCH
Abschlag	struck	frappe	coniazione	ОТТИСК
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	НА ГУРТЕ
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	ПОТЕРТАЯ
Blei	lead	plomb	piombo	СВИНЕЦ
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	АССИМЕТРИЧНЫЙ
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	ДВОЙНОЙ ЧЕКАН
Einfassung	frame	encadrement	cornice	КАЙМА
Einseitig	uniface	uniface	uniface	ОДНОСТОРОННЯЯ
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato	ЭМАЛИРОВАННАЯ
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	СОХРАННОСТЬ
Etwas	slightly	un peu	un poco	СЛЕГКА
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	ЭКЗЕМПЛЯР
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	СЛЕДЫ ОБРАБОТКИ
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ОШИБКА В ПРОЦЕССЕ ЧЕКАНКИ
Feld(er)	field(s)	champ	campo	ПОЛЕ
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto	ЭКЗЕМПЛЯР
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	ПАМЯТНАЯ МОНЕТА
Geglättet	tooled	retouché	liscio	ОТГЛАЖЕННАЯ
Gelocht	holed	trou?	bucato	ПРОКОЛАТАЯ
Geprägt	minted	frappé	coniato	ОТЧЕКАНЕННАЯ
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	ВОЛНИСТАЯ
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	ЗОЛОТАЯ ПАТИНА
Henkelspur	mount mark	Trace de monture	Tracce di appicagnolo	СЛЕДЫ ОТ УШКА
Hübsch	attractive	joli	carino	КРАСИВАЯ
Jahrh. = Jahrhundert.	century	siècle	secolo	СТОЛЕТИЕ
Kl. = klein	small	petit	piccolo	МАЛЕНЬКИЙ
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	СЛЕДЫ КОРРОЗИИ
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	ЦАРАПИНА
Kupfer	copper	cuivre	rame	МЕДЬ
Legierung	alloy	alliage	lega	СПЛАВ
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	ЛЕГКИЙ
l. = links	left	gauche	sinistra	СЛЕВА
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	МИНИМАЛЬНЫЙ
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	ИМИТАЦИЯ
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	ПРЕВОСХОДНЫЙ ЭКЗЕМПЛЯР
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	ИЗДЕРЖКА ПРИ ЧЕКАНКЕ
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	ВМЯТИНА НА ГУРТЕ
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo	ОШИБКА НА ГУРТЕ
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	ГУРТОВАЯ НАДПИСЬ
r. = rechts	to right	droite	destra	СПРАВА
Rückseite	reverse	revers	rovescio	РЕВЕРС
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	СЛЕДЫ ПРЕДЫДУЩЕЙ НАДПИСИ
Schrötling	flan	flan	tondello	ЗАГОТОВКА
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	БРАК ЗАГОТОВКИ
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	СЛАБО ОТЧЕКАНЕНА
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	РЕДКАЯ В ТАКОЙ СОХРАННОСТИ
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	РЕДКИЙ ГОД
Stempel	die(s)	coin	conio	ШТАМП
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ОШИБКА ШТАМПА
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	СОХРАННОСТЬ ВЫШЕ СРЕДНЕГО
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	ПЕРЕЧЕКАН
Unediert	unpublished	inédit	inedito	НЕОПУБЛИКОВАННАЯ МОНЕТА
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	УНИКАЛЬНАЯ
Vergoldet	gilt	doré	dorato	ПОЗОЛОЧЕННАЯ
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	НАИРЕДЧАЙШАЯ
Vorderseite	head	en face	diritto	АВЕРС
Winz. = winzig	tiny	petit	veramente piccolo	НЕЗНАЧИТЕЛЬНЫЙ
Zain	flan	flan	tondello	ЗАГОТОВКА
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	ДЕКОРАТИВНЫЙ ГУРТ
Zinn	tin	tain	stagno	ЦИНК
ziselirt	chased	cisé	cesellato	ГРАВИРОВАННЫЙ

## Künker eAuctions



Unsere eAuctions umfassen circa 250 Losnummern. In einem festgelegten Zeitraum von 14 Tagen haben Sie die Möglichkeit, online auf die für Sie interessanten Münzen und Medaillen zu bieten. Die einzelnen Losnummern laufen zeitlich versetzt aus. Selbstverständlich werden Sie über Ihren aktuellen Gebotsstatus laufend per Email informiert und können Ihre Gebote bei Bedarf bis zur letzten Sekunde erhöhen.

Weitere Informationen und die nächsten Termine zu den Künker eAuctions finden Sie unter:

[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

## Künker eAuctions



Our eAuctions contain 250 lots. During a fixed period of 14 days you have the opportunity to submit your bids online on your favourite coins and medals.

Each lot will expire at different times. Certainly you will be informed constantly by email about the current status of your bids so that you permanent have the possibility – if necessary – to raise your bids till the end of the eAuction.

You may find further information and the next dates of the Künker eAuctions here:

[www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
**Osnabrück · Berlin · München · Zürich**



## IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach, Jens Ulrich  
Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß

FOTOS Lübke & Wiedemann, Stuttgart

LAYOUT danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

DRUCK meister print und media, Kassel

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,  
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

## ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Dresdner Bank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer I74 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 I7 952
WestLB Dortmund	(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer I128 842
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

## ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND - FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE33B265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse	IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0 Swift-Code: CRESCHZZ80A
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

## ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE

ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE		
ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE	Polierte Platte	Flan bruni
GRADING TERMS	Proof	Fondo specchio
DEGRÉS DE CONSERVATION		
GRADI DI CONSERVAZIONE	Stempelglanz	Fleur de coin
	Uncirculated	Fior di conio
	Vorzüglich	Superbe
	Extremely fine	Splendido
	Sehr schön	Très beau
	Very fine	Bellissimo
	Schön	Beau
	Fine	Molto Bello
	Gering erhalten	Très bien conservé
	Very good	Bello
SELTENHEITSGRADE	R = Selten	RR = Sehr selten
	Von großer Seltenheit	Von größter Seltenheit